Miesbadener Canblatt.

"Tagblatt-Dand". Geber-Dalle geöfinet non 8 Uhr morgens fits 8 Uhr abends.

Böchentlich 12 Ausgaben.

Mugeigen-Annahmer: Gur die Abend-Ansgabe bis 12 Uhr mittags; für die Murgen-Ansgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Gegritubet 1852.

"Togblett-Dand" Mr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens 168 8 Uhr abends, außer Countags.

Bezungs-Breif für beibe Andgaben; 20 Bis moratlich, ER L. biertelichelich burch den Gerlag Benggeste M., eine Beingerlobn. IR 3.— vierteijöhrlich burch alle beutichen Johannfalten ausstätisklich Bestellerb. — Bezugs-Bestellungen nehmen auferdem enigegem in Westbaben die Ameigkelte Bis-marchrung 28, lotole die 113 Andgabestellen in allen Zeilen ber Stadt; in Bedrick: die dortigen 18 Aus-gabestellen und in den benachbarten Landorten und im Aberingun die betrellenden Angbleite Tediger.

Angeigen-Breis für die Seile: 15 Big. für lofale Angeigen im "Arbeitsmorft" nab "Kleiner Angeiger" in einheitlicher Sandern: 20 Big. in boron abweichender Sandaußlichung, sowie für alle übrigen ledalen Arkeigen; 30 Big. für alle ansindrugen Angeigen; 1 Mt. für lofale Bestamen; 2 Mt. für ansindrugen Bestangen: Gange, dalbe, drittet umd dierret Seiten, durchlaufend, nach besonderer Berechung. Bei wiederholter Anjachme unveränderter Angeigen in kurzen Zwischenräumen entsprechender Rodati.

Gur bie Aufnahme bon Angeigen en vergeisteinen Tagen und Blagen wird feine Geroche Abernemmen.

Mr. 9.

Pf. n

cen ens

en.

el.

DIL

opon

Pfice Pfice 18 50 Pfice hechti legel

Saud

012

Freitag, 6. Januar 1911.

59. Jahrgang.

Morgen=Ausgabe.

Sozialpolitische Umschau.

— Anfang Januar. -

Das neue Jahr trägt ein wenig Bertrauen erwedendes Geficht. Zwar bewegt sich unser Wirtschaftsleben in aufsteigender Richtung, aber die hohen Preise aller wichtigen Nahrungsmittel und nament-Ha des Fleisches werden voraussichtlich in absehbarer Beit nicht finfen und, wie im beriloffenen Johre, die gebenshaltung ber armeren Bebolferung trot der gefliegenen Löhne herabbriiden. Außerdem geben wir bermutlich weiteren bestigen inneren Rampfen und einer Bericharfung ber politischen Gegenfate entgegen. Natürlich wird das auch auf unfere foziale Gesetgebung zurüchbirken. Immer mehr wird von manthen einflugreichen Seiten betont, bag wir an einem Aberfluß der Sozialpolitik leiden und man ber Industrie eine weitere Belaftung nicht gumuten fonne, Gur manche Industriezweige ist dieser Bunich febr berechtigt, aber tropbem muffen wir fogialpolitifc fortidreiten, sobald wir industriell vorwärts wollen. Benn gespart werden muß, so darf das nicht an der Sozialpolitif gescheben. Man foll der Industrie andere Erleichterungen ichaffen, fie durch eine beifere Steuer- und Bollpolitif entlaften, aber man foll in unfere gesamte soziale und gewerbliche Entwickfung nicht durch eine Stillegung der Sogialpolitit hemmend eingreifen; benn eine ber wichtigften Borbedingungen unferer fozialen und nationalen Zufunft ift das fulturelle und wirtschaftliche Auf-fteigen der arbeitenden Klassen, zu denen nicht nur die Lohnorbeiter zu rechnen find.

Eine wichtige Stufe in Diefer Aufwartsbewegung find unferes Erachtens Die Arbeitsfammern, die berufen sind, die gemeinsamen wirtschaftlichen Angelegenheiten von Unternehmern und Arbeitern auf öffentlich-rechtliche Grundloge ju ftellen. Wie in ben Banbelstammern, Sandwertstammern und Landwirtidioftstammern follen in den Arbeitstammern die Arbeiter als mündige Mitarbeiter und Berater bes Staates anerkannt werden. Es bedeutet das ein wichtiges Stud borwarts auf dem Bege ber Selbfiverwaltung öffentlicher Angelegenheiten burch das Bolf. Gleichzeitig bedeutet es aber auch ein gutes Stild Bertrauen bon oben auf den gefunden Ginn bes Bolfes, auf die Ginficht, Alugheit und Besonnenheit ber Arbeiter und ihrer Bertreter in wirtschaftlichen Angelegenheiten. Diesen Bertretern hat ber Minister für Cogialpolitif Dr. Delbrud mabrend ber Beratung des Arbeitfammergesebes im Reichstag ein Beugnis ausgestellt, wie es glanzender noch feiner Herufsgruppe bon einem Minifter erteilt worden ift. Der Minister betonte, die Arbeitersefretare feien fur die Arbeiter gang unentbehrlich, gleichwohl will er jedoch nicht, daß sie in die Arbeitskammern gewählt werden, too fie den Arbeitern am nüplichsten, ja am "unent-

behrlichsten" fein würden. Auch die Eisenbahnarbeiter sollen keine Bertretung in den Arbeitskammern finden. Die Mehrheit des Reichstags mit dem Bentrum besteht jedoch auf dieser Forderung, die von der Regierung urbedingt abgesehnt wurde. Wir sind überzeugt, doß diese auf die Fernhaltung der Arbeitersefretäre und der Eisenbahnarbeiter gu biel Bert legt. Der Ginfluß Diefer wichtigen Beamten der Arbeiterorganisationen wird felbiwerftandlich febr bald in ben Arbeitskammern gu fpuren fein, auch wenn fie nicht Mitglieder find, und die Regierung fann auf die Dauer den Gifenbalmarbeitern Errungenichaften nicht borenthalten, Die burd Bermittlung der Arbeitsfammern erreicht find; nicht einmal das Organisationsverbot wird fich gegen biefe Arbeiter noch lange aufrechterhalten laffen. Wir würden es febr bedauern, wenn an ben Arbeiterfefreiaren und Gifenbahnarbeitern bas gange Gefeh fceitern follte; doch es find Ausfichten borhanden, bag gwischen Regierung und Reichstag bei der britten Lefung ein Musgleich auftande fommt, der bon fegialfortidirittlich Denkenden mit Genugtuung begrüßt würde,

Die Reichswert gumachsfteuer ift in ber Rommiffion erledigt und gur gweiten Lejung im Reichstag bereit. Bas aus diefem Gesebentwurf wird, ift noch immer nicht mit Bestimmibeit vorauszuseben, Wahrschemlich wird er im wesentlichen in der Kommiffionsfaffung angenommen. Die Regierung will aus der Zumachsstener jest nicht mehr 40, sondern 70 Millionen herausschlagen, dagegen hat man jedoch im Reichstag die ernstesten Bedenken, und wenn ber Schabsefretar bier nicht nachgibt, fann leicht bas gange Gefeh icheitern. Denn man ffirchtet, daß die Regierung fehr bald das Wejet noch weiter "ausbauen" wird und daß auch die Gemeinden erhebliche Bufchlage erheben, was ihnen gestattet sein soff. Bon dem Ertreg der Steuer follen auch nach den letten Kommissionsbeschlüffen 50 Prozent bem Reich, 40 Brozent ben Gemeinden und 10 Prozent den Bundesftaaten gufallen. Die Berficherung der Pribatbeamten ift zu einem

reinen Bechfeispiel geworden, Bald beißt es: die Borlage kommt bereits im Januar an den Reichetag, bald will man wiffen, bag bafür nicht die geringte Aussicht fei und fie ficher erst bon dem kommenden Reichstag erledigt werde. Ob fie wirklich in biefer Geffion guftande kommen wird, ift in der Tat febr fraglich. Auch die Erledigung der Borlage über die Einführung bon Schiffahrisabgaben auf den deutschen Strömen wird vielleicht erft eine Aufgabe des nach ben Remonffen fommenden Reichstags fein, mas Freunde unserer wirtschaftlichen Entwidlung und der in langen Rämbfen errungenen notwendigen Freiheit der beutichen Ströme nicht bedauern werben,

Das Schidfal der gleichfalls von biefem Reichstag noch zu erledigenden reichsgesetlichen 2Bit wen- und Waisenberficherung ist nicht abzusehen. Gang allgemein, darf man wohl fagen, ift man im deutschen Bolf bavon überzeugt, daß ber Regierungsentwurf eine Reihe bon Bestimmungen enthält, die ben Wert diefer Berficherung gang erbeblich herabseten. Man wünscht, und das ist eigentlich selbstverständlich, daß

jede Arbeiterwitme, die fein ausreichendes Bermogen befigt, und nicht nur die franken und fast erwerbsumfahigen, eine Rente erhalt und daß ihre und die Waifenrente in einer Bohe gezahlt wird, die auch wirflich nennenswert ift und in der Lat eine Silfe bedeutet. Die Roftenfrage ift nicht fo erheblich, daß fie das Reich, das jährlich weit über taufend Millionen Mart für militärische 3wede ausgibt, bei ernstlichem Willen nicht lösen könnte, ohne Unternehmer und Arbeiter allguschwer zu belaften.

Bemerkenswert ift die Ginführung ber Arbeits. lojenberficherung bon ber Ctobt Cooneferg. Die Eräger diefer Berficherung find nach dem in Gent eingeführten Chitem auch in Schoneberg die Bernfie organifationen der Arbeiter, benen man einen bestimmten Betrag zu der bon ihnen aufgewendeten Arbeitslofenunterftützung zahlt. Um jedoch diese Bohltat auch den nicht bei einer Organisation unterftützungsberechtigten Arbeitern guguwenden, gahlt die Stadt unter gewissen Boraussehungen ihnen die Balfte bes wegen Arbeitslofigfeit in einer Boche von ihrem Sparkaffenbuch abgehobenen Betrages, nicht mehr als 6 M, wo chentlich Ratürlich find Borkehrungen getroffen, um einen Migbrauch biefer Einrichtung gu verhuten. - In Tanemark freien jest Bestrebungen hervor, die darauf hingielen, die bisher bestehende etwa 11 Millionen Mart im Jahr erforbeinbe Altersberficherung ber Arbeiter, gu der Staat und Gemeinden je die Balfte, die Arbeiter jedoch nichts soblien, in eine Alters- und Invalidenberficherung umzuwandeln. Es wird eine zwangsmäßige Bolfsver-ficherung verlangt, zu der alle Arbeiter vom 18. Lebensfahr ab Beitrage leiften follen.

In Ofterreich ift ber Finangminifter mit ber Bilbung eines ftaatlichen Garantiefonds in Sobe bon 200 Millionen Rronen einverftanden, der die Gidjerbeit für zweite Sopotbefen auf Saufer mit Meinwohnungen übernehmen foll, und gwar bis gu 90 Brod. bes Wertes diefer Baufer.

In England haben die Neuwahlen den Life-ralen abermals die Mehrheit gebracht. Das wird nicht nur die Lösung der Frage über die Machtstellung des Oberhauses, jondern auch eine weitere fraftige fogialpolitische Entwidlung bedeuten. Die Schutgollparole bat bei ben englischen Wahlen völlig verjagt. Als Wahlzugmittel wird fie in Engand dauernd überwunden fein, Man will nunmehr an den weiteren Ausbau der Cogialpolitif. an wichtige Reformen junächst auf dem Gebiete der MItersberforgung der Arbeiter und dem der Beimindustrie geben. Für die englische politische und fogiale Entwidlung find bas ficher er freuliche Ausblide. Wir konnen mit berglicher Teilnahme bon ihnen Renntnis nehmen; und obne Reid. Denn wenn uns das neue Jahr auch ein wenig Bertrauen erwedendes Geficht zeigt, fo wird boch auch bei uns bas Gefet ber Entwidlung ft ar fer fein als alle Sinderniffe, Auch bei uns geht es vorwärts, fulturell und wirtichaftlich Mis eines der gablreichen Beifpiele für unfer fulturelles Auffteigen ift. der ftarte und ft andige Müdgang des Alfoholverbrauchs zu nennen,

Senilleton.

Ein Freund und Feind der Titeratur. Bum hunberiften Tobestage Friedrich Ricolais (6. Januar 1811).

Mm 6, Januar 1811 ftarb in Berlin der Buchbandfer, Schriftiteller und Gelehrte Chriftoph Friedrich Micolai, ein Mann, ber als Buchhandler Bervorragenbes leiftete, als Gelehrter fich bieler Anerfennung erfreute und als Schriftsteller ebenjo furchtbar wie fruchtbar war, Jurchtbar nicht in dem Ginne des Graufiben, wie vielmehr in feiner Eigenschaft als eigenfinniger Befämpfer der Philosophen Rant und Sichte, als Berhöhner Goethes und Herders. Die bon ibm entfacte und geführte beftige Gebbe erftredte fich bes weiteren auf Burger, Hamann, Bog, Labaier, Jung-Stilling und Wieland,

Die eigenartige But bes ichriftstellernden Buchbanblers, der ohne milndliche Anweifung in feinen Mußeftunden Lateinisch, Griechisch und Englisch, fowie Dathematif, Bhilojophie und Gefchichte findierte, gegen bas Aufbliden ber deutschen Literatur und Bhilosophie mutet um fo feltfamer an, als er an ber Seite Leffings und Mendelsfohns, mit denen ihn treue Freundichaft berband, feine literarifche Laufbabn begann.

Go gaben Nicolai und Mofes Mendelsfohn bom Jahre 1757 ab in Leipzig die "Bibliothet der iconen Billenichaften" heraus, in der die deutsche, frangösische,

englische und italienische Literatur Berudichtigung fanden. Tann verlegte Bicolai bom 4. Januar 1759 ab die allwöchentlich ericheinenden und in der Sauptfoche von Leffing und Mendelssohn bearbeiteten "Briefe, die neueite Literatur betreffend". "Diefe Briefe", fo fagte g. B. Biefter in feiner Gebachtnisrebe auf Ricolai, welche durch Bollendung der Form, Gediegenheit des Inhaltes einzig in ihrer Art dastehen, sind mit der größten Leichtigfeit gefchrieben, mitunter in frobem, liebenswürdigem Mutwillen; fie liefern dabei einen Chan bon literarifch fritischen Radrichten, bon philofophischen Erörferungen, bon afthetischen Bemerkungen. Leffing moltete in ihnen mit voller Jugendfraft; Mojes Mendelssohn ward in seinen trefflichen Auffagen von diesem Beuer mit ergriffen; später traten andere geiftreiche Röpfe bingu."

Eine erweiterte Fortsehung Dieser Literaturbriese ftellte die "Allgemeine deutsche Bibliothet" bar, welche bon 1765 an ericbien. Diefes Rritifwert ber geitgenössischen Dichter, Philosophen und Theologen bedeutete für Jahrzehnte das bedeutfamste friftige Organ. Es kam in Berfall, als Nicolai begann, in einseitigen Urteilen, in blindem Fanatismus gegen die literariich bedeutsamsten Männer seiner Zeit zu wettern; doch krachte die "Bibliothef" es insgesamt auf 250 Bände, deren letzter 1806 erschien.

Schon bor Begrundung ber "Allgemeinen beutichen Bibliothef", als 42jahriger, im Jahre 1775 begann Nicolai die Angriffe, welche das Bild des trefflichen Buchhandlers verdunkeln und entstellen. Gin Johr | wert "Leben und Meinurgen Gemvonius Gundiberts,

borher waren Goethes "Berthers Leiden" erschienen. Flugs sette sich Nicolai hin und fcrieb in drei und einem halben Tage ein abgeschmadtes Schriftchen Freuden des jungen Werthers; Leiden und Freuden Werthers des Mannes", worin er blump und wider-finnig Goethe parodiert. Zwei Jahre später folgte "Enn fenner Menner Mmanach vol schönerr echterr lieblicherr Bolfslieder, luftigerr Reben und fleglichen Mordgeschichten, gesungen bon Gabryel Bunderlich, went. Benkelfengeren ju Deffan". Diese Zusammenstellung bon Gassenhauern ufto, bedeutete eine Berhöhnung Berbers und Bürgers, der beiden Wiederbeleber bes bentiden Bolfsliebes.

Abnlich wie mit den Dichtern verfuhr Nicolai mit ben Bhilosophen. "Ich findierte", so fagt Nicolai in seiner Autobiographie, "über 12 Jahre lang bie Kritif ber reinen Bernunft, ebe ich öffentlich ein Wort barüber fagte. Aber, obgleich ich dem Scharffinn des Erfinders derfelben beständig babe Gerechtigfeit widerfahren laffen, so waren mir doch die vielen, unbefrimmten, zum Teil fich einander widersprechenden Behauptungen immer febr anftößig, und ich konnte mich bon berichiedenen wefentlichen Gaben bes fritiichen philosophischen Spftems bei ber ernfthafteiten Untersuchung nie liberzeugen."

Alfo ichrieb Friedrich Nicolai einen Roman "Geschichte eines diden Mannes, worin drei Heiraten und drei Körbe, nebst viel Liebe" (1794) und veralberte darin die Kantsche Philosophie. Ein ähnliches Machder allein beim Bier seit Beginn unseres Jahrhunderts 69,9 Brozent und beim Branntwein noch mehr beträgt. Unser wirtschaftliches Aussichtzissen zeigt sich nicht nur in den anschwellenden Aussichtzissern, sondern noch deutlicher in der Tatsache, daß wir gegenwärtig in Teutschland 16 Williamen Sparkaisen. Auf jedes Sparkaisendem entsallen 100 M. Die aus diesen Bahlen sprechende Tücktigkeit, das in ihnen zum Ausdruck gelangende Berantwortlichkeitsgefühl bedeuten ein glänzendes Bild wirtschaftlicher und sittlicher Kultur, das uns auch für die Zukunft Gutes hoffen lößt, so dunkle Wolfen sich auch an manchen Stellen unserer inneren Politik zeigen mögen.

Politische Übersicht.

Die Stichwahlpolitik im weftlichen Industriebegiek.

Eine friedliche Berständigung der bürgerlichen Barteien oder eines Teiles dieser Parteien über die Berteilung ber Reichstagsmandate im westlichen In-buftriebegirf war vor einiger Zeit in einem großen rheinischen Blatte als beborfiebend angefündigt wor-ben. Seute steht fest, wie uns bom Rhein geschrieben wird, daß es dazu nicht kommen wird. Gin gufammengehen im ersten Wahlgange ist überall ausgeschlossen. Die Zustimmung der örtlichen bezw. Areis-Barteileitung dafür würde ichwerlich auch nur in einem einzigen Wahlfreise ju gewinnen fein. Ein foldes Busammengeben im erften Bahlgange ift auch, wie wir früher ausgeführt haben, nicht geeignet, die Bahl der Gesantiftimmen im ersten Bahlgange gu er-höben, benn dem Kompromigfandidaten werden immer biele Stimmen aus der fich unterordnenden Partei abgeben, Rachdem nun ein Bundnis für ben ersten Bahlgang gescheitert ist, wird nunmehr ein Stichwahlbündnis auf der Grundlage angestreht, daß 3. B. in einem Kreise, in dem die Nationalliberalen stärfer sind als das Zentrum und letzteres in der Stichwahl den Ausschiag gibt, es dies zugunsten der Aufmagi-den Ausschlag gibt, es dies zugunsten der National-liberalen tut, unter der Bedingung, daß in einem Nach-barwahlfreise umgekehrt die Nationalliberalen das Zentrum in der Stickwahl heraushauen. Es ist be-sonders das Zentrum, das diesen "Gegenseitigkeits-standpunkt" energisch bertritt und sonst in keinem Fall einen Liberalen unterftugen gu konnen erklart. Co wird wohl in Diffeldorf bas Zentrum mit nationalliberaler Unterstützung nochmals über den Sogialdemofraten fiegen, wogegen in Duisburg das Bentrum den Nationalliberalen in der Stickwahl zur Silfe kom-men und eine Wiederwahl des bisherigen sozialdemofratischen Bertreters verhindern wird. Für die Bablfreise Bochum und Dortmund ware eine Berftandigung in gleicher Art möglich: in Bochum ift bas Bentrum, in Dorimund find die Nationalliberalen mahriceinlich flärker. Aber wenn es nun anders kame und in beis den Wahlfreisen dieselbe Partei in die Stickwaf,I kame? Dier stedt die Schwierigkeit. Es ist daber immer noch febr fraglich, ob eine Berftandigung für bie Stichwohlen über das gange Industriegebiet bin au erzielen fein wird.

Bur Porfdjulfrage.

Bon einem Schulmann erhalten wir solgende Zufchrist: Die Frage der Borschulen tritt immer wieder
auf, bald in dieser, bald in jener deutschen Stadt. Eine
der Städte, in denen sie jüngst erörtert wurde, ist
Goerde. Auch hier wiederholte sich dabei eine schon
öfter beobachtete Erscheinung, die nämlich, das an die
Epite derBewegung g c g en dieBorschulen die B o I f s.
ich u I e h r er traten. Bohl ist an sich gewiß nichts
dagegen einzwenden, daß Bolfsschullehrer sich in
einer Frage, über die zu urteilen sie kontestent sind,
össentlich vernehmen lassen. Aber die Bolfsschullehrer
haben ein besonderes Interesse auf Sache: sie berlieren
durch die Borschulen sowohl besähigte Schüler als auch

Schüler aus den berhältnismäßig besserstinierten Schüchten; das soziale Niveau der Schulen, an denen sie wirsen, wird einigermaßen herabgedrückt. Es ist den Lehrern auch um ihrer eigenen sozialen Stellung millen unangenehm. An diesem Bunkte seht nun die Opposition gern ein und sucht den Standpunkt der Lehrer als einen selbstsichtigen, dam Interesse eingegebenen, in Mißkredit zu bringen, Aktuell ist die Borschulfrage gegenwärtig in Hamburg. Hier liegt die Sache besonders eigenartig. Die höheren Schulen sind derart überlaufen, daß nach Einrichtung der Borschulen Bolksichüler überhaupt nicht mehr Aufnahme sinden würden, Diese Folge wäre natürlich sehr zu beklogen, und, um sie abzuwenden, ist unbedingte Gegnerschaft gegen die Einrichtung der Borschaft gegen die Einrichtung der Borschulen geboten,

Die Sahungen der Carnegie-Stiftung für Lebensretter.

Der "Reichsanzeiger" beröffentlichte borgeftern abend bie Sanungen der Carnegie-Stiftung, benen wir folgendes entnehmen: Mit bem von The honorable Andrew Carnegie gur Berfügung gestellten Rabital bon 11/4 Millionen Dollar wird unier bem Ramen "Carnegie-Stiftung für Rebensretter" eine Stiftung errichtet, fiber welche Seine Majefiat ber Deutsche Raifer und Ronig von Breuften bas Broteftorat gu übernehmen bie Gnabe haben wollen. . . Der Zwed ber Stiftung ift bie Linberung ber finangiellen Rotftanbe welche fich aus helbenmutigen Anftrengungen gur Rettung bon Menschenleben im Gebiete bes Deutschen Reiches und feiner Gewäffer ergoben, fei es für bie Erbensretter felbft burch beren borübergebende ober baueinde Erwerbsunfabig. feit, sei es, im Salle des Todes derfelben, für ihre hinter bliedenen. In erster Linie sind dadei dieseinigen Unglücks-fälle ins Auge gesaßt, welche sich dei Ansichung friedlicher Beruse, 3. B. dersenigen der Bergleute, Seelente, Arzie, Krankenpsleger, Feuerwehrseute, Eisenbahn und Bolizel-banten, ereignen. Die von dem Kuratorium zu bewilligen-den Beihilsen sind einworlies oder sortsausende Leitere ben Beihilfen find einmalige ober fortlaufenbe. Lettere follen a. für Bebensretter auf bie Dauer ihrer völligen ober teilweifen Erwerbsunfähigtett, b. für Sinter-bliebene bon Lebendrettern, und gwar für Wittven bis gur ebenfuellen Wieberverheiratung und für Rinder bis langftens jur Erreichung eines gur felbfianbigen Ernährung befähigenben Alters gewährt werben. Für befonbers befähigte Rinder tommen gu ihrer Erziehung für einen gehobenen Beruf in begug auf bie Sobe und Dmier ber Unterftütjung außergewöhnliche Aufwendungen gemacht werben. Den hinterbliebenen tonnen gleichgeachtet werben andere nabere Bermanbte, welche mit bem Berftorbenen einen Saushalt gebilbet und in ihm ben Ernafter berloren haben. Die Bahlungen follen in ber Regel monatlich bewirft werben. Samtliche Bewilligungen aus ber Stiftung erfolgen unter Borausfehung ber Bürbigfeit und Bedürftigfett ber Empfänger, ble fortlaufenben bementiprechend mit bem Borbehalt jederzeitigen Biberrufs, wenn biefe Bor-aussehungen nicht mehr zutreffen. Bor Entziehung der Bei-bilfen soll den Empfängern jedoch Gelegenheit gegeben werden, sich wegen bes ihnen zur Last gelegten Betragens ober ber eingetretenen Anderungen ihrer finangiellen Lage gu äußern. Das Borhandenfein ber Borausfepungen ber Bewilligung ist in angemessenen Zwischenräumen einer Rach prüfung zu unterziehen. Bor der Bewilligung von Beihissen ist seitens des Auraioriums zu drüfen, od den Empfängern gegenüber Behörden, Organisationen, Kassen, Berscherungsgesellschaften, Stifftungen usw. ihrer etwaigen Bflicht gur Gewährung einer Rente, Unterftügung ober Belohnung gerecht geworben find. Rur infoweit bie bierburch erlangten Mittel für bie Berechtigten nicht als ausreichenb anerfaunt werben, foll bie Stiftung belfend eingreifen. Ensbesondere foll bon bem Ruratorium barauf gefeben werben, bag bie bestehenbe garforgebflicht bes Staates, ber Kommunen, Berufsgenoffenschaften, öffent-fichen Anfialien ufto. nicht burch bie Zätigfeit ber Stiftung in irgenbeiner Beife beeintrachtigt ober abgeschwächt wird. Rotfiande, welche fich aus Ungludefallen por biefem Beitpunfe berleiten, tonnen bei bem Borbambenfein ber fagungs. gemäßen Botansfehungen nach Maggabe ber am Schluffe jedes Rechnungsjahres verbleibenden Ersparnisse durch Be-willigung einmaliger Beibilfen seitens des Auratoriums berücksichtigt werden, Fortlaufende Beibilsen zu gewähren ift in folden Gallen mir ausnahmeweise gulaffig

dacht, mit dem er einen großen Erfolg erzielte. Es war dies der Lendenzroman "Leben und Meinungen des Hern M. Sebaldus Rothanker", der in drei Bänden (1773, 1775, 1776) erfdien, die für die damalige Beit hohe Auflage von 12 000 Exemplaren erlebte und ins Französische. Hollandische, Schwedische und Dänische überseht wurde. Er hat natürlich keinen klassischen Wert, sondern Lietet lediglich literars und kulturbistorisches Interesse. Lamals erregte er sedoch großes Interesse und brachte Nicolai sogar eine große goldene Lenkmünze ein, die ihm die Kaiserin Katharina von Rufland übersandte Mit letterer machte er auch einige bedeutenden und reichen Gewinn bringende buch-händlerische Geschäfte.

Im übrigen macht man sich ein fallches Bild. wenn man Nicolai nach dem über ihn bis ieht Gesagten, für einen lächerlichen Einsaltspinsel oder einen überspannten "Alles besserster" halten wollte. Das Gegenteil ergibt sich aus den kurzen Mitteilungen, daß Nicolai 1781 in die Minchener Afademie ausgenommen, 1798 zum Mitglied der philosophischen Klosse der Berliner Afademie der Wissenschaften und 1804 zum Mitglied der Petersburger Afademie ernannt wurde

Auch im Privatleben war er sehr beliebt. Er verkebrte lange Jahre in dem von Schultheiß 1749 asgründeten Montagsklub, welchem n. a. Sulzer, Lessing. Abt. Mylius angehörten, und war Mitglied der gebeimen Mittwochsgesellschaft, die aus 12 Personen bestand und über Staatswissenschaft, Philosophie und
Literatur diskutierte.

fiber die buchhändlerischen Qualitäten Nicolais braucht nichts gesagt zu werden. Obschon mit Unlust Dentsches Beich.

I. C. Konservative Agitationsweise, In den Mit-teilungen der konservativen Partei wird jeht gelegentlich Material ju Reben in Berjammlungen bargeboten, Go wird beifpielsweife ein Rebe-Rlifchee über Die tonfervative Partei und ben Mittelftand in Stabt und Land geliefert. Man faunt, wenn man lieft, wie die Ronfervativen fich gerabezu aufgehren im Dienfte für ben Mittelfiand. Aber is muß bagegen protestiert werben, wenn behauptet wird, bie borjahrige Erhöhung ber Beamtenbefolbungen hatten tonfervative Manner querft in Anregung gebracht und erft burchgefett, indem fie die notwendigen Steuern bewilligten, wahrend barin die Liberalen ganglich verfagten. Die Untichtigteit diefer Darftellung, insbesonbere bas feit Jahren fortgefeste Drangen ber Liberalen nach Erhöhung ber Beamtengehälter und ihre Be-reinvilligfeit, Mittel bafür einzusehen, ift so offentundig, bag man die armen Zuhörer bebauern nuß, die sich bon fonservativen Dubenbrednern bie obigen Behauptungen berfeben laffen muffen. Es muß schlimm fteben um die touferbative Sache, wenn fie mit berartigen bemagogischen Mitteln arbeiten muß!

hd. Bu ber traurigen Geschichte vom Bringen wing von Sachien schreibt bas "Leipziger Tageblatt": Wir baben in ber letten Woche bes alten Jahres in tieffter Beschämung alle die Bitterfeiten burchtoften miffen, bie bas triumphierenbe Rom benen bereitet, bie fraft ihres Gemiffens und aus reiner miffenicaftlicher überzeugung wider vie Unfehlbarteit bes mit gafaren macht fich umfleidenben Bapftes ftreiten. Benn auch ber Briefter Bring May ftaatsrechtlich mit bem Saufe Wettin nicht mehr in Begiehung fteht, fo tann fich bas fachfische Boll bes qualenden Gebanfens nicht erwehren, bag ber bon Rom so tief gebenütigte und zu einem und unsahögeren Widerruf seiner wissenschaftlichen Aberzeugung gezwungene Mann aus bem fachfifden Königsbaufe berborgegangen ift, daß alfo biefes burch bie einem feiner Glieber aufgegwungenen, altertümlichen Prozeduren eines erniebrigenden Kanoffaganges bes Bollsbewußtsein mitgebeugt erscheint unter ben Bantoffel bes Briefters in Rom, ber fich Stellvertreter Betri nennt. Riemand wird uns ernfilich be-ftreiten tonnen, bag nach fächflichem Bollsempfinben Rom allen Grund hat, fich eines glangenben Trimmbles über bas Fürstenhaus gu freuen, bas in ber Reformationszeit am etfrigften bie Gache Luthers beschüt und geforbert bat. Bir empfinden es abet als eine bremende Scham, bag bier wie in ben Belten Meranbers III. und Bonifag' VIII. ber Thron unter ben Altar gestellt worden ist; wir er-bliden darin eine der schwersten Erschütterungen des monarchischen Bewußtseins unseres Bostes und sind jeden falls davon überzeugt, daß die blutrünstigsten sozioldemofratifchen Reben gegen gefronte Saupter nicht fo verheerenb wirfen fonnen wie biefe Tat ber romifchen Rirche, bie ber Burbe eines beutschen Bunbesfürsten partfien Abbruch ge-

Der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Sibe. fum ist gegenwärtig, ebemso wie sein Parteigenosse Lieb-finecht, auf einer Reise durch Amerika begrissen, und er hält in verschiedenen Städten der Bereinigten Staaten Bor. lesungen. "Die Semsation des Abends", beist es in einem Bericht des "Boston Journal" über eine Diskussion im "Economic Club", "kam am Schusse, das der Niert Sübertum, Mitglied des deutschen Reichstages, das industrielle Spstem seines Landes verteidigte. Südesium zersörte alle Argumente, die Mr. Beigheington gegen Staats oder Gemeindeeigensum an Betrieden von öffentlichen Intersse door gedracht hatte. Sein schaffer Bit und seine beihende Satire wurden durch eine leichte Schwierigkeit, die ihm die strude Svorache zu bereiten schien, in ihrer Wirkung nur noch erhöht. "In Deutschland", so sagte er, "besieht wirtschaftlich teine Möglichteit und volltisch sein Bedürfnis, über die "Truss in ihrer Beziehung zur Politis" zu bebattieren. Bon einer Kontrolle der Truss über Tarise und Preise kam in einem Lande seine Rede sein der Währen, der Kohlengruben und anderen Bergiverse nurd der Währen, der Kohlengruben und anderen Bergiverse nurd der Währen, der Kohlengruben und anderen Bergiverse zeil der Bahnen, der Kohlengruben und anderen Bergiverse und der Währen des kolltonmmener Erfolg herausgestellt; sie werde in Deutschland nicht als eine in erster Vinie wirtschaftliche, sondern vor allem als soziale bumanitäre Frage angesehen."

Aummunere Oreife ntiffelebell".

Raufmann, berfrand er es doch, das vom Bater ererbte Geschäft nicht nur aus Schuldenlasten freizumachen, sondern auch zu einem blühenden, reichen Berdienst bringenden auszugestalten

Aus seiner 1760 geschlossenen Ebe erwuchsen ihm acht Kinder, doch folgten sie sämtlich seiner 1793 durch einen Schlagsluß dahingerafften Gattin in den Lod. Friedrich Wicolai überledte sie alle, Erst am 6. Kanuar 1811 schloß er — ein 78jähriger — seine Augen zum letten Schlaf. Der Königl. Bibliothef, der Königl. Asademie der Künste, der Königl Singakademie und dem Ghmnasium "Zum grauen Kloster" vermachte er den in langen Ledensjahren aufgespeicherten Schap von seltenen Büchern, Musikalien und Kunstgegens ständen.

Friedrich Nicolai war ein Produkt seiner Zeit. In dem Mingen des Alten mit dem Neuen verlor er die thersicht und keindete an, was er nicht verstand. Ein volles Jahrhundert deckt über seine Irrtimer den Schleier des Bergessens. Thristian Lenz.

Ein Tag in der fliegerichnle von Mourmelon.

"Kommen Sie zum Probesting bes 100-HP.-Apparates von Latham." So lautete das lakonische Telegramm der Fliegerschule von Mourmeson-le-Grand, dem Jules Chancel einigit Folge leistete. In den "Lectures pour tous" gibt er min eine reizvolle und anschausliche Schilderung des Lebens und Treidens der berühmten Fliegerkolonie, in der Frankreich seine südischer Abiariker derandisdet und wo auch zahlreiche Ausländer doll Eiser und Begeisterung die neue Kunst zu erlernen streben. Ein Automobil mit der lielnen dreickigen blauen Flagge der Schule bat den Gast von der

cines beutschen Bhllosophen" (1798), richtet sich gegen | docht, mit dem er einen großen Erfolg erzielte. Es war dies der Tendenaromon Besen und Mainungen

Man sollte meinen, das Gekläft des schriftstellernden Buckhändlers hätte die großen Philosophen und die neutannten Dichter kalt gelassen; doch Nicolais Ansehen war so groß, daß es sich zu verteidigen galt. Kant wies in einer Schrift "Über die Buchmacheret, Rwei Briese an Geren Friedrich Nicolai", seinem Gegner die Unfähigkeit nach, über kritische Philosophie zu urteilen und zieh ihn gewinnsüchtiger Absichten, Schärfer ging Sichte mit Nicolai ins Gericht. In einem Büchlein "Friedrich Nicolais Beben und sonderbare Weinungen" (1801) nennt er Nicolai "das vollendelste Beispiel einer radikalen Geisteszerrüttung und Berrückung", sowie "den bei seiner extremen Dummbeit allerunverschämteiten unter seinen Beitgenossen". Sellst Goelhe verschmähte es nicht, dem Gegner zu antworten. Sogar im "Faust" gab er einen auf Nicolai zu deutenden Bierzieler:

Sogt, wie beist ber fteife Mann? Er geht mit ftolgen Schritten, Er schnopert, was er schnopern kann, Er schnopert nach Jesuiten!"

Tamit bezieht sich Goethe auf Nicolais maßlos beftige Angriffe gegen Katholizismus und Jesuitentum, die er neben denen auf seine besonderen Gegner zahllos veröffentlichte. Er war schier unermüdlich in der Berfassung von Streitschriften, Angriffs- und Bertetdigungsbroschüren, ohne jedoch mehr als den Fluch der Lächerlichkeit damit auf sich geladen zu baben.

Doch nun zu den erfreulicheren Eigenschaften bes nun feit einem Sahrhundert aller literarischen Fehde Sutriidten, Da iei zuerst seines Erstlingsromans ge-

Bei (Kr. dief Sta

dai die "M fest uni Ta

bro beli

feit fön

loud

teb

in Rii folg

fahrifine grof ihne affer fauf affer hort bork einfidei es s

friith Fen Neib deit! bie geste ber Febi bon Willi

Reti

in j
gege
will
fich
Laffe
Bro
tom
bon
Bofi
brin

im Idian angi Etal banb

mus.

Ild),

* Streits und Aussperrungen. Rach einer im "Reichsarbeitsblatt" veröffentlichten Aberficht bes Raiferlichen Stattftifden Amtes war ber Erfolg ber im britten Quartal 1910 beenbeten Streits und Aussperrungen folgenber:

Boller Teiltveifer Erfolg Erfolg Bei ben Streife . . . 20,4 % 32,2 % 5 % 47,3 % Bei ben Mussperrungen 30,4 % 64,5 % Sieraus ift zu erseben, bag bie Aussperrungen viel erfolgreicher find als bie Streifs,

+ Hür den Deutschen Heimarbeitertag, der am 12. Januar, sormittags 9 Uhr, in Berlin, Kellers Reue Böllbarmonie, Söpenicher Strache 96/97, zusammentritt, wird alleitig lebbaftes Interesse fundpageden. Es stebt eine starke Lefchickung durch Abgeordnete aus den Neihen der Heimarbeiter zu erwarten, und zwar werden alle gewerkschaftlichen Kichtungen, sawie die berheitendem Berufe dort zu Worte kommen. Auch die bedeutendsten Berufe dort zu Worte kommen. Auch die bedeutendsten Bereine fün solaspolitische Bestreten sein. Alle an der gesellichen Regelung der Seinnarbeit interessischen Behörden sud eingeladen. Anmelbungen sind zu richten an das Bureau für Gozialpolitist, Berlin W. 30, Kollendorfstraße 29/30.

Angland.

Miederlande.

Englands Angriffe auf Die Ruftenverfeidigungsplane Dauern fort. Go fommt ber "Daily Graphic" wieder auf bie geplanten Befestigungewerte gurud, inbem er fcreibt: Man ift in Holland barüber erregt, daß die geplanten Befestigungen, vor allem aber die von Bliffingen, in England und in Belgien boses Blut gemacht haben. Es ist jedoch Tatsache, daß die neuen Berke Belgiens Unabhängigkeit be-broben und infolgedessen England als Garantiemacht ber belgischen Reutralität jum Einschreiten gezwungen wirb. Die hollandifche Regierung wurde beffer tun, die Schwierigfeit ber Lage anguerfennen, als entruftet gu erflaren, fie tonne im eigenen Saufe machen, was fie wolle." Nobn Bull als Schütling ber belgischen Kentralität jum Einschreiten gezwungen." Diese Auslegung ift allerdings etwas breift. Daber dürfte sie wohl auch die erhoffte Wirtung berfehlen. Werhaupt schen Holland fest bleiben ju wollen. Go versicherte ber Ministerprafibent in einer Unterredung, bag bie Regierung fich in ber Angelegenheit ber Ruftenbefestigung nicht burch ben auswärtigen Breffelarm beirren laffe, fonbern auf ber Durchführung ihrer Plane in bollem Umfang beharren werbe. Der Befestigung ber Rifte werbe bie Befestiaung bes Landgebietes im Ofien

Carnet.

Reue biplomatifche Amtofprache? Die Entichelbung ber Bforte, im Bertebt ber biplomatifchen Bertreter mit ber Bforte an Stelle ber frangofifchen Oprache Die tfirfifche gu gebrauchen, wird in beteiligten Kreisen als undurchführbar angesehen. Die fragliche Entscheidung bestimmt, daß mir noch bie Erflärungen bes türfischen Außenministers frango. ftich erfolgen follen.

Aus Stadt und Jand.

Wiesbadener Madrichten.

Blesbaben, 6. Jamar.

Gigennrtige Weingeschäfte,

Selt fangerer Beit befuchen Reifenbe von Berliner Beinfirmen bie Probing, um für ihre Firmen Ungarweine (Krankenweine) ju berfaufen, liber bas Geschäftsgebaren biefer horren enhalten bie "Olbemburger Rachrichien für Stadt und Land" bie folgenden auffälligen Mitteilungen, für twelche bem Blait die Berantwortung überlaffen bleiben muß. Die heuren kommen blermach im Automobil borgesahren und erreichen es burch ein tabelloses Auftreten, daß ihnen ein gewisses Bertrauen entgegengebracht wird. Mit großer Zungenfertigfeit und überredungstunft gelingt es ihnen auch meistens, einen Auftrag gu belommen. Unter allen möglichen Bersprochungen wird jedem der Alleinvertauf ber "ganz vorzüglichen Krankemveine" versprochen. Da alles, mas nicht geht, umgetaufcht, begto. gurudgenommen wird, ift jedes Rifiko ausgeschloffen. Zudem handelt es sich borfäufig auch nur um einen Probeversuch in ber Sobe von

ehva 80 Flaschen, um festzustellen, welche Sorten am besten geben uftv. Den Beftellichein, ber umerfchrieben werben muß, gebraucht ber herr mir, um fich feiner Finna gegenieber ju beden. Mit großer Gewandtheit weiß er es aber fo einzurichten, bag biefer Beftellichein nicht naber angefeben wird, benn in bemfelben fieht u. a., bag alle munblichen Mbmachungen feine Gilligfeit haben. Kommi bann ber Wein an, fo ift es meiftens brei- bis fünfmal foviel, als man glaubt bestellt zu haben, in manchen Fällen auch noch mehr. Die Gendung felbft befteht in ber Regel aus 10 berfchiebenen Gorten, die alle in 1/8 und 1/4 Flafchen gefillt finb. Der Breis ber gangen Flojche ift einen 5 M. bis 6 M. 50 Bf. im Einfauf, gubem wird jebes fleine Flafchen mit 10 Bf. und die Rifte mit 4 M. 50 Bf, berechnet. Der Faturabeirag muß fofort bar mit 2 Prozent Abgug bezahlt werben, wenn man nicht vorzieht, ein Sechsmonatsatzept zu geben. Wer ben Wein probiert, finbet, bag er biefelbe Ware bon jeber reellen Beinhandlung batte ju bochftens 1 M. bas Liter begieben tommen, Die meiften ber Befteller haben ben Bein bar bezahlt ober ein Sechsmonatsatzept gegeben. Einzelne baben bie gange Genbung gur Berfügung gestellt und wurben nun auf Abnahme von ber Finna berflagt. Sierburch entstehen langtvierige Brozesse, zumal die flagende Firma es sich angelegen sein läßt, die Berhandlung von Termin zu Termin zu verschieben. Aussällig ist es, daß mehrere dieser Firmen einen und denselben Inhaber haben. Auf diese Weife tommen fle in einem Ort mach Belieben ben Alleinberfauf übergeben und babei bie Firmen wechfeln, wie man einen Sanbidub wechselt. Die herren besuchen auch nur Gefchafte, ble micht mit Wein hanbeln, weil folde felten ben Wert bes Weins beurteilen tonnen, Kommen biefe fcbließlich babinter, wie fohr fie übervorteilt find, bann ift es metftens gu fpat, weil bie Bare langft bezahlt ift. Der Staatsamvaltichaft ift wiederholt Anzeige erftattet worben, boch muß biefen Leuten nicht fo leicht beigufommen fein, benn bis jest bat man nichts bon ernften Schritten gegen fie gebort. In Schlefien ift allerbinge ein Reifenber biefer Firmen wogen abnilider Gefchafte gu 1 Jahr und 3 Monaten Gefängnis verurteilt worben. Bie einträglich bas Geichaft für blofe Firmen ift, erfieht man baraus, bag fie einen Umfan bon mehreren Millionen baben. Der erhaltene Bein tit fo gut wie unverfäuflich, und ba manche Leute für 500 bis 800 M. erhalten haben, tomm man ermeffen, wie gemeinge-fährlich bas Treiben biefer Reisenben ist. Der Zweck vorftebenber Beilen foll fein, alle Gofchafieleute gu marnen. Man unterfchreibe bei Bestellungen feinen Boftellichein, bor allem nicht, wenn man ben Reifenben ober bie Firma nicht femtt. Da bie Staatsampalticaft für verartige Gefcafteleute noch feine Sanbhabe jum Ginfchreiten gu haben scheint, ift es notwendig, burch eine möglichst weitgebende Berbreitung vorstehender Zatsachen viele fleine Geschäftsleute bor großen Berluften gu bewahren.

- Die heiligen brei Ronige fiehen beute im Ralenber. Sie geboren ber Legenbe bon ben Beifen aus bem Morgenland an und werben feit bem 8. Jahrhundert Melchior, Rafpar und Balthafar genammt. Am Fest Epiphania, Jamuar, feiern fie bie Rathollfen Ihre Reliquien follon nach Konftantinopel und von ba nach Mailand gebracht, bann aber 1164 nach Coln übergeführt toorben fein. Wegen ber Bunahme ber Tage fagt man, bag biefelben heute bereits einen Sabnenichtei betrage.

- Naturhistorisches Museum. Die Ausarbeitung ber Sammung ber ausgestopften Ganger tourbe im Berichtsjahr 1909/10 forigeseht. Eingeschoben wurden in biese Sammfung gwei Schränte, und gwar für Ganger aus bem beutichen Rolonialgebiet. Beiter wurde eine Sammfung ber Ganger ber engeren Beimat angelegt, welche im fogenannten Fischzimmer Auffiellung fand, nachbem bie ausgeftopften Fifche in zwei neuangefertige Auffage im großen Säugerfaal untergebracht worben waren. In ber & aubt. bogelfammlung murben ble Flug- und Geefcarben, Fregatt- und Eropitvogel, Belifane, Seetaucher, Steiffuge, Allfen und Pinguine neu aufgestellt, nach bem "Catalogue of the Birds in the British Museum" beterminiert und fatalogifiert. Diefe fowie bie im Borjahr bearbeiteten Familien wurden als 4. Teil bes Ratalogs unferer Bogelfanunkung im 62. Jahrgang der Jahrbücher bes "Raffautfchen Bereins für Naturfunde" veröffentlicht, fo bag unnmehr 1606 Bogel ber Sauptfammlung bearbeitet find. Für Die Schausammlung wurden 75 neue Braparate aufgefiellt.

In ber entomologischen Abieilung wurden die Residestände der Käsensammiungen von v. Friden, Schend, Kirschbaum und der alten nassamischen Sammiung hergerichtet und etifettiert. Die Befuchergabl betrug bon April bis Oftober 12 442 und bon Oftober bis Mars 3935, gufammen 18 377 Berfonen, Die Samminngen wurden burch Schenkungen und Taufch frank vermehrt; augefauft wurden nur einige fleine Objette. Die Bibliothet hatte einen Buwachs von 608 Namben. Die meteorologische Station, welche bem Raturbiftorifchen Mufeum angegliebert ift, arbeitete in gleicher Weife wie in fruberen Jahren. Es wurden in 43 Sallen Austlinfte erteilt.

- Brageg Otto-Senfel. Geftern wurde in ber Bibilprozeffiache bes Theaterbireftore Softat Otto gegen ben Rammenfanger Benfel bom hiefigen Softheater wegen Schabenserfahleiftung für Alchtausführung eines übernommenen Baftipiels in Rotterbam verhandelt. Bertreter bes Beflagten war ein Frantfurter Rechtsanwalt, Bertreter bes Ringers Rechtsanwalt Dr. Stahl bon bier. Auf Grund eines früheren Beschliffes bat seit bem lepten Termin eine Beweisaufnahme bezüglich bes Bortlauts eines zwischen ben Barteien geführten Telephongefprachs flattgefunden. Die Cachloge jeboch ift auch baburch nicht berart geffart, baß es gestern ichon gur Sallung eines Urteils tommen tonnie. Bon feiten beiber Parteien wurden weitere Beweisantrage angeboten. Die Enischeibung auf bie Antrage foll in 14 Tagen berfunbet werben.

— Bu was unfer Thermalwaffer alles gut ift, famr man

feit einiger Beit an ber warmen Quelle im Gemeinbebabgaschen beobachten. Regelmäßig bes morgens stellen sich verschiebene, wahrscheinlich von "Mutter Grin" tommenbe Leute ein, um bafelbst ihre notburftig geordnete Tollette gu berbollfiunbigen. Bei ber falten Bitterung gewiß eine angenehme Sache, fogleich toarmes Baffer bereit gu haben, auf alle Balle angenehmer, als in ber Ratur fich eistalten Baffers bebienen ju muffen. Aber die Cache bat boch auch ibre unappetitliche Geite.

- Clarenthaler Wafferleitung. Unfer uraltes, hiftorifc berühmtes Rlofter Clarenthal, jur Stadtgemeinde Biesbaben gehörig, erhalt jest, gwar etwas fbat, auch feine Bafferleitung Gie wird vont naben Schläfer Mofftoffen über die Chauffer hergeleitet und die Robren find bereits bis in die Mitte des Oris gelegt. Bei den Bewohnern findet fie als langerfehnte angenehme Einrichtung freudige Begrüftung. Das Baffer wird, wie hier, für ben Rubitnteier 30 Bf. toften.

- Bogelschutz. Gin Bogelfreund hat im Rerotal unter berichiebenen Rubebanten Gutter geftreut, Alle Fintenarten find berireten, und es ift für ben Tier- und Bogelfreund eine Freude, gu beobachten, wie bie Boglein ichen berbeitommen und mit ihrem Anteil fcuell wieber baboufliegen. Der Gaffenbube ber Bogel, ber Span, ist sonderbarerweise nicht bertreten; ber fist in Stadt und Dorf in ber Rabe ber Menschen, wo seine Existenz sicherer ist. Da ber Schnee in Walb und Gelb febr tief liegt, fo follte fich jedermann fagen, bağ es für die armen Bogel kein leichtes ift, ihre Rabrung gu finden, und fich an bem Liebeswert eines einzelnen ein Beifpiel nehmen.

- Schwurgericht. Bon ben Funktionen als Geschworene gelegentlich ber nachften Schwurgerichtstagung find auf ihren Antrag weiter Die folgenben herren entbunden wor-ben: Landwirt Julius Ernft von Befterfelb, Fabrifbireftor Leonhard Jenneweln von Ofriftel und Weinhandler Rubolf Bohm bon Oberfahnftein. Mis Erfat für fie wurden nen ausgeloft bie folgenben Berren: Landwirt und Burgermeister Lubwig Ggert in Daisbach, Privatier Beter Saber 1 in Comberg und Nausmann Ifibor Gichwege in Langenschwalbach. — Min Donnerstag, ben 19. Januar, wird weifer bor bem fiefigen Schwurgericht verbanbelt wider ben Gofgwirt und Raufmann Joseph Spigborn von Lippom wegen Meinelbs. Berteibiger ift Rechisanwalt Dr. Stabi.

- Bum Fall Cintion. Berr Cimion legt Wert barauf, fefb geftellt gu feben, bag es fich bei unferer Rotig über bie Ginstellung eines obschwebenben Gerichtsversahrens nicht um feinen twiber ben Erften Stanisanwalt angestrengten Brogeg wegen Aufhebung feiner Emmindigung handelt, sonbern um einen wiber Sintion felbft angeftrengten Strafprogeß dvegen Beleibigung. Die Ginftellung bes Strafverfabrend erfolgte aber lebiglich mit Rudficht auf feine Entminbigung wegen Geifteefrantheit.

einsamen Keinen Bahnftation abgeholt; als er bas be- [es Mittag. Uniformen bligen, Offiziere bom Egerzierplag frühftuden: ba ertonen bumpfe Girenenflange, an ben Fenftern bes Saufes tauchen Gestalten auf, nur halb befleibet: bie Berren Glieger fteben auf. "Erft gur Mittagsgeit? Belches Loben führen benn biefe Fauspelge?" Rein, ble klieger haben schon gearbeitet; um 4 Uhr find fie aufgestanden, waren bon 5 bis 9 Uhr am Wert, und erft nach ber Rückfehr vom Abungsplat frochen fie wieber in bie Gebern. Richt freiwillig unterbrechen fie bie Arbeit; boch bon 9 Uhr bis nachmittags um 5 Uhr ift ber Blag für bas Militar referbiert.

Die Flieger allefamt, Die Schiller, Die Piloten und bie fleforbbrecher - benn nur biefe brei Rategorien fennt man in jener britberlichen Gemeinschaft, in ber alle Rlaffengegenfabe berichtvunden find -, fie befonmen es fertig, im wilbeften Triebel bes Tages ju ichlafen. Balb entwidelt fich ein frohliches Treiben; Die Berren, Die ichon auf find, laffen bie anderen nicht weiter fchlofen, die wumberlichften Brojeftile werben gegen ble Fenfterlaben geschleubert. Da tommt ber Brieftrager baber; oben vom Genfter wird ihm bon einem Abiatifer eine Schnur jugeworfen, an ber bie Boft emporgezogen wird; ein Babubeamter, ber ein Balet bringt, wird latonifch aufgeforbert, feine Laft burche Benfter bineingumerfen, flinte Banbe fangen ben Rarion auf, und bann bort man eine jubeinde Stomme: "Ra, endlich, ich habe meine neue Luftmute befommen.

Ingwifden fammeln fich im Spelfefaat bie Rameraben Rampfe um bie Eroberung ber Lufte; an einem fonnargen Breit an berBand werben bie neueften Depefchen angeschlagen: "Wegieres — Gut angesommen, ohne Etappen, Cammermann", "Brächtiger Flug, glatt ge-kandet Bellanger", uftv. "Und mun serne ich die eingelnen

herren fennen, alle bie eifrigen Manner, ihrer gegen 20, 1 fcheibene hotel am Ranbe bes weiten Gelbes erreicht, ift bie aus aller herren Ländern herbeigeeift find, um einen fchiefe Lage, und nun muß ber S Meroplan gu meistern. Da fict ber bartige große Lehrer Laffont, ber feine 90 Rilo wiegt, aber boch ein ficherer, fluger, gewandter Bilot ift; jebes Mal, wenn einer feiner Schuler jum erftenmal allein fliegt, ift er aufgeregt, hochrot, brummt umb gittert, bis bas Wagnis borüber ift." Da ift ein Oberft bon ber taiferlich ruffifchen Garbe, ein tüchtiger Offizier, aber ein refignieries Opfer ber Plugtunft. Gein herr und Bar bat ihn nach Chalons geschickt, um bas Mliegen gu erfernen; er hat gehorcht, aber bie neue Bflicht fteht ihm wenig gut an, und jebesmal, ba er in die Flugmafchine fleigen muß, flopft er gewiffenhaft auf Sols, um ein bojes Schicfal abzumenben. Daneben fieht ber junge unternehmenbe Gobn eines befannten englischen Lorbs, und fchlieflich jener fchlante, blaffe, nervofe Rechtsanwalt, ben bie Rameraben ben "froblichen Reuvaftheniter" getauft haben und ber gar feine Beranlagung jum Abiatifer bat, aber fonft alle Talenie. Und nun fommt ber "Tariarin ber Flughinft", ein waghalfiger junger Leufmant, ber es nicht laffen tann, in phantaftifcher Ausmalung feine Abentener in ben Luften immer wieber gu ergabten. Aber biefe ffeine Schwache wird aufgewogen burch bie Tatfache, baf er jene Abenteuer auch wirklich erlebt hat und vor feiner Tollfühnbeit gurlicfichreckt. Enblich ift ber Nachmittag vorliber, alles eilt auf ben Flugpfas. Bantenb einer ber Lehrer auffteigt, fest man ben jungften Schiller, ben froblichen Benjamin", in bie "Tonne". Das ift ein finnreich tonftmierter Apparat, ben ber Bilot Laffont gefchaffen bat: ein Geruft von gatten mit einem Gig, ber auf einer Tonne angebracht ift. Die rubt wieberum auf einem halbrunben Geruft, fo bag ber Apparat nach allen Seiten geneigt merben fann. Sier erfernt ber Anfanger ben Rampf mit bem fcbimmiften Feinde bes Fliegers, mit bem Binbe. Der I Dieje fünftigen Abiatifer um ihre Arbeit und ihren Bernt."

Lehrer bringt burch einen handbrud bie "Tonne" in eine fcmantenben Bewegungen auszugleichen und bas Gleich gewicht wiederherzustellen.

"Gerabe will ich bem "Rufen" ber Fliegerichufe, bem Bringen Alphonfe bon Orleans-Bourbon, ber mit feiner Frau, ber Pringeffin bon Roburg, feit zwei Bochen in Mourmelon eifrig fernt, bie Sand bruden, ale man mir ankundigt: "Run folle ich mitfliegen." Behn Minuten vorber half ich, einen jungen Leutnant, ber abgefürzt war und fich am Bein berlett batie, jum Argt gu tragen: fein ermufigendes Beifpiel. Aber es bleibt feine Beit, gu bobeuten, ichon hode ich auf bem ichmalen Gis und ich bore Die Schicifalsworte: "Kontaft! . . . Los!" Der Propeller fcwirrt, ein heftiger Windftof furrt um meinen Ropf und reift mir bie Dinge bon ben Ohren. Aber icon fpitre ich, wie wir babinrollen; bann ein fleiner, fanfter Sprung, ein Cefiliff, als ob ich auf wundervoll garien Gummirabern babingleite: ba ift es, wir fliegen, wir fleigen. 3ch febe, wie bor meinem Apparat bie Erbe zusammenzuschrumpfen fceint; fast fofort ift bie erfte Unficherheit, bas fpannenbe Gefühl bes Ungewohnten, entschwunden. 3ch habe eine herrliche Empfindung ber Sicherheit und bes befriedigten Stolges. Der Bilot nicht mir gu, er geigt mir, wie glatt ber Apparat fliegt, indem er bie Sanbe von ber Steuerung nimmt, bann eine Rurbe, eine plogliche Biegung, und wir breben. Rach einer Biertelftunde lamben wir, ohne Erfcitterung, ohne Stoft. Mein Ebrgeig ift faft beleibigt, als ich febe, bag bie Abiatiter faum gu mir hinaufbilden, wo mir boch war, als fei etwas Augerorbentliches geicheben. Aber ihnen ift bas ja eine Alltäglichteit, mas mir wie ein Wunder erschien, und als man mir follieftich froblich gu meiner "Lufttaufe" gratuliert, beneibe ich im fiiffen

- Gine furge Bertegesstodung für bie "Glettrifche" trat gefletu niorgen in ber Taunusftrage ein, inbem bas Sanb-Pleto eines mit Tuncherbielen bochbelabenen Wagens infolge pet burch ben Reufchnee entftanbenen Glatte fturgte und minen auf bas Geleife ju liegen tam. Rachbem bas Bieth fich bun bem Sturg erholt und bon bem Gubrmann mit omine und umficht wieber auf bie Beine gebracht mar, obig baf ed Caabon gelitten hatte, und zwei anbere Bferbe als Beripgen berbeigeholt waren, toennte bas Gefahrt meltergebracht werben.

Freitag, 6. Januar 1911.

- Unfere Dienftungb! Mit biefen in recht berachtlichem Ton gesprochenen Borten ju ihrer Begleiterin gewender, Schlig borgestern abend 8 Uhr in ber Langgaffe eine Frau thren Beg freugenden jungen Dame mit voller Bucht ins Geficht. Die Mifthandelte fchrieb fich tranenben Muges bie Beugen Diefes merftwirdigen Borfalls auf, um ihre ichlagfertige Gegnerin, welche ihr Seil in jofortiger Flucht gejucht hatte, gerichtlich belangen ju tonnen.

- Lebensmude. Bu bem gemelbeten Gelbsimord bes Beichafismanns aus ber Röberftrage ift noch gu erwähnen, baft berfelbe ichon bor einiger Beit Befannten gegenüber Selbstmorbabsichten geaußert hat, was aber als Scherg aufgefaßt wurde. Run bat er feine bamaligen Außerungen gu aller Erftamen boch verwirflicht.

- Amtliche Definition ber Margarine, Anfäglich bes Befchluffos ber Generaltonfereng ber beutichen Gifenbahnen gemäß ben Borichlagen ber ftanbigen Tariftommiffion ift, wie und mitgeteilt wird, auch festgestellt worden, welche Zubereitungen gegenwärtig als Margarine im Sime bes Reichsgesehes bom 15. Juni 1897 anzusehen find. Darnach würden Emulfionen bon tierischen Tetten und Mild, folde bon pflanglichen Fetten (hauptfachlich Rofosfett) und Dilch. folde bon tierifden und pflanglichen Fetten und Milch, fowie pflangliche Fette mit gewiffen Zufägen, wie 3. B. Baffer, Kochfalg, Mischguder und Eigelb und einer Spur bon Farblioff in Betracht tommen. Die Zufabe tommen im einzelnen verschieben fein, es muß fich jeboch immer um eine butteraffulliche Zubereitung, frei von tierischen Fetten und anch frei bon Mild, handeln, alfo bie fogenamte Pflangenbuttermangarine, wie Balmona, Juftbutter. Für biefe Invereichungen gilt ber Eilgutspezialtarif. Bollftanbig reine, b. h. unbermischte Tier- und Pflanzenseite (3. B. Talg. Baimin) fund bagegen vom Gilgutipezialtarif ausgeichloffen.

- Die Abermadjung bes Sanbels mit unguchtigen Schriften, Mibilbungen und Darftellungen bom Ausland war bisher nach Lanbern abgegrenzt und ben Staatsanwalfichaften in Coln, Franffurt a. M. und Potsbam übertragen. Gie ift jest bom Juftigminifter allein ber Staatsamwaltschaft beim Landgericht Berlin 1 ambertraut worden. Im eine möglichst enge Gublung biefer Staatsamvaltschaft mit ben Boligeibehörben gu ermöglichen, find bie Poligeiverwaltungen angewiesen worben, alle ihre Beobachtungen und Feststellungen jener Art fofort bem Boligeiprafibenien in Berlin mitzuteilen. Diefer gibt bann feine eigenen Beobachtungen und die einlaufende Anzeige weiter, sobald ein Anlaß zum Einschreiten vorliegt. Den Polizeiverwaltungen ift besonders eingeschärft worden, die Anzeige nach Berlin möglichst umgehend zu machen.

— Bersonal-Rachrichten. Zum Aentweister bei der König-lichen Kreiskasse in Malmedy ist der Stenersekretär Schäfer ans Limburg a. d. L. ernannt. — Schlossermeister Jakob De der zu Griesbeim im Kreise Höcht erhielt das Kreuz des Allgemeinen Ebrenzeichens. Bürgermeister Beter Aor-mann in Oderade im Kreise Westerburg das Allgemeine Strenzeichen.

Mann in Oberahr im Freise Westerburg das Allgemeine Ehrenzeichen.

— Jum Fall Anigge wird uns geschrieben: "In der Abendembegereichen.

— Bum Fall Anigge wird uns geschrieben: "In der Abendembegereichen Musgade Ahres geschährten Mattes vom 30. Dezember bringen Sie einen Artisel, der das Miggeschied des Herrn Anigge insolge des Konfurses best Vansburies Lachner behandelt. Dieser tieftraurtige Borgang, der den sorgenfreien Lebensabend des min Wiährigen Ehepaares schwer bedrodt, rust gewiß die größte Teilnahme dervor. Es durfte desdalb mit Recht einmal davon gesprochen werden, od es, ohne die Rechtlicht und Sicherbeit umserer Banken und Bankfäuser im geringsten anderen zu wollen, für alte Leute nicht prustischer ware weringsten einen Teil übres Bermögens bei einer unserer Berscherungsgesellschaften auf Lei dres Bermögens bei einer unserer Berscherungsgesellschaften auf Lei dres Bermögens bei einer Unseren Bermögens, sowie die ständige überwachung durch die Staatsbehörde lassen derartige, die ganze Eristenz behrobende Verligten incht zu. Aber auch abgesehen der der Der debandelten Sicherbeit wird das Einsammen durch der ebendelten Sicherbeit wird das Einsammen durch die ebentuell hobe Rente, die a. B. im dorliegensden Salle (SO Jahre) eina 20 Bros. ausmacht, wesentlich erhöht. Der Einsender, der einen Teil seines Bermögens selbst dei einer Seiellschaft auf Leibrente angelegt bat, sam einem jeden, der einen rudigen, sorgenfreien Ledensädend berbeingen will, nur zu gleichem Tun raten."

au gleichem Tun raten."

— Der Gewerkerrein der Seimarbeiterinnen batte erst am 4. Januar seine febr gut besuchte Weidung die Geoben, Witglieder wie Göste, ihre delle Freude batten. Rach furzem Begrühungswort der ersten Vorsibenden Fräulein W. Feldmann erstang aus Kindermund die Weidungen, alle auf weihennachtschen sich berschiedene wohlgesungene, alle auf weihnachtschen Tan gestimmte Darbiehungen. Kaum wurft wie ihnachtschen Tan gestimmte Darbiehungen. Kaum wurft der der die große Geduld und Geschickscheit der einübenden Talense oder die große Geduld und Geschickschieben Talense oder die große Geduld und Geschickschieben Talense oder die große Geduld und Geschickschieben Talense oder die große Meduld und Geschickschieben Talense oder die große Meduld und Geschickschieben Talense an der etwa 30 Kinder mitwirfen, so sabellos berklügt, wie es dier der Fall war. Und vie unbesangen und sicher seizen sich die zwei Fall war. Und vie unbesangen und sicher seizen sich die gwei etwa zehrickeinen Kirtuosen unf Alavier und Bioline deren. Im Schüßwort gab Fräulein Igaen dem beralischen Tanze aber Anweichen sowohl an die erke Korsibsende, wie an deren beiden Schweizern, die ihre Krässe, wie schun beralischen Tanze aber Anweichen sowohl an die erke Korsibsende, wie an deren beiden Schweizern, die ihre Krässe, wie schun bereiten Anschauft.

Ausdeinen Deutscher und Österreichischer Albenverein, In Bankinenschlöschen gieht Leben ein. Durch die Sammerschläge der Zimmersente, die seine Känme für das Albenseit schmiden, wird es ans seinem Winterschläft geweckt, damit es am Samstagadend den stiplern, die sich zum Schülensfeste einsuden, au dem der Schülenberein in Gastum eingeladen dat, seine Tore öffinen und sich in seinem neuen albinen Gewand, das ihm eben angelegt wird, den Besuckern präsenieren kann. Ein Schübenseit mit all seinen Belustinungen sür alt und jung, und mitten im Vinter. Wert wird einer solch seltenen Reier fernbleiben? Wen reist nicht, zu erproden, ob er scharfe Augen und sichere Sand dat und od ihn die lieben "Deand'in" seiden mögen? Auf dem Gastumer Schützenseit ift dazu Gelegendeit gedoten. Ind dem Gastumer Aussele ihres Repertoires allen Freunden oberbechteilter und Towoler Bolfslieder größen Genuß bieten, und andere laßen es sich nicht nehmen, durch Ausstützung einer Aussele ihren Teil zur Unterhaltung beizutragen. Bam Vestebernunge ermidet, imdet man in der Darfsschen Erbolung und Surzweil.

Dippedabessen des Gewersevereins. Das 68. Siiftungstein der Vieren den der Gewerseuteins. Deutscher und Sperreichifder Albenverein,

— Dipbebasessen den Sarraben.

— Dipbebasessen den Gewerbevereins. Das 68. Stiftungsfest, derkunden mit dem berkommlichen Dipbebasessen, findet nächsten Samstag, abends 8 Ubr. im "Schübenkof" statt. Die Liste sur Einzeichnung liegt im Geschöftszimmer des Bereins, Gewerbeichnle, Jimmer Rr. 11. auf.

- Lehrerinnemerein für Raffau, G. B. Die Monatsberfammlung findet Samstag, den 7. Januar, nachmittags o libr, in der Aula der höberen Rädschrifchule (Schlosplat) fiatt. Fraulein Dedwig Brugmann wird einen Bortrag balten über: "Die neue Zeiwenmethode". Es gelangen ferner wichtige Bereinsangelegendeiten zur Belprechung.

Missanstonserenz. Der Ev. Wissansberein bier ber-anstaltet am 1. Marz (Ardermitiwoch) wieber eine Wissans-konferenz. Borträge haben die beiben Missionsinspestoren Dipper und Cettli aus Basel zugesagt.

— Meine Abfigen. Das Fest ber Silberbochaeit feiern tommenden Montag bie Eheleute Tapezierermeifter Christian Lang und Frau in der Feldstraße.

3fraelitifder Gottesbienft. Biraelitifde Rultus . 3(raelitischer Gettesbienil. Itraelitige oruliuse gemeinde. (Sunagoge: Miceisberg.) Gottesbienst in der Hauptschaagoge: Freitag: abends 4.30 Uhr. Gotbet: morgens 9 Uhr. nachmittags 8 Uhr. abends 5.35 Uhr. Gottesbienst im Gemeindelaas: Wochentage: morgens 7.15 Uhr. nachmittags 4.30 Uhr. Die Gemeindebibliothet ift geöffnet: Gonntags don 10 dis 10% Uhr. Alt-Ifraelitische Kultusgemeinde. (Synagoge Friedrichstraße 33.) Freitag: abends 4½ Uhr. Gobbat: morgens 8% Uhr. Augendooftesdienst 2¼ Uhr. nachmittags 8 Uhr. abends 5.35 Uhr. Wochentage: morgens 7½ Uhr. abends 4¼ Uhr.

Theater, Runft, Borirage.

"Stönigliche Schausviele. Seute gelangt Richard Wagners "Siegfried" im Ring-Iblius zur Aufführung (Abonnement A. erhöhte Preise); Beginn 61% Uhr. Am Sonntag, den 8. d. M., wird der "Ring des Ribelungen" mit "Götterdammerung" zu Ende geführt (Abonnement D. erhöhte Breise); an Stelle des erfranften Frauleins Hehlöhl wird Fraulein Kuhne zum erstenmal die "sweite Rorie" jingen.

mal die "weite Korne" ingen.

Resdenz - Theater. (Spielvlan-Ergänzung.)
Sonntognachmitig 3/4 Uhr: "Kadaliere". Abende 7 Uhr:
"Der starte Junter". Montagadend 7 Uhr: "Die Silberischen", "I. Klasse" und "English spoken". — Am Sambtag gelangt die durch die Ansiburungen am Berliner Theater in Berlin, an den Hoftbeatern in Hannover, Meiningen, Abendurg nibt, sehr befannt gewordene Komödie. "Der harte Junter" den Geogra Engel zur ersten Ausführung. Diese sich in vollenden Geogra Engel zur ersten Ausführung. Diese sich in vollen. Berlin, an den Softbeatern in Hannober, Meiningen, Eldenburg usw. sehr bekannt gewordene Komödie "Der harte Junter"
bon Georg Engel zur ersten Aufführung. Ohne sich in politischen Kontroversen zu versten Aufführung. Ohne sich in politischen Kontroversen zu versteren, dehandelt das Stüd den
Kampf des urgesunden Junterigms gegen ungestunde Agaraierzustände und eine sehr reigdolle Liedes-Episode, die in ihren
Rotiven an Sudermanniche Richtid-Tenenen erinnert, trögt zur Belebung der Sandlung dei. Der große Ersolg, der dem Werf überall, besonders in Berlin beschieden wurde, dürste ihm auch dier eine ledbasie Assanden sichern, um so mehr, als es ein zurzeit döchit aftuelles Thema bebandelt. Den Junter spielt Derr Keller-Rehrt, in weiteren Hauptrollen sind beschäf-tigt die Damen Ballot, Wagner, Vort, Agie und die Hersellträger, Barkat, Bertram, Sager, Tachaner, Degener, Kessellträger, Barkat, Bertram, Sager, Tachaner, Degener, Killiner-Schonau und derr Rüder, in dessen Danden auch die Spielleitung liegt. Das seiselnde Stüd wird Sountagabend Ilde wiederbott, Sountagnachmittag wird die interesjante Sportsomödie "Kavaliere" zu dalben Kreisen gegeben.

Balballa-Theater "Dalloh! Die große Revnel", der Senstationsschlager des Berliner Metropol-Theaters, welcher seit dem 1. d. M. mit durchschlagendem Ersolg durch das Frih-Steidl-Ensemble zur Aussichten mit Direktor Frih Steidl und gelangen auch die deri großen Krackt-Balletts "Der bolländische Kabotans", "Das Lurusballett", sowie das glönsende Finale "Silber" zur Barsellung, Die Sonntags-Korstellungen vorsen ginnen nachmittags 3½ und abends 8 libr.

Bereins-Nadrichten.

Der Männetgesangberein "Caeilia" beranstaltet am Samstag, ben 7. Januar, abends 8% Ube, im Saale der Turngesellschaft eine Weihnachisseier mit Ball.

"Mbein- und Taunustlub Biesbaden (E.B.)". Auf die am kommenden Samstag, den 7. d. M., abends 8½ Uhr, im großen Saale der "Bartburg". Schwal-bacher Straße, katifindende Beihnachtsfeier fei an dieser Stelle nochmals aufmerkfam gemacht. Gaben zur Tombola werden an den bezeichneten Stellen entgegengenommen.

* Der "Krieger» und Referbeberein" beran-ftaltet am Samstag, den 7. Januar, im Saale bes Aurnerheims hellmundstraße 25 fein Beihnachtsfest, bestehend in Konzert

* Der "Sachien- und Thüringerberein", gegr. 1892, beranstaltet Gonntag, den S. d. M., nachmittags 4 Uhr, in der Turnballe Hellmundstraße 25 eine Unterhaltung mit

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

wc. Biebrich, 5. Januar. Heute mittag 1 Uhr fand die Aber führung der Leiche bes verkordenen Biedricher Volkdirektors nach dem Bahnbof Biedrich-Weit katt, den wo
die kerklichen überreite nach Geisenbeim transportiert wurden.
Die Beteiligung der Einwohnerschaft unserer Stadt an der überführung war eine sehr zahlreiche. Die Kosideamien nahmen in corpore daran teil, der Berein der Bostunterbeamten war mit Fahne erschienen. Der überführung der Leiche ging eine Transrseier im Postgebäude boraus, die start besucht war. Viarrer Alfolat gedachte in warmen Worten der Verdienste des Verstordenen, seines Lauteren Charakters und seiner An-bunglichkeit an die Kirche.

1?] Dobbeim, 4. Januar. In abgelaufenen Jahr kamen nach den algeschlosienen Standesamtörenistern bei hiefigem Standesamt 101 männliche und 76 weibliche Geburten, aufammen 177 zur Anmeldung. Die Sterbefälle betrugen 63. 37 männliche und 26 weibliche Berforten, Ebeschlie hung en wurden 40 vollzogen. In 1906 betrugen die Geburten 181, die Sterbefälle 62 und die Ebefällehungen 37. Die Geburten vollsogen in den lehten Jahren beständig abgenommen. Sach dem Aufgedoldnerzeichnis gelangten 58 Aufgebote gum Ausbang. gebote gum Ausbang.

Maffanifche Madrichten.

n. Schlaugenbad, 4. Januar. War es gestern die Kasino-gesellschaft, welche in einer großen Schittensabalsade eine lustige Fahrt bierber veranstallete, die in einem Ausschen im "Rhein-gauer Sos" dier einen schönen Abschluß sand, so ist es heute die ganer dot dier einen schönen Abschluß sand, so ist es heute die den der Wiesdadener Kurberwaltung angesagte Schlitten partie mit Ansikkapelle, die ebenfalls im "Neingauer dof" abgektegen war. Die Wosabrt gekaltete sich zu einem präckligen Korso, dei dem die mitgebrachte Anklikapelle ihre kuftigen Weisen ertönen ließ. Die Schneedask ist vorzüglich, und so dürsten weitere Schliktenpartien woll zu erwarten sein. Last not least beidt Schlangenbad im Orte selbst eine präcktige, ganz ungefährliche Rodelbahn von über 1 Kilometer Länge.

pp. Flacht, 4. Januar. Die Konfolidation in der Heligen Gemeinde, mit der im Jadre 1908 begonnen worden war, wurde am Ende des dergangenen Labres beendet. Die Wegearbeiten dat Herr Bauunternehmer Bjälzer aus Kirberg

Aus der Umgebung.

ss, Fulba, 5. Januar. Seute nacht ift das Genoffen-fchaftsfornhaus total abgebrannt. Der Schaben ift groß.

* Mains, 5. Januar. Rheinpegel: 1 m 51 cm gegen 1 m 57 cm am gestrigen Bormittag.

Gerichtlichen.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Undauf ift ber Welt Lohn. Der Reffner Balter S. bon Biesbaben wurde, eben aus bem Gefängnis fommenb, eines Abends bon einem Depgergebilfen aufgenommen, erwies fich biefem aber für ibm erzeigte Bobliat wenig erfenntlich, sonbern entwendede ihm obendrein die Uhr im Wert von 40 M. und nahm einen Gelbbetrag von 2 M. mit fich, ber ibm ju einem bestimmten Zwed übergeben worben In Maing berfette er bie Uhr und berfaufte ben Bfanbichein einem Reuner, bem er erffarte, es banble fich babei um feine eigene Uhr. Wegen Diebftahls, Betrugs und Unterichlagung nahm bas Schöffengericht ibn in 2 Monate 10 Tage Gefängnis.

wo. Die Schmulappen. Die Shefrau MI. in Maing wohnte vor ihrer Berbeiraning in Biesbaben und betrieb bas Bewerbe einer Raberin, Meist arbeitete fie außerhalb bes Saufes, und fic foll babet wie ein Samfter ihre Runden bestohlen haben, hauptfächlich berart, bag fie bon ben ihr übergebenen Stoffen größere ober Meine Coupons abtrennte, fie in thre Striempfe ftedte und fie fo mit nach Saufe nahm. Aber nicht nur Stoffe, fonbern auch Spipen, filberne Löffel und Gabeln foll fie fich fo angeeignet haben. Beil bie Stoffe, nachbem fie einen Zeil babon für fich verwandt, vielfach für die Roftinne, für die fie urfprünglich bestimmt waren, nicht mehr ausreichten, fertigte fie bie Rode berart eng an, bag fie taum ober fiberhaupt nicht zu tragen waren. Die Stoffe, welche in ihren Fingern bfieben, veranbeitete fie für fich zu Blufen, bon benen fie swei Stud an britte verfaufte. Bebor fie ihren beigeltigen Mann tennen lernte, war fie verlobt mit einem gwifchengeitlich aus feinem Mint entfernien Schutymann. In biefen wondte fich bie lette Logistvirtin, als ihre Freundschaft mit ber Ghefran R. in bie Britche ging, und veranlagte ibn, eine Denungiation an bie Boligeibeborbe gu ichreiben, Die R. war in ihrem Logis ziemlich offersbergig gewesen. Gie hatte wor ihrer Logiswirtin fowie beren Samilie bie bei thren Runben gestohlenen Gegenftanbe unter entiprechenben Bemerfungen aus ben Strilmpfen berborgeholt und bie Stoffe auch bor ihren Mugen berarbeitet. Bor bem Schöffengericht war fie Domnerstag wegen Diebftahls in 11 Fallen gur Beranimortung gezogen, und eine gange Rorona bon Damen aus Biesbaben und Biebrich war gur Agnoszierung ber ihnen entwenbeten Stoffe ufw. vorgelaben. Die fiberführung ber Angeflagten gelang nicht in allen Fallen. Gie murbe gu 14 Tagen Gefängnis beruricift.

ag. Ein Wangenprozeft. Jenes belannte Infett, bas fich bei ben Menfchen allgemein großer Unbeliebifeit erfrent, bilbete am Donnerstag Gegenstand einer Beleibis gungeflage, wolche infolge ber eingehenden Beweisanfmabine fowohl bei bem Gerichtshof als auch im Auditorium lebbafte heiterfeit berborriof. Die Chefrau bes Fabritarbeiters Nigner in Ried hatte im Anguft verfloffenen Sabres ihrem Sausberen, bem Rentner Do. Deufer, bie bon ihr ein halbes Jahr imegehabte Wohnung gefünbigt, weil fich nach ihrer Angabe in berfelben "Bangen" aufhielten. Much nahmen bie Tierchen ben größten Teil ihrer freien Beit in Anspruch, ba fie fianbig auf fie "Jagb" machen mußie. Um bem Saueberrn ihren berechtigten Musgug "nd oculos" ju bemonftrieren, fpiefie fie einen ber unfreiwilligen Mitbewohner auf einer Rabel auf. Da fich ber Miffiand ber Bohning immer mehr berumsprach, fühlte ber Sausherr fich fowohl materiell gefchabigt, als auch in feiner Ghre gefrantt, weshalb er gegen bie Mieterin eine Beleidigungstlage anfirengte. Das bochfter Schöffengericht jeboch tomte in ber Augerung ber Bollogien, "bas Sans fei voll Ungeziefer", eine Beleidigung nicht finden und er-ließ einen Freispruch. Diefen focht ber Sausberr im Berufungetveg an, indem er geliend machte, bag ber Ausbend infofem eine Beleibigung barfeelle, als bamit ihm, bent Sausbefiger, ein Borwurf ber Umfauberfeit in feinem Saus, gemacht werben follte. Die Biesbabener Straffaumner berwarf aber bie Berufung unter Belaftung bes Rlagere mit familichen Roften bes Berfahrens,

Aus auswärtigen Gerichtofalen.

Die Moabiter Strafenframalle bor Bericht.

sh. Berlin, 4. Januar. In bem Monfterproges, ber nun icon feit Wochen die Straffammer bes biefigen Lambgerichts beschäftigt, ift man jest enblich jum Schluß ber Beweisaufnahmen gefommen. In der bentigen Situng wurde ber fette Beuge vernommen und ber Berber Anflagevehorbe, Erfter Staatsantvalt Steinbrecht, ergriff bas Bort ju feinem Blaibober. Der Staatsanwalt ichilberte eingehend bie einzelnen Phafen im Moabiter Krawall und gibt gu, daß bie Poliger, gereigt und erbittert burch die ungeheuerliche Entfiellung bes wahren Sacwerhalts und bie fumer infamer werbenben Angriffe, auch bier und ba fcharfer vorgegangen fei, als man bies vielleicht billigen tonne. Er unterbrach bann fein Blaibover, bas er morgen forifegen wird, tettie aber gleichgeitig icon mit, bag er gegen bie Angeflagten Diebemann, Mertens, Rafchtut, Pflafter, Lietwich, Meber, Röhrenberg und Mustemsti Gefängnisftrafen bon 4 Monaten bis gu einem Jahr 6 Monaten beantragen werbe. hierauf wurden bie weiteren Berhandlungen auf Donnerstagfrub 91/2 Uhr bertagt.

Berlin, 5. Januar. (Eigener Drahibericht.) Im Rramaliprogeg beantragte ber Staatsamvalt filr ben Reft ber Angeflagten Gefängnieftrafen bon 236 IR onaten bis 21/4 Sahren unter Amrechming ber Unterfuchungehaft, und in gwei Gallen Freifprechung.

Der Phrenologe

sh. Frantfurt a. M., 4. Januar. Der Berftarbeifer Chriftenfen aus hamburg fab fich, als er frant wurde, genötigt, feine fowere Arbeit aufzugeben. Er fing an, gu photographieren, aber bas Gefchaft wollte nicht florieren, und fo berfiel er burch irgend einen Artitel, ben er gelejen, auf die Idee, feinen Unterhalt burch die Phrenologie gu gewinnen. Er ließ fich junachft einen Gewerbeichein für wissenschaftliche Beobachtungen ber Ropf- und Sandlinden ausstellen und besuchte nun einige fleine Stable, wo er mit Silfe von Annoncen fein Metier ausübte. Es fcheint nicht schlecht gegangen zu sein, denn ols er nach Frankfurt a. M.

einen Bente Buma wiffer ichäft ladie. bon f er 511 fo for Bejuc meit : bem (Begle bort (pante Inroci berntr Das 1 gemei

tam,

Bur

große

teften

Bhre

Stitti

Menj

furge

Comm mann rung meger Rutt Rauf Bivei libert annai Bogen getvif fammi lich b

fam e

feithe

bom

lung habe idrei! ble 3 es fei Hotes Jago. ben ? gerich Gelbi Forft pob auf. Schul bre merie

Hber

bent

troffe bereit cline Muige pen ? feiner habe, fich b menb duf, 1 nehm amte fame abget ber 9 botlie

Gefet Die G Braff Minite teng Dicie Madyle batter gerich

Ein 7

Ber tit, in Bubri terelle runge isine. Seine felner ber (5 ibre 1 bes 8 tu bi

treffer gerich politic Temmi Gieger falbe Batte Stritt. 1850

mitte

ĖIŪ

225

tam, war er in ber Lage, auf ber Großen Gallusgaffe ein "Bureau für Bhrenologie" ju eröffnen und gleichzeitig teften und anerfannt tuchtigften, wiffenschaftlich gebilbeten Bhrenologen bezeichnete, ber auf ben Ausstellungen in Mittid und Briffel die größten Erfolge im Erfennen ber Menschen wie ibrer Bufunft erzielt habe, und fich auf furge Beit in Franksurt aufbalte. Die Inserate hatten einen ungewöhnlichen Erfolg, benn es gibt immer biele Bente, die gern einen Blid in die verschleierte Bufunft tun, Altmal wenn Enthüllungen Diefer Art mit einem icheinbar wiffenschaftlichen Mantelden umfleibet werben. Das Ge-icaft blübte. Bebe "Konfuliation", bie fich in ber hauptfache auf Deutung ber Sandlinien beschränfte, wobet er bon feiner "Braut", einem früheren Dienstmädchen, mit bem er gufantmen lebte, unterftütt wurde, toftete 41/2 DR., und 10 tann es nicht wundernehmen, bag bei täglich 30 bis 40 Besuchern bie Ginnahmen bes Parchens binnen vier Bochen weit fiber 1000 M. betrugen. Dann machte aber bie Boligei bem Geschäft ein Ende. Der Phrenologe wurde nebst seiner Begleiterin bor Gericht gestellt und obgleich er fich auch bort als wiffenschaftlich gebilbeter Mann auffpielte und bebauptete, er fonne auch burch feine Methode Berbrecher ent-farben, wegen Betrugs ju 6 Monaten Gefänguts berurteilt. Das Mabchen erhielt eine Gefbitrafe von 200 M. Das Gericht fennzeichnete bas Treiben ber beiben als einen gemeingefährlichen Schwindel.

Morgen-unogabe, 1. Blatt.

re. herausforberung gum Bweifampf. Bor ber Straftammer zu Bonn hatten fich bie Studenten Rurt und hermann M, aus Biesbaben wegen herausforde. rung gum Bweitampf mit töblichen Baffon, begiv. wegen Aberbringung ber Forberung zu berandvorfen. Rurt ER war in einem Cafe in Coln von einem bortigen Raufmann beleibigt worben und hatte ibn beshalb gum Bweifanmf herausgeforbert. Sein Bruber, hermann M., liberbrochte die Forberung bem Raufmann, ber fie aber nicht amiahm. Das Urieil lautete gegen Kurt M. auf 1 Woche, legen Hermann M. auf 3 Tage Festungshaft.

= Gine Beleibigungsflage, bie in Jagerfreifen einem gewiffen Intereffe begegnen wirb, beichaftigte bie Straf-tammer in Limburg als Berufungsinftang. Gelegentlich der Jagoverpachtung ju Dauborn im Mai 1909 tam es swiften bem bortigen Ronigl. Forfter D. und bem feitherigen Jagbpachter Raufmann Ludwig &. von Dauborn ju Differengen. S. behauptete - und feine Bebaup-lung fant in Zeugenausfagung Unterfiubung -, ber Forfter babe bie Jagb ohne Auftrag bes Burgermeifters aus-ichreiben laffen und in einer Birticajt gejagt, wenn S. bie Jagb befomme, bann wurde er (D.) ihn ichifanieren; to fei auch nicht schwierig, ben S. auf bem Anstand zu er-Giegen. S. pachtete tropbem mit einigen Freunden bie Jagb. Er richtete aber Beschwerbe an die Königl. Regte-Tung und an bas guftanbige Ministerium, in benen er bie ben Forfter belaftenben Momente auführte. Bom Schöffengericht war er wegen Beleidigung bes Försters ju 50 M. Geldftrafe verurteilt worden. Auf die Berufung des Borfters, ber als Rebentlager auftrat, und bes Bellagten bob jest bie Straffammer bas ichoffengerichtliche Urteil Die Bernfungeinftang billigie bem Bellagten ben Schut bes § 193 gu und erfannte bemgemäß auf Freifpredung.

ah. Regierungsprafibent und Gericht. Gine bemerfenswerte Enticheidung fällte biefer Tage bas Rammergericht Aber ble Befugniffe bes Regierungeprafi-Denten in Sachen einer bom Amtsgericht Dortmund getroffenen Berfügung. Gin Dortmunder Einwohner, ber bereits gweimal verheiratet war, wollte gum brittenmal eine Che ichliegen und beantragte beim Stanbesamt bas Anfgebot. Der Stanbesbeamte glaubte berechtigt gu fein, ben Rachweis zu verlangen, bag ber Ghefanbibat fich mit feinen Minbern aus ben früheren Chen auseinanbergefest habe, ein Berlangen, welches ben Brautigam veranlagte, fich beschwerbeführend an bas Amtsgericht in Dortmund gu wenden. Diefes forberte alsbalb ben Stambesbeamten auf, bas Aufgebot ohne ben geforberten Nachweis borgunehmen. Run beschwerte fich seinerseits ber Stanbesbe-amte beim Regierungsprafibenten, ber fich mit einer Beidwerbe an bas Rammergericht wandte, aber mit berfelben abgewiesen wurde. Das Rammergericht führte aus, bag ber Regierungsprafibent überhaupt nicht berechtigt fei, im borliegenben Salle Befchwerbe ju erheben. Auf Grund bes Gefehes über bie Beurfundung des Berfonenftandes und bie Chefdliegung, batiert bom 5. Februar 1875, babe ber Brafibent lebiglich bas Recht, ben Stanbesbeamten in Strafe gu nehmen. Weigere fich ber Stanbesbeamte, Amtobanblungen vorzunehmen, fo tonne er bagu auf Antrag ber Intereffenten bom Gericht aufgeforbert werben. Diefer gerichtlichen Anweifung muffe ber Stanbesbeamte Nachsommen, und weber er, noch ber Regierungspräfibent batten ein gefestliches Recht über bie Anwelfung bes Ante-Beichies Beichwerbe gut führen.

= Die Polizei und bie Unverlehlichfeit ber Wolnung. Gin Gaff, ber fich in Berlin gugetragen bat veranlagt bas Bermaltungegericht ju einer intereffanten Em-Geibung auf ble Frage, inwieweit bie Boligei berechtigt ift, in bas umfriedete Befigtum eines Sauebewohners ein-Bubringen und bort Anordnungen gu treffen, Die ben Intereffen bes Bobnungeinhabers jumberlaufen. Gin Regle-Tungerat, Graf b. 93., hatte megen ehelicher Zwiftigfeiten feine Wohnung verlaffen und fich in einem botel einlogiert. Seinen Diener wies er an, feine frembe Berfon in bie bon schier Acau nech bewohnte Wohnung zu laffen. Berwandte ber Grafin wandten fich an Die Polizei und biefe lieh ihnen ihre Unterftütjung. Bahrend ber Begirfoausichus bie Rlage bes Regierungerats, bie fich gegen bas Recht ber Polizei, in biefer Beife Anordnungen in Pribatftreitigfeiten gu treffen, richtete, abgewiefen bat, ftellte fich bas Bermalinngsgericht auf ben entgegengesetzten Standpunit, Es hob bie Polizeiliche Berfügung als unberechtigt auf. In bem Er-Tenninis bes Oberverwaltungsgerichts heißt es u. a.: Gegenüber bem Artitel 6 ber Berfaffungenriunde, fautenb: Die Bobnung ift unverleplich. Das Eindringen in die-lelbe fowie . . find mir in den gesenlich bestimmten Ballen . . . gestattet", und gegenilder dem § 7 bes Gesehes 3mm Schute ber perionlicen Freihelt bom 12. Februar 1850 batte es gur Erreichung bes beabsichtigten 3medes mittels Ginbringens in bie Wohnung einer biefes rechtfer-

tigenben gesetzlichen Borichrift beburft — eine folche besteht nicht. Entbehrte fonach bie polizeiliche Berfügung ber erforberlichen tatfächlichen Boraussehung, fo ermangelte bie Berfügung auch ber rechtlichen Unterlage, insoweit fie bem Rlager jur Bilicht macht, bas Fortichaffen ber in Roffern berhacten Gegenstände aus ber Wohnung zugufaffen. Die Anordnung des Klägers, daß kein Segenstand ohne feine Einwilligung aus der Wohnung entfernt werde, berftößt nicht gegen das Strafgeses. Da auch nicht erhellt, inwiefern die Burfidhaltung ber ber Chefrau gehörigen Sachen mit ben Intereffen der öffentlichen Ordmung unberträglich gewefen ware ober bie Sicherheit ber Chefrau bebroht hatte, so war die Polizei auch nicht besugt, der Durchsung ber Anordnung entgegenzutreten. Die Regelung von Zwiftigkeiten auf eherechtlichem Gebiet gehort por die ordentlichen Gerichte. Ein Einschreiten gugunften eines ber beiben Gatten feitens ber Boligei mar mithin bei bem Mangel ber fie hierzu berechtigenben Borandfehungen ebenfo ungulaffig, wie in einem Strette gwifchen Mieter und Bermieter fiber bas bem letteren guftebenbe Burudbehaltungerecht,

Begen fittlicher Berfehlungen verurteilt, Der Megner ber St. Riolai-Rirdje ju Innsbrud, Joseph Roch, wurde vom Landesgericht wegen ichwerer sittlicher Berfehlungen, begangen an Böglingen bes Jugenbheims, gu 6 Monaten burch 8 Zage bericharftem Rerter berutteilt. Der 26jährige Raplan Karl Unterleitner ift vom Berichtshofe in Glap-Setierm wegen Berbrechens ber Schanbung, begangen an Schulmabchen, und wegen Berleitung gur Ungucht zu vier Monaten ichwerem Rerfer peruriellt worben,

Sport.

*Jagd. Bei einer Treibiggd in Bierstadt wurden insgesamt 425 Sasen geschossen. Es nahm eine sehr stattliche Jahl
Jäger und 100 Treiber teil. Die Jagd ist von derrn v. Knoop
in Wiesbaden gepachtet.

sr. Der Rennstall der Herren A. und C. v. Weinderg zu
Frankfurs a. M. umbast für die kommende Sasson 25 Aberde,
entspricht also genau der Größe des Gradizer Rennstalles, der
besamtlich von einer ministeriellen Korfcrift in Deutschand
nicht mehr als 25 Kennpferde entbalten darf. Bon den Weinderaschen Eserden gehören 16 dem süngsten Iderdand
nicht mehr als 25 Kennpferde entbalten darf. Bon den Weinderaschen Eserden gehören 16 dem süngsten Idergang an,
unter diesen befinden sich die ersten Kinder der berühmten
Gesta-Sohne Vels und Festino, die die Kenndahn dutreten werden. Der Derbosstgang umfaßt so hervorragende Undahibaten
voie Despot. Gargantha, Timon, Noemus, Lantagniel und
Irawadi, während die älteren Jährgänge aufer durch die unsuversässigen Kandidaten Droll, Größberzog und Dort noch
durch Ferder und Inannot, solvie die dier im Training derbliebenen dieriährigen Stuten Karthago, Leitzia, Balme und
Gagitta bertreten werden.

Tette Madgridgten.

Gine Reichstags-Randidatur bes früheren Gouverneurs v. Edjudmann.

hd. Frankfurt a. O., 5. Januar. Im hiefigen Reichstags-Bablfreife haben bie Ronfervativen ben fruberen Converneur von Deutsch-Südwestafrita, von Schud-mann, den besamten Gegner ber Dernburgschen Kolonialpolitit, als Kandibaten aufgestellt. Gegenwärtig wird der Wahlfreis von dem Resormparteiler Brubn bertreten.

Graf Bofabowsty Zählfandibat?

Berlin, 5. Januar. Der frühere Staatsfefretar Graf Bojabowelly hat an ben Berausgeber ber Beitichrift "Der Boltsergieber", herrn Bilbelm Schwaner, auf beffen Aufforberung, eine Reichstagstanbibatur angu-nehmen, folgendes Schreiben gerichtet: "Raumburg (Saale), 13. Dezember 1910. Gehr verehrter herr Schwaner! Dag bant bes Parteiunwefens und allerlei örtlicher Brilberschaften in die höchste Bertretung des deutschen Bolles so viele homines obscurantissimi gewählt werben, ift eine ebenfo offentunbige wie politifch bebauerliche Tatfache. Meine eigenen Bunfche find unter ben gegenwärtigen Berhaltniffen auf tein Mandat gerichtet und ich mußte jebe Beteiligung an einem Bablfeldjuge ablebnen. Bollen mich aber gewiffe einflugreiche Gruppen als Babltanbibaten aufftellen, um der Abereinstimmung ihrer eigenen Aberzeugung mit meinen fo oft erflarten politifden An-fichten Ausbrud zu geben, fo habe ich bagegen feine Be-

Gin offigiofes Dementi.

Coln, 5. Jamar. (Gigener Drahtbericht.) Die "Roln. Big." melbet aus Berlin: Die Rachricht ber "Reuen Gefellichaftlichen Korrespondens", bag auf Grund forgfältiger Ermägungen ber maggebenben Stellen ber Beichluß gefaßt wurde, bas Enteignungsgefen nicht in Anwendung gu bringen, entspricht nicht ben Tatfachen. Gin folder Beidlug ift bon irgend einer maggebenben Stelle nicht gefaßt worben und die Rachricht ebenfo falfch wie bie beute bon berfelben Korrefponbeng verbreitete, bag ber Gefandte b. Trentler jum Nachfolger bes herrn b. Mumm auserfeben fel.

Die Rabinettsfrife in Ofterreich.

** Wien, 5. Januar. (E gener Draftbericht.) Bie in parfamentarifchen Greifen berlautet, ift Minifterprafibent Bienerth entichloffen, falls ihm die Bartelen welter Schwierigfeiten bereiten follten ben Auftrag gur Rabinettsbilbung in bie Sanbe bes Raifers gurfidgulegen.

Der Ballon "Silbebrand".

hd. Berlin, 5. Januar. über ben Berbleib bes Ballons "Silbebrand" und feiner ungludlichen Infaffen, bes Rechtsanwalts Dr. Robrs und bes Brofuriften Reibel aus Berlin ift bis gur Stunde immer noch teine Radricht eingetroffen. Bie bon fachberftanbiger Geite bagu mitgeteilt wird, muß jest alle Soffnung aufgegeben werben, bie Luftichiffer irgendwo am Leben angutreffen.

Fallichirmverfuche bom Giffelturm.

** Baris, 5. Jamiar. (Gigener Drabtbericht.) In ben nachften Tagen werben iniereffante Berfuche auf bem Giffeliurm mit einem neuen Sallichirm ftatifinben, ber bie bisberigen Gufteme auf biefem Geb ete erheblich fibertreffen wirb. Der Erfinder beift Serbe.

Der Streif im Butticher Rohlenrevier. ** Bruffel, 5. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Der Streit im Roblenrebier bon Luttich nimmt weiter au. Die

Bahl ber Ausftanbigen ift auf 14 000 angewachsen. In Geraing ift infolge ber gestrigen blutigen Zusammenftoge awifchen Genbarmen und Streifenben ber Belagerungszustand proflamiert worden. Jebe Zusammenrottung bon mehr als 5 Berfonen ift berboten. Die Garnifon ift alarmiert umb gum Ausricken bereit.

Rene Robelunfalle,

Zweibruden, 5. Januar. Beim Robeln famen bier berichiedene schwere Unfalle vor. Gin junger Mann fturgte und erlitt burch ben Anprall auf einen Stein außer schweren Berleitungen eine Gehirnerschütterung. Ein mit gwei Mann befester Robelichlitten fuhr gegen eine Telegraphenftange, wobei bie Infaffen ich wer verlett und ins Krantenhaus gebracht wurden.

hd. Jauer i. Schlef., 5. Jamuar. In bem benach-barten Bombsen murbe ber hausbesiber Karl Anötig in feiner Wohnung ermorbet aufgefunden. Zwischen bem Morder und feinem Opfer muß ein Rampf ftatigefunden haben, benn ber eiferne Dien in ber Gtube war umgeworfen. Bom Morber fehlt noch jebe Opur.

Konftantinopel, 5. Januar. (Eigener Drahfbericht.) "Saba" zufolge beschloß ber Ministerrat, die nach Montenogro geflüchieten Malifforen zu begnabigen und ihnen bie Riidfehr zu geftatten.

hd. Lenbon, 5. Januar. Rach einer Melbung aus Rem Port find bie beiben bon ber Londoner Polizei bei bem Stragenfampf am Dienstag erschoffenen Anarchiften ber New Porfer Polizei wohl befannt. Es follen internationale Einbrecher fein, die u. a. in Rem Bort im Marg b. 3. ein Juwelengeschäft ausplünderten. Die Diebe murben bamals gefaßt und verhaftet, aber ichlieflich gegen eine Raution bon 160 000 D. freigelaffen. Gie find bann aus Amerifa berichmunben.

Berlin, 5. Januar. (Eigener Drabtbericht.) In Sacher. bes Grafen Bolff-Metternich wurde ein Antrag auf haftentlaffung eingereicht. Es foll eine Raufton von 50 000 M. angeboten worben fein.

** Wien, 5. Jamuar. (Gigener Drabibericht.) In einem hiefigen Sotel hat fich heute ein ungefähr 30jahriger Mann, welcher fich in bas hotelbuch unter bem Ramen Albin Rung aus Dannheim eingetragen batte, erichoffen. In feinen Aleibern fand man eine Hotelrechnung des "Hotel jum hahn" in Nürnberg.

Baris, 5. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Bei ber Rlage bes Juweliers gegen ben Sohn bes früheren Prafibenten Cafimir Berier hanbelt es fich um Claube Cafimtr Berier, ber bas Opfer breier Bucherer geworben fein win. Die Familie will ihn entmundigen laffen,

Paris, 5. Januar. (Eigener Draftbericht.) Der von einem betrumenen Arbeiter angeschoffene Schauspieler Regnarb ift geftern geftorben.

hd. Baris, 5. Januar. Untveit bon Baris hat fich gestern ein blutiges Drama abgespielt. In bem Orte Befinet erichtug ber 15jahrige Schlofferiehrling Lucien Fraignant ben Liebhaber feiner Mutter, einen Gartner, im Schlaf mit einem Beil. Der Buriche erflärte bei feinem Berbor, mit einem Beil. Der Burzope ernatie bet jeinem Seigel, daß er den Mord begangen habe, weil er es nicht mehr habe mitanseben können, wie der Mann seine Mutter miß han delt habe. Als gestern seine Mutter wieder laute hilseruse ausgesehen der Gärtner eingeschlassen bem Morde gesaht. Nachdem der Gärtner eingeschlasen sein, habe er sich mit einem Beil in die Kiche geschlichen und ben Morde er sich mit einem Beil in die Kiche geschlichen und ben Mitten seiner Wutter den habe zu nieden Ronn trop ber Bitten feiner Mutter ben betruntenen Ranu mit einem Beil niebergeschlagen.

Erhte Sandelonadrichten.

Berliner Borfe.

Berlin, 5. Januar. (Gigener Drabibericht.) Die Saltung ber Borfe zeigte gegen goftern toum eine Anberung. Bei rubigem Berfehr blieben bie Rurie meift behaupiet. Im weiteren Berlauf machte fich allgemeine Abidwadung bemertoat, die namentlich ouf bem Montanmarft zum Ausbrud gelangte, wo neue Realisatio-nen fiatifanden. Gegen Schluf bes Berfebrs war ber Marft beruhigt und die Aurse tounten fleine Erhöhungen ergielen. Banten behauptet. Gleftrigitatewerte lagen giemlich feft. Chenfo Schiffabrisattien, bie aber fpater Reigung jur Schwäche zeigten. Lebhaft gefragt waren bie Melen ber großen Berliner Stragenbabn, Die einen anfebulichen Kursgewinn aufweifen tonnten. Ralimerte ab-Preintiliche 9 en behauptet, frembe niebriger, Tägliches Geld 31/2 bis 3 Pros. Privatbistont 31/2 Pros.

wb. Berlin, 5. Januar. Die Betriebseinnahmen ber Schantung. Eisenbahnen ber Schantung. Eisenbahnen berner 356 000 merikanische Dollar gegen 347 000 merikanische Dollar im Borjahr, und vom 1. Januar bis 31. Dezember 3 620 000 merikanische Dollar gegen 3 269 000 merikanische Dollar im gleichen Zeitraum bes Borjahres. Die Nehreinnahme beträgt 351 000 merikanische Dollar ober 10.74 Brog.
wh. Wien. S. Januar Die Finnshmen ber 5 ft. a. ...

wb. Wien, S. Januar. Die Einnahmen der diter-reichischen Südbabn betrugen im Dezember 10 761 898 Kronen (minus 102 499 Kronen). Richtigstellung ver August Blus 470 519 Stronen.

Familien-Nachrichten.

Standcoamt Wicobaden.

(Methaus, Immer Rr. 10) geöffnet an Eddyratagen von 8 bis 1/st Uhr, für Ebe-ichlichungen nur Dorntlags, Donnerstags und Sambtags.)

Mufgebote:

Spenglergehilfe Lubte. Bagenbach mit Elifabeth Rlein bier. Sterbefalle:

8. Jan. Bwe. Avollonia Becht, geb. Cofmeister, 68 J. 4. Bergtverkdirektor a. D. Ludwig Roth, 65 J. 4. Echirmeister Johann Maurer, 41 J.

Die Morgen-Ausgabe umfalt 20 Seiten formie bie Bertagsbeitagen "Der Roman" und "Amtliche Anzeigen bes Biesbabener Tagblatis" Rr. 2.

Britung: Eb. Schulte vom Britt.

Berantworlider Mebalteur ihr Seimi n. danbel: A. hegenboud, Erbenbelaier hüb: für Fruilleton: W. Schulte nom Erikt, Comundeng: für Kolesbabener Rageitaben: E. Kölberdei: für Kallanide Anderidaen, Kus der Umgedeng und Gerbindischel: D. Diefende all für Bermindte, Svere und Erreffegten: E. Bosader; für die Angeigen v. Reftamen: D. Dorn nu if; Amilia in miebaben. Drud und Bering der B. Schellenderzispen Drud und Bering der B.

1,70 3,29 2,16 4,--4,20 12,--1,50

In %.

1 fl. holl.

1 alier Gold-Rubel

1 Rubel, alter Kredit-Rubel

1 Peso

1 Dollar

7 fl. nöddeutsche Whrg.

1 Mit. liko.

92

frühe

Benui

emittle

welche Weiters Grund

ZU YOU

110 58 47 000 12500 2500 in ung riachen Bowje 4 Jahr it fallig den Za

achrei ungar Jahren Termir

Verseh in den bei de

in Ler bei der

in Bus

» Wie

ra bar

Binnto auch i

1 Pfd. Sterling

Kurse der Frankfurter Börse, o Eigener Drantbericht des Wiesbadener Tagblatts.

a samu, Arone		W 1.12	0	filzielle P
Staats - Papier	e.	Zt.		In the
D. s) Deutsche.	In %	3 Egypt	L garantiecte &	
4, . DRAnl, unk. 1918 .6	102,30		1005 S. 12-19 J	98.80
4, D. R. Schatz-Anw. w	100,	5. Mex.	am, inn, I-V Pes	100.55
3Va D. Reichs-Anleihe	85.55		ons. auti. 99stf. 5	
4, . (Pr. Cons. unk.) 18 «	102.80		loid v. 1904 stfra ms. inn.5006r Pes	
4 Pr. Schatz-Anweis. »	100,	100	» 1250r »	-
31/2 Preuss. Consols	85.40	5. Tamar	ul.(25j.mex.Z.) » urlo v. 08 i. O. A	101,40
4. Bad. Anleibn 08 >	102.	5. do. E	B. in Golde	
4, Bad. A. v. 1901 nk. 09 .	161.10	-	100,000,000,000	
31/2 * Anl. (ebg.) s. fl	96,50	Provi	nzial-u. Com	munal-
31/2 > Anl. v. 1886 abg. >	93.50	Zf. (Obligatione	1. In 60.
31/2 * * * 1892 n. 94 * 31/4 * * v. 1900 kb. 05 *	93.90	STATE OF THE OWNER, WILLIAM STATE OF		
31/2 * A.1902uk.b.1910 *	93.	33/4) do.	pr. 20, 21, 31-34 .4 22 u. 23 +	
31/2 * * 1904 * * 1912 *	93,	3Vm do.	30 *	35.75
3 Bayr. AblRente s. ff.	88 50	31/2 do.	12-16,10,24-27,29 Ausg. 19 uk. 09 +	91.00
4. Bayr. AblRente s. fl.	100.70	31/2 do.	* 28uk.b.1916 *	
4. > > > > > 15 >	101.60	37/3 do.	* 18 *	88.30
31/2 > EB. II. A. A	82.50	3. do,	> 9, 11 tt. 14 s t.M. v. 05 tt. 14 s	101.50
4. Piale, E. B. Priorithien	101.	4. do.1	# 81.d.cgitnuvoe	101.50
3. Elsass-Lothr. Reiste »	89.40		1908 unkdb.b.18 *	
4. Hamb.StA.1900u.09 » 31/2 * StRente «	101.		Lit. Nu.Q(abg.) »	95.50
31/2 - StA. amrt. 1887 -	1 5	31/s do.	* S v. 1886 *	
31/2 * * 91,93,99,04 *	99.80	31/2 do. 31/2 do.	• T • 1891 • U • 03, 99 •	84.50
3	83.	31/1 do.	. V = 1890 >	94.40
4 1906 *	101.50	31/3 00.	W v.95 u.08 *	94.50
4 1908, 1909 *	201.70		StrB. • 1899 » v. 1991 Abt. I »	94.50
31/s > > (abg.) > 31/s > > (00.25		> A.II,III >	94.40
3	80.	33/1 do.	> 1906 A. I,II >	94.55
3. Sächsische Rente »	84.58		v. Bockculerim »	92.
3kg/Watdeck-Pyrm.abg. > 4 Württemb.unk.1915 >	102.45	31/2 Berlin	von 1886/92 *	0.00
31/2 * v. 1875-80, abg. *	84,60		n v.01 uk. b.06 »	100,20
30/2 * 1881-83 * 5	82.50		* 07 * * 12 * * 1898 *	100.00
31/2 > \$1885 II.87 > * 31/1 * \$1888 II.1889 *	83,60	31/2 do. 1	v. 05 ukb. 1910 »	-
30/2 > > 1593 a	93,60		> 1695 ·	20000
30/2 * \$1894 *	N		v. 09 tt. 10 >	100,00
31/2 * > 1895 * 31/2 * > 1900 *	92.50	31/5 do.	abg. v. 70 *	-
31/2 > > 1903 -	B2.50		V. 1888ac, 1894 #	01.00

31/2		» 1894		93,04	1
31/2	*	× 1895		03.60	
31/2 31/2	3	*1900 *1903		92.50	
3		> 1895	,	B2.50	il
5000	-		_	an Comme	-1
		to Austai	ndlock	10.	1
		L Europ			4
5. 415	Belgis	St. Anl.v. u. Herzeg. Herz.02 uk	Fr.	93.	1
5, . 8	lem.	St. Anl.v.	1895 >	85	4
41/2/2	losn.	w. Herzeg.	98 Kr.	100.35	я
6.7	* 11.	Herzegon	ina. +	100.	П
82 SE	luhe.	Herzegow Tabak v. 1	902.4	101.90	13
- March 1979	YERRA	ON RECESSION		97.50	ш
6 IC	inite.	LundA.st	IE BY	95,30	
Der al	la Land	regination L.EB. stfr	60 Fe	99.50 51.50	
13/47	* A	KonAnl. v	. E7 >	50.50	
27		ionAnl. v 87 2	500r *	-	1
B P	Folia	nd. Anl. v.	ann.H.	88.60	
	A1. 81	nd. Anl. v. mort.89,5.3 rchgüt.Obl.	aher w	100 50	1
57/4c	ORS.	stir. Rie. i.	O.	1	П
BAG		300000000	M I A	-	1
10/20		> 103-4000		-	1
31/23	SUNCES	Rente i. G.	94 Fr.	+	1
BAN D	OUW.	ABL V. I	054 .46	99.50	1
and the	100	w was 1500	100000000000000000000000000000000000000	97.60	
1.7	at. P	apierrente	0.0	90.70	1
11/6	S	Berrente	6. ft.	97.65	
6. 1	· cin	beitl. Rie.,c	v.Kr.	93.45	E
200		oldrente 6 liberrente heißl. Rie.,c * 1,5 ats-Rente 2	./11,>	93,25	Н
	200	* * 20,0	4 300K	96.30	п
MER	ortue	Tub Ani		54.50	L
				83.	
- 10	o. un	ir. 1902 S. I-	410 +	65.90	II.
	2	5 111/5	er 3 .	11.50	1
R	HITTO A	S. III (Sp.	.03 .	102.25	п
-	* 1	Conv.		-	в
	,	> v. 19		96.	1
	» in	n. Rte. (1/2	80) .	200	в
4.	» žin	n. Rte. (1/2 16. Rte. (1/2	89) +	- Etton	
2.4	 am 	DIT. * V. N	30.140	93.10	В
				91.80	В
		* * * 1	005 ×	92.	п
		3 3 3 1 3 3 3 1 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	908 ×	92.	13
14.0	B	D D D D	910 >	100.60	В
	HAD-13	taatsanletf ssAul.v. I	COUCE TO	94.05	В
35 A 1800	n. Cho	ld- do. v. l	880 ×	93,	
de	. C.	E.B.S.In.I	189 >	05.20	P
* " 100	Cla)	d-A.Em Ih	00 +	93. 93.50	
1.	1.	> +111-	v.90 »	93.	
1 do	3.	* +1V	+ 00.v	93.50	1
de	No.	* +1V: * +V:	98 +	93.	
2	-Ste	20. V. WE E. P.	Te de	95.35	
100	Con	v. A. v. 98 s	tir	- one	1
1/2 3	Gol	v. A. v. 98 s danl. + 94		88.00	1
WHEE		*	P () P (81.10	
MajSc Maj	21 WES	1. v. 90 (ab)	100	99.60	В
1/2		» 1690		85.20	1
3			. >	-	В
17 50	awel	z, Eldg. m	1 176	96.20	1
to Se	rb s	tfr. Gold	.46	92,30	
		mort, w. M	195 ×	85,30	
Sp	BID. V	.1882 (abg.	Per	94.	1
Va Te	# C	gypt, 100.	00 .6	95.	
1		iminustr.) I	903 +	87.20	
8 1	· (1)	landed) S.	1 1	88,80	
(4)	> COI	L. vou 190	5 .6	93,80	
	2 3	* 190	8 .	86.75	1
. Uc	g. C	190 old-R. 202	SE P.	84.45	1
N. Kar	00000	* 1012,0	00° (#) []	96.25	13
		ants-Rente # 10,00		91,30	1
72		-R.v.1897s	tt. e	81.60	00.00
	Eis.	Tor Gold	2 16	77.25	- 5
100	Qn	mdtl. v.89 a	0.51	93.50	4
1:		5000r 500r	11	93.50	
4 1		5 500F	100	98.50	D
_					-25

II. Ausstreurophise	he.
5. Arg.1.OA.v.1887 Per 5. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	102. 102. 102. 102. 103. 103. 91.50 91.50 94.85 105. 103.50 104.40 89.90 101.80

4Vr Japan. Anl. S. II .	88.80	
		3
5. Mex. am. inn, I-V Pes. 5 cons. auf. 99stf. S	100.55	
4 s Cloudy, 1006 stir, at	95.20	1.3
3 cons.inn.5000r Pes.		13
1250c a	-	1 3
5 Sao Panio v. 68 i. O. g 5 do, EB. in Gold _6	101,40	13
5. do, EB. in Gold of	101.50	
		13
Provinzial-u. Com	muent	13
zs. Obligationes	To do	115
		- 3
4. Rheispr. 20, 21, 31-34 .4 35/4 do. 22 u. 33 ·	101.20	1 3
3Vis do. 22 u. 23 *	3575	1 3
31/0/20 10 19:16 10 91:97 90.	93.60	1.5
31/11 do. Ausg. 19uk. 00 +	91.20	
314 do. > 28uk.b.1916 >	91 60	3
37/3 00, 118 1	88.30	1 7
30.1 do. + 18 + 3.1 do. + 9, 11 u. 14 + 4. Prkl.s. M. v. 05 u. 14 s	101.50	1 3
4" +1 00"14010H052"0"19 *	101.50	13
4 do.1908 unkdb.b.18 .	101.35	1 6
 do.1908 unkdb.b.18 * do.Lit. Nu.Q(abg.) * do. Lit. R (abg.) * 	96.	1 8
370 do. * S.v. 1896 * 31/2 do. * S.v. 1896 * 31/2 do. * T.* 1891 * 31/2 do. * U.* 93, 99 * 31/2 do. * W.* 98 1.08 * 31/2 do. * S.v. 1899 * 31/2 do. * S.v. 1899 * 31/2 do. * V.* 1891 Abt. 1 * 31/4 do. * V.* 1891 Abt. 1 * V.* 1891 Abt.	84.	5
31/2 do. * S v. 1886 * 31/2 do. * T * 1891 *	84.50	1 3
31/1 do U.93, 99 .	94.40	Li
31/2 do. * V = 1890 * 31/2 do. W v. 98 u. 08 *	94.40	10
31/2 do. StrB. + 1899 >	94.50	1 3
31/2 do. v. 1901 Abt. 1 >	94.40	17
	94.60	1 2
34/2 do. > 1906 A. I, II > 34/2 do. > 1903 A. I, II > 40 V. Horkenbelm > 1903	94.55	V
3/a do.v. Bockenbeim »	92.	9.
31/2 Berlin von 1886-92 »	-	1.00
4. Blagen v. 01 uk. b. 06 »	100,20	A
4. do. + 07 + + 12+	100.00	1
3½ do. > 1898 > 3½ do. v. 05 ukb. 1910 >	-	V
31/2 00. > 1695 *	-	11
4 Darmstadt v. 07 a. 14 s	100.00	1
4,	-	1 8
31/2 do. v. 1885 c. 1894 s	01.90	-
31/2 00 comv.v.91 L.FL *	04.00	1 1
31/2 do. # 1897 #	81.00	1
30/2 do. v. 02am.ab 67 + 31/2 do. v. 05 * ab 1910 *	91.40	V
	100.20	18
4. Gorssen v.1907u.1917 » 4. Go. 60 u. 1914 »	100.	10
31/a do, v. 1898 a	-	10
31/2 do. v. 1893 . 31/2 do. v. 1893 .	07.00	13
31/2 do. v.1890 kb.ab01 > 31/2 do. > 1897 - > 02 +	91.60	15
F/a fio. + 63 uk. b. 63 +	44	10
31/1 do. > 05 uk.b. 1910 + 4. Hanna von 1909 u. 20 +	91.60	7
t, . Meidelberg von 1901 >	100.70	12
4 !!feidelberg von 1901 » 4 do. r.1907u.1913 »	1.00.	8
1/1 GO: > 45/96 +	100.40	8
11/2, do. = 1903 +	91.50	10
E/2 do, v. 05ak, b. 1911+ I/2 Cassel (abg.) *	91.50 91.50	8
4 Coln von 1900 .	100.00	4
1hr Cassel (abg.) 4. Coln von 1900 4. do. = 1900 4. do. = 1908 ak, 09 =	100.40	10
tief imbore take	94.	0
B/r Limburg (abg.) * 4. Mainz v.99 kb.ab 1904 >	100.20	6.
4 do. v. 1900 uk.b. 1910 +	100.20	7.
4. do. R. 1907 uk. 1916 a fvi do. (abg.)1878 u.83 a	100'30	ű.
31/2 do. (abg.)1878 u.83 »	-	4
14/2 do. von 1856 u. 86 »	-	4
1/2 do. (abg.) E.M. v.91 = 1	=	13.
Wa do. von 1834 * Wa do. *05et.b.1915*		14.
Misnimb, v. 1901 tak: 06 *		P
do, *1900 uk.11 * do. *1907 uk.12 * do, 1908 u.1913 * // do. *1858 *	-	4.
do. * 1907 Hk.12 *	-	.6.
1/s do. = 1688 -	91.80	12.
1/2 do. = 1888 = 1/2 do. = 1995 =	91.50	12.
1/2 do. v. 1898 k. 03 »	01.50	8.
1/2 do. = 1895 = 162 do. v. 1898 k. (3 = 172 do. v. 1898 k. (3 = 172 Offenbach von 1877 =	91.50	-30
1/2 do. > 1879 »	100.90	22.
do. v. 1900 k. 1906 »		33.
do voe 1868 .	01.45	12.
1/2 do. v. 1902 tt. 1908 >	91.50	14.
70 Offenback von 1877 > 1/2 do. > 1879 > 1/2 do. > 1879 > 1/2 do. > 1879 > 1/2 do. v. 1900 k. 1900 > 1/2 do. v. 1901 c. 1902 > 1/2 do. v. 1902 k. 1903 > 1/2 do. v. 1902 k. 1903 > 1/2 do. 1905 k. 1	91.50	27.
	100.10	20.
(a) do. > 1902 tt. 08 +	81.60	7.
0/2 do. > 1902 u. 08 + 1/2 do. > 1904 u. 12 +	B1.00	32.
. Trier v. 1901 uk. b. 06 +	100.10	10.
Wicshaden v. pooner.	100.60	125
do, v. 1903 sk, 1916 a		04
Go. v. 1903 S. IV u.12 »		13.
do. 1908, S. 1, r. 1937 *	101.40	4.
/2 do. (abg.)	85,30	6.
79 Go.v. 1887, 96, 98, 92 *	92.10	7.
Worms v. 1903 S. 1, 11 *	-	5.
do. 1902 m. 08	101.10	11.
do. 1909 ek. 1914 +		6.
/s do. > 1557/59 *	91.50	7.
/r do. > 1903 k.1914 >	91.40	0.
/a do. « 1905 v. 1910 »	-	10.
	00	7.
/2 Amsterdam h.fl. /2 Buk. v. 1883 (conv.) .6	96.	4.
	-	9.
/r do. > 1995 4050r > /r do. > 1898 *	08,	10.
-Christiania von 1804 »	99.80	10.
7 do. > 1898 * . Christiania von 1894 * . Kopenhg. v. 01 u. 11 * . do. von 1895 *		10.
do, von 1836 > do. > 1895 >	81.	25.
1 600 - 1000 -	5262 1262	-0.

Amsterdam h. fl. Buk. v. 1883 (conv.), do. v. 1893 4000° v. do. v. 1893 4000° v. do. v. 1893 4000° v. Kopenhg. v. 01 u. 11 v. do. von 1885 v. do. v. 1895 v. Lisashoo v. 1886 d. Moskan Ser. 30-33 Rbi. Neapel st. gar. Lire Stockholm v. 1889 d. do. v. 1893 u. 08 kr. do. v. 1893 u. 08 kr. do. v. 1893 u. 08 kr. do. freet. Anl. d. Zürich von 1889 Fr. St. Baen Air. 1892 Pc. do. 1999 i. G. (400) M. do. v. 88 i. G.	98. 99.80 98. 81. 80.30 85. 100.70 98.30 97.30 98.50 104. 97.50
---	--

Verl. Lizt.

200,490.4		**	
61/7	61/2 53/4	A. Elales, Bankges, Badische Bank R.	127.30
3.4	3	B.f. ind. U.S. A-D. #	71.30
A.	-	* f. Handelu.Ind.* * BodCA., W. *	123.40
		» Handelshanks.fl.	279,50
71/2	71/2	Barmer Bank-V. >	119.75
810	Birt	BergMirk. Bank .	160,70
65/1	61/1	Berl. Handelsg. * * HypB, L.A, B*	126.
51/4		Breslaver DBk. * Comm. v. DiscB. *	114.70
6	61/1:	Darmstädter Ric. s.fl. do. M. 1990 .4	180.80
12	125/h	Deutsche B. S. I-X >	264,25
		> Asiat, B. Taels	

	t-	In */
9. 9. 9. 9. 9. 917 1718 841 2 9. 9 9. 917 1718 841 2 9. 9 9. 917 1718 841 2 9. 9 9. 917 1718 1718 1718 1718 1718 1718 1718	Desilsch. HypB. ** Oberseehs ** VerBand Diskonto-Ges. Dresdener Bank Esenhahn RBik Franklurter Bank do. Hyp.C Gothaerd -CB. Mitteld. Böker., Gr do. CrBank Natlok. I. Duschl. Narnb. Vereunsb) DestLinderb. do. CrdA. if Pialz. Bank do. HypotBik Preuss. BCB. do. HypotBik Richthain. GreditB. Richthain. GreditB. dis. HypotBik Ch. W. Gr. Disc schaaffik. Bankre Sidd. Bik. W. Gr. Disc schaaffik. Bankre Sidd. Bik. W. Gr. Disc schaaffik. Bankre Sidd. Bik. Marni	Th. 146. 18. 171. 18. 171. 18. 171. 18. 171. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18.

	Aktien u. Obligat. Der Divid. Kolonial-Ges Vorl.Ltrt. 11 Otavimines Pr. Ostafr. Eisenb. Oes. (Bert.) Ant. gar. 48 55,South West Africa C.	In th.
	Aktien industrieller I psyd. nehmungen. Von. Ltrt. 18. 12. Alum.Neuh.(30%)Fr. 16. 10. Aschfibg. Buntpap. 16. 10. Aschfibg. Buntpap. 16. 10. Bad. Zekt. Wagh. ft. 15. 15. Bient.Faber Nhg. 16. 0. Branerel Binding 17. 0. Branerel Binding 18. 7. Eichbram 18. 7. Fr. Akt 19. 9. Herkules Gauelt 19. 9. Herkules Gauelt 19. 9. Herkules Gauelt 19. 9. Herkules Gauelt 19. 1. Stofter, Nicol. 19. 8. 6. Kempit 19. 1. Stofter, Nicol. 19. 10. Stofter, Nicol. 19. 19. Herkules Gauelt 19. 19. Stofter, Nicol. 19. 19. Herkules Gauelt 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19.	In % 964. 172, 134.70 150, 91.80 255.30 188. 50 130, 135.50 135.50 154. 123.50
۱	10. 0 Mainter AB 8 8 Maunh. Act	208.

	100 100 100	-	Street Street Bearing	
		Ber	* Mannh, Act.	
	9.		* Nürnberg	
	0	5.		
	7	0	» Rettenmayer	
9	6	0	» Rhein. (M.) Vz. »	42.
1	0	0	» Stamm-A.	-
1		0	» Schöfferhof »	85.
3	4		» Sonne, Speier.»	
1	13		» Stern, Oberrad»	194.
ı	0		» Storch, Speier »	
ı	14		a Tucher	245 30
١	71/2		* Tucher * Union (Trier) *	270 00
١		4	. Werger	77.
1	4.1	91.1	. Werger .	4.40
1	140	8	» Worms, Oertge »	
ł	12	10.		131.
ı				
۱	12	200	* P. Karist. *	126.60
1	9.4	0	* Lothe. Metz *	122.50
ı	8. 4	200	Cham. n. ThW.A. s	146.
ì	20/2		Chem.AC. Guano»	110
1	22		* Bad. A. u. Sodaf. *	498
ı	0		* Blei;Sib.Braub. *	123.70
ı	33. 13	20	» D.Gald-,SL-Sch.»	615.
1	12		* Fabr. Goldby. *	205.
١	14	M13	Griesh, El	262.90
ı	27 2		* Farbw. Höchit *	526.
ı	20	2.	Mehlheim .	67.50
ı	20	204 .	* Fabr., V.Mannh. *	325.
ı	7		» Weiler-ter-Meer »	229.50
ŀ	32 /		. Werke Albert .	403.
ı	10	11	» Holzverkohlgs. »	260,20
Ε	10		» UitFabr. Ver. »	173.00
ı	12510		El. Accum, Berlin »	212,
ı	05/2/3	10	+ Deut, Leberate +	184.20
ı	13	4	+Ocs.Allg.Berl, +	203,20
ı	18 3		. BergniWerke .	257.
ı	4	4	. W.Homb.v.d. H	-
ı	6	5	* Lahmeyer *	100
1	7	7	* Licht u. Kraft *	137.
ı	10		. Lief. Ges., Berl	108
ı	5		* Schueltert *	156.
ı	12	12.	« Siem.n. Hala. »	262.40
1	6		Siemens, Betr.	185.30
ı	7		* TelO. Disch.A. *	196.
B)	- 4445	4.6.4	THE RESIDENCE OF THE PERSON OF	1-0-20 100

91,50	Tes Tes . Tel G. Disch. A	126.
40	9 8 Felamechanik (J.) >	151.
91.40	0. 10. Filzfabrik Folda »	
	10. 10. Gasges.Frankfurt .	205.
	9. 9. Qummif. BerlFraf »	-
26.	7. · 7. · Heddersh, Kupf. »	128,
-	4. O. Oelsk, Onfist	80.
-	4. 0. Gelsk, Onfist	165.20
08.	10 5. Kunstseidel., Frkl. v	108,80
99.80	10 12 Lederf. N. Sp	215.
98.	3. 702 * Rothe, Kreuzn. * 10 10 Ludwigsh, WM. * 25 25 Masch, A., Kleyer *	109.
	10 10 Ludwigsh, WM. +	188,80
81	25. + 25 Masch. A., Kleyer + :	435,
80.30	O 4 > Armet. Hilpert .	13,80
85.	12. 12 > Budenia, Wh	208.
00.70	17 23 * Baelefeld D., *	416.50
98.39	7 7 Faber u. Schl	141.
-	5. 77/2 > Gaum. Dentz +	124.
99,50		253,
86.30	16. 16 Karlsruber .	184,
97.20	120/2 120/2 * ManuesmR. *	018,70
94.50	19., 24 > Moenus >	369,50
04,	3 4 * Mot. Obernes. *	80,
01.60	12 12 Schn. Frankenth.	257.
97.50	25., 25., * Witten, St. *	290.25
27100	4. Mehl-u. Br. Haus. >	102.
	10. 10. MetallOch.Bing, N. >	198.
en.	A SECOLO POTATA WATER AND SECOND	154.40
In the	n quality, Str. Wessel 3	-
700290	no in Frensh, bonth, abg. +	-
127.30	e a Palveri., Pt., St.l. s	136.
131,50	an am School Wr. Prant, w	107.80
71.30	a Schuhat, V. Tuida .	150.
71.30	w w do, Frankl, fictz s	118.50
123.40	a le iSelling (Would *	126.
101.	as Calasind, Springers w	1
279,50	a was human. Tric., Des. v	128,50
127.	e a wester stor .	124.50
120.75	a A D. Verlags-Anst.	117.
160,70	And An Manufact Purish &	180,
170.	A CHARLES AND A STATE OF THE SECOND SECTION AS A STATE OF THE PARTY OF	253.
126.	15 15 Zenne-1 act. washing	
100 50	The second secon	-

Div. Bergwerks-Ak	tien.
Vovl.Ltat.	In 4/4
12 12 Bock, Bb. n. O.	A1220,50
6. 5. Buderus Einenw.	> 111 50
10 6 Conc. BergbG.	11 - 1

Vorl. Ltri. In %. 10. 11 Dentsch-Luxemb. # 198.85 8 Eachweiler Bergw 192. 7. 3 Friedrichalt. Brgb 135. 9. Gelsenkirchen 208.35 11. 8. Harpener Bergb 132.50 10. 8. Hibernia Bergw	-
40; 40; do. do. P.A. 10325 6. 51th Massener Berghau 11250 10; 0. Oberschi, EtsIn. 185,30 9. 45. Phōnix Berghau 237.75 12. 12. Riebeck, Monton 206, 10. 4. V.Kön. u.L. 11 Thir. 180, 20. 15. Ostr. Alp. M. 5. ft. 161 50	
Kuxe.	

-1 - Oc	w. Rossleben	# 19400
Aktien v.	Transpo	rt-Austalt.
	4) Deutuch	
Vort, Ltzt.		In #/e.
8 8 [L6]	beck-Büchen	A -
51/1 6 All	g. D. Kleinl	0,
	a. Lokn.Str.	
	rhiner gr. Str.	
	nzig El. StrB	
	Eis,-Betr,-Go	
	rant.EB,-Ak	
	ld, EsenbO	
	mbAm. Pac	
0 0 No	rdd. Lloyd	106.10

b) Ausländische.

es manufillinguist.	
6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 6. II. 5. 5. 6. 60. St. A. > 104 174 III Burchtehr, Lit. A. 104 170 do. Lit. B. s. 104 170 do. Lit. B. s. 110 175 Czdhath-Agram 5. 5. 60. PrA.(i.O.) 5. 5. 70 slicirchen Bares 024 624 625 Czdhath-Agram 4. 4. Prag Dux PrA.6. II. 5. 5. 60. StAct. 6. 10. A. RashOd-Ehenfuri 6. 5. 50 there. P. Grz. 7. 624 Gotthardhahn Fr. 5. 620 Orient-LBBeryO	97.80 234 23.70 103. 160.50 159. 21.25 97.40 27.
5 6V: Orient-EBBetr.+O	156.50
	121.20
6. 6. Anatol. EisB. 6. 5. 40 Prince Henri Pr 10. 10. Grazer Tramway di	143.
Turille Course Language on	100

Pr.-Obligat. v. Transp.-Anst a) Deutsche, In %.

Alig. D. Kleinb. abg.	-51	
Allg.Locu.StrB.v.48		
Bad. AG. I. Schiff,		101
Canseler Strassenbahn		
D. EBBetrQ. S. II	5	10%.
D. EisenbO. Serle I	3	102.
do. (Ff.) S. II n. IV	>	102.
Nordd, Lloyd uk, b. 00	×	99,00
Nordd, Lloyd uk, b. 00	2	
do. US uk. 1913	31	101.
do. v.02 * * 07		
Sadd, Eisenbalm		80.20

4 do. v. 62 » 07 »	101.
4 do. v.02 * > 07 * 3½ Sūdū, Eisenbahn *	00.00
SANGROOM CONTROL .	80.20
SA A CONTRACTOR OF	
b) Ausländische,	
4 [Bölum. Nord att. I. O4	-
4. Bölum. Nord stf. l. O# 4. do, Wath. stfr,i.S. ö. II.	-
4. do. do. * in O. A	88,70
4 do. do. von 1895 Kr.	95.50
4 Donau-Dampi. 8280. G A	95.60
4. do. do. 55 × i.Q × 4. Elisabethb. stpfl. i. Q. ×	55.30
4. do. offe, in Gold »	88.3
4. Fr. Jos. B. in Silb. O. fl.	95 50
5. FunfkirchBarcs stf.S. >	96.50
Complete the for the March Street, and	
4. , Oraz-Köll. v. 1902 Kr. 4. , Kach. O. 89 stf. i. S. ö. ff	-
4 do. v. 80 . i. G#	-
4. do, v. 01 * L G. *	80.00
"As also many and and conference me	94,50
4. do. do. affr.i.S. a 4. Mähr. Orb. von 95 Kr.	94.80
4. do. Schles, Centr. >	94.20
4. do. Schles. Centr. * 4. Ost. Lokb. stf. i. O. # 4. do. do. stfr. i. O. *	96.60
4. do. do. stfr. i. O. »	96.00
5. do. NWO. St. L. O. v. 74 *	104.60
The do. do. v. 19031 is C	88 50
5. J do. Lit. A. atf. I. S. G. ff.	86.30
31/2 do. conv. L. A. Kr.	86.
11/2 do. do. v. 1903 L. A. >	188.30
at do do conv. I k Ke	87.50
4. do. do. stfr. i. Q. * 5. do. Nwb.sf. i. Q. v. 74 * 3½ do. do. conv. v. 74 * 3½ do. do. conv. v. 78 * 3½ do. do. v. 1903 Lif. C. * 5. do. Lif. A. stf. i. S. 0. fl. 3½ do. conv. L. A. Kr. 3½ do. do. v. 1903 L. A. * 5. do. do. L. B. stfr. S. 0. fl. 3½ do. do. conv. L. B. Kr. 3½ do. do. v. 1903 L. B. * 6. do. Súd(lee), yt. i. Q 4. do. do. do. *	86.10
5. do. Súd (Leek.) sf. i. O #	100.40
4. do. do. s	BIL
4. do. do. s 250 do. do. Fr.	57.25
z vdo. Stab 79/74-71 () 4	07.
5 do. Br. R. 72 at s. G. Thi.	-
4. do. Stab. v.83 stf. i.O4	198.50
3, do. LVIII. Em. atf. O. Fr.	81.90
7, 700 00. E. v. 1871 L. G. » 5, 7do. Stab. 73/74 t.L.Q. » 5, 1do. Br. R. 72 tf. t.Q. Thi. 6, 1do. Br. R. 72 tf. t.Q. Thi. 6, 1do. Sash. v.83 stf. t.Q. s 3, 1do. LVIII. Em. aff. Q. Fr. 1, 1do. LX. Em. wf. t. Q. »	TES N
34 to 4000 At 10000 Att 11 (0)	52.40
3, . 1 00, v, 1995 stt. b, G	
	76.50
3. Prag. Dux1800stfr. i. G. » 3. R. Od. Eb. att. i. G. » 3. do. v. 91 stf. i. G. » 3. do. v. 97 stf. i. G. »	79.80
3 R. OO. ED. HIL L. O	
3. do. v. 97 stf. i. Cr. »	-
1. 00. v. 91 str. i. 0. s 2. 00. v. 97 stf. i. 0. s 4. ReichenbPard.st. S. 9. s 4. Rudolib. stf. i. S. 6. s 5. UngGal. stf. i. S. 6. s 6. John Mittelm. stf. i. G. s 2002. I votation of the control of the co	100
4. Rudolfb. etf. i. S.	95.10
A Disc Cal and i S & B	104
4. Vorarthere etf. i. S. >	70.0
25 a Hal, ste. F. B. S. A.E. Le	-
4 do. Mittelm, atf. i.G	-
2VELivorno Lit.C, Du. D/2 .	75.40
4. Sardin Sec. str. g. In. II Le	75.20
2V/rSüdItal, S. AH.	72.20
4 Toscanische Central .	110.50
4. J do. Mittelm. atf. L.G. » 24. Sardin. Sec. stf. g. In. It Le 4. Sardin. Sec. stf. g. In. It Le 4. Sicilian. v. 39 stf. t. Q. » 24/rSūdItal. S. AH. « 4. Toscanlache Central « 5. Westsizilian. v. 79 Fr. 5. do. v. 1830 Le 5th Gotthordbahn Fr. 3th jura-Skepton v. 94 gzr. » 4. Schweiz-Centr. v. 1830 » 4. Schweiz-Centr. v. 1830 »	701
St. College Shake	83.90
31/2 Jura-Simplon v. 64 car. *	-
4 Schweiz-Centr. v. 1890 »	101.00
41/2 Iwang, Dombr. stl. g. 4	08,60
4 KurskKiew.stfr.gar 4 do. Chark.69 * > * 4 MoskJarA .97 stf. g. * 4/a.Mosk. Kasan EB. 1909 *	93.50
4. do. Chark. 69 * > > 4. MosklarA .97 stf. g. >	92.40
41/h.Mook. Kasan EB. 1909 *	89.
4, , 40, UK, 1913 BUT, 41, 3	92,70
4 do. Wind, Rb.v. 97 *	99.30
4. do. do. v. 98 sifr. s 40. do. Wor. ab 1910 sifr. s	98,90
tiva do. do. Serie II .	88,00
4 de de u Oball er a	-
3 Gr. Rues, EB,-G. stf. >	79.
4. Russ. Sdo. v. 97 stf. g 4. do. Südwest stfr. g	98.50
4: Pydeam-Urable str. o. >	82.20
4. do. do. v. 97 sifr. >	92.10
a WarschWien stir.gar	100
6. do. do. S. IX stfr do. S. X uk. 1911 >	94.
4 do. S. X uk. 1911 > 1	

21.		In %.
4. Wayarh. W.S. XYok. S. Whathiawkan offe. g. 4. do. v. 1898 ak. 0 5. Austolische I. O. 4th Port. EB. v. S9I. Rg. 1. Saleniki-Monastir 5. /Tehuantepec rckz. 191	* * * * *	100.50 92. 100.70 85.40 68. 102.45
Pfandbr. u. Schule	lve	rachr.
v. Hypotheken-L	lan	ken. In %.
Zf. 30 gAffg, RA., Stattg. 30 gAffg, RA., Stattg. 30 gAffg, RB. S. Guk. 1911 30 g do, do, Ser. 1 u. 15	an A	ken.
Zf. StorAfig. RA., Storing. Stor Bay, Ver-B. Munched 4. do. HB. S. ouk. 1913	an A.	02.60 92.50 92.50

Warsch - W. S. XI uk. 11.4 52.80 Whathlawkan ufr g. 100.50 30.50 4	4, 25, West B. C. S. 3 5 8 88, 64 4 86, 87 8, 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8
Flandbr. u. Schuldverschr. v. Hypotheken-Banken, ln %. (AABg. RA., Stattg. A 92.60 ABg. Ver.B. München 92.50 do. HB. S. Suk. 1912 9 92.60	10° do, let inid. 8.52 * 92.20° d. W.RC.H., CHR.S.7 * 91.20° d. do, 8.8 * 92.30° JP do, 60.5.4 * 92.30° JP do, 60.5.4 * 92.20° do, 60.5.0 * 91.70° d. Wilst HB. En. b.02 * 53.60° 5.23° do, do, * 22.30°
0: do. do. Ser. 1 u. 33	Stantisch od. provinsial-garant. 4 Ld. Hers. HB.S. 12-13 100.70 4 do. S.14-75a 17th. 1914. 100.60 4 do. S.14-75a 17th. 1914. 100.60 4 do. S.16-20th. 1915 20.440 31/2 do. Serie I. 2 6-6 92.10 31/2 do. Serie I. 2 6-7 100.00 4 do. Com. Ser. 3 100.70 4 do. do. Serie I 7-9 100.00 4 do

	4. do. S.12, 12a + 1919 -	90.60	1 202 GB. CO. 21, 25, F. Q >	06.50
	\$ do. S. 19 unit. 1915 .	100.10	10's do. do. Lit. 6', S, 10's do. do. Lit. 7	84.50
0	4 do. S. 14 s 1916 s	00.70	3 no. do. Lit. O	80.00
7	% of GO, S. 10 * 1919 *	200.40	3 no. co. t.t. O	1.60
32	302 Ho. Sec. 3 H. 4 F	101,30	A St. Bar. L.	22 - A - 1
0	33/8 do. > 5 *	00.30	zr Amerik Eisenb.	BONGS-
60	30/21 die. w R male 1905 w	80,80	4. Ceptr. Pacif. 1 Ref A	96.90
0	3½ do. * 11, * 1913 * 4. D. HypB. Berlin S. 10 *	90,30	3Vs do.	80,60
31	4 D. HypB. Berlin S. 10 .	90.	THE STREET STREET, STR. STR. SEC. TR.	7 /5/0 /0 /0 /0
5	24 10 Mar 25, 14, 150, 15, 1714 1	39,40	4° do. do. do. do. 4° North, Pae, Prior Lien 3° do. do. Gen. Lieu 5° San Fr. u. Nrth, P. 1 M. 4° South, Pac. S. B. J.M.	No.
	4. do. S.15 tt. 15, uk. 17 +	99,60	4 North Pac Price Lien	100.40
6	• al do. S.18u.19utleb.19 *	99,70	3° J do. do. Oen Lieu	70.70
	4. do. 5.20u, 21uk, 20 =	101.	3' . San Fr. u. Meth. P. 134.	94.10
	3% Go. 13 u.13 mk. 13 *	92.10	4" South Pie S. H. T.M.	94.10
-	310 do. klindb. ab 1905 »	91.	AND A SECOND STATE A SELECT	-
0	9 Frat. Hyp., B. Ser. 14 .	99.50	Diverse Obligation	nen-
6	4. do. do. 5.20uk. 1915 .	100.90		
ě.	4. do. do. 5. 20 uk. 1915 » 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 »	100.00	ZŁ.	In on
2	4, 1 Go. Ho, S. 10 17 *	09.80	4 Aschaffh. Buntp. Hyp. &	50.
9	4. do. do. S. 18 kdb. 05 >	99.80	4. Benie für industr. U. >	
Ð	JVI 00, do, Ser. 12, 13 a	93,40	4. Brauerel Binding 14. *	80,50
м	31/1 do. do. \$.15,kb.1906 *	91.50	4. if do. Frkf. Essigh, a	AND .
- 1	271, do. do. Ser. 19 *	91.50	4. do. Nicolay Han. =	01.
84	31/2 do. KOb. S. 1 k, 1910 *	92.50	1 West 100, Milliant Br	102.50
91	** al BO, FIYD - KE - V. S. 15-19	99.80	4/h do, Rhein (Alfeb.) »	98.
21	21-27, 31, 34-42 titeb. x	99,40	41/2 do. Rhein. (Alteb.) > 41/2 do. do. (Mainz) >	81.50
	4. do. do. S.43 mk. 1913 >	99,80	41/1 do. Storch Speyer >	101.30
٠I	4. do. do. S. 46, kdk.08 »	00.50	4. do. Werger *	96.
1	4. d do. do. S. 47 uk. 1915 »	100.10	4. do. Oerrge Worms * 5. BrüxerKohlenbigh M. * 4. Buderus Eisenwerk *	54.
- 1	4. do. do. S. 48 uk. 1917 +	100.20	5. BruxerKohlenbgb. M	102.
-1	6. do. do. 5. 49 mk. 1919 *	100.70	4. Buderus Eisenwerk >	08,85
-1	4, al do, do, S, 50 Hk, 1920 a	100.50	4. Cementw. Heidelbg. >	102,40
П	35/4 do. do. S. 44 uk. 1913 + 31/4 do. do. S 28-30 n. 32 +	93.60	47 Bad, Anil. u. Sodat, *	102.70
5	31/3 do. do. \$ 28-30 n. 31 +	92.50	4 validies u. Sabatta, Brb. »	100.
31	3" no. no. 8, 59, 11gb. *	09.50	405 Fabr. Griesbeim El	103.
1	31/2 do. do. S. 45, 11/2b. + 4 Hamby, H. B. S. 141-400 +	D9.	4'rs Furbresske Höckst *	100,50
-1	4++ 00-2-401-410 + 1333 +	09.50	6 /2 Chem. Ind. Mannh. *	100.50
ы	4. do. 471/540 > 1916 >	100.	4/19 Fachwerke Hüchst * 4/12 Chem. Ind. Mannh. * 4. do. Kalle h. Co. H. * 4. Concord. Bergh. H. * 5. Dortmunder Union *	1
21	4. do. 341/610 uk, 1918 +	100.50	4 . Concord, Hergh. H	27.
н	31/2 do. S. 1-190, 301-10 +	- CHAR	5. Dortmunder Union .	Name .
н	30m do. 311-350mk,1913 »	90.50	4. JESTABL FRANKER, No. #	102.
-1	4 Mein. Hyp. B. S. 2,6 a.7 »	99.	1/1 do. do. >	1
-1	4. do. do. S. 8 uk. 1911 .	89.10	(Va Eisente-lieuten-Bk	102.60
я	4. do. do. S.9 + 1914 +	99.60	4 do. do. *	100.
М	4 do. do. 5.11 * 1910 *	59.10	41/2 Pl. Accumulat., Boese >	103.
41	4. do. do. 5.12 * 1917 *	89.30	4 da do. Alig. Ocs., S. 4 * do. Serie I-IV * 5. Et Disch. Ucherseeg. *	99.20
ч	4 do. do. S. 13 - 1918 -	59.60	4. do. Serie I-IV .	89.30
я	4. do. do. S. 14 > 1919 +	100,20	5. El. Divek. Ucherseeg. >	105.20
41	P/H GO. GO. RD. ABUMU *	91.50	4/1 do. Ocs, Labracyer .	102.
а	31/2 do. Ser. 10 .	91.90	4 J do. do. Ho. *	85
	4 M. B. CHyp. (Or.) 2-4 .	99.25	4. Frankfurter Hofftypt. >	99.20
'	t. do. Ser. 6 nk. 15 x do. mnk. b. 1906 >	100.50	4Vx Gelsenkirch, Gusstahl *	101.
4	10g do. mik. b. 1906 >	92.	4. HarpenerBergh-Hyp.	101.
и	4 Pikiz, HypII. uk. 1917 .	100.10	41/2 Hotel Nassau, Witto. a	102.
-1	31/2 do. do.	91.70	1 va Seilardent, Wolff Hyp	103.50
	11/2 Pr.BCrActD.Ser. 4 >	114.1	10g Zellst, Walshot Mannit,	10350
а	4. do. do. 5.17u.18ab10 +	D9.10	me Management France	ALC: UNK
	4. do. do. S. 21 uk. 1913 * 4. do. do. S. 22 uk. 1915 *	99.20	zt. Verzinal. Lose.	In We-
ш	4. 100. GO. 5. 229K. 1913 *	99.20	4 Badische Prämien Thir.	166.
я	4. do. do. S. 224k. 1915 * 6. do. do. S. 244k. 1916 * 8. do. do. S. 254k. 1918 *	90.60	4. Badische Prämien Thir. 3. Belg Cr. Com. v. 68 Fr.	145.
а	4. do. do. 5.26 * 1019 *	95.60	5. Donna-Regulierung 6.fl., 30n Goth, PrPfdbr. I. Thir.	250.
al	4. do. do. 5.26 * 1019 * 4. do. do. 8 27 * 1920 *	100.30	B'n Goth, Pr. Philbr. 1, Thir.	130.
ш	344 do. do. 5.20 + 1913 +		Street Co. Co. II	119.20
ď	39/4 do. do. S. 23 * 1915 *	93.10	3, a Hamburger von 1856 »	156.
al	11/2/10 do \$ 9 7 8 8 a		A. APPORT MANAGEMENT OF THE PARTY OF THE PAR	108,90
ĮI.	1/rdo. do. S. 3, 7, 8, 9 . 4 Pr. CentrB. CB. v. 90 .	90.50	31/2 Köln-Mindener Tale,	136.80
П	4do. do. v. 1899 u. 01 +	99.10	SALA BRAHLDER CO. AGEL 1003	135,
gΠ	4, .do. do. v. 1993 uk. 12 +	90,00	20/2 Lutticher von 1853 Fr.	400
	4. do. do. v. 1993 uk. 12 + 4. do. do. v. 1995 * 16 *	99.50	1. Madrider, abgest, * 4. Meining, PrPidby.Thir.	77.20
	4. do. do. v. 1907 + 17 +	98 80	4. Meining, PrPidby, Thir.	137.50
3	4. do. do. v. 1909 > 19 >	99.80	4: A Persterreich, V. 1800: O. H.	17610
		100,10	3. Obligationer Tide	124.50
	31/2 do. do. v. 1886 *	100.70	5 Busy v. 1884 at Mr. 1961	467.50
	30/2 do. do. v. 1839 .	90.30		380.
	315 do. do. v. 1894	90,30	215 StuhlweisshRGr. & H.	110.40
	302 do. do. v. 1895 kh. 05 *	0010	The second secon	property and the second
	Nolde, do. v. 1904uk.11 +	9010	Unverzinstiche Lo	5 C.

0	4 Aschaffh. Bantp. Hyp. 4	50.
0	4. Bault für industr. U. >	
0	4. Brauerei Dinoing 14. *	80,50
0000	4. i do. Frkf. Essigh. *	AM .
0	4. do. Nicolay Han, a	01.
Ö-	4. do. Mainzer Br	102.50
o.	41/s do. Rhein (Alteb.) >	98,
õ	4th do. do. (Mainz) *	81.50
ŏ	4. do. Mainzer Br. • 4th do. Rhein. (Alfeis.) • 4th do. do. (Mainz) • 4th do. Storch Speyer •	101.30
00000000000	4. do. Werger .	98.
ŏ	4. do. Oertge Worms »	54.
×	5. BrüxerKohlenbgb. M	102.
~	4. Buderus Eisenwerk >	06,85
×.	4. Cementw. Heidelbg. >	102,40
2	47 Bad, Anil. u. Sodat, *	1.02.70
2	49a Blei-u. SabH., Brb	100.
~	405 Fabr. Griesbelm EL .	103,
٠.	41/2 Furbrettice Höckst .	100,50
0	6 /2 Ghem. Ind. Mannh. +	100.50
9	4. do. Kalin & Co. H	200.00
0	4 Concord. Bergh., H	4577
74011	5. Dortmunder Union *	97.
0	4. EsbB. Frankfa, M	102.
	3/2 do, do. >	102.
0000000000	457 Eisenb -Stenten-Bk	102.60
-	4. J do. do	
	starte harmonist Barren	100.
~	41/2 Pl. Accumulat., Boese >	103.
	4 mid-do. Alig. Oca., S. 4 *	99,20
۷.	4. do. Serie I-IV .	89.30
201	5. El. Disch. Ucherseeg. »	105.90
201	4/2 do. Ocs. Labmeyer »	102.
	4. do. do. do. *	85
30	4. Frankfucter Hofftypt	99.30
90	4ve Gelsenkirch Gusstahl *	101.
90.1	4 HarpenerBerghHyp.*	101.
0	40's Hotel Nussau, Witto.	102.
0	1/2 Seilindent, Wolff Hyp. *	103.50
и	10s Zellst, Walshof Mannit.	102 50
>	ma 1211 2	THE RESERVE
2	zt. Verzinal. Lose.	In We-

A Official Property was a	A. H. P.
4. Badische Primien Thir.	1.65.
3. Belg.CrCom. v. 68 fr.	145.
5. Donna-Regulierung 6. fl.	2.50.
3% Goth, Pr. Philbr. I. Thir.	130.
30: 60. do. 11. »	119.10
3, . Hamburger von 1866 »	156.
3 Hoff. Kom. v. 1871 h.fl.	105,90
31/2 Köta-Mindener Tale,	136.30
302 Lühecker von 1863 »	135.
20/r Lutticher von 1853 Pr.	200,
L . Madrider, abgest, .	77.20
4. Meining, PrPidby, Thir.	
as something, Pre-rount, Lintra	137,50
4 Cesterreich, v. 1860 6. II.	17610
3. Oldenburger Thir.	124.50
5. Russ. v. 1854 a. Kr. Rbt.	457.50
5 do. v. 1566 a. Kr	380.
3: 5 StublweisshRCir. & H.	110.40
Unverzinstiche Lo	-
mercanine in the contract of t	

	oldo, dp. v. 1894		2: 5 StublweisabRCir. & H.	110.40
20 4. 4. 330 330 320 410 4. 330 4. 4.	ado, do, v. 1895 kb. 05 bido, do, v. 1895 kb. 05 bido, do, v. 1904 sk. 13 do, do, Com 11 bid. 10 do, do, do, do, v. 1887 bido, do, do, v. 1887 bido, do, do, 05 bido, do, do, do, do, sido, do, v. 05 bid. 13 do, do, v. 05 bid. 14 do, do, v. 07 bit. 17	9010 80.80 100.20 101. 91.20 91.20 91.20 92.50 97.70 97.25 88.80 90.90 88.25 88.25 88.25	- Augsburger fl. 7 - Braunschweiger Thir. 20 - Fhatandisch. Thir. 10 - Maitander Le 45 - Meininger s. fl. 7 - Oestert w. 1834 ö. fl. 100 - do. Cr. v. 36 ö. fl. 100 - Tappenheim Grall s. fl. 7 - Soint-Reiff G. ö. fl. 40 CM Türkische Fr. 400 - Ung. Szańst. ö. fl. 100 - Vencilaner Le 30	39,5\$ 219,340 130,38 543,489,71, 181,90 888,80 42,40
	do. do. v. ov uk, 10		Geldsorten. Bitel.	1 Odd.

AND CONTRACTOR AND APPROXIMENT OF STREET	Contract to be seen to	and the same of the same of
Geldsorten.	Brief.	Odd.
Engl. Sovereig. p. St.	1 20 42	20.3
20 Franci-St	16,17	18.11
Ocateur, fl. 8 St	16.21	16.2
do. Kr. 20 St	27.	10.9
Gold-Dollars p. Doll.	420,	4.7.01
Nene Russ, Imp. p.St.	10 miles	210.
Gold al marco p. Ko.	11800	279
Ganz L. Scheideg. >	23,00	-
Hochhalt, Silber .	76.	74.
Amerikanische Noten		
(Doll, 5-1000) p.D.	4.19	9.191
Amerikanische Noten	420	4 2 2
(Doll, 1-2) p. Doll.	4.18	6.10
Beig. Notes p. 100fr.	80.85	80.8
Engl. Noten p. V. Latr.	20.68	20.4
Frz. Noten p. 100 Fr.	81.10	BI.
Pigil, Notes p. 100 fl.	80.33	109.5
Ital. Notes p. 100 Le.	85 10	30.7
OestU.N. p. 100 Kr.	99.10	84.1
do. (1 u.3ft.) p.100R.	10.50	-
Schweiz, N. e. 100 °r.	01	200
	81.	80.94
· Kapital and Zins	ten in Go	ld.

52,40 76,50 79,80 77,	300 do. do. v. 1827 3 3 3 4 4 6 6 6 6 6 6 6 6	91.20 91.20 91.30 92.50 97.25 8880 98.20 82.25	- Braunschweiger Ti - Phalindisch. Th - Mailander - Meininger - Meininger - Meininger - Meininger - Meininger - Meininger - Mo. Cr. v. 38 å Pappethelm Grill Sailu-Reiff, G. 5.8.4 - Türkische - Ung. Stantst. 6.9 - Venchlauer	Ir. 10 Le 45 . fl. 7 H. 100 H. 100 h. fl. 7 OCM. r. 400	219, 340 130, 38 543, 480, 71, 181,00
75.40 75.20 100.80 72.20 110.50 101.80 93.80 93.50 92.30 92.30 92.30 92.30	4. do. do. e. 07 nh. 17 4 4. do. do. v. 09 nh. 10 4 6. do. Kom. v. 08 nh. 10 4 6. do. Kom. v. 08 nh. 12 4 6. do. flyp. v. 04 (Ant.Cif) 3 10: do. do. do. do	88.50 98.50 98.50 98.50 98.50 90.60 100.50 88.50 90.60 100.50 88.50 90.60 100.50 88.50 90.60 100.50 88.50 90.50 90.50 90.50 90.50 90.50	Geldsorten. Engl.Sovereig.p. St. 20 France-St. Oesterr. R. S. St. do. Kr. 20 St. Gold-Dollara p. Doll. Nene Ress.ling. p. St. Geld-distarco p. Ko. Ganz I. Scheideg. Hochhaft, Siber Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 1-2) p. Doll. Beig. Noten p. 100 Fr. Fiz. Noten p. 100 Fr. Fizli. Noten p. 100 Fr. Fizli. Noten p. 100 Le. Oest. U. N. p. 100 Kr. Ress. Not. St. p. 100 Le. Oest. U. N. p. 100 Kr. Ress. Not. St. p. 100 Le.	Prief. 20 42 16.17 16.21 17. 420. 28.00 28.00 76. 4.19 4.18 80.98 80.42 81.10 80.35 85.10	74. 6.190 6.190 80.33 20.14 81. 188.50 30.75
92,30 98,90 98,90 79, 92,50 92,10 94,	1. do. 19 1014 1014 1015 1015 1015 1015 1015 1015	160,50 90,50 80,50 We 40,50 40,50 40,50 40,50	St. Petersb. SR. 100 Triest , Kr. 100	fark. St. 80,00	80.90 dd.

Landgericht I Berlin, Patentkammer, hat nach Anhörung von zwei Sachverständigen (eines Professors der technischen Hochschule Charlottenburg und eines früheren höheren Beamten des K. Patentamtes) folgendes Urteil verkündet:

Bei Vermeidung einer vom Gericht festzusetzenden Strafe wird den Beklagten zu 1) den Herren Ernst & Rohde, Vertreter der Continental-Schreibmaschine, Berlin, das Feilbieten, Inverkehrbringen und Gebrauchen, den Beklagten zu 2) den Wandererwerken vorm-Winklhofer & Jaenicke, A.-G., Schönau bei Chemnitz, ausserdem auch noch das Merstellen von "Continental"-Schreibmaschinen untersagt, deren Einrichtung in der Zeichnung Bl. 57 d. A. dargestellt ist".

Vollstreckbares Urteil ist verkundet. - Demgemäss warnen wir vor dem Ankauf von "Continental"-Schreibmaschinen, soweit nicht rein private Benutzung beabsichtigt ist.

General-Vertreter Original-Underwood-Schreibmaschine,

Frankfart a. M., Kaiserstrasse 38 und Berlin W. S. Friedrichstrasse 68.

Vertreter für Wiesbaden: Ludwig Becker, Spezialgeschäft für Büro-Bedarf, Grosse Burgstrasse II. Fernsprecher 3119.

Koniglich Ungarische steuerfreie 4% Staats-Renten-Anleihe

vom Jahre 1910

im Nominalbetrage von Kronen 250 000 000 = Mark 212 500 000 D. R. W. = Francs $262\,500\,000 = £$ Sterling $10\,416\,666.13.4$.

Auf Grand der im § 2 des Gowtzurtikels IV vom Jahre 1910 erteilten Ermächtigung emittiert die Könglich Ungarische Regierung eine

4% steuerfreie Staats-Renten-Anleihe

im Nominalbetrage von
Kronen 250 000 000 = Mark D. R. W. 212 500 000 = Francs 262 500 000
= # Sterling 10416 666.13.4,

schreibungen werden ohne Abzug von irgendwelchen bestehenden oder zukünstigen ungarischen Steuern, Stempeln und Gebühren ausbezahlt.

Jahren, erstere von Frem Fälligkeitstermine, letztere von dem für ihre Rückzahlung bestimmten

Termine an gegeelnet.

Der Inhaber kann die Zinsen, beziehungsweise den Betrag der etwa gekündigten Schuldverschreibungen gegen Einlieferung der fall gen Zinsenspons, beziehungsweise Schuldverschreibungen in den Barrägen, die dem in den Schuldverschreibungen festgesetzten Wertverhältnis entsprechen, nach seiner Wahl erheben:
bei den Zahlstellen in den Ländern der ungarischen Krone, sowie bei den Zahlstellen in Wien in Schuldter der ungarischen Krone, sowie bei den Zahlstellen in Wien

in Bronen; in Berlin, Frankfort a. M., Hamburg, Leipzig und Müncken in Mark D. R. W.; in Brüssel und Zürich in Francs;

in Landon in Livres Sterling,

und zwar: bei der kön, ung. Staats-Zentral-Kassa und bei der kön, ung. Staats-Kassa in Budapest, * königlichen Staats-Kassa in Agram, sowie bei sämtlichen königlich ungarischen Steueramtern;

ferner bis auf weiteres: best bei der Ungarischen Allgemeinen Creditbank, in Budapest aon, Ung. Postsparcass

dem Pester Ersten Unverländischen Sparcassa-Verein, der Pester Ungarischen Commercialbank, K. k. priv. Gesterreichischen Credit-kastalt für Handel und Gewerbe, a Wien E. K. privilegirten nilgemeinen österreichischen Boden-Credit-

dem Benkhause S. M. v. Rothschild,
Wieser Bank-Verein,
der E. E. priv. Gesterreichischen Länderbank,
Direction der Discento-Gesellschaft, - Berlin " dem Bankhauss S. Bleichröder, Mendelssohn & Co.

der Bank für Handel und Industrio, " " Direction der Disconto-Gesellschaft,
" " Norddeutschen Bank in Hamburg,
" dem Bankhause L. Behrens & Söhne,
" " M. H. Warburg & Co.,
" der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
" Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank, " Frankfurt a. M. . Hamburg

a Leipzig

in Brüssel. Zürich und Lauden bei den hiezu von dem Königlich Ungsrischen Finausministerium zu beauftragenden Stellen.

Alle tekanstmachungen, welche sich auf diese Königlich Ungarische steuerfreie 4% Staats-Renten-Anleihe besiehen, werden ausser im "Budapesti Közlöny" und in der "Wiener Zeitung" auch in mindesteus sechs ausländischen Zeitungen, darunter in zwei Berliner, einer Frankfurter, sibase in mindesteus sechs ausländischen Zeitungen, darunter in zwei Berliner, einer Frankfurter, Siner Hamburger, einer Münchener und einer Leipziger Zeitung, veröffentlicht.

Budapest, im Dezember 1910. Der Königlich Ungarische Finauzminister Ladislaus von Lukaes.

Auf Grund vorstebenden Prospektes ist die Königlich Ungarische steuerfreie 4% Staats-Renten-Anleihe

im Nominalbetrage von Mronen 250 000 000 - Mark 212 500 000 D. H. W. - Francs 262 500 000 - £ Sterling 10 416 666.18.4 zum Handel an der Berliner Börse zugelassen werden und wird hiermit

im Teilbetrage von Mark 170000000 D. R. W.

zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt. Die Zeichnung findet statt am Mittwoch, den II. Januar d. J.,

in Budapast: bei der königlich ungar schen Stants-Zentral-Kassa, der Ungarischen Allgemeinen

Craditbank, der königlich ungarischen Postsparkassa, dem Poster Ersten Vaterländischen Sparcassa-Verein, der Pester Ungarischen Commercial-Bank; forner in den Ländern der ungarischen Krone: bei sämtlichen mit der Einlösung der Coupons der 4 % königlich ungarischen Kronen-nien-Anleihe betrauten Staatskassen; sowie bei allmtlichen Filia en der Ungarischen Allgemeinen Creditbank und der Pester Ungarischen Commercial-Bank:

in Wien bei dem Bankhause S. M. v. Bothschild, der K. K. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe, der K. K. privilegirten allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt, dem Wiener Bank-Verein, der Kais. Kön. privilegirten Oesterreichischen Länderbank;

reichischen Länderbank;
ferner hei sämtlichen Geterreichischen Filialen der K. K. priv. Oesterreichischen CreditAnstalt für Handel und Gewerbe, des Wiener Bankverein und der Kniz. Kön, privileeirten Oesterreichischen Länderbank; ausserdem
in Basel bei dem Schweizerischen Bankverein und der Schweizerischen Kreditanstalt;
in Züsich bei dem Schweizerischen Bankverein und der Schweizerischen Kreditanstalt;
in Genf bei dem Schweizerischen Bankverein, der Schweizerischen Kreditanstalt und der
Unten Financière de Genève;
in Brüssel bei der Banque de Bruxelles, der Banque Internationale de Bruxelles und bei
dem Crédit Général Liégeois;
in Antwerpen bei der Banque d'Anvers und der Banque Centrale Anversoise;

Antwerpen bei der Banque d'Anvers und der Banque Centrale Anversoise; Amsterdam bei dem Bankhause Lippmann, Rosenthal & Co., der Amsterdamychen Banklund bei dem Bankhause L. Auerbach;

und gleichzeitig: in Berlin:

bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,
"dem Bankbause S. Bleichröder,
"der Bank für Handel und Industrie,
"Direction der Disconto-Gesellschaft,
"Fillale der Bank für Handel und Industrie,
"dem Bankhause Sal. Oppenheim jr. & Clo.,
"der Norddentschen Bank in Hamburg,
"dem Bankhause I., Behrens & Söhne,
"der Allreweinen Beutschen Credit-Anstalt und h in Frankfurt a. M .: " in Killn: in Hamburg:

Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und bei deren Abteilung in Lelpzig: Becker & Co., Bank für Handel und Industrie, Filiale Leipzig,

in Breslau: dem Bankhause E. Helmann,

O. v. Pachaly's Enkel, Bank für Handel und Industrie, Filiale München,

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftestunden unter folgenden Bedingungen:

1. Die Subskription erfolgt auf Grund des zu diesem Prospekte gehörigen Anmeldungsformulars.
Einer jeden Anmeldungsstelle ist die Befugnis verbehalten, die Subskription auch schou vor

Ablauf jenes Termins zu schlie-sen und nach ihrem Ermeisen die Höhe des Betrage jeder

eierelnen Zuteilung zu bestimmen.

Der Subskriptionspreis ist auf \$P\$.75 %, vom Neunbetrage der Mark zunüglich der Stückzinzen zu 4%, vom 1. Sentember 1910 bis zum Tage der Abnahme festgesetzt. Die Hälfte
des Stempels der Zuteilungs-Schlassnote hat der Zeichner zu tragen,
Bei der Subskription muss eine Sicherheit von 5% des Neunbetrages hinteriegt werden.
Diese ist entweder in ber oder in solchen nach dem Tageskurse zu veranschlagenden
Effekten zu binterlegen, welche die betroffende Subskriptiensliste als zuläsuig ersolten wird.
Die Zuteilung weniger als die Anmeldung beträct, wird die überrehlessunde Sieberheit undie Zuteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschiessende Sieherheit un-

verzäglich zu ünkgegeben. verzeiglich zu ückgegeben.

5. Die Abrahme der regeteilten, mit Coupons über die Zinsen vom 1. September 1910 ab versehenen Obligationen hann vorm 26. Samuar ds. Js. mb. muss jedoch bis zum 26. März ds. Js. einschließelich gegen Zahlung des Preises (2) bei derjeuigen Stelle geschehen, bei der die Zeichnung erfolgt ist. Nach Abnahme wird die hinterlegte Sieherheit auf den zugeteilten Betrag verrechnet bezw. zurückgegeben.

Anmeldungen auf bestimmte Absoluitte der 4% Schuldverschreibungen können nur insoweit berücksichtigt werden, als dies nach Ermessen der Subskriptionsstelle mit den Interessen der anderen Zeichner verträglich ist.

Anmeldungsformalare können von allen vorgenannten Subskriptionsstellen kostenfrei bezogen werden.

rogen werdon.

Berlin, im Januar 1911. Direction der Disconto-Gesellschaft. Mendelssohn & Co. S. Bleichröder. Bank für Handel und Industrie.

Auf obige Anleihe nehmen wir kostenlos zu den Originalbedingungen Zeichnungen entgegen. Direction der Disconto-Gesellschaft, Zweigstelle Wiesbaden, Wilhelmstrasse 14. Bank für Handel und Industrie, Niederlassung Wiesbaden (vormals Martin Wiener). Taunusstrasse 9.

in München:

F179

4 Serien preiswerter

Freitag, 6. Januar 1911.

n-Kostiij

serie Jacken-Kostüme

Jacken-Kostüme

in englischem Geschmack oder aus einfarbig grauen Stoffen, Jacken zum Teil auf Seide, sämtlich modern ausgeführt jede Picce mur

in englischem Geschmack oder aus blauem Cheviot

und Kammgarnstoffen, Jacke auf Seiden-Serge mit modernem Rock jede Piece nur

Jacken-Kostüme

in Kammgarn, Cheviot oder englischen Stoffen, auf reinseid. Liberty oder Seiden-Serge gearbeitet, in nur modernster u. solidester Ausführung . jede Piece nur

Serie Jacken-Kostume

aus Tuch, Kammgarn u. reinwollenen Cheviotstoffen, Jacke auf reiner Soide gearbeitet, moderner Rock u. elegant. Handstickereien

K 84

Gra

bestel Horsel.

Tanea u. Bo

Sämtliche Jackenkostüme repräsentieren den doppelten und noch höheren regulären Verkaufswert und dürfte sich eine derartig günstige Kaufgelegenheit so leicht nicht wieder bieten.

Ich bin bei dem Königl. Amts- und Land-gericht Wiesbaden als

Rechtsanwalt

zugelassen und habe mich zur gemeinschaftlichen Ausübung der Praxis mit Herrn Rechtsanwalt K. Kriese vereinigt.

ldolf Becker, Rechtsanwalt.

Wir haben mit dem 1. Januar 1911 unser Bureau von Rheinstrasse 34 nach Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse (51), Leinenhaus J. M. Baum,

> R. Kriese. Adolf Becker, Rechtsanwälte.

ober in Tirol, an der See, oder sonstwo auf dem Lande. Aber bald ichon begann die Erdolung, die Sie gefunden, weber zu ichwinden. Wäre es da nicht gescheiter, 59 Wochen auf dem Lande zu leben und nur die Größigdt aufzusichen, wenn die Größigdte es berlangen oder es sonst sein nung! Berlangen Sie Proivelt über Etwille a. Rh., eine nette fl. Stadt mit gunftigen Stenern. 20 Min. Eisenbahn von Wiesbaben.

Verkehrsbureau Elfville am Abein.



Von der Reise zurück. Dr. Caspari

Zahn-Arzt, 5041 Wilhelmstrasse 42, 1.

Von der Reise zurück. Dr. Bender.



Saudtafden, Reifefoffer, Blufentoffer, Rudfade, Portemonnaies

mub alle Lebermaren. Größte Muswahl. Billigfte Breife A. Letschert,

Faulbrunnenftrage 10,

hee-Trinker kaufen den feinsten und gromareichsten Tee in der

Nero - Drogerie von Louis Mimmel. 1847 Telephon 3953, -



Brapar. Kahenfelle,

bemahrtes Mittel gegen Glicht u. Rheumg. tiemme, fowie ale Schun gegen Gridliung, in allen Grogen, bon Dit. 1.60 an. Drogerie Cratz, Banggaffe 23.

Berdunftichalen für Bentralbefgung, fowie Bimmerofen, in Zon, liefert Sw. E. C. Martmann. Oranienftraße 14.

hausseehaus.

Voranzeige.

Mittwoch, den 18. Januar, 8 % Uhr, im Masino:

- Konzert -

Lilly Kameke aus Wien (Klavier) unter gütiger Mitwickung des holland, Violoncell-Virtuosem Jacques van Lier.

Billetts & 3, 3, 2 u. 1 Mak., sind schon jetzt in der Hofmusikalienhandlung v. Heinrich Wolff, Wilhelmstr. 16, zu haben.

·+++++++++++++++++++++++++++++

Wein- u. Bier-Restaur. I. Rg.

Nachdem mein Schwiegersohn, Herr Max Walter, das Hotel "Pfalzer Hof", Mannheim, übernommen hat, führe ich mein Haus wieder selbst und bringe dasselbe (auch die schönen Räume zur Abhaltung jeglicher Feste) in empfehlende Erinnerung.

Die Zeitverhältnisse mögen die freundl. Bitte an Freunde, Bekannte und Wohlwollende rechtfertigen, den neu hergerichteten, gemütlichen "Deutschen Keller" zu besuchen.

Beste billige Verpflegung. Keine Musik.

Hochachtungsvoll

Prima & helbrot Großer Fild-Berfauf. Brifde Scheffifde, Rabeljan, grune Batterei Simon, Mauergaffe 18

WASCHE-AUSVERKAUF

Damen-Hemden.

Taghemden

aus gutem Hemden-tuch, mit Trimming-od, Bördehengarnier., Stäck 1.65, 1.45,

Taghemden

mit breiter Stickerel 165 Stück 2.10, 1.90, 1

Taghemden

mit Stickerei und Einsatz, besonders vorteilhaft! 215 Stück 2.80, 2.40, 215

Taghemden

mit handgestickter 180 Passe . . Stück 2,30, 1

Taghemden

in feiner Ausführung, zum Aussuchen, in verschiedenen Fassons und Dessins, besonders preiswert.

Damen-Nachthemden

aus gutem Madapolam, mit Stickerei und Umlegkragen, Stück 4.60, 3.80, 345



Elegante Damenwäsche Hemden, Beinkleider, Garnituren, Matinees, Röcke, Untertaillen ganz besonders preiswert

Damen-Beinkleider.

Damen-Beinkleider

aus bestem gerauhtem 165 Croise . . Stück 1.85, 1

Damen-Beinkleider

a gerauhtemCroise, m. 145 Stickerei St. 2.45, 1.85,

Damen-Beinkleider a. gut. Madapolam, m. 100 Stiekerei St. 1.65,1.45,

Damen-Beinkleider

Kniefasson mit breiter 190 Stickerei St. 2,45,2.10,

Nachtjacken

aus gerauhtem Croise, mit Bördehengarnier. Stück 1.70, 1.45,

aus gerauhtem Croise, mit breiter Stickerei, Stück 2.70, 2.30,

aus gerauhtem Pikee, mit breiter Stickerei u. Handbogen in verschiedenen Preislagen.

Weisse Unterröcke

mit breiter Stickerei-Volant 4.10, 3.70, 2.80 mit eleg. breiter Stickerei- u. Spitzen-Volant 6.80, 5.40, 4.30

Kaffeedecken. Kaffee- und Tee-Gedecke. Handtücher, Tisch-Wäsche, Bettwäsche äusserst vortellhaft!

Wiesbaden • Kirchgasse, Ecke Marktstrasse.



Frack- u. Smoking-Anzüge,

fertig u. nach Maß, in jeder Preislage. === Moderne Ball-Westen = in den neuesten Farben.

Gebrüder Dörner,

Mauritiusstraße 4. Kleine Anneigen, Große Auswahl, Billige Preise.

Stadtkiiche von Wilh. Petri, Wiesbaden, 43 Taunusstrasse 43, Parterre links, Telephon 2177,

übernimmt

Grosse und kleine Gesellschafts-Essen. Gleichreitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine kempletten Erstel-Service B25489

besteh, in: silbern, Festecken, Fisch-Bestecken, Austerngabeln, Hummergabeln, slintl, silb, Schüsseln, Tafelaufsätzen, Tafelüchern, Servietten, Kandelabern u. Horsdoeuwes-Schüsseln, Teilern u. Glasschüsseln, Bouillon-, Tee- und Mokka-Tamen, Fingerschalen, sämtl, fein, Sherry-, Champagner-, Wein-Likör-, Bieru. Bowlen-Gillern, Wein-Karaffen u. Untersätzen. — Die Sachen werden auch Ohne Liefer, von Essen abgegeb. - Auf Wunsch werden a. Essen i. Hause zub.

Eintritt täglich.



Schreiber's Konservatorium für Musik,

____ Adolfstrasse 6, 2. ___

Der Unterricht beginnt: Mittwoch, 4. Jan.

Direktor: Franz Schreiber.

Merm. Stickdore, Gr. Burgstr. 2.

Schweineschmals 75 Bf. J. Blaub, Mubigaffe 17. 1555

Mütter, gebt Euren Kindern nur noch Dr. Ludwig's Pepsin - Lebertran - Emulsion!

Dieselbe verdient anderen Emulsionen gegenüber den Vorzug, weil sie durch den Zusatz von Pepsin leichter verdaulich ist und weil ihr der unangenehme Trangeschmack gänzlich fehlt. Pepsin-Emulsion ist ein ganz hervorragendes knochenhildendes Nährmittel für Einder und ein vorzügliches Erzäftigungsmittel für Erwachsene. Zu beziehen durch: Adler-Apotheke, Oranien-Apotheke, Viktoria-Apotheke, Tannus-Apotheke, Tel. 2261.

Pepsin-Emulsion-Co.. Düsseldorf.

Lager in amerik, Schinhen,

Galerie Banger

Luisenstrasse 9.

Portraits, Familienszenen, Schlachtenbilder, Moskan etc. Vom Leutnant bis St. Helena, 150 Nummern,



100g Pakete 055 Mk - 140 Mk Carl Mertz, Wilhelmstrasse 16. Fernspr. 110.



=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Gasform 15 Bfg., in bavon abweichenber Ganausführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gahlbar, Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

Stellen-Ungebote

Meibliche Berfenen. Raufmannifdes Werfonal.

Fräusein, mit Buchführ, vertr., Remins in Schreibmaich u. Sten. erw., sofort gesucht. Off. m. Geb.-Ang. unt. A. S. 10 bauptbofflagernd. Schreibmafdinenfdreiberin

und Stenographin (Stolge Schreh) die ichon auf Annolisburgan ge-arbeitet dat, ges. Rur persett aus-gebildete mit guten Zeugn, woll, fich melden Friedrichstraße 42, Bart.

Angebende Schulverfäuferin ber 1. Februar gesucht. Offerten u. A. 214 an den Toglif. Verlog, Labenmabden p. fofort gefucht.

Gemerbliches Perlonal.

Tüchtige erste Arbeiterin (gleichseitig 3. Beaufiicht, des Afel.) für feine Damenforfelt, gleich ober später gesucht. Off. mit Gebalts-amfpr. u. W. 214 an den Aagbil. B., Bedemädden, nicht unt. 15 Jahr., pel. Weiße Emser Straße 10, Etc. 1. Weißerugflicherin (Waschinenstepf.) batt. Monnissielle. Geberberg 2.

Berfette Glattwaldbugt gefucht Waschamftalt Luisenstraße 24. Lebrmaben u. ang. Buglerin nde Steingaffe 18, 1.

Frieuse auber bem Saufe ges. Offerten m. Br. Wing, u. B. 01 an Logol Opt. Mg. Wilhelmstr. 8, 5086 Alleinstehenbe feine Dame lucht Stütze mit Zengnissen. Zu Daufe wm 4 Uhr. Frau Dr. Lourie, Taumusstroche 77, Gartenbaus.

Eaumustraße 77, Gartenbaus.

Gervierfräusein
für seinere Gießen zum ojortigen
Gintrift getacht: serner Röchinnen
für Bribat, Benfion und Nehauwent,
bersetz Beitöchn Bütettiräulein für
Babathof, Saubmadden, d. gut näben
fann, Kinderfräulein, Räberin, M.L.
Röchen, Rückenwödden durch flari
Grünberg, gewerbemähiger Stellens
bernittler, Goldgasse 17, Barberre.
Televon 484.

Eine jüng, Abdin ob, Stüge u. ein beil. Doubindochen jojoet gegen anden Rohn gefucht. Borguitell, bis I liftt vorben, Wiesbadener Miles 66,

Gutbürgerl. Madin, fatole Aneitmabeben mit gut. Beugn. werben geg. foh. Lobn gef. Schiller-ftreise 2. nabe Dietenmube.

Gefucht zu b Monate aftem Lind ein besteres zuberlässiges Kinder-mädden mit auten Supfehlungen Köberkraße 28, 3.

Ein fleidiges williges Möbelen für Sansarbeit per 15. Jan., etell, a. frilt, oef V Enbers, Michelsberg 32. Aunges Alleinmähdien wird gejucht, Liustunft bei Courob Lad & Cie, Markijtrope 10.

Erfahrenes Mabdien für alle Dausarbeit zum 15. Jan. gef. Schlichterftraße 5, 3. B 217

Gin erbentlichen Mähden p. 16. 1 gei I. Sanbel, Markifix. 22. Andriges Alleinmähden, welches locken u. alle Hausarbeit berrichten lann, per 15. Ion, gesucht Wielandirage 18, 1 r., 2—7.

Saus, und Klichenmäben gesucht Recoftraße 7. Liseinmäben finderlieb, gefucht Gerichtsitraße 1, 2 18s.

Junges frästiges Mähden für II. Haushalt auf 16. Januar ges. Albrechiptage 44. 1.

Tuchtiges Alleinmabden gum 15. Januar gejucht Schenfen-borfftrage 2, Bart. T. Sausmädden mit gut. Beugn.

gum 16. gef. Reroial 87.
Aelteres fleihiges Mähchen iofort gefucht Richtrage 16. Loden.
Madden für Kiiche u. Habchen auf jofort gefucht Naifer-friedrich-Ming 12. P. Einf. tlicht. Mähchen per 16. Jan. gefucht dellurundstrage 46. Webgerei.

Sausmähden, möglichst bam Lande, gef. Laumus-frage 17, Bart. Alleiumädchen,

bas foden fann ob. Hausmadden, bas feidet foden fernt, sum 15. Jan. ober früher gefudt; Welb. 9—12, 5—7 lihr Bribelminenitraße 44.

5—7 Uhr Beihelminenitraje 44.

Aelteres Mäbchen,
finderlied, das dürgert, fochen u. den
dausschl feldiand, führen fann, der
15. Jan. gei. Rieg, Laumusfir. 27.
Ein ordentliches Mäbchen
gefucht Albrechitraße M. 1. Stock.

Tüchtiges ehrliches Mäbchen
gefucht Dobbeimer Stroße 64, 2 c.
Junges brades Mäbchen gef
Marx, hellmundfir. 58, 1, Ede Emf.

Alleinmädchen zum 1. Februar gesucht, das tochen kann und alle dausarbeit übernimmt. Zu erfrag-Rheinstraße 100, Parterre, nachmitt, dan 5—7. Rur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden.

Aelteres Madchen
für Neinen Hanst, sum 16. Januar
gesucht Rüdesheimer Straße 24, 2.
Besseres Aleinmädschen,
das feindurgerlich tochen kann, zu
einzelner Dame auf sofort gesucht.
Räh, im Logist. Berlag.

Alleinmäbden auf 15. Jan. gef. Kleine Burgitroße 1, 1 vedis. Ein fücht. Alleinmäbden mit guten Zeugnissen gesucht Wos-bacher Stroße 8, Barletre.

gum 15. b. M. gef. Reft. Thüringer Hof, Edwordbacker Strape 14.

Begen Krantheit bes jedigen fotort beheres Haus-madden, welches nähen u. bügeln I., gefucht Bingeriffroße 83.

Alleinmäbein, bas fochen f., mit nur guten Zeugn, zum Diensbantritt am 16. Jan. gef. Zu melden Schenkenbarfitr. 7, 2 I., bon 18—8 Uhr.

Sauberes Dansmubiten auf gleich wefucht Taurmibstrafe 34, Rombitorei, Rung. Alleinmabden gefucht

Karificaje 4. 2.

Suche prin baldigen Gintritt ein tüchtiges Mädden, welches lacken lann und die Sausaubeit gründlich beriteht. Borgufiellen von 2—7 lihr Emfer Strafe 20, 2. Ginge.

Tächtiges Alleinmäbchen, das seldiandig toden fann, in Nein. Handelt per 15. Januar gesucht. Stiffstraße 14, 2 Stiegen.

Tüchtiges Alleinmäbchen, w. locken kann, met guten Veugneisten gum 16. Kanuar geluckt. Welb. 4—6. Fran Gerickstat Schoeler, An ber Ringfirche 4, 2. B 903 Suche für balb

Suche für bath
ober später ein zuverlässiges Hausmädden mit guten Zeugnisten. Dastelbe mut bügeln u. Riden können.
Räderes zu erfragen im Tagbl.
My
Del.-Paus Reiver, Kirchgasse 68.

Tudtiges Alleinmabden

Tüchtiges Alleinmäbchen gefucht Körnerbrohe 2, 2 l.
Gef. 5, l. Hebr, t., n. 5, ig. Alleinm., od. einjache Stifte, d. hoch t., ev. unsabkängter Aushilfe togsüb. f. Kücke u. Saubarb. n. ein jüngeres Haustann, Abelheibitrose 74, 2 Tr. Welb. bom 3—4 u. 7—8 libt.

Allein. oder Hausmäbchen zur Aushilfe gefucht. Welb. 9—12, 6—7 libt Billeiminenfrage 44.

Remand 5, Ombarb, tagsüber

5-7 Ihr Billelminenstraße 44.
Remand 3. Sandarb, tagsüber per 16. Jan. gesucht Mausochasse 19.
Best. Mäbch. d. etwas nähen sann, nodynittops zu Kindern bald, gesucht Klarentaler Straße 1, 8 I. B 440.

Monatsmädchen oder Frau foiori gefucht Mosstod-ftraße I, Bart, r.

itrage 1, Bart. r.
Monatsfrau ober Möbden gur Ausbilfe bis gum 15. Januar für den ganzen Tag gesucht Weber-gaffe 34, L.

Jung. faub. Monatöfrau fof. Jüng. saub. Wonatsiran sof. gesucht. Lange, Langgasse II. I St. Wonatsfran, schr sauber u. burchaus zubert. f. V. Std. nachm. sof. ges. La melb. Freitag, v. 10 Uhran. Dothenwer Straze 76, 2 rechts. Reinliche Wonatsfran sosort gesucht Winderwege 67, Park. Stundenmähden sofort gesucht Steiller Straze 14, Hochpart lints. Buhfran für morgers 1 Stunde gesucht Reudauerstraze 6, 2.

Dechfran gesucht Bosseriraze 8.

Sbenderitraße 8. Orbeniligies Laufmädden gefucht Walkenüblitraße 61. German Ebarkminntrage 61.

Laufmäbchen fofort gefucht.

Giuden Dietor. Al. Burgetrage 7.

Laufmäbchen gefucht.

Kraat, Wildelmitroje 60.

Junges fand. Laufmäbchen gef.
Reindandt, Morightrage 18.

Orbentl, Laufmädden gef. Br. Saos, Kriedwichtraße 46. Drudereiarbeiterinnen finden fofort Beschäftigung. Gebr. Betwech, Luisenplay 3.

Stellen=Ungebote

Männliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Siabt-Reifenber für Gubfrüchte-Dandlung, berb. mit Dutenfabriflager, jof. gefucht. Off. unter D. 215 an den Lagbl.-Bertag.

Bewerifiches Berfonal.

Deferationsmalergehilfe, endglichft berbeiratet, guter Beichmer, in ber nrod. Richtung, febrie in Sols, Mormor und allen einichlögigen Ar-beiten gut bewandert, wird als Ber-frauersberfon, ebent, auf Jahres-frellung, zu engagieren gefucht. An-gabe der seisberigen Lätigfeit er-wünscht. Meldungen unter VB. 217 an den Logill.Berlog.

gefucht M. Riccopaffe 8. Frifeurgehilfe zur Ansbilfe fotort gefucht Wickelsberg 18. Ein ordentlicher Junge als Lehrling gefucht. Ernft Busch, Bäderei, Hellmunditraße 44.

Stellen=Gesuche

Meibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Fraulein gefehten Altere, Branlein geletten Alters, burchaus subert, mit gut. Handicker, für Magazin, Exped., Megikr. usw., mehrere Labre in einer Padr. tätig, judit lotort wieber ähnlicke Stellung. Offerien unter A. 217 an ben Fankl. "Fenka.

Offerten unter A. 217 an den Tagdi.-Beniag.

Bräulein, w. I. Zeit Filialieit, in Kaffeegesch., w. äbnl. Beidäft., ed. a. Anslieverin. Off. u. B. 216 an den Tagdi.-Berlag.
Tücktige Bertäuferin fucit d. 15. Februar od. 1. März Stelle in den Kolomalko. od. Ansfeegeschäft. Kaution I. gestellt tweeden. Off. u. S. 218 an d. Tagsi.-Benlag.

Geimardeit
(schriftlich), bielleicht Moressewichzeit, incht junges Mädden. Offerten u.
2. 217 an den Tagdi.-Berlag.

Bewerbliches Perfonal.

Schneiberin, perf. im Beränbern u. Anfert. einf. Gord. h. n. Tage u. (Tag 2.80 Mt.). Langgaße 54, Udb. Suche für meine Lockter baß. Lehrstelle bei tücht, Schneiberin. Doneder. Oranienstraße 42. Beißzeugn. t. M. Stobf. u. Kusb. b. i. Saind. Sieting. 8, U. I., Abfall. Präulein such Beichäftigung im Ausbest. b. Garberobe u. Wasche. Priedrichtroße 18, 3 St. Perieffe Rüglerin hat n. Tage fr.

Beriebrichstroke 18, 3 St.

Beriefte Büglerin hat n. Tage fr.

Berichtense 68, He. Banterre links.

Ariscuse ninnut noch Aunden an.

Porfikraße 11, 1 r.

Dame, flanilich gedrüfte Maßeuse,
longiadrige grite Arandenpslegerin,
such Stellung zu Dame od. Serm,
auch sonflig possendes, under beicheidenen Anstrügen. Offerden u.

E. 217 an den Tagbl. Bertsan.

Gintagles Brönlein.

Ginfaches Früulein, welches lange Labre bei Kindern w., jucht Siell. Offerien u. S. G. 500

19 Jahre, fundi Stelle als Stilbe, two es lich im Rochen noch tweiter ausbilben fann, am liebsten bei ällerem Ebepaar, gegen Lafchengelb-Bergutung. Gefällige Offerten unter B. 915 an ben Logbl.

Teff. Mäbden gel. Alters f. Stelle gum I. John od. 15. als Köden in bell Hause ad, zu eins. D. od. Herrn. Offerten unter M. 212 an den Lagdi-Verlag.

Aunges besteres Maben such Stelle in guten Haufe um den Sausbalt zu externen, sone gegenfeitige Bergütung. Zu erfr. Gustab-Abelistraße 5, 2.

m. al. Haub. u. annändiged, m. al. Haub. u. Küdenard. bertr. Präde. in. toden I., judit fof. Stelle. Cabalitake 40. Hinterh. Bart.

Ghrl. 14—16-jähr. Bursche
fofort gesucht. Riapper, Scharnhorstkrase d. Bothell abends 8 llbr.

Runger Bursche
den fann,
in ein Raichenbietgeschäft gesucht
dermanntrasse is.

Runger Anstäuser gesucht.
Baschanitalt, Luisenstrage 24.

Tähtiger Arbeiter gesucht.
Kodlendel. Riein, Roomstr. 16 B 411

Sedanplas 4, 8. B 184
Auständiges einfaches Mädden
geiebten Alders, welches dürgerlich
kochen kann u. Hausarbeit berrickset,
jucht Stellung zu einer finderlöfen
alteren Serrickaft. Mäh, zu errea,
im Lagdi-Berlag. B 420 Kg
Aefteres feibst. Mädden,
tren, in. Stelle zu einz. Beuten.
Jahnitrase 18, Cah. 1. B 374
Aunges Mädden vom Lande
jucht Stelle z. 15. Januar. Blückerstroffe 14. Sib. 2 St. I. B 396
Buvert. Mädden mit langi. Zengu.
jucht Stelle z. Dans od. Alleinmach.
Bandbrunnenfinnise 8, 2 St. I.

Junges Mädden,
bis ieht auf dem Lande, im Sanddalt errichen.

die seht auf dem Lande, im Saus-balt erfahren fucht die 16. Februar Stelle d. älterem Edepaar, Offerien under T. 218 an den Lagdi-

Berliog. Unit. Mabde. f. St. als Alleinmäbch. Schwaldacker Strape 10, Sth. D.

Alle. Beiden, J. St. als Aufrimadel. Schneldenfer Strape 10, dib. D.
Desieres älferes Wähden sucht
Stellung in Heinem Lansbalt. Off.
unter L. 219 an d. Tagol. Berlag.
Tücktiges Mädchen,
welches peri. lockt u. ierviert, sucht
flumbente. Stell. Br. Legal. Lerlag.
Cin nettes junges Wähden
Cin nettes junges Wähden
mach vogl. Stelle. Delenenstr. 18, B.
Gutempf, Hr. f. Wanatsk., 2—3 St.
Chenbogenpasse 15, Bdb. 3 St. n.
T. Hr. i. werg. 2 St. Monatskiesle.
Aadmirache 14, delb. Bart. I. B.M.
Tunge unabhäng. Fran sacht
für bermittags Romatskiesle. Dat erragen Albrechtirasse 23 deb. B St.
Tunges Mädden

ragen Albrechturafe 29 ofb. 8 St.

Junges Mädden

"Wonarsirelle, Abeingauer Str. 16.
Maiderwirzeidsti, Mittelbeu.

Areau judit dis 15. Januar
morgens oder abends Bareau oder
Baden zu duben. Näheres zu erfrag.
im Angoli. Berlag.

A. Häberes 26. Oth. 2.

J. Mädden f. morg. Defdialtigung.
Mob Manaroller Girate 8. Oth 1 c.
Aunge Frau fucht Plenatstelle.
Aunge Frau fucht Plenatstelle.
Aunge Frau fucht Plenatstelle.
Aunge Krau fucht Plenatstelle.
Aunge Krau fucht Plenatstelle.

Fran fucht Baich- u. Bubbeichaft.

Stellen-Gefuche

Manntide Verfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Aunger Raufmann ber Belikateijen- u. Lobensuniteibr., Li J. alt, mit allen taufm. Arbeiten bertraut, jude Stellung für Kompfelt ober Reife. Gefällige Offerten unter A. 219 an den Lagbl.

dewerblides Perlonal.

Brautpaar jucht Sausbermalt, od ionii. Vertr. Bojien a. 15. April zu übernehm. Natzeres im Tagol Verlag. Mi Kinderlofes Esepaar sucht Stell. Oranienstraße 31, 4 St. Iints.

Raufmannifdes Perfonal.

Bur biefiges touin. Bureau eine junge Dame, in allen faufm. Arbeiten bewanbert

ift, Mafdinenfdreiben n. ftenographieren tann, gefucht. Schriftl. Dierten mit Gehaltsaufpr. u. Beugnisabichriften u. Boftlagertarte Ro. 94 hauptpoft. 5089

Papier-Branche. Züchtige Berfäuferin mit Sprachfenniniffen per Marg ober fpater gejudt. Offerten unter Z. 211 an ben Tagblatt-Berlag.

Berfanferin, branchet, in fed. Beitenung tucht., gefucht. Borguft. Conn-tag gwifden 10 u. //12 Uhr. Sirichfeld, Banggaffe 27.

Gewerblides Verfonal.

Modes.

Tüchtige erfte und zweite Arbeiterin D. Denoel, Bebergaffe 11.

Modes.

Stellen-Affigeliose Zücktige Luarbeiterinnen gesucht.

A. Scheibel, Wilhelmstraße 52

Bur älteren, tränflichen, jedoch ber sollen, ber sollen, ber sollen, ber sollen, Bebe., gesucht.

Bur älteren, tränflichen, jedoch ber sollen, ber sollen, ber sollen, Bed. Beaucellier, Martinraße 24.

Bur älteren, bed. bis 1. Febr., gesucht.

Bur übert Bengendt.

Bur der Gebringen Gericht.

Bur sollen Bengendt.

Bur der Gebringen Gericht.

Bur der Gerich

Reisebegleitung

nach der Kiviera eine füngere gebild. Krantenpstegerin gesucht. Kenntnis der französischen und engl. Spracke erwünscht, jedoch nicht Bedingung. erwünschi jedoch nicht Bedingung. Dauer der Reise 3—4 Monard. Reldungen mit BAD, welches solvert surudgesandt wird, unter N. 862 an den Tagik. Bertag.

Siche Rodinnen, beffere Daus, Bimmers u. Alleinmadenen b. h. L. Frau Giffe Lang, gewerbemahige Stillens bermittlerin, Goldgaffe 8, 1. Tel. 2083. Gefucht

für fofort ober gum 15. be. 202, eine tüchtige Köchin, bie auch etwas Sausarbeit liber-

humbelbtftraße 23. Rochiehrmädchen gegen freie Station und Wohnung per 15. Januar gefinnt, Ran Rurbaus Bad Rerotal, Bureau.

Jüng. Hausmädchen fofort gefucht Spiegelgaffe 1, 1. Gt.

Euchtiges Alleinmädchen,

Ein tüchtiges Dienstmädel

und Bufettmaden per fofort und eine tildtige Rodin per 10. cr. gefucht Saunusftrage 27. Wotf. Wer fofort wird geg, bob, Bobn ein in allen Saus-und Ruchenarbeiten erfahrenes fauberes Mädchen gefucht.

Erf. Alleinmädden mit guten Beugn, gef. Tannhaufer-ftrafie I, nabe bem Lanbesbentmal

C. Matthaei, Emferftrage 71.

Dauernde lohuende Beschäftigung.

Junge Mädchen für unfere Beberei gefucht. Bortennt-niffe nicht erforberlich. Raff. Leinen-Indufirie 2. 201. Sanm, Biesbaden. Deib, im Geichafisbaufe Rirchg. u. Friedrichfir. Gde. Orbenti. Monaisfran 1 Stb. vorm. gefucht Göbenftraße 21, 3 r. B 445

Miesbadener Stantol- und

Stellen-Ungebote

Metallfapfel Babrif II. Blach,

Männliche Versonen. Raufmannifdes Berfonat.

Bir fuchen ein im perfonitchen Bertehr gemanbten, jungeren Rauf-mann, welcher fich fowohl für ben Bureaus als auch ben Augendienft ber Berficherungsbrande eig. Weichafts-gweig neu und fonfurrenglos, dab e Musitcht auf gute Boition. Gef. Dit. mft Lebenstauf u. Altersangabe unt. J. 229 an den Lagbl.-Bertag eeb.

Gewerbliches Perfonal,

Junger gewandter Reichner gum Auftragen fofort gefucht. Friede, Wert, Baul Suber, Architeften.

Tücht. Oberfellner sur Führ, eines Sotels u. Refigurants fofort gefucht, Rab. Schupenftrage 1, bei DR. Sartmann.

Bahutednifer-Lehrling bei fofort, Bergutung gefucht. Maberes im Lagbi.-Berlag. Lp

Stellen-Gesuche

Weibliche Versonen. Saufmannifdes Perfonal.

Solides älteres Fräulein fucht für jetst ober fpater Biliale, gleich welcher Branche. Raution f. geftellt werden. Off. u. 2. R. 104 voftlagernd Berl. Dof, Tannusftr.

Willinie

fuct ein Fraulein zu übernehmen, gleich welcher Brauche, Raution fain geftellt werben. Offerten unter be. um an bie Tagbl. Zweight, Bismard-Ring, B 381

Bewerblides Berfouat.

Modes.

Berfefte Direftrice, bie langert Jahre felbftänbig war, munfeit Grelle in nur erfill. Geicha't Biesbabens. Antwort erbeten unter Off. 2º. 292 an bie Zagbl.-Jueigft., Bismardring 29. B389

2 fudyt nieber

ftrage ESSE

Mbelh Mpler Abler

WE.

Sertre Uh. Bertre Signa Bleld Blanc Sinds 10 m Bülen

Mblerf

Double Stud Detibe Drube Gdern 1 8 (Clfaffe (Fight) Citpill Gurfer

Danfie

Dotifie

welbitt Franke renner Frante Olaben 1 R Gäfner

Felbfir

Ballan L. u berm Sollag. Dartin au b Delene Belene Belene Selene Delene 1 R Bellinn Seffmu Delimu

Sellmu Definit Sellmu U. S Sellmu Sellmu Berber Serma

German

Derma ber Dochier Dochien

für mittleren und befferen Genre fucht für fummende Gaijon Stellung in Biesbaben. Offerten u. A. 863 an ben Tagbl. Berlag.

Befferes Franlein fucht Siellung bei Linbern als Er-steherin, fpricht perfelt Frangofich. Offerten unter M. J. nach Geisberg-fred. 20

Dame will Rinber von 6 bis arbeiten beauffichtigen. Raberes Biftoriaftraße 12 5083

In. geb. Fran

fucht schriftl. Deimarbeit jeder Art, übernimmt auch Sandarbeiten, evt. für nachm I. Bflege u. Gesellichaft au einer Dame. Offerten u. P. 217 an ben Tagbl.-Berlag.

Sollanderin,

a, gut. Arrifen, mittl. Alter, iprach u. reifegewandt, i. Beidaftigung für nach-mittags oder abends. Geht auch gern mit auf Reife auf einige Monate. Dfi. erbeten unter W. 198 a. Zagbl.-Haupt-gern unter W. 198 a. Zagbl.-Haupt-Mgentur, Wilhelmitrage 8.

Gebildetes Fränlein

fucht Stelle als Stübe ber Dausse, am liebsten im Saush, ohne Serrn. Bur selbständ. Kübrung e. Saushalts geeignet. Gute Beugniffe siehen zur Berstägung. Auf gute Behandlung wird größer Wert gelegt, Ausführt. Offert. unt. Off. unt. A. 864 an ben Tagbl.-Berl.

Gin gebild. Franlein,

w. Frang. u. Deutsch spricht u. perf. im Klavierspiel ift, fucht ben gangen Tag ober nur unchm. Stellung. Off. u. L. 216 an ben Tagbl.-Berlag.

in ber guten Ruche unb Saushalt. Rührung erfahren, fucht Stell. als Sausbame ob, anberen Bertranens, poften. Ginrichtung Tann aur Berffigung gestellt werben. Offert, unt. M. 217 an ben Tagbl. Beriag.

Bebilbetes junges Dabden, in allen Dausarb, erfahr., w. fich im Rochen weiter ausgubilben. Erteilt, falls gewünsicht, Kindern Unterr. in Engl., Sandarb., Zeichnen u. Walen. Gintritt bis 1. Februar. Offerten u. A. 858 an den Tagbl. Berlog.

Stellen Gesuche

Mänuligo Versonen. Raufmannifdes Perfonal.

Junger Mann

Eränlein, 19 Jahre alt, im Soushalt erfahr, musit, gebild., wüchalter ober Expedient. Offerten unt. T. 217 an den Tagot..Berlag.

Buchbalter ober Expedient. Offerten unt. T. 217 an den Tagot..Berlag.

Bunger Mann such per solen ober stillen einer Come od.

Bunger Mann such per solen.

Bunger Mann such per solen unt. T. 217 an den Tagot..Berlag.

Bunger Mann such per solen unt. T. 217 an den Tagot..Berlag.

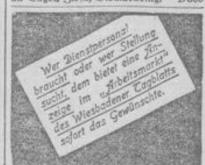
Bunger Mann such per solen unt. T. 217 an den Tagot..Berlag.

Bunger Mann such per solen unt. T. 217 an den Tagot..Berlag.

Bunger Mann such per solen.

Bung

melder in ber Rolonialmaren. u. Delle fatessenbrauche burchans erfahren, und mehrere Jahre ein größeres Geschäft geführt hat, sucht Stellung, evil. Bertr.-Bosten, p. 1. April 1911. Off. W. OSE an Taght.-Just., Bismardring. B 890



≡ Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Cagblatts. ≡ Lotale Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" losten 20 Pfg., auswärige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger sind bei Anfgade zahlbax.

Vermietungen...

1 Simmer.

Abelheibstr. 64, Sth. B., 1 Sim. u. Rücke an einz. Beri. sof. 3639 Abierstr. 7, Brib. 1 B. u. K., evil. 2 R., a. 1. April z. b. Nach. Deden. Biblerstraße 11 1 B. u. R. sof. o. ip. Malerstraße 26 I Bim. u. Kücke auf fotort ob ingier zu berm. 3679

Eblerstraße 11 1 S. u. S. 106. 0. ip.

Rolerstraße 26 1 Sim, u. Sticke auf
forart ob. ibaier zu verm. 2079

Rolerstraße 45, 1. Ede Möberstraße,
1 S. u. H. Stinde zu verm. 4831

Ablerstraße 53 1 S. u. Sticke (16 Br.).

Betriamiter 13 Boohn, 1 Sim, Sticke

L. Seeber, der 1 April. Raberes

Both det Giori.

Betriamiter 20, B. D., 1 S. S. bot.

Bismardring 36, 1 vechts, Simmer u.

Sticke an rub Berl z. d. B 21501

Steicher, 18, G. D., 1 S. I S. 2050

Bieicher, 18 i. d. cr. Sim, m. Sticke

Lett. fof. ob. iv. Stab. B. D. 1 S. u. S. c.

Blickeriter 3 tch. 1-S. 280chu, zu vm.

Stickeriter 7, W. M., 1 Sim, u. S. c.

Blickeriter 7, W. M., 1 Sim, u. S. c.

Blickeriter 28, C. I S. Stocke u. S.

Baldewitter 28 C. I S. Stocke u. S.

Baldewitter 28 C. I S. Stocke u. S.

Busheimer Straße 63 1 Sym, u. eine

Roch, dell. u. Trans. Offs. B23400

Dasheimer Straße 63 1 Sym, u. eine

Ridec, Stell. u. Trans. Offs. B23400

Dasheimer Straße 85, With. 1 S. S.

Busheimer Straße 80, With. 1 S. S.

Busheimer Straße 81 S. S. B B2507

Gelbüller Straße 1 Dadau. I. Stocke.

Gelbüller Straße 1 Dadau. I. Stocke.

Biebhraße 24 1 Sim, u. Stücke u. S. der

L. Stell au bermieben.

Bestenstraße 8 Wangl. 280ch., 1 S. in.,

L. S. S. B25170

Gelbüller Straße 5 1 Dadgim u. Stücke.

Branfenstraße 8 Wangl. 280ch., 1 Sim,

L. S. S. B25170

Gebenstraße 8 Wangl. 280ch., 1 Sim,

L. S. S. B25170

Gebenstraße 8 Wangl. 280ch., 1 Sim,

Balterstraße 8 Wangl. 280ch., 1 Sim,

Bushenstraße 1 Sim, u.

1 M., 311 berm. B 24880 Gabenfir, 19 9816, 1-R.-W. B21570 Grabenfiraße 20 1 S. u. A. 31 bm. Guilav-Abolf-Str., Soche., 1 St. und St. m. Gänich, u. Gerüleft, f. 1, Abr., Br. 20 M. mil. R. Rr., 1, 1 L. 110

Br. 22 M. mil. A. Rr. 1, 1 L. 119
Säfneraalle 5 Poch 1 Rim. u. Rücke.
Sallgarter Straße 4, Sth. u. Mib.,
1. u. 2-8.28. mil Kucke, fof. gu
berm. MM. Boh. Barterre. 80
Sallgarter Str. 8, B., 1 S., R. 5716
Sattingüraße 6 I.S. B. fof. ob. bail.
Au b. Rüb. Epremer. Bort. 883
Selenenür. 3 1.S. B. au vm. 4844
Selenenür. 11, S. D., 1 S., R. 286
Oeienenür. 11, S. D., 1 S., R. 286
Oeienenürenbe 14, Mib. 1, ichones 3.
und Schake billig zu berm. 101 und Schale billig zu berm. 101

Bellenenstresse f5, Sis. 1 3., St. R.

Delenenstresse f5, Sis. 1 3., St. R.

Delenenstresse 17, 1, 1 Sim., 1 Sticke,

1 Schler, Sob. 1, iofort billight

au bermieten.

F 351

Dellenenstresse.

1 Beller, Boh. 1, iofort billigit in bermieien. F 351
Dellmundür, 15, D., 1 S. u. R. B133
Dellmundür, 15, D., 1 S. u. R. B133
Dellmundürnde 27 1 Zimmer, Köde.
Dellmundürnde 31, S. 1, 1 S. u. R.
Jum 1. Febr. zu bermieten BOKS
Dellmundür, 33, B., 1 S. u. Rucke,
Dellmundür, 33, B., 1 L. B. Rucke,
Dellmundür, 33, D., 1 u. B S. u. R.
Dellmundür, 37, Steb. Bim. u. R.
Dellmundür 37, Steb. Bim. u. R.
Dellmundür 42 1 S. R. f. B. 1 St.
Dellmundür 42 1 S. R. f. B. 1 St.
Dellmundür, 40, 1 l. Docker, 1 S. R.
Derberfreibe 33, Sib., 1 S. u. Sucke,
Mojditus, per 1, 4, R. B. B. B.
Dermannitraße 2 i R. R. pen berg.
Dermannitraße 2 i R. R. pen berg.
Dermannitraße 2 i R. R. pen Brok.
Dedinitättenür, 14 i R. S. R. u. S. 3689

Jahnür, 16, G. 1, 1 S., R. 2, B. 23.

Jahnür, 18, Edd., Ett. u. R. Pelisie

Jahnür, 20, 1, id. Eddin, 1 R., Süde

n. Reller, neu berg. Ablidt. 4816

Jednür, 29, Ed. 1 R. u. R. ist. 8661

Ratier-Ariebr. Ring 50 gr bell. Rim.

u. Lidde an einz. 2, od. 5. Erobel.

einfiell. Was. Put. od. 8. Et. t.

Ariftraße 1 I Stm. u. Ride zu ben.

Roh. Dochelmer Girohe 12, 1.

Bariftraße 6 Daderochn. m. Abidl.

1—2 Sim. u. Ride. zu betzn.

Referfitaße 15, Gih. 1 J. u. 2-8im.

Bodn. Abide. Rideiti) p. 1. April

5 b. Rah. Edifbelmienenit 14, S.

Rieißur. 3 S., 1 S., R., Ebidt. 10;

Rieißuraße 8, Edd. 1 S. u. Rude 10;

Rienerfit. 6 I Rimmer u. Rüde per 10; od. ipd. Rab. Burf. 1 L. 863

Bötnerfit. 6 I Rimmer u. Rüde per 10; od. ipd. Rab. Burf. 1 L. 863

Rötnerfit. 8 I R. u. R. Räb. 1 E.,

Mim. u. Rüde. Fronitz. 10; 3. um.

Warithit. 12 I R. u. R. Nab. 1 E.,

Manergaße 21; Ram. 1.— S. u. Ruder,

per April, 28 Mc. Rab. 1 Et. r.

Reigergaße 21, Ram. 1.— S. u. Ruder,

Moribit. 38 I Sim. u. Rude. 4267

Moribit. 47, M. B., I S. R. B. 10;

Reroftraße 29 I R. m. S. 10;

Reroftraße 20 I R. S. 1. 3. S. 8364

Rettelbedür. 20 I R. S. 1. 3. S. 8364

Rettelbedür. 20 I R. S. 1. 3. S. 8.

Bodin, 10; ober Epril. 1 R. u. S. 2005

Blatter Etr. 26 I R. S. 1. 3. S. 8.

Boding ur etr.

Schulberg 19, Oth., 1 S. u. R. 3. b.

Mod Barberd 1. St. rechts. 8700

Schwalbacher Strade 67, 1. Mani.,

Bodn., 1 S. u. R., 3u berm. 186

Schwalbacher Strade 67, bei Hom.,

ibid., 2 ichone belle Dockwohn, m.,

Glosschickluk. 1 u. L. Rimmer, ber

16. Jan. aber 1. Februar zu berm.

Bedankrade 9 1 din. u. R., 17 202.

Seerobenfir. 31, Sch., 1 S., A., 204

Steingaffe 12 1 S. u. R. d. o. fp.

Steingaffe 13, Oth. 2, 1 3, u. Rüche,

mit Gos, auf 1. April. 985

Steingaffe 31, Sdb. 2, 1 3, u. Rüche,

mit Gos, auf 1. April. 985

Steingaffe 31, Sdb. 2, 1 3, u. Rüche,

mit Gos, auf 1. April. 985

Steingaffe 31, Sdb. 2, 1 3, u. Rüche,

mit Gos, auf 1. April. 985

Steingaffe 31, Sdb. 3, 1 3, R. ufm.

Greina, 34 1 S. U. S. o. b. H31517

Balramfirahe 31 2 × 1 Rimmer u.

Süche, im Stock, zu bermieben,

Wäheres bei Schmidt. 183000

Baterlooftraffe 2. Ffd., 15, 18, 28, mit Balf. u. Abfall., per fot. o. fp.

R. Baterlooftr. 4, B. r. B24894

Baterlooftraffe 5. abgelch. 1. 2. Sd.,

Arontip., per fot, zu berm. Beid.,

Self., Edernfächeitr. 10, Rip. 4891

Behrichtraffe 5, Sdb. 2, 1 ob. 2 Sim.,

u. Sucke zu bermieben, 91

Selfrichtraffe 5, Sdb. 2, 1 ob. 2 Sim.,

u. Sucke zu bermieben, 91

Selfrichtraffe 5, Sdb. 2, 1 ob. 2 Sim.,

u. Sucke zu bermieben, 91

Selfrichtraffe 6, Dach, 1 Sim., u. S.,

auf fot. ob. fpät. zu berm., B 31526

auf fof. ob. fpat. zu berm. B 21526

Westendstraße 10, Mib. Dacht., 1 gr. Zim. u. R. s. 1. 4. M. S. 1. B198 Westendstr. 15 Mf.-W. 1 S. u. Rc. Westendstr. 20, H. 1 S. u. B29746 Bestendstraße 22, Fiv. 1 S. u. Rice Westendstraße 22, Fiv. 1 S. u. Rice Beitenbitraße 22, Fib., 1 Z. u. Kiide cuf 1. April zu berm. B100
Bielanbitr. 21 1 Z. u. K. f. s. ip. 4296
Borfftraße 13 1 Zim. Wohn. B61
Poeffir. 15, Woh. 1 Z. u. K. B28
Borfftraße 13 1 Zim. Wohn. B61
Poeffir. 17 Z. u. K. Wolds R. 1 Z. Sietenring 3, Sch. 1 Z. u. K. Wolds R. 1 Z. Sietenring 3, Sch. 1 Z. u. K. Wolds im Möfdl. R. b. Geron, S. Z. B320
Bimmermannitr. 5 1 Z. u. K. p. fof. ob. pair. zu u. K. Bbb. B. B33
Rimmermannitr. 7 Z. k. R. B. B3426
Bimmermannitraße 10, Sib. B. 1 Z. u. Kücke auf gleich ob. fpät. B131
1 Zim. u. Küche mit Abichlus ver f. 4 zu verm. Käckens bei Steih, Bettelbeditroße 22. B 451
1 Zim. u. Kiche billig zu bermieten Kettelbeditroße 26, Ecc Westenbitt.

2 Bimmer. Rarfir. 40, Sout., 2-8-28. m. 3b. an fl. Fam., gl. o. ip. Rah. 1. 4260 Marfirage 40 ichone Fip. B., 3-8 3. Stucke, Bolt. herrl. Ferni., gl. ob hodi., an ruh. Leute. R. 1. 4250 Mbelheibstraße 44, Sth., 2-3. Wohn. Abetheibstraße 45, Sth. 3. 2 Finner. Rucze u. Subch. ioi. ob. ipat. 3776 Mbelheibstraße 97, Sth. 1, ichone M. 3. 28. mit Gos., an ruh. 2 of. 4221 Mblerstraße 6 2 Fim. u. Rucke. 123 Mblerstraße 6 2 Fim. u. Rucke. 123 Mblerstraße 35. Stb., 2 ich. 3. u. R. Mblerstr. 28 2 R. u. y. and 1. Appl., Ablerstraße 35. Stb., 2 ich. 3. u. R. Mblerstr. 37, S., 2-3. 28. W. S. 1. 4111 Mblerstr. 37, S., 2-3. 28. W. S. 1. 4111 Mblerstraße 60 2 Fimmer u. Sticke auf 1. Appl. 31 berstraße 60 2 Fimmer u. Sticke auf 1. Appl. 31 berstraße 60 2 Fimmer u. Sticke auf 1. Appl. 31 berstraße 60 3 Fimmer u. Sticke auf 1. Appl. 31 berstraße 60 3 Fimmer u. Sticke auf 1. Appl. 31 berstraße 60 3 Fimmer u. Sticke auf 1. Appl. 32 berstraße 60 3 Fimmer u. Sticke Ablerstraße 60 2 Rommer u. Süche auf 1. April zu berm. 59
Ablerstraße 63. Sih., 2 Bim., E. u. R., mit Gas. Br. 28 u. 18 Mt. 210
Abulfsaße 6. S. S. 2 Rin. m. Riche, Sell., mil. 20 Mt. 28 in. 18 Mt. 210
Abulfsaße 6. S. S. 2 Rin. m. Riche, Sell., mil. 20 Mt. Rich. S. 2. 3641
Albrechtstraße 6. 2 Jim., Rüche und Heine Bettflutte au berm. 103
Albrechtstraße 6, Sib. Dacht., 2 R. u. Riche zu bermieten. 103
Mibrechtstraße 6, Sib. Dacht., 2 R. u. Riche zu bermieten. 103
Mibrechtstraße 32, Kbb., 2 R. u. R. Bertramfir. 2 A. 2. S. 280bn., an ruf. Leute der 1. April zu dermieten. Räh. Borders. 1. Et., b. Moos. 238
Bertramstraße 9, Sib. D., 2 Rin. u. Riche der 1. April zu dermieten. Rüh. Borders. 1. Et., b. 2008. 238
Bertramstraße 9, Sib. D., 2 Rin. u. Riche der 1. April zu derm. Räh. dei Giel., 1 rechts.

Riche per 1. Avril zu bennt. Ran. bei Biel, 1 rechts. Bertramür. 11, S., I R. B. BUSSI Bertramür. 11, 5, 2 R. N. B. B91881
Bertramftraße 15, Gifb., 2-8.-B. u.
Aubeh, p. 1. Apr. R. B5h, B. S1
Bertramftraße 17, 3, icköne 2-8fin.
Kohn., Balton u. Jud., per 1. 4.
11 4. b. R. dof. im Burr. Dof. B244
Bierkabter Obbe, Wartefir. 3, 2 B.,
Afb.-B. m. Gart. an einz Tame.
Bismardring 27, Fdp., ich D. 3, ob.
D. 1. April zu berm. Köh. Cleichitroße 47, Bureau im Hof. B25207
Bleickstraße 18, Dih., 22 u. 3-Ring. Bleichftrafe 18, Sib., 2. u. 8.Bin., Babnum zu bermielen. Bu erfr. bei Sanfon. 3770

Bleichtraße 18, Sth., 2s u. 3sgim., Babran au bermeien. Bu erfe. bei Oanson.

Bleichfraße 30 2sgim. Bohn. auf 1. April zu bermieten. B257

Bleichfraße 30, Sth., 2sg., 2g., ant gleich u. 1. April zu berm. Rah. Bart. Bleichtr. 34. Sto. 3. St., e. Behn. im Abfeld., 2 8. Kücke u. Kell. per 1. April zu berm. Babell. B380

Bleichfraße 30 2 8. Kücke u. Kell. per 1. April zu bermieten. B54

Bleichfraße 30 2 8. Kücke u. Kell. per 1. April zu bermieten. B54

Bleichfraße 30 2 8. Kücke u. Kell. ber 1. April zu bermieten. B54

Bleichfraße 40, Bip., 2 8. u. K. per 1. April zu ben B64, K. in ichr ruß. Ganfe. ohne Sch., im 2. St., ichone 2. R., 280hn. mit Moni., per 1. April. Mah. Bothitraße 47. I. B26425

Bleichfraße 47. Ch. Dach, ich 2-R., 280hn. Mah. Bart. bar Dach, ich 2-R., 280hn. Wach. Bart. bar Dach, ich 2-R., 280hn. Wach. Bart. bar Sch. Bart. 4107

Blicherfraße 28, Sei. Vaumann., 288im. B36hung zu benn. B22 E-Sim Bohming zu benn. B92 Sinderin, 38 de u. 3-3 -B B25405 Blüderin, 44 8 i. 2-8 -Bobn, jof. o. Apr. Br. 400 Brt. A b. Bebert. Blüderitraße 48, 2, 2-8 -Bohn, mit 2 Balt. zu b. Rah. Loden, B120

Bülowir. 7, Sib., ich. 23, il. Miche. Bülowir. 9, dt., 28, i. Abich. 3782 Ganelitraße 10, B., 2 gr. 3, N. u. Bubeh. 10f. aber fpät. zu b. 4090 Zambachtai 36 2 Manf. u. A., 35 Mf. untl., an rub. Mict. Käb. 1, 2783 mil., an rub. Driet. Radio, 2 R. Dothbeimer Strafe 13 Dacino, 2 R. u. Riiche, auf 1. Mars. 130 Dutheimer Str. 21 II. 93., 2 8, 98 jor, zu berm. Näh. Bart. 4337 Detheimer Strafe 41, 8, 2, 2 8, u.

ebi. 8-8.-W., für 400 bis 480 Ml.
for. ob. später au berm. 3857
Dobbeimer Straße 169/171 schone 2Rim.-W. u. Berfit. sof. su berm.
Räh. b. Weberpols, Rr. 169, 8787
Dreiweibenfer. b (Prontip.) 2 Jim.
u. Kiche der sofort oder ibater zu
b. Wäh. Bismardt. 8, Godo. 3929
Drubenfiraße 8 3 r. 2. Alm.-W., mit
od. obne Stallung, Näh. B. 1. 263
Drubenfir, 8, Mrb., & o. 8-3.-98., m.
ob. obne Stallung, Näh. B. 1. 292
Drubenfir, 10, O. 1, 2-8.-38. a. a.
Gedernförbeitet. 1, 3, 66, 2-8.-88. per
1. Abril. R. Ederniörbeite, 4, 1 r.
Gedernförbeiter. 1, 3, 16, 18, 18, 1215
Edernförbeite. 2, 51h., schöne 2.
Sm.-Wohn. Räh. B. IIs. 18215
Edernförbeite. 2, 51h., schöne 2.
Sm.-Wohn. Räh. B. IIs. 18215
Edernförbeite. 2 Rij. 23., 1855. 2 S.
Sliche u. Rud. au berm. 3788
Eleonorenstraße 7 u. 8 2-8.-38. 165
Gesäher Läh 4, App. 2 & S. 2. 305

Eleonsrenftraße 7 u. 8 2-8-W. 100 Gifäfier Blay 4, Kip., 2 8., S. 279 Etviller Str. 2 ich 2-8-W. Solf., Bolf., Bod fof ob Apr. M. B. Sint. B276 Eftviller Straße 5, Sob. u. 5th., 2 3m.-Wohn, ver 1. April. B196 Eltviller Str. 14 L. 2-W. Sch., fof Eltviller Str. 14 L. 2-W. Sch., fof Eltviller Str. 18 2 Sim. Buche, ver 1. Kein. bill. Röh. With. Bert. Gmfer Str. 48, Cith., ich. 2-8. Wohn. Emfer Straße 65, Bart., 2 8. mit Zub. p. 1. April. B. Mr. 63, B. 224. Erbacher Straße 4, O., 2 R. R. R. Grbacher Strafe 4, Q., 2 3, 8, 9, 8, 6, 8, 6, 2 8, u. 9, 1235 Grbacher Str. 6, & , id. 2-3, 49ofm. Gebacher Str. 6, D., ich. 2-3, ABobn.
Faulürunnenstr. 9 ichöne 2-31m.-33.
mit A. fof. zu bm. Aäh. A. 3791
Felbitr. 9/11 2 3., 1 R., R., D. Appil.
Felbitr. 10 Abi., 2 R., S., D. Appil.
Felbitr. 13 3 R. u. Nücke zu bm., D.
Felbitraße 13 2 Jim., Kücke, mit u.
obne Stallung, zu berm. 89
Felbitr. 16, 1, 2 Aint u. Rücke z. D.
Felbitraße 20 2-Nim. 28, Sich. B. 42
Frankenfraße 1 2 R. u. Kücke löferi
ober später zu berm. B20012 Frankenftraße 1 2 8. u. Krüche sofort ober später zu verm. B20012
Frankenftraße 8, 1 u. 3, 28,20012
Frankenftraße 8, 1 u. 3, 28,20012
Frankenftr. 11, B u. 2, 2 gr. 8, 30.
Frankenftr. 17, Vdb. 2 gim, v. 32.
Frankenftr. 27, Vdb. 2 gim, v. 32.
Frankenftr. 27, Cbaeichl. 2, 8,203, mit
Rubch ver 1, April zu verm. 20
Friedrichftraße 41, Bordorch, 2, 3 m. 24
Friedrichftraße 41, Bordorch, 2, 3 m.
Phadrung zu vermieten. 5006

Friedrichtraße 41, Vorderh, Edm.
Thobaung au bermieten. 5006
Friedrichter 50, Ifo. 2 R. St. 3792
Gelsbergtraße 11, Mit. Dachwohn.
2 Limmer, Rücke u. Keller, zu dm.
Kab. Toumsbirage 7, 1 r. 4288
Gneifenauftraße 10 2-8-Mohn., mit
u. ohne Logerraum, zu d. R72

Gneisenaustraße 20, 5., 2-8. Esobn. au berm. Rüb. B. B. r. B21539 Gneisenaustr. 22 Esobn. b. 2-3 8. auf 1. Karz ob. 1. April. B25000

Gueisenaustraße 24 prochib. 2-8.48.

Dockbart, per 1. April 3. vm. B364
Göbenstraße 2, Stb. 2. ich. 2-8.28.

u. Sub. joi. ob. Patter. B 22088
Göbenstraße 7, Stb. 2-8im. 28. P21540
Göbenstraße 7, Stb., 2-8im. 28. P21540
Göbenstraße 7, Stb., 3-8.28. i. B388
Göbenstr. B, Mib., A.B., 3. B388
Göbenstr. B, Mib., A.B., 3. B388
Göbenstraße 15. Mib., ichone große
2-8im. Bohn per 1. April B 62
Göbenstr. 17 2 8. Auche u. Sb., Stb.
2 St., aut 1. April zu berm. Röß.
Röh. Bart. Boldber. Röß.
Göbenstr. 19, S., 2 8. u. st. B31542
Göbenstr. 24 Mohn., 2 Stm. u. Sticke
n. Subeh. 2. St., per April 3u
Göbenstr. 24 Mohn., 2 Stm. u. Sticke
n. Subeh. 2. St., per April 3u
Göbenstr. 24 Mohn., 2 Stm. u. Sticke
n. Subeh. 2. St., per April 3u
Göbenstr. 28. 1, 2-8im. B36bn. R388
Göbenstraße 29 2-8im. u. Sticke
mit ober abne Merthätte. B150
Guinan Mohl, Str. 18 ich. per. 2-8.4 Bulowftrafe 4, Sib., 2 8. u. Rice. | Gneifennuftrafe 24 prochib. 2.8.98

Dellmundit. 40, 1 I., 23.-23. p. upr. Dellmundit. 42 B R. m. 86. f. N. I. Dellmundit. 50 B ich. 3. m. 86. f. N. I. Dellmundit. 50 B ich. 3. m. 86. f. N. I. Dellmundit. 50 B ich. 2. A. B. 1. St. Derberkraße T. Oth. 2. A. B. 1. I. f. Näh. bei Arib Torr. Voh. 1. 18796 Derberüt. 19, Sib. 2 R. N. N. 200. Derberüt. 21, Sib., 2 m. 3. St., ie eine 2. Zim. VBobn. mit Anbeh. per 1. April 30 bermieten. Au erfrag. Borberbeuß Part. Iinlö. 231. Derberütrübe 23 2 R. A. 2 R. 1876. Derberütrübe 26 ichöne 2.3. 23. mit Manjarde zu bermieten. 143

Manjarde zu bermieten. 143
Derberite 27 den M. 28. 28. M. 3796
Oerberite 27 den M. 28. 28. M. 3796
Oerberiteabe 33, Sif. D., L. 28. 28.,
Mbjeding, p. April. M. B. 3. 219
Dermannir. 4 2 3. M. v. Judeh enf
1. April. Add Sch. 1 r. Bild
Dermannirahe 7, C., L. 3. Book. D.
1. April zu v. R. B. BO2
Oermannirahe 16 1 in. L. 3. B.
Oermannirahe 18 2 3. M. Mide.
Diridgraben 17 2. B. M. S. M. Mide.
Diridgraben 18 2 cb. 3 8. M. St. 4.
Dadon M. Ball. ver ioi. od. hait.
Rad. Budingenfrade 4, 1. 3797
Oiridgraben 18 28. M. S. Der 1. 41
30 D. Rad. Budingenfrade 4, 1. 3797
Oiridgraben 18 Z. M. M. S. Der 1. 41
30 D. Rad. Budingenfrade 4, 1. 257
Oiridgraben 18 Z. M. M. S. Der 1. 41
30 D. Rad. Budingenfrade 4, 1. 257
Oiridgraben 18 Z. M. M. S. Der 1. 41
30 D. Rad. Budingenfrade 4, 1. 257
Oiridgraben 18 Z. M. M. S. Der 1. 41
30 D. Rad. Budingenfrade 4, 1. 257
Oiridgraben 18 Z. M. M. S. Der 1. 41
30 D. Rad. Budingenfrade 4, 1. 257
Oiridgraben 18 Z. M. M. S. Der 1. 41
30 D. Rad. Budingenfrade 4, 1. 257
Oiridgraben 18 Z. M. M. S. Der 1. 41
30 D. Rad. Budingenfrade 4, 1. 257
Oiridgraben 18 Z. M. M. S. Der 1. 41
30 D. Rad. Budingenfrade 4, 1. 257
Oiridgraben 18 Z. M. M. S. Der 1. 41
30 D. Rad. Budingenfrade 4, 1. 257 Manfarbe gu bermieten.

piridigraben 11 2 8. u. u. der 1 4. 257
Diridigraben 18 ichdie 2 Rim. Wohn.
Diridigraben 18 ichdie 2 Rim. Wohn.
im Abichl. Rab. Boh. Bort. v.
Dochkättenkrabe 4. Woh., ich Frontschie Wohnung, 2 Rim. u. Rüche, nen bergerichtet, auf gleich oder später zu derm. Raberes docielbig im 1. Giod rechts.

Jahnkraße 5, Sib. Bart., 2-8.28. u.
Bub. zu berm. Rah, Boh. 1. 122

Mebis

Mopfi Eoreli

ber Borcie

Lorel

Bulfet

Buifer

Eugen

Marit

Dietoge

Poris

Mettel!

Reubo

Rengn Reinn

Drani

Drani

Drami Drani

Bhilip

mit

fthein

Birchis

Richit

Maber

Raber

Beamer

Room

Mabou

Sahnftrafie 20 Manf. Bobn., 2 fchone | Richtftr. 6, Gth. 3, frbl. 2.3. 28. 8913 2. R. u. Kell, jor. R. B. 1. 3798 Zuhnftr. 36, 8365. 2-3, 28. 350 Mf. Raifer-Fr. Ming 45. D., ids. 2-3, 28. 2 St., an rub. Leufe per 1. April zu berm. Rah. Byb. B. I. 4423 Raifer-Friedr.-Ring 53 ich. 2-3-28, 360 Mt. Rah. Erh. 1, Weber. Raifer-Friedrich-Ning 90 ich. Frift. Subjecte, 2 Jim., Som. n. Jub., Der foiott oder ibnter in berm. Wäheres 3. St., 12—6 Uhr. 4305 Raberes 3. St., 12—6 Uhr., 4305 Rarlfraße 26 2 Stummer u. Riche zu berm. Rah. V. R., 3731 Rarlfraße 36, Sib., 2 S., Niche u. Reller zu berm. Rah. V. R. V. L. Reller zu berm. Rah. V. R. V. L. L. Reller zu berm. Rah. Riche, Rell. duf gleich ab. Patter zu bermieten. Reflerfir, 6 eine 2 gim. 29obn, mit Rubok, u. Stall, für 2-3 Pierbe per jof, ob. ipat, zu berm, 4188 Reflerfir, 13 2-3 28 p. 1 April, 92 Reflerfir, 22 28 p. 3 8 28, 350 400, Kellerur. 22 S. d. 9.F. 28., 300—100. Kiedricher Itraße 8, iein hinterh. 2-Zim. Wohn, mit 2 Bolf., 2-Jim. Wohn, mit Erfer, 2-Jim. Wohn, Frontip. Röb. dei Seg. I. Et. Kirchgaffe 11 2 Zim., Kücke. 138 Kirchgaffe 11, Frift., 2 S. n. K. 3880 Kirchgaffe 74 irdl. Wani. Wohnung. 2 Jimmer u. Kücke im Abfeding. 30 das. Röb. Leberhandlung. 4833 Klarentaler Etraße 6, 2 S.R. Nohn. Rigrentaler Strafe 6, 2, 2-8, 250fn.
311 berm. Raib. Bart. IIs. B24400
Rigrentaler Str. 8 2-3, 28., 3, 2 r.
Rörnerür. 4, Wid. 2, 2 3im., Ruche.
2 S., per 1. April 30 berm. 206
Rörnerür. 6 ich. 2 R. u. st. N. I. I.
Lehrfiraße 2 2 Rim. n. Kuche 31 bm.
2 chrfiraße 3 Want. 28., 2 R., R. u.
2 Nb. a. gl. ob. ipat. R. 1 St. 3802
Lethringer Straße 28 2-Rim. Wohn.
111 Stof u. Fip., 31 berm. B298
Lethringer Straße 28 2-Rim. Wohn.
2 Strife b. 430 u. 350 Wt. auf iot.
3 Sch. dai. bei Zehner, 1 Tr. B21550
Lucienter, 49, 2 L. Frontip. Wohn. Rigrentaler Strafe 6, 2, Luifenftr, 49, 2 1. Frontip. Bobn 2 3, n. Sinde per fot, zu dm. 356 Lugemburger, 7 2 3, n. S. i. Abidi Sch. 2 St. Rab Bob. 2 1, 390 Luxemburgür, 7 2 3. u. st. i. Abichl.

Sih 3. Si. Rah Bob. 2 1. 3802
Luxemburgüraße 9. Hib., gr. 2.4.88.
196. od. ivai. Rah Bob. Vort. 3803
Metgeranse 14 2 Rim. u. Kinde. 3887
Wichelsberg 16 2 Rim. u. Kinde. 3804
Bruthiruße 1, S. 1, 2-R. B. nebst.
Anderes im Laden. 3804
Bruthiruße 1, S. 1, 2-R. B. nebst.
Anderes ver jos. od. ipater 311 bm.
22. Rathgeber. 3805
Maristr. 17 ist eine 2. od. 4-Blm.
23. Rathgeber. 3805
Maristraße 25 2 Rim. u. R. 3841
Morithiruße 44, Sib. 3, 2-R. B. 341
Morithiruße 44, Sib. 3, 2-R. B. 341
Morithiruße 48 2 R. R. R. 806. B.
Millerfür. 9, B. i. ich. Dr. 28. 2 R.
an rub. amit. einz. Leute 310 bem.
Rernstraße 25, 2. ichöne 2-R. Bohn.
311 dm. Rab. Chertir. 1, Bad. 373
Retteibedstraße 25, B. Schip. mehr. ich.
2-R. Podmungan per ios. B 24002
Rengaße 10 2-R. Bohn. a. Apr. 128
Rengaße 10 2-R. Bohn. a. Apr. 128
Rengaße 15 ich. 2-R. B. Side Ram.
Rettelbedstraße 18, Boh. 2, ich. 2-R.
Bohn. Rah, bei C. Lender. Bi7
Rettelbedstraße 18, Boh. 2, ich. 2-R.
2-Robin. Mah, bei C. Lender. Bi7
Rettelbedstraße 28, Bohn. Side. Retteibeditraße 20, Bbb. u. Sth., 2-B-Wohn, mit Bollon billig. B401 Wieberwalbstraße 14, Gth., 2-Zimmer. Bohn, zu bm. Böh. E. 1 r. 3008 Dranienür. 8, Wib., 2 Z., K., 19 Wt. Oranienüraße 12 Z Zim. u. K. (Sib.) bre ict. od. ipäter zu berm. 3808 Oranienstraße 12 2 3im. u. K. (Sib.)

Per jot. od. ihater zu verm. 3806

Dennienstraße 17, Sth. B. 2 3im.,
Kiiche u. Bellet sof. od. fpät. zu v.
And. das dei Seidon, Sth. 1. 4038

Oranienstr. 47 2-R. AR. Nob. B. 1 1.

Oranienstr. 49, S., ich. 2 3. AR. 4372

Oranienstraße 49, Sth. D. 2 3. AR. 4372

Oranienstraße 49, Sth. D. 2 3. AR. R.

veu berger., sof. A. A. 1. 4372

Oranienstraße 54, Arth., 2 3. A. A.

p. 1. Kebr beriedumassoib. 4373

Philippsbergstraße 15, Kiv., 2 3. AR.

auf 1. April zu v. Ar.

Builippsbergstraße 24, 3, 2 8. A.

Aeller ver sovort zu verm. 3807

Platter Str. 17, Prontip. 2 8. A.

Aller ver forort zu verm. 3807

Platter Str. 17, Prontip. 2 8. A.

Aiche u. Aub., ed. m. Charben, auf sof. od. ipäter. Ar. 32 3. AR.

Bister Str. 30, 1, 2, 3. B. der Abril.

Blatter Str. 30, 1, 2, 3. B. der v. Platter Str. 32 givei 2-3, 28, for ob. ipat. zu berm. Rab. 1 St. 3708
Platter Str. 62, 3. St. 9 gimmer 1. Kuche per for ob. ipatex. 8808
Rouentaler Strafie 5. Mib. 2 3. n. Micke ami for ob. ipater B 24094 Ranenthalerstraße 9, S., ich, 2-9, 393 per fof, oder ipät, R. Bob, 1821555 Ranentaler Straße 10 fc, 2-8, 28 Ranentaler Straße 10 (ch. 2-3.-28), Ridde u. Rub Mit, foi ob frat, 311 berm. A. Arth. R., Joch. B24P17
Rauentaler Straße 24, Ebb., fch. 2-3.-28., Balt., Rani., per 1. April.
Abeinganer Str. 5, Gib. 1, fch. 2-3.-28. Bohn. a. Apr. N. Bob. B., Keiper, Rheinganer Str. 7, Ebb., fch. 2-3.-28. Bohn. a. Bor N. Bob. B., Keiper, Nochras dafelbit, Bart. Bureau.
Aberes dafelbit, Bart. Bureau.
Abeinganer Str. 13 2-Rin. Bobn.
Rheinganer Str. 15, D. 2 3. u. R. B21558
Rheingauer Str. 15, D. 2 3. u. R. B21558 Mheingauer Str. 16. Sch. 1, ferr far 2. Jim. Bohn. Rab. Boh. B. 10 Rheingauer Str. 17, S. 2-8, M 3811 Mheingauer Straße 22, Boh., 2 R., Krucke, Bod. Erfer u. Rubeh. 16 Mheingauer Straße 24, Sth., 3 R., Mheingauer Straße 24, Sth., 3 R., Richeliganer Straße 24, Arb., 2 K., Sticke in. Rubchör zu verm. 160 Rheinftraße 62, Seb., Docktu., 2 Rim. in. Kiiche fof. ob. Ipät. zu vin. 2812 Rheinftraße 85. Seitenb. 2 Tr., ichöne D. Rumner-Woom, in. Kinde, Monf. und Keller ver 1. Abril zu verm. Röb. im Laben bei Gottwald. 226 Wichfitraße 2, Gib., 2-3-23., 2 Sf., zum 1. April. Rab. Bort. r. 4306

Michifir. 6, (8th. 3, frbl. 2-3.-23, SS13)
Richifir. 13 2-3.-23, With Born. 3013
Richifirafic 17 indone 2. u. 3-3.-25,
Soh. u. Dis. R. Boh. S. 220
Richifirafic 22, Dadfit., 2 3., Niche
u. Suboch per infort zu b. 4328
Röberfirafic 7, Sih., 2-3.-250hn. z. b.
Roberfirafic 9, 2 r., w. Hunzuge ich.
2-13mmer - Bohn. zu bermieten.
Röberfirafic 13, Ede Römerberg,
ichding Fip.-Bohn., 2 3. u. Kinde,
per 1. April zu bn. Räd. dafelbit
bei Ahmus, 3. Einge. 100
Röberfirafic 21a, Rendan 1. u. 2,
indone 2-3im. Bohnung. u. Kinde,
ber Neistenfie 21a, Rendan 1. u. 2,
indone 2-3im. Bohnung. u. Kinde,
ber Neistenfie 24, Rendan 1. u. 2,
indone 2-3im. Bohnung. u. Kinde,
ber Neistenfie 24, Rendan 1. u. 2,
indone 2-3im. Bohnung. u. Kinde,
ber Neistenfie 24, Rendan 1. u. 2,
indone 3-3im. Bohnung. u. Kinde,
ber Neistenfie 24, Rendan 2-3immer.
Röderfirafie 24, Rendan 2-3immer. der Neuzeit ontsprech. tot. do. lp.
31 berm. Rah, dei Machendeimter.
Röderstruße 24, Prontsp. 2-3immer.
Voderstruße 24, Prontsp. 2-3immer.
Voderstruße 24, Prontsp. 2-3immer.
Voderstr. 26, Sth., 2-3, 28., sof. 8818
Röberstr. 26, Sth., 2-3, 28., sof. 8818
Röberstr. 34 2 stim. n. Kiede 3n bm.
Römerberg 1 eine 2-3, 28., l. Stod.
25 Wt., n. eine 2-3, 28., l. Stod.
25 Wt., n. eine 2-3, 28., l. Stod.
25 Wt., n. eine 2-3, 28., do., n.
15 Wt., gl. A. b. Noode. BESO19
Römerberg 2 2 3., R., sof., 25 Wt.
Römerberg 6 2 8. n. R. i. o. ip. 3820
Römerberg 6 2 8. n. R. i. o. ip. 3820
Römerberg 44, l. 2 stim. n. K. gl. ob.
ib. an rich. Leute billig an b. 3821
Römerberg 37 2 3. W. (8a8, April.
Rübesheimer Straße 18, So. 3, 2.8.
Vodesheimer Straße 22, O., ich. 2-3.
3. 28., m. (9as, l. n. 2. St., sof.
Rübesh. Str., 25, Frontip. 2 3. n. S.
Rübesheimer Str., 31 2 3. n. R. B21854
Rübesheimer Str., 31 2 3. n. R. B21854
Rübesheimer Str., 31 2 3. n. R. B21854
Rübesheimer Straße 38, O., ich. 2-3.
Rübesheimer Straße 38, O., ich. 2-3. Rübesbeimer Strafe 38, S., ich. 2 Rübesbeimer Strafe 38, S., ich. 2 Bint.-Bohn. Der iofort. B24208 Saalgaffe 14, 1, 2 Jim. u. K. zu vm. Schachtfir. 20 2 Jim. u. R. 1, Febr. Schachter. 20 2 Rim. u. R. 1, Bedr.
Scharnhorfter. 4 ichone 2-RimmerVohnung Räh 3 fints. B 123
Scharnhorfterene 26, Soh. Fip. 2R. Bohn, au 220 u. 280 Mf. an
ruh. Leute 3. April. B. T. B89
Scharnhorfterense 44, Wish. 2-R.-W.,
ruh. Lage, per 1. April. B282
Scharnhorfterense 46, Oth., 2-Rim.
Bohn. gleich oder iprier an ruhige
Leute zu bermieten. B 20496
Schierfteinerfter. 11, Mith. 2-R.-Wohn.
M. B. od. Albrechtite. 7, Lad. 1883
Schierfteiner Strafte 12 fehr ichon. Schiersteiner Straße 12 schr ichone 2-Simmer-Wohnung, Sib. 1, au 1. Abril zu vermieben. 4311
Schierst. Str. 19, d., 2-3, 28, B21556
Schierst. Str. 32 ich. Fris., 2 3, u. K., b. 1. April. Rab. 1 St. B25943
Schulberg 21, aci. v. Loge sch. 2-3, 28, a. fl. F. R. R. M. Mourter, R. 4215
Schwalkocher Straße 2 2, 3 arobe B. a. fl. P. R. A Mourer, B. 4215
Schwalbacher Straße 2 2—3 große
Mani. webit Küche fosori. 4273
Schwalb. Str. 23 fci. 2-8. B. u. R. m.
Ball., Bdd., zu dem. Rod. I St.
Schwalbacher Str. 23, dth. 2-2 3, u. R.
R. bill. zu derm. Nah. Add. I St.
Schwalbacher Str. 23, dth. 2-2 3, u. R.
Schwalbacher Straße 41 2- u. 3-3.
Roduungen, Mth., zu derm. 124
Schwalbacher Straße 42, Bdd. eine lieine Kip. B. den 2-3, u. Riche an ruh. Lenie. Räh. C. R. den 2-3, u. Riche an ruh. Senie. Räh. C. R. dertenieite, Frontig., Bohn., 2-3, u. Kinde, Ph., Seller der 1. Abril zu derm. Räh. Seller der L. Abril zu derm. Räh. Schwalbacher Strafe 89 fc. 2-8.98 Schwalbacher Straße 89 jch. 2-3. 28.

der joi od iväter zu dm. 4818
Secrobenfir. 24, 6. D. 2-3. 28. 30. 8. 8.
Secrobenfir. 31, S., ich. 2-3. 28. 30. 8. 8.
Setingaffe 13, Bdb. 3, ichone 2-3/111.
Bohn. auf 1. Abril zu berm. 47
Steingaffe 28 gr. 2-3. 28. 50. 50. 3829
Steingaffe 34 2 R. u. st. 9. 2. 3829
Stiftfir. 3 ich. 36. 36. 28. 28. 30. 1. 4
Beglimühlür. 5 große jonn. 2-8/111.
Bohn. mit Aubebor, Liefpart. 9
Ballufer Str. 8, 615. D., 2-8/111.
Beglimühlür. 5 große jonn. 4105
Beglimfer Straße 9. Dab., ichone 2neit eiwas Soudarbeit zu bin. 4105 Wallufer Straße 9, Mb., ichöne 2, 3.-W. auf 1. April. R. B. A. 4827 Balramstraße 3 2 S. o. Kicke. B400 Balramstraße 7, S. 2 S. S. B. I. Balramstr. 9 B R., R. R. S. Barl. Balramstr. 11 2 S., R. R. I. B50 Balramstr. 12 S., R. R. I. B50 Balramstr. 12, S., 2-3.-W. b. April. Bebergaste 3, Gth. 2 Jim. u. Kicke in S. Stod an rubige Leute per for. od. Später zu berm. 3832 Bebergaste 38 3 Kim. m. Kicke auf I. April zu bermieben. Riche. Bebergaste 38 ich. B-Jims. B. Kicke. eb. wit Manj., eb. mit Scall für eb. mit Mani, eb. mit Stall fül 2 Bferde, auf I. April 3. bm. 17. Bebergaffe 38 febl. 2-Mani-Sim Bebergaffe 38 febt. 2-Mani.-3im.-Bohnung zu bermieten. 23 Webergaffe 52 2- u. i. 8.-Wehnung im Giosobjöhug zu bermieten. Beilfir, 6, B. Mi. 2-R.-28. fof. 4084 Beilfir, 8, B. D., 2 R., Nide. 4087 Beilfiraße 10 jönne 2-3.-39, Boh. I., besal. Diff. Bort. Näh. Boh. B. 56 Beifftraße 13 id. 3ip.28., 2-3 g. 3ubeb., mit Abichlug, gu betmiet Beifenburgftraße 8 icone 28. bon 3. R., im Gartenft, gu b. 3600 Beibenburgftraße 10, frijp., ichon 2-gimmer-Robnung per 1. Apri 2-Rimmer-Wohnung per 1. April an berm. Wäh. Wäh. 1 St. B 371 Bellribit. 20 2 Manf-28, 2 3. K. Getter, gleich au berm. Wäh. 1 x. Beller, gleich gu berm. Rab. 1 r Beffritfir. 23, S., 2 8. u. Riche gu b. Wellribftr. 25, 2., Sim. - Wohnung au bermieten. Raberes 2, St. 283 Bellribftraße 37, Mib., 2 Simmer Bellrinkraße 37, 2000. 2 31. 197
u. Kiiche zu bermieten. 197
Bellrinkr. 42, Bbh. 1 Manf. Bohn. 2 R. 1 K. 1. April zu bm. B 354
Bellrinkraße 57. S. 1, 2 R. m. St. m.
20, per 1 4, zu bm. Rah. dai, 23

W. ver 1 4, su van Rad. dai, 1855 Werberitraße 12, 2, schone gr. 2, 3, Wohn weggugsh, sof. od. sp., soin. El. 2-8.-W, int Dach p. 1, Sp. B64

| Perderfitade 10 fiel. 2.3.-93. mit | Sub., Sib., 310 N., p. Apr. Baulb. | Beitenditrade 28., p. Apr. Baulb. | Beitenditrade 38., deb., 2.3.-28. B208 | Beitenditrade 39., deb., de Wiesbadener Tagblatt. Pinfeler Str. 6 2.8.38. 300. 4384
28tnfler, Ede Dobbeimer Str. 102, 38b., ichone 2.3. Bohn, event. m. Marif. n. Aubeh., per 1. Apr. su b. Rah. bei Fröhlich, 1 St. B27
28stthfrenke 18. Dach, 2 Rimmer u. Rücke iofort zu vermielen, 3668
28stthfrenke 18. Dach, 2 Rimmer u. Rücke iofort zu vermielen, 3668
28stthfrenke 18. Dach, 2 Rimmer u. Rücke iofort zu vermielen, 3668
28stthfrenke 22.8tm. Bohn mit allem Rudehört ist, od. hate. B 24731
28stfrenke 8 2 8. u. st. fot. B 21562
28stfrenke 8 2 8. u. st. fot. B 21562
28stfrenke 20, 8. neugeiff. 2.8.28. ivegaugsbalb. Rah. daf. od. Bart. Bartfire, 22 2.2tm. St. p. 1. 4. B 145
38stenking 3, 6. 2 8. u. studie fef. od. idat. R. b. Geron, 5. 2. B20220
3stefenking 6, Sih., 2.2tm. Bohn in Siefenring 6, Ish, 2.3im.28obn. u.
Siefenring 6, Ish, 2.3im.28obn. u.
Siebehor 6, Ish, 2.3im.28obn. u.
Simberor 5, Ish. R. dof. Rob. 149
Simmermannier, 4 2 8, u. 25, 183
Simmermannierabe 6, Ish, 2 3im.
Siefe su permeden. 246 Rimmermannitrate 10, Sin., ichone Bimmermannitrate 10, Sin., ichone B 24018 Stumermanniraje 10. 2016... ichone
2-Limmer-Bedeung... B 24012
2-Limmer-Bedeung... B 24012
2-Limmer-Bedeung... at berm... Was.
Abelieiditase 51. Bart... 4265
(Brase 2-Lim, Wahn... im 856... auf
aleich ob. 1. Inril at berm. Breis
880 bis 400 Mt... im 1. u. 2. St...
Was. Dobbetmer Str. 146, B. 269
2-3-3-33. R. Delimundit... 40, 1 I.
2-Lim.-Wohn... 1. St., iof., p. Wonat
24 Mt. Rüberes Godniraje 6. 8 Simmer.

Brimmer,

Markraße 27 fch. 3-3im.-Blohn., Bab., Balf., Olas., negatassb. auf 1. April an derm. Wah. Bebrens, 1. B 146.

Markraße 28, 2, 3, 3., 8., F. 2., 2 8ec., Polifon für for oder forer au dm. Ang. dorm. den 9-12, R. B. 3.

Markraße 60 fch. gr. 3-3-38., 1 Mi. 2 8ec., Bries 450 BM. 4257.

Moelbeidhraße 10, Sari., 5 gr. Jim., Bubeh., elefin. Bickt., gr. Balf., per aleich od. Adril zu derm.; für Angeauswecke iehr geeignet, 6994.

Moelbeidhraße 10, Sari., 5 gr. Jim., Bureauswecke iehr geeignet, 6994.

Moelbeidhr. 21, Oth. 2 1, 3 Bimmer. Bod., Kuche., Battlarde, 2 Beiler, per 1. April dellig au derm. Räh. daielbit im Buream Batt.

Moelbeidhr. 45, Gib. 3, 3 Simmer. n. Rubeh. tot. 28, 300. 8882.

Moelbeidhraße 54, Brih., Brih., 28., 3 Bim. n. Rubeh ent 1. 4. 1911 au derm. Räh. dei Lenadb. 4406.

Moelbeidhraße 54, Brih., Brih., Brih., großer Kalfon u. Subehor zum. 1. April au derm. Räh. dei Lenadb. 4406.

Moelbeidhraße 82 3 Simmer, Auche, großer Kalfon u. Subehor zum. 1. April au derm. Räheres 2, Eth. Anameden den 11 die 3 libt. 4383.

Moelbeidhraße 3, Kend., fch. B., 3-3-29. (neu) gl. od., (n. Rah., bat., 3-3-29. (neu) gl. od., (n. Rah., bat., 3-3-29. (neu) gl. od., (n. Rah., bat., 3-3-29. (neu) gl. od., (n. Rah., Dadswohn., 3 Bimmer ist. od., bin Dadswohn., 3 Pinnmer ist. od., binter. 204. Moleculer 3, Sin., Oth., Dodgwohn 3 Hammer for od harber. 20 Whierur, 8 fd. 3-8-22, for o. fp. 3 Milerur, 19 fd. 3-8-22, for o. fp. 3 Moleritr. 58 jcb. 3-8im.-28. 360 277 Abstieslies f. E., 3 J. Küche u. gr Bolf., nebit Jub. Rab. 2. St. 3830 Abstifitraße 1 3 J. u. R. gu v. Rab im Speditionsbureau. 4308 Mibrechtftraße 28 B. Bobn., 3 Hi mit allem Subch, fof. co. foot gu berm. Rab 1 St. r. 2 Mibrediftrage 30, S.Sim. 28., usit Werfügtt, zu berm. Albrechtfirnge 36 3-Rim Boon. Albrechtgrape 30 3-Rink. Word, nei Pubehot ber 1. April. Bart, i 2. Stod. Grani. 10—2 Illiz. 102 Albrechtürebe 37, Off. Bart, ichone 3-8-Wohn mit Rub. ber 1. April 31 bern. Nob. Woh. Bart. Bon Albrechturebe 46, Oth. ichone 3-8. all berm. Sab. Sab. Bart. B89
Albrechtstraße 46, Oth. ichone B.R.
Bodding an bermieten. 173
Arnbiste, 5 B.Zim. Bohn. der Reuseit entipr., m. 2 Balf., Bad. Kiche, Glas, elekt. Licht, 1. Et., fof. od. ipäter. 3. Et. der fof. od. but. an bm. Köh i. Et. i. od. Bur. B. 3841
Bachmanerstraße 10 3 Bim. m. Jud. zu berm. Röh. Gartend. 83
Bahnhösfer. 22, Oth. 3-Jim. Bohn. diotet zu bermeten. 4233
Bertramstr. 9 ichone B.Zim. Bohn. mit famit. Judeh, der I. April bist. an berm. Röh. dei Biel, 1 rechts.
Bertramstraße 14 ich. 3-Zim. Bohn. mit Subehör b. 1. April 1911 zu berm. Röh. dei Biel, 1 rechts.
Bertramstraße 14 ich. 3-Zim. Bohn. mit Subehör b. 1. April 1911 zu berm. Röh. dei Brech. 4294
Bertramstraße 22, Sih., 3-B. Bohn. zu berm. L. A. zu bm. Wäh. 2 Et., 1. 195
Bertramstraße 22, Sih., 3-B. Bohn. zu berm. L. A. zu bm. Wäh. 2 Et., 1. 195
Bertramstraße 22, Sih., 3-B. Bohn. zu berm. L. A. zu bm. Wäh. 2 Et., 1. 195
Bertramstraße 23, Sih., 3-B. Bohn. zu berm. L. A. zu bm. Sch. 2 I. 4197
Bismardr. 28, 2 r., 3-B.-B., Epril. Bismardring 40, 256a., 3 Jim. u. S. auf 1. April. Röh. 1 Er. R. 58
Bleichstraße 15, Edd. u. 315., 3 Zim. ber April zu bermieben. 193
Bleichitraße 19 fcone 3-B.-B. per Bleichitraße 10, 600, u. 275., 3 20m.
ber April zu bermieben. 198
Bleichitraße 19 fcöne 3.3.28. per
1. April. Käh. Koffeeloden, Bart.
Bleichitraße 27 3 3. u. A. G., 5 Mari Bleichitraße 28 8-Kimmer Bobraus gu vermieten. Rab Bart. 8848 Bleichjtraße II fch. I-Sine.B., Bbb., auf I. April au ber ut. Rab. Bart.

Debbeimer Straße II. Bart. Bohn.

3 Sim., R., Bollon, auf 1. April gu berm. Rah. Sth. Bart. 131
Debbeimer Str. 19, 2 1., 3 8., Stide. Boh. Balt. cleftt. Lidet und Gas. Debbeimer Str. 38, Sth. D., 3-Sim., Babu. m. Abfall f. Rt. 380. 243
Debbeimer Straße 41, 2, 8 8., 306.

u. Bod per 1. April zu berm. 77
Debbeimer Str. 63, Mtb., 3-R. In. 106. Debbeimer Str. 63, Mtb., 3-R. In. 106. Onlie zu bermeten. Bb0
Debbeimer Str. 63, Mtb., 3-R. In. 106. Onlie zu bermeten. B2665
Debbeimer Straße 65 3 R. u. R. mill. Subch., per April zu berm. B2683
Debbeimer Straße 74, 3 St., 3 Bin. 106. Debbeimer Str. 76 R-Pim. B257
Debbeimer Str. 76 R-Pim. B277
Debbeimer Str. 76 R-Pim. B277 Subehör, Wib. dajelbit Lad. B 170 Dosheimerfir. 98, B., S B., K., Kell. fof., 290 Mf. R. 1 St. IS. 3846 Dosheimerfir. 98, Mfb., 3 B., R., K. fof. 400 Mf. Köb. B. 1 f. 3847 Dosheimer Str. 105, B., mod. 3-8.-Wohn. mit Lubehör auf gleich ob. Dobheimer Straße 109, Bdh. Bart. 3 Bim., mit reicht. Zubeh., bolvie 3 Bim., ufw., im Mittelb., p. Apr. M. bei J. Bohn, B8h, 1 St. 258 Dobbeimer Straße 110, 2, zwei 3. Kim. Wohnungen, mit Erfer, zwei Balfons, Babe-Girr. zu b. Räh doselbit 3 St., bei Wolf. FILL Dubheimer Strafe 124 gr. 8-8.4B iot. ob. fodier billig. 8850 Dreiweibenftrafte 1, 1. Etage, 3-8.4B. per 1. April zu b. Rab. baf. b Bermalter Gräber, 1. Gtoge. 281 Drubenfir. 1. Ede Emfer Str., ich 3-Rimmer-Bohn. v. 1. April. 112 Drubenfirafie 5, Wob. B., 3-Rimmer-Bohnung per 1. April 1911. B12 Drubenfirafie 8 3 Rim. u. Zubeb. im Ubb., zu berm. Rab. Ubb. 1. 3851 Drubenfir, 10, B. B., 8-3.28. a. gl. Gefenfürbeite 3. Sch. ichen 3.2. Edernförbelte, 3, Sib., idone 3-3. Wohn. Rab. Bart. linte. B216 Edernförbeltraße 6, nur 256., Frije. mod. 3-Sim-Redbnung u. auf 1. April zu berntieten. guf 1. April au bermieten. B 318.
Edernförbestraße 12 3.38im. ABobn.
m. Bad u. Mani. 1. Sa. p. 1. April
zu berm. Käh. dei Lang. 200
Eleonsrenste. 1. 3. ftdl. 3.31m. B
yer 1. Arril 1911 zu berm. 4287
Eleonorenstraße 4. 1. St. 3.31mmerAbhung arit Ball. iof. od. hat
z. b. Käh. Langanse 25. 1. 3852
Eleonorenstr. 5. 2 id. 3.31m. AB. im
Bad. f. 365 DN. ans gl. ad. 1. April
zu berm. Käh. baselbit.
Estviller Est. 2. id. 3.32. D. Bad.
Boll. Estlit. 1. Apr. N. B. I. Bad.
Bill. Estlit. 1. Apr. N. B. I. Bad.
Estviller Est. 8. 2 St. I. geräumige
3.31m. Bohn., reicht. Rubeh. 4382
Estviller Est. 8. 2 St. I., geräumige
3.81m. Bohn., reicht. Rubeh. 4382
Estviller Estraße 14. Bbb. 1. fd. gr.
3.8. S. B., 2 Ml. Bad. Gos. m. Apr.
Wid. gr. 3.8. S. 3.8. M. 3.S.B. 2 M. Bab Gos in Hr.
Mid gr. 3.S.B. 400 Mt. 248
Emier Str. 48, Gib., id. 3.Jim. 33
Billa Emier Strape 57, 2, 3 ichore Jim. 1, April ober früher zu bermieten, Einzuschen b. 11—1 Uhr. mieten, Einzuschen v. 11—1 Uhr, Emser Straße 69, Socho. 3 Sim. u. Subeh, auf gleich ob. spaier. 3854 Erbacher Str. 8, 1, 3 Sim. 28. ber 1. April. R. h. Friedtich, 1 n. 244 Feldiraße 22 S. 3. 28. m. Wich, u. eig. Aloi. a. l. April, 340 Ett. B356 Frankenir. 10 Esobu., 3 3. m. Sub., 1. April zu bm. Rab. Laden. B46 Frankenir. 13 3-8. 28. d. B26344 Frankenir. 13 3-8. 28. d. B26344 Frankenir. 13 3-8. 28. d. B26344 Frankenir. 14 ichous 3-8. 28. im. 1. Siod gleich ob. iddier zu berm. Frankeniraße 15 3-Rim. 28. 4282 Frankeniraße 16, Dorn, ich. 3-Rim. Ebodu. zu bermiehen. B26365 Frankeniraße 12, ESObu. 3-Rim. 28. 480. Bobn, an bermieben. B 25365
Frankenfir, 23, Bob., 3-8im.-28, 486,
Sth. 3 3im. 300 Bt. p. April. B67
Frankenfir, 24, 8-8. Abobn, tof. au
berm. Rab. bei Göbel, B. B24667
Friedrichtie. S. Sib. 3, 3 3im., Filde
fof, ob. spat. au bm. Rab. baielba
bei Bremier. bei Brenter. Still Friedrichftrase 12, Bob., Manf W. 3 Sim., Küche u. Zub., an finder. lofes Shepaar ader einzelne Prei zu berm. Räh. C. Kallbrenner. Briedrichtraße 12, Mtb. 2, Modn., 3 Sim., Kuche u. Lubehör ber 1. April ober auch früher au betm. Nön. C. Kallbrenner. Briedrichfer. 57, Fip. B., 3 J. u. 35. jof. o. iv. A. dai. b. Garamen. 4368

Geisbergftraße 18 3-gim 48. gu bnt. Ruche, Gos, per 1, April. B377 Jahustraße 11 ichone 3-3, Shohu, bet 1. April. Räb. doi 1. St. 144 Jahustr 12, Gib., S. Sim Bohn, per April 3u berm. Räb. Bart. Andritrake 21 8—4-Rim. Mooden in Rubehor aum 1. Abril au ber-inielen. Mäberes Bart I. 189 Andritrake 40, Cab., 3-2-33. Book Andritrake 44, Sin. 3, 8-R. Wohn, I. Jabnftrafe 21 3-4-Rim Bofm, mit 3afinftraße 44, Sib. 3, 3.9. Wohi 22 Mt. m. W. Mheinftr. 107. Aobannisberger Sir, 4 3. Nim Bohn, mit Lubeh, pallend für Mifchor-fchaft. Bart, zu bermieben. 264 Raifer-Kriebr.-Ming 6, 1, 5-3im.-W. wit Lubeh, per 1, April tu bernt-Näberes bei Steinmann, B. 1811 Rapellenftrafie 1 3-Bim Bohn, per 1. April zu berm, Rafi, Dambad 1. April zu berm, Kah. Dambad-fal 2. Bart. Anzuseben borm, bon 10—12 u. nochut, b. 3—5 Uhr. 177 10—12 u. nochm, b. 8—5 lint. 17.
Rutfüraße 6 ichöne ger. 3-3. Edom.
mit r. Aubehör ber 1. Abril zu v.
Ratfür. 38, M. B. u. 2, 8 B. M. B. 1.
Rellerfür. 7, 3, febl. Edom., 3 Sint.,
Stide u. Rub. ber iofort ob. ibat.
Riebricher Straße 8, 1. Obergeschen.
B. Stummer Bohnung gleich ober
1. Abril zu bermiefen.
Grehaufte 9 3 Sint. Jucke nebit Sub.

Withe! Morris Marit Moris intible. Drani Drani Bhilip Bhilip Blatte Binuen Beauten Manen Rheim Rheim Bebein Biehil Sliebis Highli Highie Richli Briefite Biber BLESSET Meber Rirdigaffe 9 3 Rim. Ruche nebit Rub. im Bbb., p. 1. April, R. 1 1. 4387 Röber Ede 1 Kirdigaffe 9 3 Sim., Rüche u. Nellet. Sch. 1 St., der fofort oder stater an derm. Man Boh. 1 St. I. 8871. Rirdig. 11, Stb., fd. 3-Rim. 28, 4928. Rirdigaffe 19 3 Rim. u. Kidge, auch Bebmer Bidate ofe Bureau, gu bermieten. Riarentaler Straße 6, Dochp. u. 2, große 8-3-2Bohn., mit Bod. au berm. Rab. Bort. links. B24401
Riarentaler Str. 8 kb. 3-8-2B. mit Jubeh. Bbh. Rah. B. B. B. 423
Rieistraße 1 ionn. 3-him. Bohn. Rieistraße 1 ionn. 3-him. Bohn. per jof. od. ipäter zu berm. Rab. Bielandstraße 13, Pari. 4384 Mibes Alapitodfiraße 9 3-Zim.-Bobn., der Rengeit entfipr., mit Zentrolheiz.

Zu derm Räh, daselbit. 6961
Moofindlir. 11, Seitend., 3-Z.-Bodn., der 1. Hebtuar ab. ip., zu dm. 228
Gereiehring 5 2 3-Z.-Bodnungen zu dermieden. Räh. Lorelchring 10
Linterhaus Barterre. B20119
Gereienring 7 [d. 3-Zim.-Bohn. mit alem Aucheld. Z. Smd. Sommen, der 1. Albeit zu derm. B2655
Gereienring 7 [d. 3-Zim.-Bohn. mit alem Aucheld. Z. Smd. Sommen, der 1. Albeit zu derm. B2655
Gereienring 8 3-Zim.-Bohn. der Mehrer in L. Schaus. Z. St., [d. 3-Zim.-Bohnung. der in führe. der in führe. der in führe. der in führe. Dahleifielle eleft. Bahn. B26679
Gereiensting 8 3-Zim.-Bohn., der Mehrer in L. Schaunderführ. 12, Schaus. Brit., der in führe. Lieben Kah. B25348
Entsenfiraße 3 3-Zim.-Bohn. mit Schaunderführ. 14, Sch. 3, 3, 3, u. s. Schaunderführaße 37, 1, mod. 3-Zim.-Bohn. au derm. Räh. B. I. 3018
Entsenfiraße 37 3-Zim.-Bohn. mit Schaunderführaße 37, 1, mod. 3-Zim.-Bohn. au derm. Räh. B. I. 3018
Entsenfiraße 37 3-Zim.-Bohn. mit Schaunderführaße 37, 1, mod. 3-Zim.-Bohn. au derm. Räh. B. I. 3018
Entsenfiraße 37 3-Zim.-Bohn. mit Schaunderführaße 37, 1, mod. 3-Zim.-Bohn. au derm. Räh. B. I. 3018
Entsenfiraße 37 3-Zim.-Bohn. mit Schaunderführaße 37, 1, mod. 3-Zim.-Bohn. au derm. Räh. B. I. 3018
Entsenfiraße 37 3-Zim.-Bohn. mit Schaunderführaße 37, 1, mod. 3-Zim.-Bohn. au derm. Räh. B. I. 3018

Sindung zu bernweiten. 2 Euremburgiraße 5, 2. Siage, ichon 3.3tm.-Bohnung, mit reicht, And ber 1. April au vermieten. 22 Bartiftrafe 14, Ede Ellenbogengaffe hibide Frontipit-Wohnung, 3 &.
Süche, meht Zubehör, ver 1. April
gu bermieten. Zu erfregen im
Gleden bei Beter Cnint. 282
Mehgergase 21, 2, 3 &. u. Jub., n.
3672. Aah Grabenter. 20. Laden.
Michalasera 21 id. 3-20m. Podha, n.

Sery, Rah Grabenitt. 20 Laden. Midelsberg 21 ich. A-Jim. Bohn. un. Mani, Kiiche u. Keil. auf 1. April. Midelsb. 26 3 incinandera. 3. u. K. Marihtraße 7. Frontip. B-Jim. 28 mit allem Jubehar zu berm. 196 Meribiraje 7, Fronijo, & Jim. B.

Mit alem Aubehor zu verm. 196
Meribiraje 12, Gartenh. Dachiod,
3 Simmer u. Kiche an finderloje.
Seute Jos. ed. spät. 311 berm. 3894
Meribirade 47, Kib. 1, 3 & 1 & 1
\$ 1 & 1 Serickl. 107, K. W. K. 6088
Meribirade 47, Kib. 1, 3 & 1 & 1
\$ 1 & 1 Serickl. 107, K. W. K. 6088
Meribirade 47, Kib. 1, 3 & 1 & 1
\$ 1 & 1 Serickl. 107, K. Kohn. 31 v.
Kad Korberh. 3 links. 4180
Meribirade 72 fchöne 3 & Wohn.

Gh., 31 v. Kad. Kohn. 38. Wohn.

Gh., 31 v. Kad. Kohn. 38. Wohn.

Gh., 31 v. Kad. Kohn. 38. Albehn.

Der 1 April. Rah. Gelladen. 60
Meribirade 26, 1. Georg. 3 Jim., K.

2 Manj., per 1. April 31 bm. 4280
Meribisedier. 12, b. Gheit 3 S. S.

Iede groß, der 1. 4 an bm. B 432
Meribisedier. 18, Bod. ii Berd., iddöne
3 Sim. Beldin. ii. Zinderl. an berm.

Midderes dei G. Leichet.

Reudderic Straße 4, Frise., 3 schöne

Reudorfer Strobe 4, Ertip., 3 fcom Sin., A., A. in. all. Zibb., and I. April zu bermieten. Einzusch Dienstage u. Freitogs. Nah. bai. od. Scherfteiner Sir. 2. 4354 Rengalie 14 8-81m. 28. Wich. 1. Si 05. Schierheimer Sir 2. 4354
Reingalle 14 3.Rim. 25. Wish 1. St.
Reingalle 14 3.Rim. 25. Wish 1. St.
Reingalle 18 3. u. 2.Rim. Edoku. 16
Riederwalder, 1 3 3. Rad 2. R 1
Riederwalder, 5 5. 3.R. 23 6l. 3002
Oranienür, 19, 5. R. 3 8. S. 4381
Dranienür, 19, 5. R. 3 8. S. 4381
Dranienür, 25. Sir 3. 3 8. S. 18
Oranienür, 25. Sir 3. 3 8. S. Nude
25. 1 Mani. auf April 3. S. Nude
25. 1 Mani. auf April 3. S. Nude
25. Sir auf Mara oder April
Oranienür, 49, 6. 36. 8.3. S. 4370
Oranienür, 49, 6. 36. 8.3. S. 4370
Oranienür, 49, 6. 36. 8.3. S. 4370
Dranienür, 58. Mich. Dada, 3. Sim.
Bada, m. Abida, 26. Sib. B. 236
Bhilippabergür, 7. U. 3 8. Sir 3806
Bhilippabergür, 37 id. 3.8. 28. 4261
Shilippabergür, 38 3.8. 25. 101 4400

Shilippabergitr, 38 3-3. 25. for, 4403 Statter Strafe 75, Dicks am Balbe (Subject, & Steller, Babb Hater Der Circhen, 3 Stat. mit Subchor, 20 Samentaler Str. 6 fd. 3. 8, 29, 2911 Bab fair of Carter at the Basic Batentaler Strofe 8, Sib. 2, 8-8im

Bahn per fotort zu berm. dafelbit bei Blum, Mib. S. Antentaler Str. 9, Cob. 1, 3 Dafelbit bei Winn, With S. 3630

Manentaler Str. 9, Edb. 1, S. 3mm.

2008m. (icht atohe Raume) met
teich. Indeh. der I. Arril an dem.
Röh. dei Gregerich. I St. B 93

Manentaler Straße 10, Edb. Sochp.

1, 2, St. Ichone or. S. Mim., Bohn.

2, St. Ichone or. S. Mim., Bohn.

mit reich. Indeo. der I. April 2u.

dem. Räh. dat Mid. B. de. B23

Abeingamer Str. 16, 2 elea. 3-8-28

Meingamer Str. 16, 2 elea. 3-8-28

Meingamer Str. 18 3-Sim. B ins

Lin B. Siof pet I. 4. II. B25101

Meingamer Str. 26 ich gr. 3-Sim.

S. in B. Siof pet I. 4. II. B25101

Meingamer Gtr. 26 ich gr. 3-Sim.

Mieinfarche 99 Frib. Bohn. B 3 u.

Mieinfarche 99 Frib. Bohn. B 3 u.

Mienifer 121 ich Fib. B. 3 c. 1. Ge.
Miehlurche 1 ich Sib. B. 1 d. 1. S.

Miehlurche 4 ich 3-Sim. Behn. 88

Miehlurche 22, Bort. 3 B. A. 266

Miehlurche 24, Br. Gloß, ichone 3-3
Subberftraße 3, Borderh. ichone 3-3
Subberftraße 4, 1. Stoff, ichone 3-3
Subberftraße 4, 1. Stoff, ichone 3-3
Subberftraße 4, 1. Stoff, ichone 3-3
Subberftraße 21, 1, B S. Ruche m. 3610

Rübesheimer Straße 27 3-3, SB. per 1. 4. 3u berm. Rah, Bart, B25006 Rübesheimer Straße 40 3-3im. II.

Shohn. Rah. 3 links. B 127
Scharnberkiraße 7, 2, 3-8.-250km.

per fofort ober frater zu verm.

Rah. 3 St. rechts. F 25.3
Scharnberkirt. 9 3-3im.-Asoburum

per 1. Abril zu verm. Bedocht

Scharnberkirt. 12, Schaus, 2 St.

fc. 3-3im.-As. m. Jud. p. 1. April.

Adheres Kart. Spielmann.

Scharnberkirt. 12, Schaus, Prifp.

fc. 3-3.-As. m. Pht. u. Jud. p. fof.

od. fp. zu vm. 2. St.

Scharnberkirt. 12, Schaus.

Scharnberkirt. 12, Schaus.

Scharnberkirt. 12, Schaus.

Scharnberkirt. 13, Spielmann.

Scharnberkirt. 14, Spielmann.

Scharnberkirt. 15, 2 r., fch. 3-3.

Schu. sehr billig zu verm. B 810

Scharnberkirt. 34, Bob. 3, 3 g. u. g.

Scheffelkraße 8, Soodp., 3 g. Bob.

Scheffelkraße 10, 2 g. f., prachtb. 3-8.-38, m.

r. Sb. 1. April. R. Rouner. 3, 263

Scheffelkraße 10, 4, Wähe Babntor,

mod. 3-8.-38, Bod. elektr. Sicht n.,

jof. ob. pat. Sch. 35, Bod. 21, ob. 4 St.

Scheffelkreiter Straße 11 3 pruchtbelle

Scheffelkreiter Straße 11 3 pruchtbelle

Scheffelkreiter Straße 11 3 pruchtbelle

jof, od. tpit. Bab. B. L. od. 4 St. Schierheiner Straße 11 3 pruchtvolle Rim nebit Bab. Nah. Part, I, 190 Schierheiner Straße 11, Gib., 3 3. 32 berm. Rah. Sob. B. 4330 Schierheiner Straße 20, Nittelbau, 3 Zimmer u. R. zum 1. April. 164 Schillerulab 1, Stb., 3 Zim., Rüche u. Zubehör isfort zu bermielen. Schulberg 11 8-3, 28. zu v. R. V. I. Schulberg 15, Gartenb., 3-3, Wohn. zu verm. Rab. Sob. Part. 134

Schwalbacher Str. 29 3. u. 2.3.28.

Ju derm. Röh. Konditorei. 217

Schwalbacher Str. 33 schöne 3. Zim.

Bohn. mit Subedor auf April zu
berm. Räh. dei Lorenz. 271

Schwald. Str. 43, Alb., 3 3. 3919

Schwalbacher Straße 53 3. Zimmer.

Bohn. mit Zubed. R. R. B. 187

Schwalbacher Straße 79, dei Sorn
tadt, fo. 3.3. Bohn. 1 Stock.

Schwalbacher Straße 79, ber Boen-fabt, ich. 3-R. Bohn., 1. Stock. Schwalbacher Str. 99 3 Jinn., Stucke und Mansarbe per 1. April zu bm. Kleine Schwalbacherftraße 4 3 Jin., Riche zu bermieten. 3920

Rleine Schwalbacherftraße 4 3 Jim.
u. Rüche zu bermieten. 3920
Sessanplan 6 fl. 3-Jim. W., Oth., zu
vern. Rah. Leng, Sth. 1. 168
Sebanstraße 3 schwie 3-J. Wohnung,
1. Et., ist, od. ipat. 3, vm. B 21578
Sebanstraße 3, 2, ichone 3-JimmerBohnung mit Jubehör v. 1. April
zu bermieten. Räh. Bart. 18
Sebanstraße 5, Oth. 1, 3 J., Lüche u.
Jubeh. auf gleich oder spat. 73
Sebanstraße 6 3 Rim. u. s. 3, 5, 3.
Sebanstraße 7, Toh. 2. St., 3-Rim.
Bohnung mit Jubeh billig. Räh
bosselbit 1. St., Rau. B22
Sebanstraße 7, Oth. 1, St., 3 Rim.

Sebanftrafie 7, Sifs. 1, St., 3 Kim., Sindse 2c, bet 1, April bidlig, Rafibat, Botheris, 1, St., Man., B21
Secrobenftrafie 9, Mith. B., 3-8-28 per 1, April 3u bm. Was. 1 St. 69
Secrobenftr, 12, 1, 3 Kim. n. Stibel, per 1, April 4u berm. B 163 Seerobenftr, 15 icone 2-3im. Bobn

Seerobenfir, 15 ichone 3-Rim. Bohn.
3u berm. Rah. i Laden. B25144
Seerobenfir, 19 3 R. n., b. Neuz. enf.
ipt. einger. p. Apr. R. Lad. B25876
Seerobenfirabe 24. Oth. 3, 3.R. 28
billin. Rah. B3b. 1 St. B24037
Seerobenfirabe 27, Abh. I. 3 Rim.
Rüche. BVI. auf gleich ad. 1. April
au berm. Rah. Bh. Bart. r.
Seerobenfir, 29, Bbh. B. n. Gib. R.,
ie eine eleg. 3-Kim. Bbebm. mit
reicht. Lubeh. per 1. April au bim.
Raheres daselbst bei Spis.
Steingaffe 3, 1 r., 3-R. Wohn. 50
Steingaffe 11 fch. 2-R. Bb. m. Sub.
Roch. u. Leuchte. a. 1. April
Ballmühlifer. 20, L. S. R. u. S. 1400)
Ballmferstraße 9, Oth., jch. 3-3.28

Ballmantir. 20. S. S. a. S. (400)
Ballmferfirade 9, Sth., ich. 8-3.28
zu berm. Näh. Bdh. Hart. 392:
Balramfirase 5 ift eine 3-3800-39
auf gleich ob. ipät. zu bm. BESS:
Balramfirase 7, Sdh. 1, ich. 3-8im.
Bohn. auf gleich ob. 1, April. B4:

Wohn auf gleich ob. 1. April, B42 Walramstraße 10, B56, 2, 3 Zim., Kude u. Zubeh, auf gleich obe: 1. April zu bermieten. B 25832 Walfmüblstraße 10, Orb. Kip. 3 Z. K. 1. Zub. der 1. April. Wäh. 2. Baterlosstraße 4, 1, ich. 3.Z. 28, m. reichl. Zubeb. der iof. ob. ib. 20 berm. Näh. oci. Baet. t. B24832 Waterlosstraße 5, 1, ichöne 3.Z. 28, zu berm. Näh. Kip., Echirg. B268 Webergasse 56, 1, 3 Zim., Ride und Zub., der 1. April zu berm. 106 Bebergasse 56 Reine 3.Zim., Bobn

Bebergaffe 56 Heine 3-Sim .- 28obn

Bebergaffe 56 fleine 3-Zim. Bobn
zu vermieten. 107
Beilftraße 14. Edd. 1 3 Sim. u. And.
auf 1 April 3 b. Aab Bart. 4265
Beilftraße 15 3-Zim. 28. v. 1. April
zu verm. August. 10—12 u. 3—4
Bellsivär. 22. Oth. 1. id. 3—3. Bohn
b. 1. Apr. 11 zu vm. A. Bäderl. 4
Bellsivär. 37, Wib., 3 S. u. 3. 193
Betrerftr. 12, Bib., 3 S. u. 3. 193
Betrerftr. 18, S. Dach u. 1 Et., idöne 3-8. Bohn, auf 1. April zu verm. Aaf. Bocherft. 1 Gt. Beso
Betrenbitraße 23, Sih., 3-3im. Bohn,
Betrenbitraße 26 3-Rim. Abohn, 3 v.
Betrenbitr. 39 S. 3. 48. Wäh, dajelbt.

Westenbire 29 3.4.29. Ras. dajelbst. Westenbire 44 3.21m.-Westen. Bass. Gles, bon 460 Bet. an. B 25068 Westenbiresse 9 3.31m.-Westen. tm Sinterb. auf 1. April zu bm. 213 Bielanbirraße 13 eleg. 3-Jim Bon. 213 Bielanbiraße 13 eleg. 3-Jim Bhn. 1. St., der Reugeit entspr., sofort od. spät. Näh, das. Bart. 4236

Binfelerstr. 3 jch. 3-8. Bohnungen, Winfelerstr. 3 jch. 3-8. Bohnungen mit Zeutralbeig, per jos. od. später gu verm. Käh. doselbit. 3923 Binfeler Etr. 9, Reubau, clog. Bohn. bon 3 Jim. u. Jubeh. mit sompt. Bade-Einrichtungen auf April ob.

Bode-Ginrichtungen auf April ob. früher zu vermiehen. 95
Körthstraße 5, 2, 3 Zimmer, Rüche, Keller per I. April 1911 zu verm.
Räheres Kantor im Hof. 4403
Borffiraße 2 3-Zim.-P. n. Zub. B.7
Dorffir. 3, 5. Mi. 3-Z. B. a. 1. 4. 11.
Räh bei Stemmler, Sth. 1. 4408
Parffiraße 15, S. 13. S. u. R. B29
Dorffiraße 15, Sth. 3 Zim. u. Riche mit oder ohne Adoptoliche. B20
Borffiraße 10. 3-Z. Bodn. per fofort oder spät. Näh. 1 St. 1. B23836
Borffiraße 25 ichone 3-Z. B. p. Apr. zu verm. Räh. im Ecfoden. 125
Rietenring 6, S., S. Rim. Bohn. mit Zudehor auf 1. April zu verm. Räh. im Ecfoden. 125
Rietenring 6, S., S. Rim. Bohn. mit Zudehor auf 1. April zu verm. Räheres dafelbit Laden. 150
Rimmermannstr. 6, G., 3 Z., R. 245
Rimmermannstr. 10 ichone 3-Z. B.
mit Zude zu ver. Räh. B. B.22
Schöne 3-Zim.-Bohnung zu vermiet.
Räh. Arndistroße 1, Laden. 291
Schöne 3-Rim.-Bohnung zu vermiet.

Rah. Armbiftrohe 1, Laden. 291
Schöne 3-Bim.-Wohn. mil Kuche per
1. April od, ibader zu verm. Rah,
Luisenitrake 14. Gartenh. 2, oder
Babudoritrake 16. Laden.
Schöne 3-Bim.-Wohn mit 2 Balt. n.
Lad unv. iot. zu v. Rah. Bertransitr. 17. Burean im Dofe. B 24311
3-Bim.-Wohn., geräum., auf 1. April
3-Bim.-Bohn., geräum., auf 1. April
3-Bim.-Bohn., geräum., auf 1. April
3-Bim.-Bohn., geräum. 13, 1. Biss
Schöne 3-Bim.-Bohnung m. Lubeh.
1. Ciage, für Acchisanwalts-Bur.
pafiend, if zum 1. April zu vermieten. Raheres Moribitrohe 30.
bei Frau Capmidt.

hei Frau Schmidt. 75.

Ti ber Frau Schmidt. 75.

Ti ber Kurpromensbe n. Conneyberg reis, mitten in Garten befindt, 3-3-23., 2 Tr., 20 b. Nab. b. dirich. Walfmiblitt. 47. Zel. 3590. 4082 Schone 3. Simmer Bobn, mit Ruche Refler v. Manjarde per jojort od später billig su vermieten. Räh Porffregje 29, 2 r., od. Manritius firake 7. Part. P351
Eine 3-Rinmer-Wohnung per joj.

oder 1. April au bermiefen, Ran. Schulgesse 7, Laden. 179 Al. Bart. Wohn, Gib., 3 H. i. Rub., a. April 3 b. Boeis (25 Kd. Nah. Taunusstraße 72, Rob. 1, Et. 4856

4 Jimmer.

Abolfsallee 17, Hinterbaus 2. Stod 4. Lim. Bohn. m. Lub. a. 1. April 1911. L. 70 Mt. N. Voh. L. 2 Abolfsallee . Part. Ichone 4-Lim. Rohnung per 1. April zu verm. Raheres 3. Stod. 266

Naberes 3, Stod. 260 Albrechtftrafte 4, Oth. 2, 4 S., St., St., 1. April 3u ban. Adh. Abb. 1 St. Albrechtftrafte 33, 2, St., 4 gr. Jimmer, Stide, Sell., 1. April 5, b. Nah. 8. Albrechtftrafte 36, 1. ober 3. Stod. (chone 4-Sim.-Bohnung 3u berm. Gingulehen borm. Raberes bei Ar. Rauch, Noberfirafte 36. 3061 Albrechtftrafte 46 ich. 4-Sim.-Bohn. 2. Cf., ici ob. houl, 4u berm. 3840

Albrechtifraße 46 ich. 4-Nim. Wohn.

2. Et., jot. od. kpat. zu berm. 3840
Bertramfit. 3, 1, gr. 4-8-28. jot. od.

1. April 3, b. R. Benbur. Sildner.
Dobbeimer Str. 43, Sout. B 22550
Bismardring 19, 2. St., gr. jch. 4-3.

Bismardring 28, 1, Ead, Roblemouts,
p. 1. April. Add, 1 rectis. 243
Bismardring 26, Appingert 4, 2

p. 1. April. Wah. 1 redits. 242
Bismardring 26. Socipatt. r., 4 R.
u. Sub. p. 1. Apr. Wah. 1 I. B270
Bleichstraße 34, 1. u. 2. Stod., avet
ichone Wohn, b. 4 u. 5 R., Kiche,
Bodes., Mani., je 2 Kell., p. 1. Apr.
zu berm. Rah. Böbbellaben, B229
Blüderplat 6 1 4. Bim. Wohnung
mehit Lubehde auf 1. April zu ben.
Räheres bajelbit Bart. B 25312
Blüderftraße 20 (am Blüderplah) bi
bet 2 u. 3. Stod. beit. a. je 4 R.,
Mani. x. (neu berger.), jof. aber
1. April zu berm. Rab. Schvolbocher Str. 41, bet Riegler. 4304
Sülowstraße 3 4-R. Wohn, zu berm.

Billemftraße 3 4-8.-Blobn. gu berm.

Bülowitraße 3 4-3.-Wohn, sa berm.
Bülowitraße 11 jdöne 4-3.-W. zu b.
Freis 680 Warl. 4262
Al. Burgitraße 5, 1, 4 Jim. 11 Jim.
zu bermieben, Rab, Laben, 167
Al. Burgitraße 10, 1, (d. 4-3.-W.
Gas, Gelfr. p. 1, Spr. zu b. 4435
Dobbeimer Straße 32, Be., 4-Bim.
Robnung zu bermieben, 122
Dobbeimer Straße 25, 1 i., 4-Jim.
Bobrung mit Erfer u. Bollon,
1 Bab 1 Kücke, 1 Speijefammer,
2 Mani, 2 Keller per 1. April
preiswert zu berwieben, Räberes
bai. u. im Kolonialwaren-Laben. daf. u. im Rolonialwaren-Laden.

Donbeimer Strafe 43, am Ring. Sodwart., große neugeitl. 4. Bim. Belmung, mit Bad und Garten. Dodpart., große neugeill. 4. Zim... Bohnung, mit Ind und Gartenfer auf gleich oder sp. Rändeselbst, im Baubureau. BYSOD Dobbeimer Str. 57, 3. Gioge, nabe am Rong, schöne ger. 4-3. Bohn., mit reicht. Rubch, Sommens, sem Oft, Rah, Bart. lints. BOI Dobbeimer Straße 62, 3. Stod, ich. 4-Rim.. Bohn., neu beroer., zu but. Raberes bei Dausmeister Stre. Ointerft. 2 Tr. FIST Dreiweibenstr. 4, 1. St., 4 Rimmer mit reicht, Rub. per iof, od. Dod. an dm. Röh. dos. d. Schlink. BOE Drubenstr. 1. Ede Emser Str., ich. 4-Rimmer-Bohn. d. 1. Abril. 118 Edernstrbestraße 15, 2, schöne 4-8. Bohn., seie Lage, der Reng. ent. sprech., p. April. R. K. 1. Bot. Erbach. Str. 4 derrick. 48. B. Bot. Erbach. Str. 4 derrick. 48. B. 20. 2 Blt., Ers., B. u. reicht. 3b. Rah. B. 11

Bielanbstraße 20 elegonie berrichaftl.
3-Bim. Bohn. ber 1. Abril zu bun.
20ch. Sith. 9 Si., bei Kieber. 240
20chefanbstr. 21, Web., ich. 3-Bim. B.
20ch. Bill. Bohn. Bill. Bohn. Bill. Bohn. Bill. Bohn. Bill. Bohn. Bill. Bielanbstr. 21, Web., ich. 3-Bim. Bi.
20ch. Bill. Bielanbstraße 23 Islim. Bohnungen.
20ch. Bill. Birl. Bill. Bill. Bielanbstraße 49, in 2. Stock, fedome.
20ch. Bill. mit fompl. Bode-Ginrichtung auf 1. April oder früher zu bermielen. Mäheret bei Rochnemm. 4298 Emf. Str. 69, B., 4—6-R-28. B24218 Friedrichtunge 49, im 2. Stod, schone 4-Binr. Bohn. zum 1. April 1911 zu berm. Räh. Kaiser-Friedrich-Bring 59, 1.

Freitag, 6. Januar 1911.

gu berm. Rah, Kaiser-Friedrich Ring 59, 1.

Gneisenaustraße 15 4-8.-28. B 11276
Gneisenaustraße 27, 1, 4-8.-2860fm.
Sommisteie, zum 1, April, B85
Gneisenaust. 35, 1, 4 R. p. 1, 4, 36
Göbenstraße 2, 1. Et., sch. 4-8im.Bohn. mit r. Zud. sofort. B 21591
Göbenstraße 26, 1, 3 gr., 1 Keines
J. Küche u. Judeh. 1 April, B309
Göbenstraße 26, 1, 3 gr., 1 Keines
J. Küche u. Judeh. 1 April, B309
Göbenstraße 26, 1, 3 gr., 1 Keines
J. Küche u. Judeh. 1 April, B309
Göbenstraße 26, 1, 3 gr., 1 Keines
J. Küche u. Judeh. 1 April, B309
Göbenstraße 26, 1, 3 gr., 1 Keines
J. Küche u. Judeh. 1 April, B309
Göbenstraße 1, 3 gr., 1 Meines
Rah. Doßheimer Str. 65. B 25114
Gustad-Abolf-Str. 7 Usodu., Joshp.,
4 Limmer, gedeckt. Baildon, Küche,
2 Stell., R., d. 1 April zu berm.
Räheres 1. Stod. 4888
Fallgarter Straße 4 4-3.-Wodu., m.

n. Jub. p. 1. April. Anb. B. 4420 Gellerfirahe 11 4 Jim-Wohn., Errig Rirchgasse 11 4 J. nebjt Jub. 5n vn. Kaheres bei Bilchoft.

Gde Rlinger. u. Blatter Str. (ober Matter Str.) 4-R. Wohn, nt. Erfer u. Bubehör für 800 MI, gu berm Rah Alatter Strage 12. Alebitedftraße 19 eleg. 4-Bim. 28ohn. Alsphiochtraße 19 eleg. 4-Zim. Wohn, ber Neuseit entiper, auf 1. April zu berm. Mäh baf. Vart. Ropp. 4321 Körnerfiraße 4, 1. Etaac, 4 Limmer, A., Bab, 2 Mi., 2 Mell., 3 Balt., Gas, eleftr. L. iosart. Mäh, B. I. Birnerfiraße 5, Vart., 4-Rim. Wohn, auf iof. Mäh. b. Geef. 1. Et. 4116 Lahnfiraße 2, 1. Giage, 4-B. Wohn, zu berm. Einzusch. nachm. B144 Lahnfiraße 4 fadore 4-Rimmer-Wohn mit reicht. Labehör auf 1. April 1911 zu bm. Mäh. baf. im Lab. 208 Luremburgblaß 3 geräumige 4. Nim.

Lyremburgplat 3 geräumige 4 Sim.
Wohnung, 3. Etage, per 1. April.
In berm. R. bof. od. b. Schramm,
Wielandstraße 5. 283
Luzemburgplat 1, Op., mod. 4-8.-W.
Wartifiraße 20, 2. u. 3. Stod. je 4-8.Wohnung sofort oder spät, au bm.
Räb. Bart., bei Herrn Jahn. 6976
Wauergasse 3/5 4 3. Kicke u. Kell.
zum 1. April. Räb. im Laden.
Wauergasse 12 4-8.-W. per 1. World

Ranergaffe 3/0 4 3. Miche II. Rell.

Jun 1. April. Rab. im Laden.

Manergaffe 12 4-3.-W. per 1. April

Ju b., Br. 700 Mcf. Rah. I St. r.

Rauritiustraße 1 4 Jim., Sende,

Seelez, Wann. und., ber 1. April

oder früher. Räh. Rauritius
frohe 1, Lederhandlung. 145

Michelsberg 22, 2 Ct., 4-od. 6-3im.
Vad. Scholphol. Geich. 3950

Moribfir. 15 4 S. n. Jub., 1. St., p.

1. Abril. Rah. I St. Imfe. 156

Moribfir. 15 4 S. n. Jub., 1. St., p.

1. Abril. Rah. I St. Imfe. 156

Moribfiraße 40 4 Kim., Räde, Sell.,

2. Siod., zu berm., Nab., B. 3971

Moribfiraße 40 4 Kim., Räde, Sell.,

2. Siod., zu berm., Nab., B. 3971

Moribfiraße 19, 2. gerdinning. Bab., per Rebr. zu berm. (Mieinadloß).

Rerofiraße 19, 2. gerdinning. 4-Sim.,

Sohming., Riche, neby Lubch., our

1. Abril zu bermieten. Rah. baf.

bei Kaifer, Frontfirte. B334

Rerofiraße 25, 2 St., Ichone 4-Sim.,

Schimme.

1. April zu vermieten. Räh, daf. bei Kaifer, Frontspie. B334
Rerokrehe 25, 2 St., ichone 4-Lim. Bohning zum I. Abril zu v. Röh. Oueritrope I, im Labril zu v. Riche, z. I. April Rengaße 19 ich. B., 4 Z. u. Kinche, z. I. April Reversatöhr. 7, 3, 4 Z. u. Kinche, z. I. April Dremienstr. 56 4-Zimmer Bohn, mit Pad u. Rubehör zu verm. 4388
Böllibssvergkraße 15, 1. Einze, gr., 4. Zimmer Bohnung auf 1. April zu verm. Räh. Bart. t. 161
Philipssvergkraße 16 find 2 Wohn., Bart. u. Bol-Ciage, mit je 4 Kim., Hadezim., Bollon, Miecholas, Red. Baezim. einfit reicht. Zubehör, gejunde rubzge Lage, auf gleich oder joder zu verm. Röh. dat. B. ob. 2 t. 270
Bitlipssvergkraße 17/19, Bart., ich., 4-B. Bohn. auf jof. ob. ipäter zu verm. Räh, 2. Et. rechts. 8977

Ramentaler Str. 15, 1, cieg. 4.81m.

Bohn. Sentradbeigung. B 24130
Rheingauer Str. 13 4.31m.-Bohn.
Rheinftraße 66, Sch., id. 4.8.28, p.
1. thord au b. Roch. 166, 4.8.28, p.
1. thord au b. Roch. Boh. 1. 161
Riederbergfir. 7, 2, 4.3.28, Sort.,
freie L. i. 1. Adril 1911 an derm.
Rad. Emfer Str. 43, S. I. 4345
Riehlstraße 3, in 1eder ruch. South.
ichone 4.31m.-Beddhung (B. Et.)
auf iof. 31 derm. Rad. B. 8879
Riehlstraße 22, I. Giod. 4 S., Balt.,
Richlstraße 22, I. Giod. 4 S., Balt.,
Richlstraße 22, I. Giod. 4 S., Balt.,
Richlstraße 12 4.81mmer-Bohnung
gu dermietem. Rad. Bart. 78
Rüderstraße 39, 2. S. d. d. Zaumusitagie. 4 teld. 5 Sim. mit Budeh.
2. Et. 31 dem. Rad. Bart. 78
Rüderstraße 41, nach der Zaumusikr.,
Bohnung den 4 Jim., Rüche und
Rudebör per I. Mpril zu derm. 41
Ede Röder. u. Rereikraße 46 4 Stm.
mit Ed-Balton, Kinde u. Zub. der
L. April zu derm. Rad. Bart. 4369
Ede Röders und Stiftstraße 4.3un.
Bohnung zu derm. R. bei Rechert
Bauki, im Raden.
Son
Roonstraße 12, 2, 4.81m.-Bohn. mit
Bud. dilig zu d. Rad. B.
Bohnung zu derm. R. bei Rechert
Bauki, im Raden.
Bohnung zu derm. R. bei Rechert
Bauki, im Raden.
Bohnung zu derm. R. bei Rechert
Bauki, im Raden.
Bohnung zu derm. R. Bei Rechert
Bauki, im Raden.
Bohnung zu derm. R. Bei Rechert
Bauki, im Raden.
Bohnung zu derm. R. Bei Rechert
Bauki, im Raden.
Bohnung zu derm. R. Bei Rechert
Bauki, im Raden.
Bohnung zu derm. R. Bei Rechert
Bauki, im Raden.
Bohnung zu derm. R. Bei Rechert
Bauki, im Raden.
Bohnung zu derm. R. Bei Recheraufa. K. ir. Und., p. 1. April, Biss
Scharnborfist. 46 4.3,-23., mit allem
Rud. for, od. ipat. au dm. Be5602.
Scheifelstraße 6, B., boddberrich 4.3.
Bohnung R. i. April Rad. B. t. 4098
Bohnung R. i. April Rad. Bart. 4048
Bohnung R. i. April Rad. Bart. 404 Rauentaler Str. 15, 1, cleg. 4-Bim.

Schiersteiner Straße 34, Neub., herrichgeit. 4-3.28., Etag. Zentross., an v. Nad. Nebendans. 1. B 21508
Schiehterstraße 13, Sp., id. 4-3.28., r. 36., s. Apr. 4. v. Nad. 3, 42301.

1. 36., s. Apr. 4. v. Nad. 3, 42301.

2. 36. diwalbacher Straße 44, 3, 4-3011.

2. 36. diwalbacher Straße 44, 3, 4-3011.

2. 36. diwalbacher Straße 44, 3, 4-3011.

36. diwalbacher Straße 35, Nad. 3, 423.

36. diwalbacher Str. 57 (Neub.) 1105.

37. diwalbacher Str. 57 (Neub.) 1105.

38. diwalbacher Str. 57

Taunusfirafe 29, 3, 4-9, -28, m. Jub.
P. for ob. 1. April. Rab. Lab. 4254
Balfmühlfirafe 37, Bel-Et., Rohn,
bon 4 ar. Sint., Bolfon u. allem
Subebar ver 1, 4, su bern. 216
Balfufer Etrafe 4 4-8im. 2860m. m.

Ballufer Straße 4 4-Zim. Wohn, m. ar. Aubehör zu verur. Räh, 3. St. Walramstraße 13 4-R.-W. u. Zubeh. auf jof. od. spät. Bäh. 2. Belhör Barteste. 7. Blerk. Döhe, 4 Rim. u. Zubeh. Garten, lofort oder späder. Webergasie 39 4-Zim. Wohn, 1 St. a. d. Aberdah, auch für geschäftl. Averde gesignet, a. 1. 4. 11 zu bm. Räh daielbit im Edladen. 72 Bellrisstraße 9, 1. Stod, 4 Zimmer, Linde, Wontarde u. Keller per 1. April zu berm. Räh. Bark. Wellrisstraße 30 4-R.-W. in. Kide auf 1. April zu berm. Nah. Bark.

Wellristraße 30 4-3.-25. n. Süche auf 1. April zu vermieien. 132 Wielandfraße 5 herrichafil. Bart. Bobnung. 4 Zim., Küche. Bod r., Zohrtasbeiz., per 1. April. Räß. daf. 3. Etage, bei Schramm. 4b Wielandfr. 13 eleg. 4-3.-28., 1. St. der Reugeit entiprech., per fofort od. ipät. Räß. dafelbft Bart. 4237 Wielandfraße 21 herrichafil. 4-31m. Bobn. (3 Sim. n. d. Straße) reicht.

Bielandstraße 21 herrichaftl. 4-3tm., Bohn. (3 3im. n. b. Straße) reicht, Rubeb., zu berm.

Bielandstraße 23, Boh., 4-3im. 23, Bintelerftr. 3 (ch. 4-3.-Bohnungen mit Lentralbeizung fot. ob. spater zu berm. Rab. daielbst. 3988 Binteler Str. 9 Reudun. eleg. Bohn. b. 4 3. u. Jubeh. mit fompl. Bobe. Giwr. auf Phril ob friiber. 94 Phintler-Str., Ede Dobb. Str. 103.

Binfler-Str., Gde Dohh, Str. 102,
1. eleg. 4-3.-28-ohn, mit reichl.
Zubehör, ver fofort oder höter. Mäh, bei Fröhlich, 1 links. B24893
Wörthfirnse 19 4-8.-28. p. 1. April
zu verm Räh i rechts. 290
Dorffirnse 8 4-3.-28. z. 1. 4. BRESS
Borffirnse 8 4-3.-28. z. 1. 4. BRESS
Porffir 11, 2, ich. 4-3.-28. z. Boff R.
Freit u. Dienst., 2-4 ob. 1 St. r.
Porffiraße 12, B. I., ich. 4-3rm. B21508
Porffir 17 4-8.-28. iof c. fd. R. 1 r.
Porffiraße 27 4-5 Zimmer per

Bortfirage 27 4-5 Simmer fofort ob. fpater, Rab. 8 r. Bum 1. April ober früher geräumige

Bum I. April oder früher geraumige 4. Jim. Behn, mit bollt. Bod, küde, Kips. IMb. u. Kell., Sudj., bilig wegen Kortzugs zu bermiet. Rah. Gmiad-Adolffirage 11, t. Sch. 4-Kim. Wohn, mit allem Anbeh, p. 1. April. Rah, bei Waffing, Ede Augemburge u. Karlfiraße. 4364 Schöne 4-Kimmer Bohn, der fofort od. foot, im Kreife bon 650 Mf. zu dm. Käh. Platter Str. 12, 8988

5 Jimmer.

Abelheibfiraße 14 große 5-3.-28., mit Bad, Gas, eleftr., u. reichl. Zub. per April 1911. W. Gleber. 4258 Abelheibfir. 45. Bart., 5 Jim., Bolf. Bongarien ufto., ber 1. April. 4188 Abelheibfiraße 56, Bart., 5-3.-Wohn., mit groß. Veranda, for od. hat. zu berm. Raß. beim Sausbermelt. aber Abelmirraße 66. 1 verm. Rab. beim Sausverwalter, ober Rheinitraße 86, 1. 3686 Abelbeibstr. 75 ichone 5-Bim. Boom mit all. 25h. p. 1. April 1911. 8990

freller

Birch Rird Ricif Behri Main

Mori Meri

Rerej Oran Oran Oran Pran Stane m. Riehf

Miber Stame Senl Shar

Samu Sebai

Stein Gtiftf Bate drioi Bebe

Ben:

200rii

238rtf Simm

Simm

Stur

Berguss

Blild 1, 2 90t

Bani Gta

Sob Sob State

Gitti anie Shot Bab

perm

Bitit Ba! _aud 魁 Barte

amb

Seite 14. Freitag, 6. Januar 1911. Aeugasse 3 ist die 2. Etage, 5 große, freundliche Sim, Bad, Rucken-Baston und sonst. Aubehör, per April zu deren. Was. das. Bureau Friedr. Wardung, Weinstol. 4201
Dranienste. Wardung, Weinstol. 4201
Dranienste. 38 d Run. Bod, 2 Belf., 2 Mani. u. 2 Keller zu dm. 4411
Dranienstenste 48, 1, gr. 5-8, Wohn, mit gr. Balf., per 1. Koris. 140
Dranienstr. 52, 1, 6 Jim. Bodh. 140
Dranienstr. 52, 1, 6 Jim. Bodh. 120
Shiliddesbergstraße 14, 1. Et., schoe. 5-Kim. Bodh., Gud., elestr. Licht, Bod., Dalf., r. Rob., p. 1. April. 205
Rauentaler Straße 15, 2, elegante 5-8. Wohn, Rentrals. B 21600
Rauentaler Straße 15, 2, elegante 5-8. Kinde, Epeisel, Bod., 2 Ralf., Gas, el. Licht, Kohlenaus, 2 Dod., pr. fos, ob. spat. was berm. Räheres Bureau Weinhöl.
Mbeinstraße 85, Gonnens, prachtbolle **Welbeibstr.** 101 sch. 5.3.39., 2 St., und all. Sub. p. 1. April 1911. 28 mil all Rufe, p. 1. April 1981. Rab Molfitratie 1 5 Sim, u. Subeh. Rab Molfitratie 1 5 Sim, u. Subeh. Rab in Specifionsourceau. 189
Hisredifitrage 5, 3, an ber Rifolasfitage, bereichgeführt 5-8. Bohn,
mit allem Zubehöt, auf 1. April
zu bermeten. 4310
Arnbiftrage 2, 1. Gr., ichone 6-3 im290 in, wit Bab u, Subehöt zum
1. April. Rab, baf. Bart r. 82
Arnbifte, 8, 1, 5-3. B. for B23711 L. April. Red. dof. Bart. r. 82
Arndife. 8, 1, 5-8.-B. [of. B23711
Dadunbeffiraße 6, Borderd. 1. Etage,
5 Jimmer mit allem Rubehor,
defed Geschäftstage für Etagen
gelchätt aber Bureau, [ofort au
derm. Röd. daleibst od. Bureau
Aronse, Anidelmitraße 22. 3902
Diebricher Str. 53, B., 5-8.-Bodn.,
Anide m. gr. Rebenraum i. Sout.,
her 1. April zu dem R. das 1. St.
Bismarsteing 2, Reubau, derrschaftl
bezim. Bodn, im 1. Glod zu derm.
Röd. daselbit imile.
Bismarsteing 9 Bodn., 5 S. u. Rub.,
her Abril zu dermieden. B 190
Bismarsteing 39 5-Kim.-2B. im 3. St.
du derm. Röß. deseldit. B 21684
Billswift. 2, 1, 5-3.-B., mod. einger.,
in dest. ruh. d., s. des., preised. zu
derm. (Baidesnähe.) R. d. Röd. 3 L.
Daupbachti 14, Sis., Bart., 5 Sim.,
Bott. And., iot. zu den. Röd. der
G. Bönlidd. Tombookel 12, 1. 8003
Detheimer Straße 2, 2, 5-3.-Bodn.
mit Zudehor zum 1. April. 277
Docheimer Straße 10 schone 5-Min.Rodnung, mit allem Bub., samt.
Sim. nach der Str., der 1. April.
Sin. nach der Str., den 1. St.
S. J., au den Br. Sco. Biss.
Deutseimer Str. 32 5-Sammer-Bodn.
Abernistelten Reder. Bart., schone
S.-Bo., mit reich., Subeho., enus., d.
L. Etr., R. Schemischeft. 4, 1.
Beisbergiträße 28, 1. St., 5 Simmer
n. rerch. Subehor zu derm. 4347 Mbeinftraße 85, Sonneni, prachtvolle bezin. Wohn, neu berger, met gr. Balton, 2 Manf. Bah, 2 Kellern fofort ober später zu bermieten. Räh, im Laben b. Gottmold. 225 Aleinstraße 115 gr. b-8.-W., 2. Et., mit Balton, Lad. 2 Mani. usto killig, zu 1280 W., zu bermittet. Kann sofort bezogen werden. Räh. daielbit 1. Einge. 4305 Rübesheimer Str. 18, 3, 5-8.-W. u. 3h., neuz., gl. o. sp. R. G. B. 4101 Ribesheimer Straße 28, 1. Eigge, mod. herrichaftl. Wohnung, B Zim., Geizung, Erfer, Ballone u. reicht. Rubeb., p. sof. Räh das 4. Et. 4010 Ede Rübesheimer n. Lebannisberger Mheinftrafte 85, Gonneni., prochtvolle Weisbergitraße 28, 1. Gi., 5 Simmer u. reichl. Subehör zu berm. 4347 Goethelte, 1 5-38m-28ahn, foj. 4181 Goethette. 1 5-3km.-Wohn fof. 4181
Goethettraße 12 herrichafti. 5-3km.Budnung, nebit großem Badesiun.
n. Balfon, fof. od. ipater. Nab.
2. Etage bei Franke. 3906
Boethetraße 15, 2, an d. Abolfsaller, ichone neubergerichtete 5-3kmm erBohnung mit reisel. Zubehör auf fofort od. ipat. Räh. P. B 21604
Boethetende 18, 3, Erksohn. Kähe
Kubak., 5-3-B. Er. 800 NT. 8067 Sorfheitende 18, 3, Schoohn. Rahe Rhahl, b. 8, 28. Er. 800 AT. 8807

Soefheitende 23, 3, 5 Sim. Bohnung, mit reicht. Rubeh, per fot. od. hat. and reicht. Rubeh, per fot. od. hat. and reicht. Rubeh, per fot. od. faat. and reicht. Briefle oder Beichfinste 9. Diehl. B 21606

Soefheitende 27, 3, berrich 5 8, Balt., Bed u. And. su verm. Rah. Bart. Darl. Back. Bart. Dallarter Straße 1 mod. einger. 5. 3-28., Gomment. d. Advil. Back. Gran. Rube. Bah. Kam., Reller. Gas uhv. der L. Advil. Back. Gran. Rube. Bah. Kam., Reller. Gas uhv. der 1. Advil. and der Gerrngarfenstraße 2, Ede Aisolahierube. Belling 16. 250

Sochwitzube 29, 3, b. Nim. L. m. Bad. Back. Gran. 12 5-3, B. mit Bubehor, auf 1. Advil an d. Rah. dot. dot. dot. d. 1. Rabellenfer. 12 5-3, B. mit Bubehor. Der 1. Advil. Rabellenfer. 12 5-3, B. mit Bubehor. Der 1. Advil. Ming 53 berrich. 5. B. Bohn., m. 12 5-3, B. mit Bubehor. Der 1. Advil. M. Back. T. 53

Sisse Ravestenstr. M. Bart. r. 53

Sisse Ravestenstr. M. Bart. r. 53

Sisse Ravestenstr. 39, S., schome 5-8, Bohn., gs. b. Reuzott mit all. Subver 1. Advil su bern. Ras. 3. Et. od. bei Aneipp. Goldgesse. 1. 10

Kiarentaler Straße 2, Oodw., 1. und 3. Et. x erste mod. 5-3. 28. (e. 161)

a. Advil zu dem Mad. B. r. Bill Resistiraße 14 berrich. 5-3. 29. (e. 161)

a. Advil zu dem Mad. B. r. Bill Resistiraße 14 berrich. 5-3. 29. (e. 161)

b. Beng. misdr. m. Sentr. 6, 22. B. Bangansse 14 berrich. 5-3. 29. (e. 161)

b. Beng. misdr. m. Ras. Bohn. met mod. Busilent. 20 den. Mas. Banbur. Banggaffe 3 5-Jen.-Wohn, mit med Missfertt, zu bm. Wäh, Baubur Stidner, Detheimer Siz. 41. 4001 Engewburghlot 3 ichone Bart. Bohn.

6 Fim. Garten uho., ber 1. April
1911 zu berm. Rah. baselbit ober
Wiefenbite. D. 3. b. Schramm. 4093
Suremburgfer. 7. B. ob. 1. Et. 5.3.

R. d. 9.5 enteier. R. Borbach. 4404
Blarfistabe 13. Bbh. 2. 5 Sim. und
Subebör ber 1. Ebril zu bm. Räh.
im Seisengeichäft.

129
Wortbite. 7. ich. 5-Sim. Bobbaungen
mit reicht. Rubeh. auf jefort ober
1. Udril 1911. Räh. defelbit. 4121
April 1911. Räh. defelbit. 4121
April 1911. Räh. baselbit. 4121
Rortbitraße 14 ift eine S. B. mit
Juh. der 1. April z. d. Räh. B. 27
Bloristraße 14 ift eine S. B. mit
Juh. der 1. April z. d. Räh. B. 27
Bloristraße 43. 3. 5 Bim. Bobm.
Bed u. reicht. Subeh. iof. ob. ibat.
zu derm. Räh. das 1. St. 4008
Moribitraße 43. S. Bim. Boltons.
Bed u. reicht. Subeh. iof. ob. ibat.
zu derm. Räh. das 1. St. 4008
Moribitraße 68 5-Bim. Bohn., Bart. Lugemburgblet 3 icone Bart. Bohn

Rubeb., p. fof. Räb. dof. 4. Et. 4010
Ede Rübesbeimer u. Tehannisberger
Etr. 1, B., 1. u. 2. Sb. b. 3. H. u.
Zub., neuz., ol. o. fp. A. & Et. 20
Scharnhorftirabe 1, Ede Dubl. Str.,
2 St., mod. 5. J., 2B. per 1, April
z, ben. (eb. m., Bureau u., Logerr.
im Sofeinbau), Räb. B. I. b22705
Scheffestrabe 4 neu teneb, 5-3 im.,
Wohnung auf gl. ob. spät. B24409 Scheffeltraße 4 neu renob, 5-3im.,
Wohnung auf gl. ob. spåt. B24409
Schierheiner Str. 4, nöchst Adelbeide stroße, 6 3immor 1. Etage, Mans.,
Kelder, Gas, saltes u. wormes
Possier Bad, det 8 u. wormes
Wosser Gad, det 8 u. wormes
Losser Gad, det 8 u. wormes
kerich, de 8.58, mit Etagen. An.
herrich, de Medden.
Bochu, mit allem Zubehör. F575
Sedandlaß 4 gr. de 8.1, de 18.207
Bochu, mit allem Zubehör. Der
Mengeit entsprech, gu vm. B W2297
Bochu, mit allem Zubehör. Der
Mengeit entsprech, gu vm. Berdeid
de, d. n. Ach, der Boch, der
Bochu, der 1. April zu vm. Berdeid
des ist der Berdeide 6, 1, schone 5-3mn.
Bochu, der 1. April zu vm. Berdeid
des ist auch bestellt.
besin-Bochung, Bab, gr. Delf,
u. reichl. Bubehör, der solart ob.
ipäter Adh, bab, Bart. r. 4013
Al. Bilhelmftr. 7, 1. Etage, berrich.
Bochmung, 1 Sadan, 5 Bim., Rücke
Babezim, u. Zubeh, f. f. Apr. 1911
au bermieten. Ach, baielbit und
Alleine Bedergasie 13, dei Koopes.
Börtsur. 7, 2, 6-3, 28, 850 M, 4225
Bietenring 4 find auf 1. April 5 8.
und Subedor zu vermiet. B24639 6 Piamer. G Pimmer.

Abelbeibirahe 12, 2. Et., 6 Bimmer u. veichi. Lubehör auf 1. April au berm. Räh. Stb. 1. 34

Abelbeibirahe 56, 1. u. 2. Et., 6-8-Bodming iofort u. 1. April au berm. Räh. beim Sensberwolter oder Abelmirahe 66, 1. 4015

Ariebrichirahe 38, 2. St., befteh. aus 6 R. mit reicht. Rubek., b. 1. April 1911 au berm. Sehr geeignet für Bohnerat. Bechtsenmolt um Röh. bei Morib Sera n. Sie. 3786

Geisbergfir. 14 6-R-Boch. 3660

Kaif. Fr. Ming 90, Sp., 6 R., R. nebli Rubeh. p. 10f. od. ipät. zu berm. Mäh. 3 St., zp. 12 n. 5 Uhr. 3947

Renfer Friedrichs Ring 62, 3. Groce, ichone 6-Rimmer Bocha mit reicht. Subehör au bermirten. Naberes daielbit Bart. Lints. 170

Sille Auseilenitr. 39, 2. Et., ichone 6-Rim. 2B., gs. d. Weuzeit, mit all. Rubeh der 1. April zu dem. Räh. 3. Et. o b. Anelde Golde, 9. 116

Sirchgalle 42, Ede Bauldrummenht. Rubeh per 1. April zu vm. Räh.

8. Et., o. b. Ancipo Golda, 9. 116
Riechgasse 22. Ede Faulbrunnenstr.

6. Rim. Bodu. im 2. Stod, auf al.

3u verm. Räh. baielbst. B502
Langasse 10, 1 u. 2 je 6 od. 5 Jim.

Rah. nur Raij. Friedr. King 56 2,

de Fallois movo. 9½—11½. 4314
Langstraße 18, Ciagen-Villa, berrichaftl. 6. Limmer-Behnung mit
reich. Rubebör zu verm. 4490
Lutienstraße 49, 1, 6 Sim. Küche,

mit Speisel. Bod. 2 Baltons und
Rubehör per 1. April zu vermiet.

Räheres 2. Giage lints. 4326
Marttylas 5. Ciwang a. Bilbesinitraße 32, 1. Stoge, 6 godse Sim.,

Bodegiu., Speisel. usd., Gas u.
eielte. Licht, auf 1. Abril zu vermieten. Käh. Hotel Beschu od.

Marttylas 5. Eine Rim. m. reich.

Rub., 3. St., 560 Mt. a. jos. ab.

1. Adril, Räh. 1. St. Unis. 4012
Müsseritraße 1, Bel-Etage, 6 Rimmer

mit Ballon u. Lubehör z. 1. April
zu vm. Angul. von 10—12, 4247
Rheinstr. 86 gr. 6-3. B., B. v. 3. Et.,

auf gl. od. spat. Käh. doj. Sant.

Rübesheiner Etraße 8 berriagassiche

1. Etage, beiteh. aus 6 Zimmern.

2 Mani., 2 Kelbern, Gas u. eseffr. Moribite, 52 jd. 6-8. Isobn. Best.

Moribites 68 6-8im. Bosh., Bort.
oder 8. St., betrian der Mengeit
entider einger, der 1. April zu den.
Adh. 1. St. Teleph. 472 19

Muribitese 70, 8. St., dicht a. Ming.
6 Nam., dur gr., Röhume, mit Balt.,
Bed n. auf 1. Abril zu dermieten.
Rederes 1. Stod. 182

Mülleritesse 9, 2. St., 5-8. B. Bad
n. Auden., der fofort oder Abril.
Adh. Bart. 10—12 n. 8—5 Hhr.

Rerokense 42, 1. indone 5-8. Mohn.
unit Bedel. u. all. Buderder, per
L. April. Angul. 10—12 n. 2—4.
Rah. das. Bart. I., b. Baner. 4277

Rerntal, Brang. Mit. Straße 6, Hochder, 5-8. Bohn. 20 intercarten.
Bad. Speciel. 3 Man., eleftr. 2.
one 1. April zu b. Mah. dei Ghr.
Eramer, ob. Frankfurier Sir. 8085

Riederwaldere 4 hurid. 5-8. B.

B. Abril zu den. Roh. 9. T. 4005

Riederwaldere 4 hurid. 5-8. B.

B. Abril zu den. Roh. 9. T. 4005

Riederwalder. 5, 1, 5-8-28. p. Apr. Rübesheimer Straße 8 berrichaftliche I. Etage, beiteh. aus 6 Jimmern, 2 Wani. 2 Kellern, Gas u. eseftr. Bicht Bah, Ball., unt. Radlaß. 96 Rübesseimer Straße 30, 3, 62/tm. B. n. his, neugeiff., ju vin. Räh. Ashannisberner Straße 1, S. 21 Scheifelftraße 3 ichone 6-Limmer, Bohnung mit reicht. Zub., 1. Si auf 1. April zu bermieten. Ne b. Dansberne, Soutert., a. Derber-ftraße 10 bei 3. Baulh fen. 4283 Derberfir, 26 2nd. fof. gu berm. 4046

Schildierftraße 14, 1, 8 gr. 3im, mit weicht. 3mb., 1 April ob. fr. 9. B. Balluter Etraßer, 7, 2. Ciang. 6.25. Book. 2. Book. 3mb., 1 April ob. fr. 9. B. Belluter Etraßer, 8. Ciang. 6.25. Book. 3mb., 1 April ob. fr. 9. B. Belluter Etraßer, 7, 2. Ciang. 6.25. Book. 3mb., 1 April ob. fr. 9. B. Belluter Etraßer, 7, 2. Ciang. 6.25. Book. 3mb. befor per 1. April 1911 au berm. 265. Belluter Book. 3mb. befor per 1. April 1911 au berm. 265. Belluter Book. 3mb. befor per 1. April 1911 au berm. 265. Belluter Book. 3mb. betwieten. 240 Belluteriage 16 cine Esohn. 6 B. 1. Book. 3mb. befor gas bermieten. 240 Belluteriage 29 croper Etrefitschum, 25 book. 3mb. befor gas bermieten. 240 Belluteriage 29 croper Etrefitschum. 25 book. 3mb. 25 Belluteriage 29 croper Etrefitschum. 25 book. 3mb. 25 Belluteriage 29 croper Etrefitschum. 25 book. 3mb. 25 Belluteriage 29 croper Etrefitschum. 25 Bellut Picsbadener Tagblatt.

Bbeifsafter 11, 1, herrich 10-81m. 23. m. reichl. Sb. u. Berf. Aufgag 10f. ob. ipat. Räh. Bart. 4024 Revetal 8, Bart. 1. u. 2. Et., 8 Rim. Balt. Rentralheis. 1. April 4027 Stheinftraße 33 berrich. 9-8-Wohn m. Sub. a. 1. Apr. 1911 g. b. Räh. 4. Est. ob. Röbelf. Def. 10—1. 6064 Soutienberger Strafte 43, 2. Gtoge, 8 gim. u. veichl. Lubehör, Sentr., Leizung, elefte. Licht, Lift, auf gl. ob. ipäter zu bm. Räh. daseibit Bielgort. 4023 Bielaubstr. 13, 1, Et., berrich. 8-8.-Bohnung per infort od. spat. su bm. Rab, daselbst Bart. 4238 faben und Gefchafteraue.

Abelheibstr. 57 belle Werfstatt. 200 Mbelheibstraße 82, Part., 3 Zim. u. Kücke, ihr Lureau geeignet, aum 1. April zu bermieien. Anguseben bon 11—3 Uhr. 4362 Abelheibstraße 95 2 fch. helle Court. Raume per sojort zu bermieten.

Baume per jojari zu bermieten.
Renbau Ablerdraße 3, direft am
Ablerdod, Laden m. u. a. A. 4200
Ablerfraße 3, Neub., die am Ablerd.,
ge. Laden, Werfit., Lagerräume u.
Lagerfeller, edt. m. Wohn. 205
Keubau Ablerfraße 3 Werffatt, ed.
mit Wohnung. zu berm. 4202
Renbau Ablerfraße 3, dir. am Ablerdad, gebeilt zu berm. 4201
Ablerfr. 37 Lad. m. a. ohne 2-3.-83.
Adbered Borderft. 1 r. 4029
Abstifter 5 fc. belle Werft. a. Lagerräume, mit od. ohne ge. Kellerdume, preiste zu berm 4200
Alberchiftene 46 fc. n. Laden mit Ekodn, zu berm. Mäd. 1 r. 176
Bismardr. 32 Lad. m. Lade. B22700
Bismardring 33 Laden mit od. ohne Bismardt, 32 Lab. m. Lads. B20790
Bismardting 33 Laben mit ob. ohne
Bohn, d. 1. Apr. zu d. A. d. Staffer.
Blücherürahe 27 Laden ob. Werffichte
für Tabesierer ullv. mit 3-Lim. B.
der 1. 4. 11. Rah. 1. St. 1. ober
Tel. 750. Saberfiod.

Dotheimer Straße 32, Edladen, bill.
zu dermieben. Kah. Bart.
4052
Dotheimer Straße 61 gt. hell. Bart.
Raum f. Werffi. s. Logerr., etc. m.
Out. u. B., z. d. R. J. 1. 4017
Dobheimer Str. 85, Sout., Laden, a.
abs Bur. d. Lag. R. Born. B280

Donbeimer Str. 105 Werffratten Lagerraume, gans ober geteilt. Gitviller Strafe 12 belle ar. Berfi Emfer Str. 69, B., Laben, a. a. | Faulbrunnenftrage 6 Saben m. 2 Haulbrunnenstraße 6 Laben m. 2-R.

B., Bart. a. i. April 1911. 4002
Frankenstr. 13 Werfil. m. o. o. Wohn.
Priedriche. 44 Uagerr., ca. 48 Om.,
eb. auch 96 Om., per sor. ab., spät.

au. b. Käh. b. Seint. Jung. 4042
Georg.August.Straße 8 Werfstätte
u. Lagerraume. R. Mis. 1. B21616
Eneisenaustraße 16, bei Risside.
ichdire Lagerraume, auch Werfstatt
billie an bermieben. 4414
Göbenstr. 9 Werst. u. Log. B 21617
Göbenstraße 12, Ectaben. Käh. bei
Tritter, Hochparterve. 4048
Göbenstraße 22 Laben mit 2.Rim.
Wohn auf 1. April 1911. B 25826
Göbenstr. 27 ar. belle Werst. g. bill.

Göbenstraße 22 Laben mit 2.Rim.
28chn. auf 1. April 1911. B 25827
Göbenstr. 27 ar. belle Werfst. a. bist.
Göbenstraße 29. Bart. r., Werfstätte,
30 am. Lagerraum. 18 am. Bytels
Göbenstraße 32. Laben, sa. 64 Dm.
a. Einstell. v. Möbel usw. Bytels
Göbenstraße 32. Laben, sa. 64 Dm.
a. Einstell. v. Möbel usw. Bytels
Göbenstraße 32 Gerffintte ob. Leger.
ratum fof. oder später. B 26830
Dallgærter Str. 3. Laben m. 3. JuniGintichung borhanden, billig er.
balls. R. Dallgart. Etr. 1. E. 4360
Delenenstr. 6 ich. gr. Werfstatt mit
eleftr. Gintichung zu bermstelen.
Dellmundstr. 27 gr. Werfst. o. Logerr.
Dellmundstr. 29 Werfst. o. 2. Byboss
Derberfit. 26 Lab. sof, su berm. 4046

Resskraße 19 Laben mit 2 simmer, Kiche u. Lubeh, auf 1. April au bm. Roh. Bismarck, 30, R. B230 Recofit. 20 gt. Laben m. W. p. Apr. Rieberwaldftr. 4 Laben m. Jim. u. Rebent. 10f. od. ipat. au bm. 4120 Rieberwaldftr. 4 Laben m. Jim. u. Rebent. 10f. od. ipat. au bm. 4120 Rieberwaldftr. 11 gt. Lagerr. 1828364 Vanentaler Str. 11 Laben, filt febes Ceich. cecian. Br. 460 Wt. of. 3000 Mheinftraße 80, Bart., gt. 6-3, 485. als Bureau für Anwell, Arst. Architelt, am gleich od. ip. R. dal. Rheinftr. 101 ich. gt. Laben m. Eintich, pt. zu berm. Ash. S. I. 4127 Riehlftraße 2 Lab. m. 2-Rim. Wohn. aum Adril. Röh. Gib. S. z. 4425 Michiftraße 4 ich. Roden zu um. 87 Michiftraße 27 große Lerführistenum mit Reller, Bureau, So., für iebes Ceichätt, alles iehr reichlich, zu bm. Röh. bal. 1. St., bei Schirer. 3060 Ede Ivontraße Laben u. Wohnterder vina 9, bei Roll.

Scharnbartstr. 1, Cofeinbau, Bur. u. Labent., cht. Bertfiatt, od. en Rlaidenbierbändler au v. B. B1624 Laben Scharnbartstraße 7, mit ober ohne 3-B. W., per jot. ab. fvat. au berm. Röh. 3 Fr. rechis. F 203 Cheffettiraße 12, Cefeinbau, ca. 25 cm, für Gurchen. Str. 1, gegenüb. Ortbertunge, ein Laben obne Bechnung au bermieten.

Schiersteiner Str. 11 Wertstähle. 4120 Schwalbacher Straße 2 1 gr. Partralm in Waren ober Lagerratin zu berm. Röh. Str. 5 Bag. ob. Viert. 166 Schwalbacher Straße 21, Dureau, Labert Straße 21, Dureau, Lagerr. Str. 11 Wertstähl, 4180 Schwalbacher Straße 23, 1, Dureau, Lagerr. Str. 11 Labertstaß. 4080 Zöwalbacher Straße 23, 1, Dureau, Lagerr. Str. 11 Labertstaß. 4080 Zöwalbacher Straße 23, 1, Dureau, Lagerr. Str. 11 Labertstaß. 4080 Zöwalbacher Straße 23, 1, Dureau, Lagerr. Str. 14 Lab. b. La Bertst.

bacher Straie 28, Wirtschaft, 4080 Schwalbacher Straße 23, 1. Aureau, Lagert, Kell, bill, a. f. Werfill, a. Schwalbacher Str. 41 sch. belle Werf-flathe, ebill, als Lagert, zu bim, 123 Schwalbach, Str. 50, Ede b. Wellerg-frache, Berkmishanschen zu berm. Mäheres bei Weinede. 100 Wallufer Str. 10 Lab. im 2-3, 98 b. jof. od. ipat. Räh, Bart. I. B26508 Webergaste 3, Settenb. I., Varberre-Raum für Bureau usd. 3, b. 4217 Weiller, 6 Vertigdie mit Lagert, eb.

Weiter, 6 Wertintte mit Lagerr, eb. Logerhalle fot. A. S. 1 I. 4115 Beißenburgfiraße 10 Laben m. groß. Labenzimmer billig zu bermieten. Räheres Borberh. I St. BB69 Weißenburgftraße 10 schöne belle Berfftatte gu bermieten.

Berberftraße 5 Logert, ob. Bertflatt 65 gm, gu bermtejen. 15' Bestendstr. 8. am Sedanplas, große heller Werffatt od. Logerkrum, eb 4. Einfahr, 1. April. A. S. 1. 1827 Bielandstraße 9 eine Werfstatt oder Lagerraum für ein cub, Geichaf auf 1. April zu berm. 21: Bielanbftraße 9 Logerraum ober

Werffeatt zu berurieten. 4018 Beielanbstr. 20 ich h. Logerräume ebil, als Werfstätten od. Bureauf ber 1. April zu bennieten, Röh bai, Sib. 2. St. hei Riefer, 280 Börthstraße 23, Kaben, 2 S., Kitche u. Lubell., zu b. R., kreibelite, 7, 4258 Bimmermannftrage 10 belle 98erffi bestv. Logerr, gl. o. fp. BB4011 Gine Werffiatt mit Lagerraum, ge.

eignet f. Schreiner, Topes, u. ftreicher, a. z. Möbeleinst. b. zu vermieten. Nah. Ablerstr. Werkt., bell, gr., m. ob. o. 2-8. Mab. Mückeritr. 48, Laden. B Großer beller Laben mit Bafcfiches u. Jubehör, febr geeign. f. Bafc. u. Platianitalt, zu bermiet, Rah. Erabenftrage 28.

Traden, Lagerraum, Torfahrt, Sof-evil Bureaux, ob. U. Sohn, Mas. Kaifer-Friedr.-Ring 64, B. 237 Schone belle Bertit. m. 3.8. W. Gesher Laben mit 3-Zim-Bohming, passer Laben mit 3-Zim-Bohming, passend für Kurzivaren, ohne Kon-furrenz, per 1. Apost zu bermiet. Offerten unter K. 180 an Tagot. Zweigit., Bismardring 20. 1866

gu verf. Eigenhenn, Foriffriche 29. Kleines Geichfishaus, Mitte bet Stadt, per ist, ob. ipater zu bernt, ober an berlaufen. Rafteres bet B Seiter, Kail-Griebe, 20 80 4185

Wohnungen ohne Ilmmer-Angabe.

Angerer. 57 Wohnung mit Stallung ber 1. April zu berwieben.
Gweisengmiraße 35 ichone Wohnung v. Wertst zu bermieben. 4207
Seieneustraße 19 Marri. Wohnung auf al. od. spät. Nach i St. B 122
Atrogasse 17 ich. Dachon. m. Abche auf 1. April. Käh im Zoben. 173
Areste. 24 eine Dach.W. zu b. 4349
Rergit. 36 zwei Dach.W. zu b. 4349
Rergit. 35 zwei Dach.W. zu b. 4200
Belisbebergitraße 24, Bart. u. 1. St., Dais. u. d. Bard. u. J. Bard. u. Jubebor. Nach. Lang. Röberfraße 23 icone Dadw, gleich ober frater zu vermielen, 4205 Ganlgaße 32 Mani. Wohn, 142 Weiffraße 2d, Sin, Wohnung mit Werffinite zu bermielen, 4340

Möblierte Mohningen.

Dobbeimer Gtr. 32, Bart., möblierte Wonn., 2-4 R., Ruche bill, gu von. Rellerfir. 22 mbl. 1-8-99., w. 6 99L

Möblierte Bimmer, Manfarden gir.

Thetheiburge 33, Bart, Sübfeite, cieg, mobl. Zimmer mit 1 ober 2 Betten sofort an vermieren.
Thetheibstr. 85, 3, mobl. Zim. zu ven.
Albrechtur. 7, Oth 2 r., mobl. Zim.
Albrechtur. 72, 1, ich. m. 8. Schreibt,
Albrechtur. 30, R. mobl. 8., sev. C.
Albrechtur. 37, 1, ich. 8. m. Bension,
Arnbitrabe 8, B. r., elea möbl. 3im.
mit n. o. Peni., eb. Rs. n. Schlafte
Bidmarkring 36, 2, mb. Pall. Zim.
Bidmarkring 36, 2, mb. Pall. Zim.
Bidmarkring 36, 2, mb. Lim.
Bidmarkring 36, 3, mb. Pall. Zim.
Bidmarkring 36, 3, mb. Lim., seport.
Bleichtrabe 23, 3, ich Logis frei.
Bleichtrabe 23, 3, ich Logis frei.
Bleichtrabe 29, 3 r., möbl. Jim., bis.
Dleichtrabe 24, 2 l., find. J. Fred.
Blicherkrabe 24, 2 l., find. J. Fred.
Blicherkrabe 24, 2 l., find. J. Fred.
Blicherkrabe 24, 3 r., cr. m. Sim., ebent. mit Kladier, billig at beent.
Dobbeimer Str. 12, 1, einf. mbl. B. Al. Burgüraße I. 3 r., ac. m. Jimebent, mit Klabier, billig at becut,
Dobheimer Sir. 12, 1. einf. mbl. 3.
Dobh. Str. 18, 1 f., ich. auf mbl. 8.
eb. Bohn- u. Schlatz, iehr preism,
Dobh. Str. 20, M. I I. einf. m. 8. f.
Erubenftr, 8, 1, ich. m. 8., Schreibt,
Eleonstenstraße 10, S., gut möbl.
urven. Limmer bisga zu bern.
Ellenbegennaße 13 möbl. Manfarde
an iungen Mann zu bermieben.
Emfer Str. 31 gut möbl. Bohns u.
Schlofzimmer in rah. Haufe.
Emfer Str. 33 mbl. A. n. o. o. Kenf.
Frankenstraße 3, 3, beigh. m. Manf.
Frankenstraße 3, 3, beigh. m. Manf.
Friedrichtraße 29, 2 möbl. Kimmer.
Friedrichtraße 29, 2 möbl. Kimmer.
Friedrichtraße 41 2 sep. 8., 1 n. 2 B.
Geetbestr. 1. 1. möbl. Jim. a. Tage.
Bocken, Monate bistig.
Goldgaße 21, 1 r., möbl. Jim. d.
Dellmundstraße 27, n. B. m. mit guter.
boller Bentiam 45 Mt. ver Monate.

Dellmundstraße 27 mobl Mani, ob. Derberstraße 3, 1, m. Ihm. mit guter boller Bentson 45 Mt. per Monat. Derberstr. 11, 2 t., mobl. Mt. au om. Derberstr. 27 mb u. 1. 3, 2, 1, 5. Oerberstr. 31 möbl. ob. leere Mani, Dermannitr. 19, 1 l., id. m. bid. Mt. Dermannitr. 19, 1 l., id. m. bid. Mt. Dermannitr. 36 mbl. Mt., id. m. bid. Mt. Dermannitr. 36 mbl. Mt., id. m. bid. Mt., danifer. R. 30, 8, m. Mp., 12 Mt. Annesentraße 9, 60h 2 r., id. m. J. Anniferaße 25, 1, 6t., awischen Mbeite it. u. Abelbeibitt., gett mbl. Bin. mit Schreibild auf lofort zu bm. Marstr. 37, 1 r., mobl. Sim., 1—2 M. Schreibt., Bidsensch.

Die L ID m ift 1 2

3.3

mii

a fold geri info beri Stee Aries nebi beio FIE I

A in RIII

8,

Seriaruse 41, 3 c., gr. frol. m. Sim. in best. Franklie zu dermiseren.

Besterar. 22 nerte m. S., m. 8.50 ppt.
Kirchanse 18, 1, mödl. Sim. zu om.
Kirchanse 18, 1, mödl. Sim. zu om.
Kirchanse 18, 3, 1 vs. n. Schlafs.

Mieißtraße 14, 3, 1 vs. n. Schlafs.

Mieißtraße 14, 3, 1 vs. n. Schlafs.

Manergaße 8, 3, b. Krapp, mödl. R.
Blichelsberg 12, 3, mödl. Sim. dest.
Raribstraße 4, 3, mödlertes Sim.
Karibstraße 23, 5, 3, m. 2, 8 vs.
Maribstraße 23, 5, 3, m. s. 8 vs.
Maribstraße 23, 5, 3, m. s. 8 vs.
Maribstraße 23, 5, 5, 1 linis, könes S.

Sogis frei, 3 vs. p. H. m. Skaffee.
Rerograße 20 großes mödl. R. zu v.
Drantenstraße 2 indon möd. R. m. 3.
Oranienstr. 11, 1, mödl. Rim. destig.
Oranienstr. 12, 5, 5, 1 l., e. r. 8 ich. 2.
Sanentaler Str. 24 könn möd. Seim.

M. doller Bersion. Gemiss. Seim. zu destige.
Reichter. 13, 1 l. möbl. R. zs. 8 vs.
Rismerberg 21, 3, mödl. R. zs. 8 vs.
Rismerberg 21, 3, mödl. R. zs. 9.
Rismerberg 21, 3, mödl. R. zs. 3, vs.
Rismerberg 21, 3, mödl. R. zs. 5, destig.
Schlaßer Str. 85, 3, m. zu. 5, destanderinger. Br. s.
Schlaßer Str. 85, 8, m. zu. 5, destanderinger. Br. s. s.
Schankraße 14, 1 r. eint mödl. Stim.
Schankraße 14, 2 c. c. c., dest.
Schenges 12 mödl. R. in. s.
Schankraße 14, 2 c. c. r., dest.
Materlasstraße 4, 2 c. c. r., dest.
Materlasstraße 3, 2 c. mödl. R.
Materlasstraße 4, 2 c. c. r., dest.
Materlasstraße 3, 2 c. mödl. R.
Materlasstraße 3, 2 c. mödl. R.
Materlasstraße 4, 2 c. c. r., dest.
Materlasstraßer. Materlasstraßer.
Materlasstraßer. Materlas

feere Jimmer und Manfarden etc.

Aretheibster. 33 schöne ar Mans. fof. Albrechtstraße 6 1 beigdare Mansb. Albrechtstraße 6 1 beigdare Mansb. Albrechtstraße 38, oth. 1. beeres Zim. Feldstraße 21 1 2. fof. zu bm. Frankenstraße 13 leeres Pari-Rim. Geneisenustr. 18 st. M., selb Van. delenenustr. 18 st. M., selb Van. delenenustr. 18 st. M., selb Van. delenenustr. 19 fd. helle Mans. de einz. Betjon auf gl. Nab. 1 St. delenenustr. 19 fd. helle Mans. de einz. Betjon auf gl. Nab. 1 St. delenenustr. 29 fd. h. Mab. 1 St. destamunder. 29 fd. de Wind. de einz. Betjon auf gl. Nab. 1 St. derbestraße 26 2 leere Rummer im Absählig. 1. Gt., su berm. Näß. K. derrugartenstraße 27 hab. Dermygartenstraße 27 hab. Dermygartenstraße 22 1 de ere. Kim. su b., auch im Dureaustocke. Nabustr. 36 f A. S. – 9 De. Näß. K. Arrugartenstraße 12 f ob. 2 leere. Kim. su b., auch im Dureaustocke. Nabustr. 36 f A. S. – 9 De. Näß. K. Arieter Friedricksting 2 2 Nacus. Stalier-Friedricksting 2 Nacus. S

Memifen, Stallungen etc.

Abelkeibur. 95 ich. Hoffeller, 90 gm., mit Furenu, per istort zu berm. Biebricher Str. 53 V Stallungen mit Kuticher B., Remif., Autierräum. fof. zu berm. Wäh, dof. Woh. 1. Bismardr. 9 Weinfeller bill. B 21625

Bleichftr. 28, B. gr. Walchfliche für Wäsicherei ob. als Florichenbierkell. Doth. Str. 17 Stall f. 2-8 Fj. Rem. u. Fusterboden u. fch. Wohnung. Dotheimer Strafe 61 brima Wein-feller m. Aufg., 260 Lm. gr., gang überbaut, fof. ob. fpät. B 21620 Dotheimer Ste. 86 Stallung f. 1

Dosheimer Str. 86 Stallung f. 11 Bjerde m. Austerboden, auch als Lagerr. su bm. Läb. Dobbeimer Straße 63, Bbb. 1 links. B28864

Debh. Str. 122 Stall, f. 1 od. mehr.
Afferde, m. o, o. 23., r. Sub. 4407
Dreiweibenütraße 4 Siall. m. Remify gu d. Röh. Edh. 1, b. Rees. 4140
Drubenstraße 8 Stall. f. 1—2 Pfende, mit od. odne Wohn. Räh. 8bh. 1. Friedrickstraße 50 tred. Reller als Laggervann zu derm.
Dallgarter Straße 8, B., Siallung u. Remife f. 6 Afferde a. 1. Apr. 276

Remife f. 6 Wierbe a. 1, Apr. 276 Dellmundftr. 27 Stallung f. 2 Sferde. Gerberftrage 26 Stall, mit Remife Lubwigftr. 6 Stall f. 4 Pierde, Heu-boben, Memile, Halle, 2 J. u. A., jähel. 500 W... auf gleich ab. fpat.

Morthfirage 66 große belle Reller, ebenil, mit 8-8-28, zu berm., be-fonders für Flaschenbier geeignet. Rüberes daselbit. 4142

Mäberes dafelbit.

Moribiter, 68 ift ein zirka 140 am an.
Keller per iofart oder auch ipäter
zu den. Krattaufzug, eiefte Licht
zu Gas doch. R. dat. Edd. 1, 4369
Meenstraße 11 Stalkung m. 2-Zim.
Shohn auf 1. April zu dernsiefen.
Dranienstr. 23 Bierteller, in welchem
isit langen Iadren Bierbandt, detr.
wird, nebit 3 Kim. zum 1. April
zu derm. Köberes Cho. 1. Et. 154
Schierst. Etr. 33, 1. Auste-War. Edd
Gelieft. Etr. 33, 1. Auste-War. Edd
Gelieftenzige 16 Stalkung für zehn
Afterde, m. all. Juhebor. auch für
andere Ihvede zu dern.
Die seither vom Auffder Diesenbach
innegehabten Siallung, die zu 12
Bferden, cb. Haus (2- u. 8-Zim.

innegehabten Stallung. bis au 19 Bierden, eb. Haus (2- u. 8-dim. 28.), Hochitz 10, fot su vm. Räh. Hirlinger, Weißenburgitz 8, 3.

Answärtige Wohnungen.

Ber Sennenberg, Bergftraße 8, in freier richig. Lage, ichone 3-3-W. nebit Haben, ber 1. April zu bin. Samenberg, Kaifer-Killhelmftraße 1, in gefunder ichoner Lage. 4-Kim.- W. m. Rich. d. fof. od. 1. Adril. 292. Waldir. 20 ich. 2-3-W. i. Abidl. fof. Wiefenstr. 4, b. d. Poolditt., Wohmung nebit Siali u. Nienwie zu derm.

Sch. gr. Giebelzim, m. Küche in dest. Daule f. 200 Warf an einz. Dame p. fofort zu derm. Näh, Sommen, der Mille, Krisd-Wehn, 2 Kim. und Küche auf 1. April. Sommenderg, Wiessbadener Straße 39,

Antheim, Biedbabener Sfraße 39, A. 38.-B., 2 St., herri. Anoficht, fofort zu berm. Wäh, daf. Bart. Erbenheim. Sine schöne 3-Zimmer-Wohnung, I. St., mit eleftr. Lickt, Wasserleitung z. per sofort ober fpäter zu bermieten. Näheren Bierstadter Straße da,

Mietgesuche

gwei 2. Jimitten ber Stabt Borderbaus gum 1. April gefucht. Off, wit Preidungede unter B. 218 an den Ropol, Beriag.

Rub. Familie (Mutter u. Tochter)

5. Wobn. 2 R. u. R. c. liebit. Sp. ober 1. St., nur Bob., R. Bangs., p. 1. April. Off. S. 180 Tagol. Verlag.
2—3-Kimmer Wolprung.
8. ober 4. Ciage. Ningfirchenviertel, Breis ca. 450 W. f. 15. April bon Dame gouch. Offerten u. R. 217 an ben Lagol. Berlog.

R. Limmer, Wohner.

3. Limmer-Bohnung gum 1. April gefucht. Sübtiertel be-borgugt. Breis 600 bis 620 Mt. Off. u. 11. 913 on den Tagst. Berleg. 3.—4. Simmer. Wohnung b. rub. Mict. (2 Perf.) zu mieten gef. Off. u. F. 217 an b. Lagot. Berlag. Leute von auswärfs fuch, p. fof. 3-8-Bohn, too arctand Afhermeten gestattet. Off, m. Breis u. C. T. 76 bauptrolifen, Kolfens, u. C. D. 76 bauptvolliag. Roblens.
4-Kim, Bohn., mögl. mit Geigung,
gel. Off. mit genwier Preiserwade u.
S. E. poffsagernd Schühenhöfftraße.

Olefindit van einzelner Danne
4-5-Pinimer-Bohnung im Breife
bon 1000, höchlens 1200 Mt. Sübbiertel bevorzugt, Gefl. Off, bis 10.
unter O. 218 on ben Zogol-Berlog
erbeien.

erbeien.

5.Zim. Wohn, (hobes Grbaeidog), in freier Lage, mit Gartenbermu, oblieines Einfamilienbaus mit etwas Garten, bis zu 1800 Rt. Otietzine, zum 1. Rebr. gel. Off. m. Befcheib. der Wohnung, Lage und Preis under R. 218 an den Loght. Berlieg.

Gefucht 5—7.3. Loge, f. Benfion geeig. mit not. Indeb., p. 1. 4. 11

Gest, Off. u. 876 bolklagernd.

Tüncher f. fl. Weste, mit Dansverte.
Dellmundürgige 28, Frontid. B-883

Fränk, f. einf. faub, möbl. Limmer

Redul, f. einf. faub, möbl. Simmer mit voller Benf. z. Br. b. 45—50 Mt. moneti. Röfe Mifolosffrajse bevors. Off. u. S. 181 an ben Lagol. Berlag. Junger Raufmann fucht que möbl., äuß. nib. Jim., bell Geraffe u. bell. Sans, febar. Off. u. ur. 181 Topbi. Junji., Bismardt. 29

Orre fudit möbl. Ilmmer
mit Kaffer u. Bedien. im Edefidertel.
monati. 20—24 EU. Off. u. S. 181
Logol. Imeigielle, Dismardring B.
Suche möbl. Sim. mit Frühüfüd,
fepar. Eingeng. Off. mit Breis u.
U. 181 Logol. Swoit. Bismardr. 20.
An guter Lage
wird ein Spezereis oder Rigarnen.
Geschäft der I. Adrel gefücht. Off.
E. 181 an Agol. Swoit. Bismardring.
Röbe Marff
irodenes Loger gefücht. Offerten u.

Räbe Warff
trodenes Lager gelucht. Offerten u.
H. 219 an den Laght. Berlag.
Stall für 2 Pferbe,
Remife für 2 Wagen nehn denvoden
u. fleiner 2-Rim-Rohn, zu mielen
gefucht. Off. mit Breisungabe unter
II. 212 an den Laght. Berlag.

Bermietungen

1 Bimmer.

49

100

215

Bliderfrage 17 find verfchiebene Dinigituitubt 11 Beshangen ein 1, 2, 3 und 4 Limmern, iswohl im Borberhaus wie Mitteld, begw. Hinters dans, an verm. Herner find baselbk Staffung u. Weinfester zu verm. Wäh. KaisersFriedr.-Ring 56, Bart. F 239 Mehtstraße 11 1. u. 2-Kim.-Robumg laser zu nermieten.

2 Bimmer.

Ml. Rirchgane 3 2 Sim Bohn, Riide, Geller (ebil. m. Raben) infort ob. Philler au benn. Rabenes dajelbit ob. Phillerite, 10, ben 5 bis 8 libn.

3 3tmmer.

Citviner Straße 19/21 — Gartensanlagen — ichone gr. komf. 3-Jimmers Wohn, m. bei, Garderobezinn, fompl. Bad u. tretem elektr. Licht in 2 Jim., an einz best. herren u. Damen, ob. U. Ham, d. erwachs. Bert. veisne, zu derm. Icht. ham, d. erwachs. Bert. veisne, zu derm. Icht. d. 10-12 und 1-4 libr. 4375

Riebtftrafte 27, am Raifer Friede., Ring, 1 &t., 3 3immer mit Balton n. Zubehör für 1. upril. auch früher, ju bermieten. Wilhelmstraße 18,

Bertenb., find 8 Bim. mit Bab, Ruche und Reller, an Bureaugweden geeign., folort o. ipat. grom. R. b. Sofinweller Helmerdinger, Wilhelmftr. 88. 4148

Schöne

mit Siiche, Parterre, pr. 1. April 1911 ju vermieten. Rab. Sifts Krafte 20, im Laden. b. 34 Die Bohnung von Herten Rechtsanwalt De. L. brooks, 5 Finner und Bartenbane Mebergaffe 3,

ft p. 1. Mpril onderm, g. bm. 4980 4 Bimmer.

Adolfitrage o, 1, fchone 4-8.09., m. Bubeh., a. sehr geeign. 4. Bereinigen der beid. B., issert aber später preiswert an bermieten. Sehr pass. für Arat. Rechtsanwalt, größ. Bur. 4288 kriedrichstraße 5.7, 1, 4 0.6 Jimmer neht Jubehör, zu Geschältsawerden beionders geeignet, auf 1. April 1911. Bu vm. Näh. b. Schramm boselbit. 7

Marttfitage

ift in ber 2. Etage recits eine ichone 4-Simmer-Wohnung, mit 2 Ball, Kiche, Mansarbe und Keller, jum 1. April zu vermieten. Näheres bei Körig, Kardwaren - Geschüft, am Markiplat.

Stiftftrafte 21, 55 8. St., icone 4-Zimmer-Bohnung u., Ballon u. Bub, a. rubige Leufe auf 1. April 4 verm. Rah, Etb.

Cannusfrage 16 4 Simmer, Sift, 6971

4=Rimmerwohumg mit Zentralbeigung u. Berfonenaufgug, für Ergt ober auch zu Gefcinftsgweden gesonet, folort ob. fp. gu bermiten. Rab. Haus- u. Grundbefiserberein, Lu fenftrage 19. P 878

4-Rimmer-Wohnung mit Bab und Zubehör, auch für Co-fchifisgwede geeignet per 1. April au bermiesen. Wilhelm Gerharbt, Mauritiusftreffe 5. 4346

Komf. 4=Kim.=Wohn. in feinem Danfe ab 1, 4. b. 38., ebent, früher ober ipster zu berm. Lift, el. Licht, Gas, Bab, Dampfbeig, Möbsengim, in der Webn. Küche, Lecket, 2 Wanf., 3 Jimmer, Balfon, Speiseframmer. Behöfig. 310. 11 u. 2 u. 4 u. 6. Mufenmfrahe 5, 2 L. dei Janowsth.

4=Bimm.=29ohn..

bie-nebis bem Rochbr., polift, nen herger., mit reicht, Bubeh., Wilt, el-fir, Bicht Dompibeig., ber fol. ober fpater zu verm. Raberes Taumustrafie 18, 1. 4150

5 Bimmer.

Bismardring 3, 2 1., 16. Jimmerwohnung mit Bab und el fir. Sicht a Breife von 1250 Mt. auf 1. April Weggugs haiber gu vermieten. Näh. bafelbft.

Biumenftr. 10, Hochp., 5-6 gr. Bim., Bab, Beranda, reichl. Zubehör, eleftr. Licht. Angufeben 12-2 Uhr.

3-Zimmer-Wohning Dambachers in Bentr. Deis in 2 Famil. Billa a. 1. Apr. 1911 gu vm. 90. Arch. Heuer, Dambachtal 41. 4432 Frankfurter Strage 25, 1,

5 Jimmer m. Zub. Seizung, eleftr. Licht. Bab. 2 Baltone, s. 1. April ober Zuli, ebil. gleich zu berm. Evil. Gartenben. R. daf. B. 6083 Willa Franz-Abt-Strafe 2

(Rerotal) bodbereichaftl. Beisktage, 5 Rimmer mit 2 Ba fons und reicht. Zubehör, jum 1. April oder fpater zu vermieten. Rab. 2. Einge bal. 4841

Kaiser-Friedrich-Ring 72 fcone Barterre-Bobnung, 5

Rücke u. Zubehör, fof. zu vermieten. Richt, deim Hausmeifter. 4102 Rifolosftraße 20, 1 u. 2 Tr., Wohn., je 5 ar. Zimmer mit Zubehör, foforr ob später zu vermieten. Räheres bei Carl Booch, Bahnhofftr. 16. 6966

Bistoriastraße 31

(Bills mit Garten) 4801
Bobnung mit & Ilmmern, großem Babeginmer, reicht. Jubebor, geräumiger
Beranda per 1. April. event. auch
früber zu vermieten. Besichtlaung von
12—1 und 4—6 erbeien. Näh. beim.
Hausmeister Wirth. Bistoriastr. 49.

Wallufer Strafe 3, Part., Bobn, megangehalber mit 10 % Rade lag gu vermieten.

Sanvalbader Strafte 12 gr. f. Jim.. Bohn, billig zu verm. Rab. Schwal-bacher Strafte 23, bet Walten. 4966

Webergaffe 38 5 Rimmer, Ruche, Steller, en. mit Monf. en Benfionsgm. geeignet, auf 1. Apri gu bermieten.

6 Bimmer.

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE Aldelheidstr. 62,

1. Ctage, berrichafil, 6-9immer-Bebnung, reicht, Jubehör, fofort g verm. Mab, Goethefir 12, 2, 216

Depftraße 1, n. o. Borifte, hochb Sim., Boll., Fremdenz, u. reicht. Aubb., gleich o. ipat. z. verm. Nab., Barffte, 25 ob. Bachmanerite. 8, 2, Gr. 288

Raif.-Friedr.-Ring 3 foone 48. Bobn. mit reicht. Bub. ver 1. April 3 v. Mnguj. 11-1, 3 Tr. 4157

Raifer-Friedrich-Ming 74 ift bie bodberridialilide Bel Gtage, 6 Bimmer, 1 Ruche u. reicht. Bubehor, meganges halber fofort ju bermieten. Raberes bafibft 8. Etagt. 4079

Franzplas 1, 2. Stod, ichone & Simmer Wohnung, besonders für Birgt geeignet, per 1. April 1911 ober früher zu ber-mieten. Rab, baselbft. 4331

Billa Leffingftraße 12 herricaftliche Berterre-Bohnung mit herrinatliche Bartere-Loodung mit 6 groß, Jimmern u. 3 im Souterrain, 3 Monfarden und sonitizem reint. Zudichde, Balfon, Sveiseaufung, elefter. Licht und großem Gorten (auch ohne Souterrain) per 1, April 1911 zu ver-mieten. Besichtsa, wochentogs 10—12 u. 1-3—1/15 Käh, beim Hausmeister Wirth, Bifforiastraße 49. 4300

4441 0 Billa Merobergstr. 16 herricaftt. Wohnung, Sodh., 6 8 3immer. Coulerrain, Afidie ic. 6 fof. od. spåt. 311 berm. Breis 9RL 2500. Käh. b. Fran Direftor 6 Nolte, das. 312. 11 und 1 Uhr. 000000000000

Bartitraffe, frake 15, ift bie Wohnung, Bel-Gtage, 6 Bim, mit Inbebor, auf 1. Abril gu ber-mieten, Raberes 2 Stiegen, pormittags 11-1 Uhr.

Walfmühlftr. 25, Dochpart, febr geräum. 6.3. Bohn-mig großer Diele, reichl. gubebur großer Terraffe, partart, gr Garten, preiswert gu berm. Abelfftrage 5, 1 St.

Die bon herrn IDr. Menel feit 14 Jahren innegehabte 2Bobnnng Gr. Burgftrage 18, 2, bestebend aus 6 Zimmern, Ruche und reicht. Zubehor ift bis 1. April n. 3. ju vermieten. Mab, Wries Beeker, Gt. Burgitt. 18.

6-Bimmer-Wohning mit Bad, Jentrum ber Stadt, gut eingeführte Benfun, baldigit au bermieten. Jührl. Mietpr. 1500 M. Off. n. B. 100 pft. Schibenbofftr.

7 Bimmer.

Adolfsallee 11, 2. Gt., berrichfil. neng mit r ichl. Bubehör per J. April 1911 gu vermieten, Rab, Bart. 4160

Abolfsallee 22,

Ede Schlichteritraße, 2. Etage, berrichaftl. rub. Bohnung, mit gessem Ballon, 7 Zimmer n. allem reicht. Zubehür, wird vollftändig nen und mobern rensviert, est. Bünjche berücklichtigt, per L. April 1911 v. fr. Wäh. Franz Abt-Straße 2. 2. 3790

Dohenloheplat 1 nomberringilide per April ju nerm. Rab. 1. Stod' 3m Sanfe Boulet,

ift die 3. Etage, bestebend and 7 Sim.
u. Richte, per 1. Auril an vermieten.
Restektanten wollen sich an der Kase des Geschäfted melben. An-zusehen zwischen 2 u. 5 Uhr.

Langgaffe 35, Efte Büreniraße, große fomfortable 7-Sim. Bohn. 2, Et., zu verm., mit ob. afine ein im 1. St. befindt. Ge-ichäftslofal. Gänst. Lage für iede Brazis, Benf. ab. Geichäft. Wegen Befont. beliebe man im 3. Stock werktags awiich. 10 n. 12 Ubr an-aufragen. Teledbon Idoll. Schugeniraße 6.

herrichaftl. Wohnung, 7 gimmer, Diele u. reicht. Jubenor, per fof. o. fp. ju bermieten. Ran. Baubüreau Sallgarter Strafe 2. Telephon 3041. 4102

Wer Billa Ton Biftoriaftr. 16, Ast., bereichaftliche Bobnung, 7 Simmer, herrichafiliche Wohnung, 7 Simmer, reicht, Zubehör elefte, Licht, wegen Fortzugs mit Anchlaß per 1. April 1911 oder früher zu berm. 7706

> 7- od. 10-3im.-Wohn., Stit, aufe Mobernite einge-richtet, für Argt besonders ge-eignet, in unserem Saufe, Gde Bircigaffe nub Friedrichftrage gu permieten.

Maffauifche Leinens induffrie J. 21. Baum.

Sochherrichaitl. Wohnung bon 7 Bimmer mit reichlichem Aubehör Bithelmftraße 15, per fofort o. fpäter zu vermieten. Raberes Banburean.

8 Dimmer and mely.

Rheinstraße 90, 1. Stage, herrichaftliche Bohnung ben S großen Simmers mit fehr großer Beranda und reichlichem Zubehör per 1. April 1911 ober früher zu vermiel.

Mah. Mheinftr. 40, Bart. L.

In Billa Kapellenftr. 49/51 berrichaftl. Bohnung, 8 Bimmer, gr. Loggia, Ball., reichl. Bub., Gartenbenng., eleftr. Bicht, Bas 4

2c. per 1. April gu bermieten.

Für Argt, Rechtsanwalt 2c.!

Ge Friedrichftraße,

Airwagasse 29,

1. Gtage, O zimmer m. reicht.

Rubehör der sofort ob. später m.

verm. Räh. Wilhestm Gasser

de 6 0., Friedrichftraße 40. 4241 Rheinftraße 108,

Areden, idone 8. Jimmer. Bohn.
mit 2 Kunmern, 2 Kellern und allem Zubehör der solort breiswert zu ver-mieten. Rab. daselbit, Parterre, und Dohleimerstraße 60. B 21682

Menban Tannusftr. 66

jehr preiswert zu vermieten, je nach Bedarf: Bracktvolle hoch herrschaftliche Wahnungen, mit allem Komfort ausgestattet, 17 Z. auf einer Etage, auch geteilt ab-sugeben als 10 u. 5 Kim. n. 7 Z., oder S u. 7 Z. mit Riche u. reicht. Zubeh. Rich. Kholifüraße 5, 1. 4286 Billa Bittoriaftr. 49

bochberrichaftf, Wohnung von 8 großen Zimmern mit reichl. Zubebor, 3 Man-farben, 2 Baltons, Sprifenaufgug, eiefte, Sicht, Jentralbeigung imb großem Garten per 1. April 1911 zu bermieten. Bestätigung Wochentags 12—1 und 1/18—1/16. Näheres beim Dousemeister Voorste bajelost. 4243 faben und Gefdiafteraume.

Mocheibftr. 10, Barterre, 4 gr. Raume, 2 Gingange, eleftr. Sicht, foiort ale Bureau ju verm. 6998 Aldolfftraße 5

2 fcone Laben, in guter, für jebes Gefchüft geeign. Lage, m. Labend, evt. mit fconen Lagerräumen, auch baranstoßenber fcon. Wohn, preiswert auf fofort ober focer

Adolfstraße 7

großer Laben, 2 Schanfenfter, ebent, auch eingerichteter Weinfeller und Magagin, biffig gu bermieten, Bu erfragen bet Weltskra, Webergaffe 1, ob. Sansbei Berein, 4166

Särenft. 7, Eine Langgaffe, im 1. Stock, per 1. April Gefchaftstofoli, an jedem Gefchält geetgnet, an ver-mieten, Rab. bafelbit im 3. St., aw., 10 u. 12 Uhr. Telephon 8599. 4071.

Neubau Dismarkring 2, Ede Dogheimerfir, gute Berfebral, Laden in verfchiebener Größe auf jofort zu vermieten. Rab. Baubur, Hildner. Dogh, Str. 43. Laden Bleichstraße 18 | Schwalbacher Str. 9 (Menban) mit annos. Bimmer n. Rudje gu bern. Rab. b. A. Bennson. 4167

Dobheimer Straße 63 bie Ranme ber bieberigen Antomobil - Bentrale 3u bermieten. Rah. Borberhans, 1. Stock links. B21457 11 Ellenbogengaffe 11

Laben mit Labengimmer per April 1911 ober auch früher gu berm. Raberes bei Mr. Baum. 4173

Lagerraume

Prit - Nenter - Strafte , nabe hauptbahnhof, gu bermieten. Ge-räumiger hof, Tunggrube, Nemife, 2-fibelig, 19 m lang, 5 m fief, Staffung für 6-8 Bferbe, Waffer- leitung, eleftr. Licht, fep. Einfahrt. Kann auch für andere gewerdliche Zwecke hergerichtet werden. An-zuseben zwiichen 4u. 5 Werktags auf vorherige Anmeldung beim Eigen-tümer, Billa Uindes, Mainzer Straße 68. 1. St. 1954

2 Goldgaffe 2 Saden mit Lodenzimmer zu vermieten, in welchem seither ein Sandarbeits-geschäft mit Erfolg betrieben wird. Räberes bei Woenstung. 4074 Ernbenfit. 30, gegenüber Bader-ein Bureau, 3 3., 1 Laden ju bm.

Kirchgaffe 5 fft ber bon ber Budhandlung Guff. Kransmann innegehabte Laden mit Jubeh, auf 1. April 1911, ebent. mit Racklaß 1. Jan. 1911, ju bern. Rab, baf, od. 88. Be keid. Gobenfte, 7.

Die Läden Kirchgaise 43,

Bum Stordneff, großer Gdlaben m. Coufol u. großem Gntrefol u. Laden mit bejonderem Gingang an der Rirdigaffe, 600 [-Meter, 11 Chaufenfter, im Gangen ober geteilt gum 1. Darg 1911 311 berm. Rab. 1. Gtage. 4175

Ede Rirchgaffe n. Rheinstraße 49,

Laben mit großem Entrefol fol. o. fp. preismert ju bermieten. Raberes beim Sausmeifter ober Raifer-Griebr.-Ring 59, 1. 159

Aranzplat 1, 1. St., find die bon Herrn Sofdentift M. Merans innegebabten Ge-fchäfterände – auch für Eiagen-geschäft vorzügl. geeign. – per 1. April 1911, evil. sof. zu berm. Näh. Kranzplay 1, 2. St. 160

BRarfiftrafte 22 finb große Bagerraume mit 2Berffratten, event, mit Baben, gu vermieten. Rab. Rifolasfir. 41 bei Meser.

Mauritiusfir. 8, Neubau, find große Bureauraume, fowie 28ob-nungen bon 4 und 2 Bimmero, auf 1. Nobember ober fpater au bm. Rab. Brown and

Michelsberg 22 1. Gtage, für Bureau ob. Gefchaftsgiv., m. co. obne groß. Vagerränmen u. gr.
Souterr, m. Laftenaufgug p. April 1911. Unguf. tägl. Rah. Schofolabengeich.

ich. gr. Lad. m. 2 Erfern u. Labengim. m. ob. ob. Bohn. 3. I. April 1911 3. v. Jacobi. Weinreftangant. 4176

Laden mit Reben-Riederwaldftrafe 10, für Frifeur ober Schuhmadjer geeignet, an fleine Familie bei Hebernahme ber

hausberwaltung febr billig gu ber-mieten, Rab, bafelbit 2. Grod bei Britt, ober herberfir. 10 bei Bauln. Saalgaffe 24/26 Berffiätte, groß u. hell, in der 12 3. Gegeret betr. wurde, für jed. gr. Betrieb geeignet, beselbst auch Keller-Raume per jos. ob. fp. 43

Saalgasse 36 Labell mit Wohn, jum 1. Alpril fchoner Laben mit Lagerraumen und 2. ober 4. Bimmer Bohnung ber fofort ober ipater in ber-mieten. Raberes Bismardring & bei Hessemer.

葡萄霉素医葡萄葡萄葡萄 Tounusitrake 25 Eaden mit 2 Schauf., 44 qm gr., Webeng., III Rüche, Reller, 2 Lagers ober Wohns manne, gr., Walerie 2. 1. Apr. 1911 2. Du. R. daf. Drog. Moebus. 4112 型面包含色色色色色色色色色

Wellrichtraße 57 Baben, in welchem feit langen Jahren Bigarrengeschaft beirieben murbe, mit 2-Zimm. Wohnung per 1. April 1911 gu vermieten, Raberes bei Gaeb, Bubiugenftraße 4, 1. 4378

Taunusfir. 66, Nenbau prachtvolle Barterre-Lolalitäten,

für größeres Cafo sehr geeignet, mit Alub., Gesculichafts- und Billardsäten, auch für Aunst. Gemälbe. Möbel, ober sonst. feinere Geschäfts-Ausstellungen, sowie für ürzt. Justitut passend, im Gaus. ober geteilt preiswert zu verm. Räh. Abolfüraße 5, 1. 4284

Laden 2Beberg, 25 g. 1. 4. 1911 gu berm. 192 Al. Laden Wellritiftr.

gu vermieten. Rab, Emfer Str. 2, 2 L. 23afderet Wellritzfraße 41 große belle Wafds-fiche mit ichon. 2-zim Wohn., Abh. 1. St., per 1. April billig. Räberes Yorkiraße 7, 1.

Imei helle Jimmer

mit sebaratem Eing., für geschöftl.
Rwede vorzügl geeignet, zu berm.
Bahnhofftr. 4, Ligarrenkod. 4350
1—2 Mänme, 50 []-Mir., mit einem
7 []-Mir. Fenter (Nordlicht), für Atelier und Bureau geeignet, zu vermieten Biebricher Straffe 9.

1. Weichäfts=Etage mit Arbeits- ober Lagerraumen gu ber-mieten (beste Lage) Aleine Burgfir, 2, Ede Große Burgfiroge. 4429

Fir Frisence! Gin febr geeigneter Laben, event. us. 2-Bim. Wohn, billig zu verm. R. Dobbeimer Str. 28, 1. Ben. B25506 Schoner Inden mit Bobnung Inden mit Webn, u. Bub. Sellmund-fir, 42 fof, su v. Rab. 1. 4164

Zwei helle Zimmer mit feb. Eingang, für Bureaus bo :-gliglich geeinnet, an vermieten, Rent-amt, herrngartenfir, 7, Stb. 4421

Schöner Edladen mit Bubehör, Raifer-Friedriche Bing 38, sowie Laden in der Richlitrafe im felbigen Saufe so-fort zu vermieten. Raberes ba-felbit. 2. Stage, oder Abolfs-allee 28, 3. Et. 4184

geeignet für Rolonialwaren, Dbfts, Brifeurs ober jebes andere Geichait. Gobenftrage 12. Naberes Raifer-Friebr. Ring 56, 2.

Sm Sanggaffe 21.

find große Laben mit großen bellen Ober- und Untergeichoffen und Rebenraumen, mobern ausgeftattet, fofort ab, fpater pre smert gu vermieten, Raberes im Engbl. : Rontor, redis ber Schalterhalle.

Grobe helle Bureauranme mit Bentralbeigung, in befrer Gefchafts-Tage, auf fofort ober fpaler an ver-mieten, Raberes Sants und Grund-befiberverein, Luffenfir. 19. F 8.3 2 nene Ladell Luffenfir. 46,

8.50 u. 9 m tief, mit Sabenz, Lager, Keller, Zeniralh. Größe 44 u. 50 gm., fofort ob. ipäter je zu Mf. 1450 zu v. Näh. bal. 1. Stod b. Richtler. 4094

Laden, 2 Schaufenfter, 85 gm Wilh, Gerhardt, Mauritiusftr. 5. 4400 Geräumige Wertflätten, auch als Bagertäume betwendbar, biffig an ber-mieten. Rab. Ploeffirage 29, 2 links, und Mauritiussteaße 7, Bart. F858 Inden mit Labengim., mit ober obne April 1911 gu berm. Rab. 4824 Schotolabengeichaft Michelsberg 32.

Laden Reroftr 20 m. Wohn. per 2 Schaufenft., mob., Dranten-ftrafie 14, ev. mit 2Bobnung. Anden, frage 14, ev. mit Wohnung. per 1 April 1911 au verm. Räberes Borberbaus, 1. Stod. 4218 Die feither bon bem Rafafteramt inne-Bureanranme Oranienftrage 35, Bart, find ber Abril gu bermieten.

Sadett mit Bogerraum, Bentralbeigung, eleftrifch. Bicht, Rheinfir. 43 (Sie Luffenplag. Reuban). Raberes Begbutfir. Mess, Luffenplag 1. 161

Atelier fur Maler, Bilbbauer st. Rubesbeimer Str. 18, Gtb. Bart. 62 Laden für Coubmader ju bermieten Schnalb. Sir. 51. 9. Gmfer Str. 2, 21. Laden Waltamfir, 18 mit o. obne Brofter Laden mit Bimmer und Rude ju bermieten.

Mab. Börthftraße 28. Laden mit Zimmer, Rheinftr. 101. entl. auch mit Wohnung per 1. April 1911 zu vermieten. Raberes baselbft Schuhmarenlaben ob. b. Rechtsanwalt

Dr. Mattes, Maing. Laben Sangaaffe ju vermieten. Offerien unter N. 917 an ben Tanbi. Berlag.

Mener Laden, beste Lage des Westends, per 6
1. April an verm. Offerten u. 6
6. 204 an b. Tagbl.-Berlag.

50 qm gr. Laden, Bismardring, mit 3-8. Pohn., ebent. m. Bur., Lagerraumen u. Berfflatte, g. b. Off. u. L. 181 an Tagbl. Berl. B343 Rolonialw.- u. Gemüsehandig. im Westend, seit co. 6 Jahren mit dem besten Griolg betrieben, ist wegen Krantbeit außergewöhnlich bistig zu verm. Rab, im Tagbl.-Berl. B 438 Eh

Bu jedem Betrieb Babrifraume Balbfir, 49 gu bm. Gleftr. Rraft. Rab. Friedrichfir, 4, 8, 4352

Restaurant Stordneft,

Airchgasse 43, Ecke Schulgasse,

gum I. April er. gu ber: mieten. Ausfunft b. Gigentilmer 1. Gtage.

Wirtschaft m. Garten in Biebrich, bireft am Albein, fof, ob. ipat, ju bermieten. Stab, Mischoff. 2Biesbaben, Streggelfe 11. 4323

Villen und Banfer. Ginfamil. Bille, Schillerfer. 14, Gde Raffauer Str. gu v. Cb. Dibion. 5021

00000000000000000000000 Taunusstr. 28 mit Aussahme des Ladens ganzes Haus,

18 Front- und 2 Hinter-Zimmer, Badez, Küche, 12 Mansarden zu vermieten. J. Me'er, Agentur, Taunussir, 28.

Billa Beinbergftr. 18 hochberrichaftlich, mit Garten, mit 6 Haupt- u. 5 Nebengimmern, wegings-bolber p. 1. April zu verm. oder zu verf. Riftse & Wishimann. Iel 2708.

Schones Landhaus, Sabn i. T., 11 Mänme, Bab, gr. Rüche, Beranda, gr. Garten, für Mf. 880, 311f., evil. auch geteilt zu vermiet, Locelebring 5, 1 l. B 279

Möblierte Wohnungen.

Möbl. 6-Z.-Wohn. in Villenlage zu vermieten. Näh. Dambachtal 23. Möblierte Jimmer, Mansarden

Albrechtftrafte 23, 1, bubfd mobl. Wohn und Schlafzimmer an beff. herrn gu vermieten.

Barenfir. 2 1 m. 3im. Berger. Drudenftrage 4, 1, 2 mobi. 2Bobns u. Solafitmmer 3. verm. Bill Alopphodfirage 9

ichon möbl. Zimmer auf 1. Januar u. elea. Wohn, u. Schlafzim, mit zwei Betten, auch einzeln. zu ver-mieten. Nöb. Farterre links. Morthfix, 7, 1, eleg. Gobu-u, Schlafz. Eleg. mobl. Bimmer bei einzelner bermieten Albrechifft. 11. 1. Grage.

Un nur feine Verfönlichkeit

ift ein großes fdion mobl. Bimmer mit ober ohne Benfion gu bermieten Bibolishohe, Billa Wacht a Rh.

Memifen, Stallungen etc.

Dobheimer Straße 123 Bierteller, Stallungen, Futter-räume, Sof und Wohnung ber 1. Abril ju vermieten. B25151 Bortftraße 7, Sib., gr. iconer beller Flaichen bierteller mit ob. obne 2- ob. 3-3im. Wohn. a. 1. April d. B25424

Groß. Inidenbierteller, in welchem feit Jahren ein gutgebenbes Geidaft mar, mit Bohnung gu ber-mieten Gebauftrage 6.

Mietgesuche

Billa,

nabe am Balb, mit Garten, 6-9 gim., Rinche nicht im Souterrain, eleftr, B., wie neu bergerichtet, auf April gu wie neu hergerichtet, auf April gu mieten gesucht. Ungebote u. 36. 65 an die Geschäftsftelle des Saus- u. Grun dbesiger-Bereins, Luisenftrafte 19.

Freiwohnung gegen Instandhalten e. Serrichafts, gurtens von tücht. Wärtner gesucht. Off. u. E. 218 an den Tagbl.-Berl. Wohning von 2 Zimmern

und Küche fncht altere Dame a. 1. April in gutem Sanie. Offerten unter 36. 210, an ben Lagbl. Berlag erbeten.

3g. Ebepaar ohne Ninder L. p. 1. April 2-Kim. Bobn, im Abichl., Frifp, n. ü. 300 Mf. Off. n. G. 1960 an Laght. Iveigh., Lismardr. 29. B84

Gefucht zum 1. April b. alleinfteb. alt. Dame 2.3. Bohn., ebent. auch Frontip. Bohn. Offert. mit Breisangabe an Frolich, Mains, Aurfürstenstraße 36, erbeien.

2-3-3immer=Bohnning
von ruhig. Lenten ab 1. Abril gel.,
am liebsten in der Rähe d. Morihstraße. Offerten mit genauer Breisangabe u. G. 218 an den Aagbl. B.

3-Zimmerwohnung mit Judebör.
Sonnenseite, Breis Mf. 500 per 1. Abril
ct. gelucht. Offert, unter E. 213 an
den Lagdl. Berlag erbeien.

Shone 3-3im.-Wohn. im Sentrum ber Stadt von finber-lofem Gbepaar gefucht. Offerten mit Breisangabe unter R. 215 an ben Tagbi. Berlag.

3-4-3im.=Wohnning

Rähe Langgaffe, gefucht. Offerten unt. .. Wohnung."
poftlagerub Schibenboffrage.

4-Bim.-Wohn. (Bart., 1., ober Raumen (Connenfeite), Bab, fonft. Zub. in gut. Danie (Beft- ober Abeing. Biertel) v. ft. Framilie 3. 1. Mpril gefucht. Offerten unter A. 866 an ben Tagbl. Beriag. B252

frunf.Bim. 2Bobn. m. Bubeher, fowie zwei große Lagerraume und ein Bureau g. 1. 4. 11 gu miet, gef. Offer. u. A. St. 200 poftlag, Bismarde, B 444 Gine hochherrichaftl.

Wohning

bon 6-7 Zimmer für zwei einzelne Leute per jofort, 1. April 1911, evt, auch fpater, nicht im Innern ber Stadt, an mieten gesucht. (Jährt. Mietpe. 4-5000 Mf.). Ausf. Off. u. A. 850 an ben Taght. Berlag.

Dame (Bitwe)
m. Tocht, incht in Umg. v. Wiesbab.,
nabe Balb, il. gefund. Saus, mit Garten, ober 5.3.29ohn. 3n mieten.
Offerten mit anhertt. Breis unter 3. 218 an ben Tagbl. Berlag. Herr (Danermieter) lucht p. 1. Febr. gwe gut möbl. 3. in d. Näche d. Frankf., Wainger, Wilbelwftr. Off. M. Du an Tagbl. Sppt. Alg., Bilhelmftr. 8, 5020

Junge Dame

fucht Salon, Schlafgim., Ruche und Bab, womöglich Bart, und Aurlass-Offerten unter 2. 860 an bes Tagbl. Berlag.

Grobes Lokal

non girla 8 Mir. Breite, 8 Mir. Solle und 20-25 Mir. Bange (oline Saufen) mit bequemem Gingang, im Rurpferte. ebil, mit Reftaurant

ju mieten gelucht. Off. u. M. BEB an ben Zogbi. Berlas

gremden Bentions

Pension Charlotte, Mitolasfir. 39, Bart. I., empfiehlt fabn u. fanber möbl. Jimme mit und obne Benfien. Bir Dauermieter behagliches Beim.

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grandbesitzer-Vereies

Es. W. Geschäftsstelle: Luisenstrance to. Telephon 439. F 373

Wohnunge-Nachweis-Bureau

Lion & Cie., Priedrichftrage 15. Telephon 708.

Größte Auswahl bon Miete unb Raufobjeften jeber Urt.

Immobilien - Verkehrs-Gefellichaft m. b. s.

Martiplay 8, Telefon 618. Man verlange foitenloje Bufenbung ber Wahnungeliften. 7684

Die verebel. Sausbefiter werden höft, gebeien, die zu Abril u. Inti freiwerdend. Wohnungen baldigst unserem Wohnungenach-weisbureau annelden zu wollen. Immod-Bert. Gesellich m. b. H. Warstplay 3. Iel. 618. 76-5



Stadt-Umzüge. Uebersiedelungen von und nach auswlirts.

Aufbewahrungen filr hurse and tängere Zeit

Verpackungen, Spedition von Minterlassen schaffen, Austoners etc. etc.



Bureaui 5 Nikolasstrasse 5.

Plakate

Wohnung zu vermieten auch mit Angabe der Zimmersahl anf Papier and anigozogon and Pappdockel zu haben in der

L. Schellenberg'schen * * * * * * Hofbuchdruckerel banggasse 21.

Wiesbadener Tagblatts

nimmt Angeigen-Aufträge für beide Ausgaben des Wiesbadener Tagblatts ju gleichen Preisen, gleichen Rabafffaften und innerhalb der gleichen Mufgabezeiten wie im "Cagblatt-Baus", Canagaffe 21, entgegen.

6. Januar 1911.

59. Jahrgang.

Bergnügungs-Erholungs

Meanpten

Bergungungefahrten auf bem Ril mit ben eloganten menen Touriftenbe Samburg & Linglo-American

Mile Company "Germania", "Birteria", "Auritan", "Rah-Laver", "Nahia" etc.

1) Wingle Sahrten von Kotro bis Affann und gericht. Erreie von Wil. 220.— en aufwörtst.

2) Krese Elifahrten von Anger bis Affann und gericht. Erreis Wit. 142.50.

3) Tangle Johrten von Monen und Wadi harte und gericht. Errei Sif. 410.—.

4) Bertängerung der Kitzelen deren Augustyng ols Khartum. Bejach der Kequatorial-bereingen.

brewingen.

**aguriös eingeriätete Bumpler für Gamilien und Beibet Gelenkahren.

In pbenerundurten Broilen eingelösigen find die bergelebenen Ausläge der Eielen, in die Walle nach den mödeligen Fengen der alleiten Huntur, den beröhmten altesprolition Zempeln den Denderah, Kannaf, Luper, Edin, Edneh und Kossonillo, dem alten Theben, dem berriftig gelegenen Alpan mit feinem derfihmten Etaubanm, und der Jude Phioe, iswie allei anderen Gehmindiedigfeiten Ober-Megyptens.

3 Weftindienfahrten

mit bem Doppelichenuben Bojtbempfer Biglife". mit dem Loppelichennten Bojtdenpier, Maltie",
und 28. März. Ie nach Jahrban die gebenann nehr oder mieder große Angabi der folgenden döfen befincht: Habana (Cuba), San Juna (Buecis Klee), Alingstan (Janusia), Galon (Bunanistenat), La Gnahra (Curaced), Burtes Cabelle, Bort of Epain (Trinbal), Pridgetsum (Barbados), Jact de Araner (Nartinbue), Et. Thomas, Bermuda, Menhoef, Keiledaner Kend-bert-Bengerf je nach Route 15 bis 78 Labe. Hahr-preile je nach Loute von Mf. 340. — und von Ucf. 600. — an aufmäris.

Große Drientfahrt

mit bem Doppelichranben Bojtbampfer "Clebeland". mit dem Dobpelschunden-Boldampfer "Ciebeland".
Misadet von Germa is Hebrand. Gelacht
nerden die Solete Bilantemia (Righa, Monte Garlo).
Speafing, Viales, Best Soid (Surj. Kannil, Kaire, Ri.,
huger, Affrent, Bunnsben um Girch und Saffarch,
Rempfis 12.), Toffa (Jernfelent, Belbieben, Jerkin,
Lerdon, Lives Afrer 12., Beitut (Tannablu), Ganlbeft,
Wirden (Rithen, Cientis, Archevinto, Kalamash (Kennil
von Kerluth), Smitra, Lieferma (Kennil Kennil
von Kerluth), Smitra, Lieferma (Kennilert, Kendyl
den Boshorisch, Michail, Corrento, Munifix el. Bieberanfunkt in Genna 3. Abril, Reichauer Genna—
Genna 44 Lage, Jahrpreife von Mt. So.— en nashvärik.

Reisen um Die Welt

mit bem Beubelleinenben Boltbumpfer "Eleveland".

Chrite Weife. Abfahrt von Rrabel om 14 Abbender 1912. Vertalte werhen ble hofen: Vort Salb ihret Lage Engipten, Knire, Ortsanden), Just. Boudan iffedgebmögles Burdauserung Jahlend mit ielesa Munderen Turdauserung Jahlend mit ielesa Munderen Turdauserung Jahlend int ielesa Munderlinde Arvordung Gesen, Belieb, Colombo iparadistlide Arvordung Gesen anderefiche Canton, Wangelal ibergebmiglese Aufmisselben Jahren, Dapand, Kobe falte Reibeng Kotol, Boltonian und San Franzisch. Bembesede Millend im besteheten Japand, Kobe falte Reibeng kintol, Boltonian und San Franzisch. Bembesede Millend im Austrieben Jahlender von Kenderleiten Damburg Sala und Kenderleiten Reibeng Abstelleiten Damburg ungelöre Jahlender von Kengel die Lomburg ungelöre Jahlender keine Kellebans Landen bei Sanber der Gemburg Sineelle Inde.

Aberie Meilen bei Millen Landenburg ungelöre zur heiltellied der Kennelichtellen Zunden Landenburg ungelöre der Damburg ungelöre der Damburg Gebe Jameurung Jahlend uim.

Aberie Meile. Hölaher von Onnburg Ende Jameurung Indien kille. mit bem Doppelfdreuben Boftbnuthfer Eleveland".

Tordiaidiafrien
In der Beir vom 17. Juni die 17. August werden
In der Beir vom 17. Juni die 17. August werden
Independe Habrien berantioliet:
Stardiandsaberen von Greinbeim.
Therdiandsaberen von Greinbeim.
Rabbandsaberen und Idel nd und Spiedbergen.
Rabbandsaberen und Idel nd und Spiedbergen.
Rabbandsaberen und Idel diese Meunis erschennen.
Rabbendia den im Lucie diese Meunis erschennen.
Rabbendia den im Lucie diese Meunis erschennen.
Rabbendia den im Lucie diese Meunis erschennen.

Miles Mabere enthalten bie Brofpefte. Hamburg-Amerika Linie, Bergungsreifen, Hamburg.

Bertreter in Bicsboben : B. von dem Knesebeck, Bilbelmftrage 12,

Jede Flasche nur Mk. 1.60 netto Kasse frei Haus geliefert, als:

5 Mittelmeerfahrten

Rweite Mittelmertfahrt sianach kankantaubel.
Abeine von Genna 7. geernat. Lebuch merden die däten von Genna 7. geernat. Lebuch merden die däten Villafenutundige, Wente Cerfe, Aleire (Gildah, Kankantaubel).
Katadage), Tunis, Weifes, Kankantinopel, (Fahrt in Behrens), Empine, Verlie, Kankantinopel, (Fahrt in Behrens), Empine, Verlie, Kankantinopel, (Fahrt in Behrens), Empine, Verlie, Weifesdam (Chamba), Koche, Bont, Benedig, Melledamer Jacobar 23 Lage, Habrarisk von Menedig, Melledamer Abener Alledamer und Biptelmeer Absort von Benedig 6. Mögseleigt werden der Abener Von Mellen (Malurfa), Bluetania (Mage, Kome Garto, Genna. Kelledamer 18 Ang.
Bluetania (Mage, Kome Garto, Genna. Kelledamer (Chambar in Mittelmeer und Abenenden (Chambar in Mittelmeer und Abenenden deer Madarta), Abein, Lewedg, Melledamer Garto), Beine (Wallorfa), Beine, Kantalen (Chambar), Abein, Lewedg, Melledamer in Tage, Katronia (Chambar), Abein, Lewedg, Melledamer in Mittelmeere und Bingeimeer Bunger von Benedig 12 Ang.
Beinet werden die Sofien: Midalen (Chambar), Abein, Genedig der Wittelmeerfahrt im Advisition Meer und Dingemeer Bunger von Benedig 12 Ang.
Beinet werden die Sofien: Midalen (Mage), Wenne Gentel, Wenpel (Mondelf et al., Genna. Meileamer von Benedig 12 Ang.
Becke Mittelmeerfahrt im Mittelmeer von Genedig 12 Ang.
Becket werden die Mondelf et al. Genna. Meileamer von Genedig 12 Ang.
Becket Wittelmeerfahrt dem Wittelmeer von Genedig 12 Ang.
Becket Wittelmeerfahrt dem Recket dem von dem 22 Ang. Belledamer 22 Ang. Harton Genedig 22 Ang. Belledamer 22 Ang. Harton Genedig 23 Ang.
Becket Wittelmeerfahrt dem Recket dem 23 Ang.
Becket Wittelmeerfahrt dem Recket dem 23 Ang.
Becket dem 24 Ang.
Becket dem 25 Ang.
Becket dem 25 Ang.
Becket dem 25 Ang.
Becket

Bergnügungsfahrt nach

Süd = America

mit bem Dopnelidenuben-Boftbampfer "Blacher".

mit dem Tespeciarenten-Joltscampler "Cladret".
Abfahrt bon Wentret 21. Januar. Befindt merden
ble Odfen: Beldgesten (Cartabob), Bernamburg,
Cares (Con Unate: Montreles (Bectot), Tanta
Bernes, dann die njorde nam Coronel (Bentings, That
bei Mart, Balbernith, Anthun über die Anden nach
Bonnes Nives, Mis de Jeneire (Coronedo, Detrodelis,
Lipaco), Bahia, Pera, Wart of Ebsin (Trindoct), Et.
Thomas, Menneet. Reliedance Newburg-Kristorf
74 Tage. Bakpreile non Mit 1400.— an anthunts.

Rordlandfahrten

mit bem Boppelichennben Dampfer "Berene". Bweite Wiitelmeerfabre finnach Renftantinerel.

1886er Rüdesheimer, 1886er Marcobrunner, 1884er Geisenheimer, 1884er Winkler Hasensprung, 1886er Nürnberger Hof, 1905er Neroberger Kresz, d. St. Wiesh., 1900er Neroberger aus Kgl. Pr. Domäne u. 1884er Steinberger aus Kgl. Pr. Domäne.

Auch sind noch kleine Weisswe-ne zu blügeren Preisen auf Lager, sowie zu. 100 Flaschen Riognak-Werschnitt.

Proben für Reflektenten werden an den Werktagen, vormittags von von 9-12 und nachm, von 2-7 Uhr, auf dem Bureau der Konkurs-masse Es. 2.411, Albrechtstrasse 44, Stb. Part., verabfolgt. 7666

W. Sauerborn,

Wörthstrasse 8. Kaufmänn. Bücher-Revisor und Sachverständiger.

Einrichtung von sachgemässen Buchführungen für Herriche Buchithrangen für jeder Art. Bücher-Revisionen.

Ständige Ueberwachung von Bue führungen, Anfertigung von Inventaren, Bilanzen usw.

Uebernahme von Treuliand-ge-chaften, B178 Vermögensverwaltungen, Stouererklärungen u. s. w.

Alfirologin - Chiromantin Selene Beumelburg, Langg. 10, 2, Ecl. 4188.

(vorm. Ridder),

Industrie-, Kunstgewerbeund Hanshaltungschule.

Wiesbaden, Adelheidstr. 25

Am 9. Januar:

Wiederbeginn des Unterrichts in den Kursen für

Handnähen, Flicken und Stopfen, Wäschenähen auf der Maschine

und Wäschezuschneiden, Kleidermachen,

Weiss-, Bunt- und Goldsticken, Spitzennähen, Spitzen-klöppeln und Baumsthunder-beiten jeder Art.

Zeichnen u. Malen (Oel, Aquarell, Porzellan u. dergl. m.), Hola-brand, Tiefbrand, Kerbschnitt, Lederzeimitt etc.,

Sprach- u. Fortbildungs-Kurse für Deutsch, Französlich, Englisch, Literatur, Geschichte, Kunstgerchichte und Geographie,

Vorbereitung für das staatliche Handarbeits-Lehrerinnen-Examen.

Biochkurse u. hauswirtschaftlicher Unterricht, Bügeln.

Anmeldungen durch die Vorsteherin:

Antonie Schrank.

Sprechstunden tägl, von 11-12 und 31/2-41/2 Uhr ausser Sonntag und Samstag nachmittags.

ist die Mutter der Weinheit. "Vorsicht",

Privat - Auskunftei, Marktstr. 12, 1. - Tel. 2537,

erled. schnell, diskr., gewissenh. Auskünfte, Ermlitelungen, Beebachtmuren im In- u. Aust,

Das Fran- u. Rock-Berleiß-Geschäft befinbet fich

Marftitraße 10, bei Riegler. Sant-, Harn-

und Blafenteiben (Geidlechtst.), auch alte Falle, Quediffeer jedtum. Borging-liche Erfolge. Diofr. Behandl. B 254 2

Robert Dressler, Rurinftitut f. naturgem. Seilweile, Bortiftr. 17, a. b. 3th infr., 9-12u.3-8. Bat feet, owne Burgen, a. Schuld-ich. Wechfel, broneme Rud-Darlehen gabl. Selving. Axt & Co. Darlehen Berlin 173, Parss. Str. 20.

Schöne Herrnzimmer=

Giprichtung billig zu berf. Raberes im Zogblott-Roniur, rochts ber Schalterhalle.

Shubwaren . Roufum 19 Rirchgaffe 19. ≡ 3010 Telephon 3010. Unfere Turniauh- Breife für Garantie-

Qualitaten find



für Größen bis 20 bis 35 bis 40 Drf. 1.45 Dir. 1.95 Mr. 2.25 Bir fubren ferner bie rübmlichft befannten



Bereinen in I. in, als giangend bewähr anerfannt, ben Erogen entsprechend von 28t. 1,05 an.

Unferen Reftbeftand in



Banbelfduhen geben wir jest febr viilig ab. Grabe bierin bitten wir unfere Breite zu verolei ben, da wir in Anbetracht unferes
noch vorhandenen Borrais, gan; wefentliche Breisgugeichnbriffe barin moden. 2010. Stoufum, Selephon. 19 Rirchgaffe 19.

Aus freier hand billig zu verkaufen:

Bornehme flämische Speisezimmer-Einrichtung mit Fentierbeforationen, Lischoede und Mening-Lüfer für elefte Licht. Näh im Logbi-Kontor, rechts ber Schalterhalle.

Schlafimmer-Ginrichung in hellem Rufterbols, mit Belt- und Feiner-Deforationen, billig zu ber-faufen, Raberes im Lagoi-Konzor,

Autscher-Zulinder, weite Form, bill, zu berlaufen, Rab.

> Wiesbadener Bestattungs-

Gebr. Mengebauer. Dampf-Schreinerel.

Wegr, 1856. Celefon 211. 1889

Sargmagazin Shwalbaherftr. 36. Lieferant bes Bereins

für Fenerbeftattung.

leberführungen von und nach auswärts mit eigenen Leichen-

Statt besonderer Anzeige.

Borgeftern berichieb ploglich mein innigftgeliebter Mann, unfer treuforgenber Bater,

gerr Karl Schmidt,

Maschankaltsbesiger.

Die tranernden ginterbliebenen.

Wiesbaben, ben 6. Januar 1911. (Robernt. 21, Bart.)

Die Ginafderung finbet in aller Stille in Maing fatt. Bon Blumenspenben und Konbolenzbesuchen wolle man im Sinne bes Berftorbenen abfeben.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelbs und Immobilien-Marfi" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gabiber,

Geldvertehr

Bapitalien-Angebote.

Supothefen=

Belber find fteis ju vergeben burch Ludwig Jstel, Bebergaffe 16. Fernfpr. 604.

Bante und Privatfapital in jeder Sobe ausznleiben. 767 Wilse Menninger, Abelbeibftraße 37.

Für Sypothefen, welche fifting gemacht werden follen, habe ftete Raufer. 7057 Senjal Meyer Sulzberger, Moelheidfir. 10. - Telephon 524.

Supothefengelder fofore od. 1. April auszul, burch Willis. Schwarz, Senfal, Bismardring 14, 1.

50: u. 30,000 Wit. auf nur brima 2, Supoth. ju verg. E. Meerteln, Mauritiusitrage 5. 20 000 W. S. Sup. Melb s. 1. Mpril su berg. Morm. Ruhl (Heb. Port), Friebrichftraße 80.

30,000 Mark

sum 1. April 1911 auf 1. ober gute 2. Onpothef gubauleiben gesucht auf ein biefiges Grundftid. Bermittler berbeten, Offerten unter 20. 982 verbeten. Offerten un an ben Tagbi. Berlag.

Sapitalien-Gefuche.

Geldgeber erhaltenfolienfreienRadwesguter Soppothefen buyà Ludwig Istel, Bebergaffe 16 - Fernipr. 604.

1500 Mart gegen Sicherheit und Bürgen gesucht. Off. T. 216 an den Tagbi. Beriag.

Welcher Gere aber Dame leibt zu einem malchinellen Saus-bultungsbetteis 1800 Mt. zu 6 % 7 Beitrieb ichen berhanden, Gute Sicher-beit vorbanden. Offerben u. R. 218 an den Lagbi. Berlon.

10-12,000 Watt 1. Suborbet gefundt. 7678 Ettise Remainger. Abelheibfir, 37.

auf prima 2. Supothet geindt. Offerten unter 28. 98 an die Tagbl. Daubt. Algentur, Withelimftrofte 8. 7677

13-15,000 Mark

auf gute Rachmpothef gefucht. Offerten unter 25. 2-, Da an Invalidendant, Ann. Greeb, Wiesbaben. 9507

Es werden 16-17,000 MR. auf 2. Suporbet gefucht und bitte Mit-te lung unter 14. 240 an beit Tag-

Mt. 30,000 2. Chboth. auf 1. Juli auf aut. Objeft in Blesbab, gefunt. Dff. u. 28. INE Tagbl. Breigft, Bismardr. 29.

blatt-Berlag.

41,000 Mk. 2. Hypoth.

für gutes Geldäfteb., punftl. Binss. nur ben Gelbftgeber gefucht. Offert. unt. U. 217 an ben Tegbl. Berlag.

2. Annoth. 45-48,000 Mak. innerhalb ber Branbtage, auf berrichaftl. Rentenhaus fafort ober ipat, gefucht. Angeb nur bon Gelbfigeb. u. 20. 216 an ben Tagbl.-Berlag.

85,000-90,000 Mt. (bis 60 % ber Tare) als 1. Supothet auf pr. Object, Hervick. Saus in best. Lage, b. Selbstdarleiber p. I. Ottober ober früher ges. Agemen zweckes. Off. mit Ang. d. Sinsfuses u. B. 91 an Tagbl. Spt. Agt., Wibelmitz 8, Immobilien

Durmobillen-Werkaufe.

Immobilien-Verkehrs-Gefellftaft m. b. f.,

Martiplat 3, Bart.
Tetephon 618. 7614
Große Lindwahl von Miet.
11. Saufobjetten. Schäftsverstänfe aller Art. Hinanverungen.
Supothetens Bermittluttg. Berfich rungen.

Ctagen-Billa, feine Lage, gunlig zu verfaufen. Gott. wird auch huboibet in Bablung gen. Seitene Gelegenheit. 5042

Wilh. Reitmeier, Luifenftrafte 3. Cel. 6478.

Commor. Edhaus, 3. u. 4-Sim. Bodimor. Edbaus, 3, u. 4-Zim., Eddim., Keine Lage, Vorgart., g. 63'a reut., mit fl. Tinzahl. in verf. F. Beraft. Erbacher Lirage 7, 1. Etegaptro binodnies d. Himmer-haus mit Borgarten (Sudvieriel). 63's renti rend, für 110,000 Mf. günftig hu verfauf. F. Beraft. Erbacher Sir. 7,1.

(Midel'enobe), 8 immer und Reben-raume, fof, poer ip t. gu verf. ober gu raume, fof, poer ip t. gu vert, ober gu verm, Wrditelt Ed. Bidlom, Biebridi. Tannbaulerfra e. Telephon 48.

Billa Mozartitr. 4 mit 12 Bim. Bill Confttenftrage 1 wit 10 Bimm in vernichem Aubehör, Bentral eigung, eleftr, Sicht, 65 begm. 33 Muten Garten zu verlaufen. Rab, b. Bei. M. Martmaon, Schütener, 1

Der practiv. Neuban Tannustraße 66,

mit allem Komfort der Reugelt ein-gerichtet, für Hotel, Sanatorium, auch Ginzelwannungen, ift preise wert zu berfanie. Rab. Abdiffir. 5, f.

Renes Saus mit Mehgerei und prima Baderei in ber Alltftadt gunftig zu verfaufen, evenl. zu tauiden B. Menfe. frbacher Str. 7,1.

Bleines Haus mit Garten zum Bewohnen für eine ober zwei Familie eingerichtet, in gefunder rubiger Lage, Ihlippsberg-itraße, preisw. zu verl, burch Justiz-tat Dr. Loeb, Kirchaasse 48, 1, F 281

Berkaufe od. taujche mein folib gebautes haus, obere Mbeinftraße, 5.8.-28. Gas, elette. 2., Il Garthen ufm, In Taufch nehme dupothef ober fl. haus, auch auswirts. Offerten von Selbstreffelfant. u. u. 216 an ben Tagbl.-Berlag.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotate Angeigen im "Rleinen Angeiger" foften in einheitlicher Sanfarm 15 Big., in bavon abweichenber Sanausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Belle.

Berläufe

uur Angeigen mit Aberfchrift enthernemmen. — Das Derwordeben eingelner Borte im Tegt burch fette Schaift ift unftarthaft.

Airebale. Terriers, junge, höcht pram. Abstwammung, zu bert. Antragen Michigroße 18, 1 Gtage.

Swei eicg. Enificuticider, ein Jadenfleid, Gür. 44 bill. zu berf. Micherlitaise 10, 3 kmis. D. Seibenblufe 5, 2 fd. Nadetis h 2,50 Mt., f. forl. 33g., affes neut, au berf. M. Midredylltraje 12, Sib. 1. Beifes Ballfleib, fast neu, Doubeimer Spruge 28, Briffe, 1 Gleg. faft neue Damen-Rfeiber febr bill, gu bt. Rt. Webergafie 9,

Derren-Angug (f. ftarte Rig.) billig gu bert, Bertramstrage 20, 1 linte Benig gett, Genrod Angug bill, Grad-Ungug billig gu vertaufen

Sulfdjer-Knlinder, seite Korat, bilig su verkonfen. läderes im Aogbi-Montor, Kan neus Mandoline mit Kanen illig zu die Allen Aolonnade 42.

Riefen Grammophon, mit 84 gut erf. Bl., g. f. gr. Caal, gu beuf. Crantenfrede 4, Barterre Rofoliaufer, fait neu, 12 Mir. lang, für 25 Dit. bert, Scheffelftrofte 3, 2 Sdiene Gerrengimmer.

im Tagolalf-Nontor, rechts

in bellem Rüfterbolg, mit Bette und Benfter Detyrationen, billig ga ber-tauten. Röbered im Tagol. Nontor, rechts der Scholterbolle.

Amei elen. Ruft Betten a 75 924. pol. Litr. steibericht. 45. Schreibeilch, Eich. 75. Certifo, Aufo., 28. Octom. 18—24. Diman 40—60 Küchenicht, gebr., 12—15. Berich, bill. Scharm-horistraje 48. S. Werthatt. B 280

Billige Ronigelegenheit in allen Gorten Frobeln und Betten, Er liegtunger, Schlaftem in Riftern, Sidern, Rufia, Beatun, Atrickbaum, Birten R. in allen Breist, billig, ba L. Ledun, Bismardring 28, B. B 161

L Koden, Bismardring 28, B. B 161
Biegen Abreife billig an bert.:
Doch fp!. Beit, 1—2-tille. Aleiderschrünke. Weskalden. Nachtisch. Kusteblich. 8 Mend. Sindle. Kuden.
Einer., Bilder, Spiegel. Gödenite. 10, Hart. Loc-Cing. verl. Bertramfte.
2 Betten 12—20, 21. Aleideriche.
18, Chatier. 10. Derhett 5, Weicheriche.
18, Chatier. 10. Derhett 5, Weiche u. Rachtisch 4 6, Weichfom. m. Merrn.
100, Liche an verlauf. Porfstraße 18, Goriere rechts.

Begen Uma. 2 Betten Ofeideriche.

Beg Ums. 2 Betten, Aleiberschr. Kobbestert, Nühmaich. (S. u. K. Betr.), Waichtom, ob. Tifch, Cost of bert, Billo Wolfmühler I. K. Bettfielle mit Matrage binig Bettitelle mit Matrate gu bert.

Beg. Ums. I Beit, Lichenschent, Stühle, Kinderd. Dech., Woschland., Kom. dill. Bleichfitz. 30, 20th. 1.
Wenns hochbandt, Beit, hell, Datich, Kleidergeitell, Decoett au beil. Goetbestraße 11, Varierre.
Weg. Ums. 2 Briten, 2t. Aleiderschr., Weg. Ums. 2 Briten, Defton. dill. Baricht., Dech., Spiegel, Ottom dill. Bettramitraße 20, Beit. Bart. r.

Eine Nobbaar-Matrabe billig zu verlaufen Frankenfraße 19, 6204

Moberner Madagani-Salon mit grünen Stoff-Garbinen und Bortiere preisinürbig zu verkaufen. Näberrs im Agabl-Kontor. Chaifelongues 16 u. 18 Mf., m. D. 94. Tiv j. rot. u. gr. 40–45, Murtotletie 15. Naventaler Sir. 6. 6 Mietb.. u. Weißa. Schränfe D. 10 M. an Moventaler Sir. 6. 3.

Rleibericht. 14, Ruchenfett, 12 Mt., f. Bett 16, Baicht, 10, Tiech 3.50, Spieg 6, Bert, 18, Ablerfet, 53, B. B. 15 moberne Rliden Einricht. billig zu bert Webbelfchreinerei S. Belte, Göbenstraße 3. B

Moderne Rüche billig Mob, Riden Ginrichtung Dob, Riden Ginrichtung mit Kunftberglafung, prima Arbeit, für 90 Mt. zu berfowen Zaunus-fixage 26, Schreiner-Werkftatt.

Rüchen-Eine 25, boch Betten, Riebericht. 12, Chaifel, einf. Bett umgugab, bert. Selenenstraße 9, B. Rüchenicht, 6, Bett 5, Tifc 2 Mt., Rofitt, 8, Blaicht, 6 Deckh, 4, Millen 30, ar r. Wirldt 5, Rauent Str. 6

Gin Tifdden und ein Banfchen mit reicher Eifenbein-Ginlage (alt) gu bert. Rab. Tagbi. Berlog. Mo

Neue Aabmaichinen, in der Politist eine defdädigt, at mit b Jahren Gorantie billigft o Jakob Gottfried, Grobenstraße 26. Singer Beifts. Rahmafd., f. neu,

Gut erhalt. Singer-Rähmald. preintridig zu berfenzien. Räheres Weitenbitroge 4, 2 rechts. B442

Rontor-Abschluß, bestehend aus Thele mit Bulten, Schranken u Durchgangstür, sehr geeignet für kaufmann. Empfangstaum jeder Art, billig zu verkaufen. Röbered im Tagbil-Kontor ("Tag blatt-Haus").

Gehr gr. Sabnenfdilb (Stanbarte) 2 Doflief, Schilber, I Gasofen, Regulateur, 6 Betien, Stilfte ufm. billig Dobbeimer Strape 17, Gift, 1.

Schlittengeläute, 4-fcmeif., u. fan neuer Reitfattel bill. gu bert. Schmibt, Golbgoffe to. Bmei Golittengefdirr. Gelaute, wohl erhalten, mit Ronidweifen, ab-

Schlitten, L. und Z-spännig, au bert. Sellmundstraße ds. R341 Sinbernengen (dunselbt. Statientropen) bernidelt, an bert. Siebrider Straje 8, 1 t.

Rinbermagen, aut erhalten, folbie Betwil-Sangel, au berfaufen Dobbeimer Gtrafe 65, 2. B428 2 Robelfdlitten, einer lentb., f. bill. gu vert. Rubesheimer Gir. 40, B. L.

gweizplindrisch, tabellos erhalten, auch ols Beidestewagen gecignet, billig zu verfaufen. Offerten unter U. 218 an den Lagdt.-Gerlog.

gu berf. Millerftrage 4, Bart.

diffig au bert. Gerberftrage 2, 2.

Geftr. Lifter, febr geschmadvoll, billig au berkaufen, Rah, im Legblati-Kontor, rechts der Schalterballe.

(Ananas, matt) febr billig su bert. Rab, im Lagblati-Kontor, rechts ber Schalterhalle,

Schalberballe, Ampel und Lüfter für elektrisches Licht billig au bert. Raberes im Tagbl. Rontor, rechts der Schalterhalle.
Gesaugt. Lüft. u. Speifez-Arone dill zu dt. Schwalbacher Str. 85, B. Gefette. Motore, 2 fleine, billig au bert. Dallgarier Str. 2 1 L.

Raufgesuche

nur Angeigen mit Aberfdrift aufgenomira. - Dos hervorbeben eingelner Borte im I-gi burch feite Edreift ift unftalleban

Rugfen, feabrironiste gu kaufen gefucht. Räberes mit Pro-gingabe unter F. 181 an den Lagbi-Robi

Berlog, Gin leichtes Pferb mit Federrolle sosori gegen Saffe gefucht. Bichelm Savdt, Beten. ring 2, Laben.

u. Mastenfojriime en taufen gef. Off. mie Breis F. & bauptpofilag. Bange Bioline

(g. Zon) gu laufen gef. Offert, mit Breis u. B. 218 an ben Zagbl. Bert, Gut erhaltene Spiclubr mit Platten gu faufen gefucht, Rab Gernforbestrafte 15, 8 %, BB15

Altertümliche Dibbel, Saden jeber Art, trenn auch befeft, lauft Beerobenfrage 28, Gib. B. r.

Gin Diplomaten-Schreibtifd n, eine flache Garberobe nrif Schern-itander zu faufen gefucht. Dif, unter M. 218 an den Zagbi-Berlag. Raufe Spiegelicher, Beibs., Geweibe, g. Dedb. Fron Schmit, Cebanite. 12.

Olebrauchter guterhalt. Schrauf (mittelgwig) su touten geincht. Offerten mit Breisangabe unter 8. 217 an den Logot. Berlag.

Gebrauchtes Halbverbed au towien gejucht. Offerfon unter O. 214 on den Logol-Gerlag.

Berpachtungen

Ader i. Diftr. Bisjenfelb (Leberberg) L. Gew., 19 a 30 am gr., mit schii Obitidumen fofort su berpachten. Rab. Abeingauer Strafe 5, 8 r. b. eingezäunt, ju berpochten. Debus, Blücherftrage 14, 2.

Unterricht

nur Lingeigen mit Uberfcbrift aufgenammen. - Das Derborbeben einzelner Berte im Zert be ach fette Schrift ift unftattbeft

im Ausland gew., ert. Unterr. u. Rachh, in all, hadern zu mäß. Br. Raberes im Aard) Berlag. Lm

Staatl, gepr. junge Lehrerin exteill Unterriat und Nachhilfe im Engl., Franz. u. Elementariächern. Nah. Mauentaler Straße 18, L.

Brimanerin gibt Möbchen und Anaben Rochbiffe, Brima Ref. Bellgardt, Rouentaier Str. 19, 1 Bribge, wer nimmt Teil baran? Beffere Gefellichaft. Anfanger, Gigenheim, Forfitrage 20. Rlavier-Unterricht wird grundlich erfeilt Bismard. Ring 36, 1 techis. B322

Rither, Bians, Englisch,
L. erf. Lechterin. Rezolfraße 27, 8.
Lenfens, Manbolinens, Gitarrens, Fiberslinderricht erleife gründlich
O. Milian. Dubdeinier Strobe 48, 2.
Manbolines u. ifal, Unferricht,
erf. gründl. geb. Aballener zu mah.
Br. A. Epolisch Manuardring 42.
Biaaclturie

Bügelfurfe fausbrumnenftroge 12, 2 linfs.

Berloren Gefunden

Schwarzer Belgfragen m. 2 braum. Schweischen u. br. Sinjaff., Mittweck. abend 6 Uhr Walfmidde, Emier Sir berf. Sobe Bel. Walfmiddir. 47 B Gelber Binider entlaufen. Gegen hohe Belobnung abzugeben Bierfiedter Dobe 3.

Geschäftliche Empfehlungen

Umguge u. Gubren D. Feberrofte w. gut u. billig beiorgt. Tel. 1910 Feed, Rnapp, Jahnftrage 8, Bart.

Onug, und Hotelbestger! Tücht. Schreiner f. Parsfetbard, Auf-bosterbn u. Mattieren von Wöb. 2c. Billigste Breife, beste Aussühr. Auf BB. Stundenlohn im B. A. Meder, p. A.: Reumann, Goldgasse 2.

Tückt. Schreiner empfiehlt fich im Aufpel. u. Austarbeiten von Ndab. Off. B. 181 Lagdi. Augin., B.M. 20. Tüncher u. Anftreicher Arbeiten w. gut u. billig ausgeführt. Off. u. J. 181 on den Logdi. Best. Serreu-Hing, w. unt Gar. angef Soie S. Heberg. 11, Stode gement. 7.80, Men. Mein., Muibug. 1.40 Mf. Whift. L. D. Schneiberei Bellmunbirt. 89, I.

im Kenodieren u. Umandern von Aleidern ufte. uf u. auf, d. Saufe Schenfendoriftraße 4. Amontspite.

Junge Frau, verf. Schneiderin, w. don einig. dell. D. Ard. f. ins D. Off. 8. 91 an den Tagot. Bert. 5088
Schiede Blufen, Bell. u. Geschend. Beide Bufen, Bell. u. Geschen au mößigen Breisen angefert. Beichelsberg 28. Std. 2 rechts.

Onfiffing ieder Art.

Rofilme jeber Art, Blufen, Gefellidaftstleider in gut u. ichon fisend zu bill. Br. gearbeitet. Bleickstraße 30 Bdb. 2 I. B 25:491

Roffume, Blufen, Sansfleiber in. preisivert angei, Relleritrage 11, Weisnocht abgeit neupfiehlt fich im Fliden und Reuanfertigen b. Walde in und auger dem Daufe. Selenenftraße 14, Parterre.

Berf. Stiderin embfiehlt fich.
Bertransfraße 20, 1 links B 107

Frifenje empfiehlt fich in u außer dem Saufe, sowie z. An-iertigung samtlicher Daararbeiten. Frau Deibeder, Abserftraße 50, 1. Batramstrage 18, 5, 1.

Pafdie sum Bafden u. Bfigeln w. armen Relleritt. 15, S. 1, Schuch. Wäfdie sum Bügeln wirb angen. Rörnerftraße 8, Sin. 2. 20.

Berichiedenes.

Weld, reicher Berr pber Dame 2000 Mt. auf f. Seit oeg. Sider. beit? Offerten under G. 210 an den Lagbi-Beriag

Beldickering.

Beldickereiche Dame
würde gebild. Lerrn gegen doppelte
Sicherheit u. hobe Rinjen 300 Mark
auf furze Zeit leitweise überlassen.
Aus Dantbarfeit zu jeder Gegenleitung gerne bereit, frengste Dislietung gerne bereit, frengste Beslietun zugesichert u. berlangt. Gest.
Differten unter G. 215 an den

Gin Achtel Abonn, B, 1. Barfett, 2. Reihe, Mitte, fofort abzugeben. Bieritaber Löbe 22, 1.

(ein Biertel Ibonn., 3. Rang. 1., 2. ob. 3. Heibt, Witte, gef. Off. u. S. 182 Zobl. Storft, Bism.-8, 29,

sum lleben für eitra b eib. wöchtl. jum lleben für eitra b eib. wöchtl. judit Mufiffub. Angeb. geft. unter "Bach" baubtpoftlagerne.

Reelle Peirat,
Fräulein, im Alter von 20 Nahren,
ausgenehmes Acus, evang, möchte
gern mit austand. Geschöftent, zw.
Deirat bes. v. Streng distret. Off.
unt. R. D. 200 Schusenhoffer, postl. Brant, es. angenehm. Neuhere, wit telp. Verm. m. Priedwechjel mit Selver od. Beaumen, wicht under 40 A. n. gwen folde. Char. gweds Seitat, bei ochenfeitiger Reigung. Rur emitgem. Off. unt. S. VV. 100 hoftlagernd Vertiner Sof.

H. Offingernd Wethner Sol.

Offitsers Francen, 27 Jahre,
H. boribergeh, einige Zoge beer, oh.
Scrumba, bunjehr gebilb derren in
gesehren Jahren mit fich. Eristens
H. au lern., sw. Setrat. Gest. Off
1, u. P. 210 an ben Zoge Berlog.

Qui.

Pr. D.

00

14 mo Reben-

Blebrid.

itr. 4

mfirage 1

Rubchör, 65 bezm. n. Näh. b. itzenare. 1

enban

uzelt eine

Iffir. 5, 1.

gerei und

Mitfiads veni. ju er Str. 7,1,

für eins chiel, in lippsberg-ch Juftig-l. F 231

miche

8, obere elette. L., di nebme idi ansi-eflettant. rlag.

fidi

en bon Danse pipe

ins &. erl. 5068 Rleib. ingefert.

gut 11. arbeitet. B 95491

age 11,

tigen b.

fin. B 107

g. An-rbeiten. 10, 1.

igeln Schub, ngen.

an ben

oppelte Blark rlaffen. Gegen-e Dis-Gefl. n ben

fett, igeben. mg Off

68. 29,

mödatl.

unter

ahren, modite 1. sw.

poiti, ere, el mit unter groeds tgung. 3. 102

re, oh.

66,

Molonialwarengelchaft mit tompl. Labeneinrichtung p. 1. April & D. Dff. u. BB. 202 Tagbl. Berlog. din gutgehenbes fleines

Bertäufe

Bigarrengeichäft billig ju bertaufen. Offerten unter

Für Antiquitätenhandlung. Eine evang. Bibel, Andg. S. 3. 1656, Rüruberg, 1200 S. Gropform., jebe S. 1 Bild, Apographen, biv. Glau-bendbel., andführl. Erfänt. u. bergl., su verfaufen. Neflettant. woll. fich L. A. 861 an ben Taghl. Berl. wend. Schreibm.-Gelegenheitskäufe Sidner, Rangler, Unberwood x., Alios und Goldfünfedern biff. Gerantie, Schwalbacher, Strafe 93. Dresbener

Cate Grammobbonplotten. Roch einige Dhb. febr gut erhal ene Blatten mit ben verschieb. Gefange it. Mufikrüden zu 40 Bl. b. Stüd guzügl. Raterialwert abzug. Tannusfir, 28, 1.

Ein Dorfelder Billard, im Lagbi. Berlag. Bu berfaufen, Bu erir.

Photogr. Apparat, Arigener, 9×12, neu, Wert 85 DA. ift wegen Abreije mit famil. Indeb billig gu bert. Friedrichite. 57, 8 Us. Belegenheitskauf f. Werlobte. Umft. b. mobernfte folivefte, ungebr. Ginrichtung: Speifes, Sa on, Schiafs, Ruche, billig zu verlaufen. Anfragen im Tagbl. Berlag. B 378 Ee

> Moderner Mahagoni=Salon

mit grünen Stoff-Gardinen und Bortiere preiswurdig zu bert. Rah im Lagbi.-Kontor.

Ein 1:tür. Raffenichrant (Bhilippi innere Maile 45 cm tief, 66 cm breit 137 cm boch b'll. in vert. Pfeißer & 4 co. Langaafie 16.

Kontor-Abichluß,

beftebend aus Thefe mit Bulten, Schränfen u. Durchgangsfür, fehr geeignet für taufm. Empfangsraum jeber Art, billig ju bertaufen. Rah. im Tagbi. Kontor (Tagbi. Sans).

== 4-6 pterdiger == (Deutz)

wegen Betriebs-Aenderung billig zu verkaufen.

Näheres unter Z. 868 an den Tagbl.-Verl. (Fa. 2643g) F 144

Eleftr. Lüfter,

febr geschmachvoll, billig zu wrfaufen. Raberes im Tagbi.-Rontor, rechts ber Schalterhalle.

Umpel und Lüfter

für elettrijdes Licht billig au vert. Räheres im Tagbl. Rontor, rechis der Schalterhalle.

Elettr. Flurampel (Ananas, matt fehr billig gu verlaufen. Rab. im Tagblatt-Rontor, rechts ber Schalterballe.

Mehrere praditvolle Calon-Balmen

Raufgesuche

Gutes Geschäft, gleidwiel welcher Brande, bireft vom Gigentumer an laufen gefucht. Off. unt. F. 218 an ben Zagbl. Berlag

Schweres Zugbferd, braun, ca. 6-jabrig, fromm u. fehler-frei, ju taufen gef. Offerten unter R. 216 an ben Tagbi.-Berlag.

Alte Briefe mit Briefmarken au faufen gefucht. Offerien unter 20, 210 an ben Tagol. Berlag.

Mint Still ind inn CP.

Mi. Wobergane B. B. fein Laden, gabit bie allerhochften Breife f. antern. Serr. Damen v. Rinberfleib., Schube.
Mobel, Golb, Siber, Racht. Boff, gen. Jul. Rofenfeld, Metgergaffe 29., fauft 2. recll. Preif. guterb. Derren, Damens, Aindertt-, Unif., Mobel. Gold, Gilber, Pfandich. Brift. Rabnaeb. u. g. Rudt. Bofft. gen. Frau Grosshut Grabenftrafte 26, Zel. 3895, befte Jablerin biefer Brande für aut erhaltene berren, Damme u. Rinderft., Schubwert, Telge ze. Boftfarte genugt. A. Geizhals, Weigergaffe 23, Telephon 3718, tauft zu bob. Breif, bon herrich, anterd. Berren- u. Damenff., Uniformen, Möbel, g. Rachl., Bianbicheine, Gold., Silber u. Billanten, Sahngebiffe, Au B. f. i. Sans. Ansaefammtes Saar gu faufen gef. Frifenriaben Militer. 47

Dosheimer Gir. 10 Garfenhous 1, B4 6 ftändiger Ansani v. Flaich., alf. Gilen Metall Basix, With, n. achr William

Berpachtungen :

Weignerei, welche 25 Jahre mit gutem Errolg be-trieben urbe, fofort lebr ill. zu verm. Off. u. F. Sis on den Lagbl. Berl.

Pachtgeluche

Cualige Hotelfachleute fuchen beit. Reftaurant ob. fleines Gorel

an paciten evil. 3n taufen. Rab. burch Benfat C. ... Weremen, Lang-gaffe 18. Telephon 6.24. 5024 Restaurant

an pachten gef. D tientigem faut ond-fabig m Birte per 1. April. Offerten n. .. 287 an ben Lagbi. Berl,

Unterridy

Der einzig richtige Weg

fremde Sprachen raich und fliegend fprecen gu lernen, ift bie 5012

Berlik Methode. Raberes burch unfere Brofpette. Brobeleftionen merben foftenios erteilt

Berlik School, Luifenftraß: 7.

Gejucht die Leteiligung

Militärberechtigte Realschule.

Der Unterricht beginnt Montag, den 9. Jan. 1911, morgens 8% Uhr.

Anmeldungen nehme ich täglich, ausser an Sonn- und Feiertagen, von 11-12 Uhr entgegen. Ich bitte dazu das letzte Schulzeugnis, sowie Geburts- u. Impfschein mitbringen zu wollen.

C. Faber, Hofrat, Adelheidstr. 71.

NB. Nach den gesetzlichen Bestimmungen können nur solche Schüler Ostern für die Versetzung in Frage kommen, die spätestens am 9. Januar 1911 in meine Schule eingetreten sind.

> In- u. Ausländer erh. n. bew. Methode gründl. u. erfolgr. Unterr. in

dentscher, engl., franz. Grammatik Konversation Rechnes Literatur Handelswiss

Literatur Korrespend, Masch.-Schr. Stenographie

Emzelunterr. Nachbille, Kurse. Plarre, Friedrichstr. 29, L.

Engl. Unterr. Recinstr. 69, P. Parisienne Enstitutrice donne leçons de gram, conv. Geisberger, 18, 2,

Becker'sches Ronservatorium, Schwalbacher Str. 43. I. Bilavier, Gesang, Voltac, Collo, Orgel, Theorie,

Mammermus k. Orchester-

(Aufnahme jederzeit Prospekte.) Konservatoriach gehildete

Klavierlehrerin, welch: bisher mit sein gurem Erfolge unter ichtet hat und vorzügl, langjöhr. Zeugnisse bestrat, möchte noch Sunden beset en. Erteilt auch Gesungunter-richt an Kinder. Offert, unt. W. 208 an den Tagbi.-Verl. arheiten.

Biolin-Unterricht erteilt Paul Janovalcy. Affolas-firaße 29, Bart.

für Anfg. u Fortgelw, erteilt Beineimann. Müllerfit, 9, St.

Bur Bervolftan igung unferes am Dienetag, ben 10. b. Mte., beginnenben

Abend-Tanzturius

au 16 Baaren, fit bie Anmelbung einiger Damen und Gerren noch er-wunfcht. Rabere Bustunft erretten Srift Gan r u. Frau, Inhab. ber Bisbabener Tonzichule, 33 Abelbeiburge 33.

Berloren Gefunden

Salon=Balmen einiger Kinder jum privaten Anfangs in der Silvetternacht entlanfen. Abstauf dem Blumen-Marft. Abreiten ann. Allwinenftrage 18. 3 geben Schone Anslicht d. 16. Greger Idwarzer Schäferhund

Geschäftliche Empfehlungen

Freitag, 6. Januar 1911.

Bermögensverwaltung

übernimmt gegen mählge Bergütung be guter Aufficht Kautmann, ber felbst eigenes größeres Bermögen besitht. Off. unter N. Du an Zagbi. Saupt-Agent., Wilhelmstraße S. 5004

haus- od. Dermögens-Bermalt, & übern, fautiensf, erfahrener Beamter. Off. A. 865 Tagbl. Beriag.

Atab. geb. Schneiderin nimmt noch Runden an Riaren-taler Strafe 8, Stb. 2. B420 Frijenje

empfiehlt fich ben geehrten Damen in Gefellichaftofrif, und im Abonn. Fran Emmert, Guftab-Abolfftr, 6, B. Manifure= Wanifure= Salon bon Fraulein Witholmies Fiene, Mengergaffe 28, 1. (Baber im Saufe.)

Maffage, Manifure. Langaffe 54, 2. Ottilie Kassberger.

Frieds Michel, Massage. Tounusstraße 19, 8. Massage en von 1/10
Gmma Brod, Zedanste. 7, B.

Wall Kassel.

Ladgasse 16, 1.

Majicuje Buschner bon 10-9 llbr. Rerofirage 12, 2 r., am Rochrunnen.

Rur furge Beit! Bhrenologin, Bhrenologin, Maria, helenenfir. 18, 2 t. Berühmte Phrenologin u, Chirocent n für herren u. Damen, hirfchgraben 10, 1. E ise Wolf. Berühmte Phrenologin. Anna Bellbuch. Dicheleberg 26, 2.

Phrenologin! Rople u. Santlinten, fonte Chromantie. Schachtirage 8, Bob. Bart. From Marolina Ager.

Berichtedenes

3ch warne Bebermann, meiner Tochter Margaretlia Data etwas zu borgen ober zu leihen, ba ich für nichts hafte.

Peter Dall, Berderftr. 27. Jabrit jucht

tätigen Teilhaber mit 10,000 Mt., ouch f. Damen gerign. Difert n u. F. Da au ben Tagb.= B.

Meid' bornehm Tenfenbe weld' vornehm Tentenbe wäre geneigt, alleinsteh, Beriönlicht. aus a. Fomilie, m. d. langi. Kranth. u. Aod der Kutter in harte Gedräng-nis getaten, d. Darlehen m. 300 Mt. zu beiren? Danth. Küdzohung zu-gesichert. Offerten unter A. 857 an den Lagdi-Berlag. Rönigt. Theater.

Swei Plane, Bart, 8, Reibe, Mitte, Abonnement A, bis Gube ber Spielgeit abzugeben Mühringfir, 2, Bart, Mal. Theater.

Gin Aditel Abonn. Bartett, 4. R., Mitte, abzugeben. Abreffe gu erfrag. im Tagbl. Berlag. Mi

Zwei Orchestersenel,

Karren- und Wageningrwert am Durchbruch ber neuen Strafe binter

ber Bietenfchule geincht. Gebr. Schlitzler. Schenkamme

Seite 19.

fofort gefucht. Raberes au erfragen im Tagbi. Berlag. Mk

Damen, beffere, finden vornehme Griften, burd Erlernung einer heilmethobe. Offerten unter P. 218 an ben Logbl. Berlag. Bei Francelieden leder Art wende man sich vertrauensvoll an Franziska Wogner, Kirchgasse 13, 1. Sprechftunden von 10—12 u. 3—6 Uhr.

Bei Frauenleiden! Anna Schworm, Retoit. 42. Bart.

Alle Damen

wenden fich rechtzeit, an Frau Mars. Berf, Riebiffrage 11, Mtb. 2. Disfr. Ento. u. Benf. bei Frau Debamme, Schwalbacher Sir. 61, 2, St.

Damen finden freundl. Aufnahme b. biefr. Auch brieft. Rat in all. Fallen. Grau Swart, Ceintuurdaan 121, (Ka. 1500) F 102 Mmfterdam.

Hert, Ende 40er, ebang, abelig bermidgend einwandfreier Eharafter, in unabhäng, best, gel, Giellung judt zur Ermidung gludt. Omselichfeit Beirat mit edang. Dame gleich, Gebellich-Kr. Dreihjerin, siedenstu, sympath, Erfch, e.k.r Denkungsm. baust. Ausführt. Antrogen mit Bild unter strengiber Distretion argenieitig werden erbeien unter A. 848 en den Toobl-Berlag.

bur aute Bekaunte

(Bub., 25 Sabret, bauslich, febr mufit, angenehme ichide Gricheinung, m. ichon. Aussteuer, jeboch obne Bermögen, fuche, amerfe Deirat, guifft paffend. Derru, Unonnm ausgeschl. Offerten erbeten u. 20. 28.5 an ben Tagble Berlag.

Vertrauen gegen Bertrauen.

Gebildeter Geschäftsm., and guter Familie, ebang. 40 Jahre alt, getund, itatil, sump. Erscheimung, mit trober Gemüssart, such auf diesem Wege eine gemütvolle, edangelische Areisen, vermög, die bertrauensboll dem Gesuch näber treten wollen, w. gebeken, ihre Offerie unter 28, 213 an den Tagbil. Serlag einzusenben.

Innaer Alfadem. wünscht mit alleinstebenber vermög. Dame heirat. Offerten u. D. 218 an ben Tagbi. Berlag.

Junge Italiencrin,

aus beiter Familie, febr gebilbet, colen Charatters, w. febr reichen, ent, auch alt. Deren zu beiraten, ber bereit wäre, ihr bas Leben angenehm zu gestalten. Dif. u. "Mercebes", Bujta, Turin (Italien).

Heirat.

Abonn. C. abzugeben. Off. u. Bt. 218
an den Tagbl.-Berlag.

Ball. Theater-Abounement.
Ordiesterschiel ober guter Parkertpl., für Rest der Gaison au taufen gef.
Räberes Datel Miviera, Simmer II.
Den Tagbl.-Berlag.



Hotel Nassau und Hotel Cecilie, Kaiser Friedrichplatz. Ihre Durchlaucht Prinzessin Ida Reuss ältere Linie mit Gefolge: Frau Oberhofmeisterin Baronin Zandt — und Bedienung — Greiz.

0 Oppenheim, Kfm., Berlin, Metropale Opperman, Kfm., Trier Wiesbadener Hof

12 Nageler, Kfm., Budapest
Pension Julius Winter
Riedzwiedzki, Prof., Lemberg
Schwarzer Bock
Rampf, Fra., Warnemfinde, Willesbald Schmidt, Fra. Daymstadt
Frankfurter Hof Rampf, Fra., Warnemfinde, Wilhelma Röder, Chefredakteur, m. Fr., Stutt-gart — Palashotel Rosenthal, Kém., Berlin

Wiesbadener Hof
Panhans, m. Fr., Pressnitz, Erbprinz
Panhans, m. Fr., Pressnitz, Erbprinz
Panhans, 2 Fri., Pressnitz — Erbprinz
Panhans, 2 Fri., Pressnitz — Erbprinz
Robert, Garten-Architakt, Hamburg
Hotel Nassau u. Cecite
Peschel, Sonnamberg — Centralhotel
Peter, Fabrinent, Euskirchen
Grüner Wald
Posse, Fri., Pressnitz — Erbprinz
Grüner Wald
Posse, Fri., Pressnitz — Erbprinz
Schneder, Fri., — Union
Schubert, Garten-Architakt, Hamburg
Hotel Nassau u. Cecite
Schuch, Oberrez Rat. m. Fran, Köln
Hotel Nassau u. Cecite
Schuch, Oberrez Rat. m. Tocht., Eisenach
Alleessai
Fessen, Fri., Pressnitz — Erbprinz
Schuch, Oberrez Rat. m. Fran, Köln
Schuch, Oberrez Rat. m. Tocht., Eisenach
Alleessai
Schwank, Rent., m. Tocht., Eisenach
Alleessai
Schwank, Rent., m. Tocht., Eisenach
Alleessai
Schwank, Rent., m. Tocht., Eisenach
Alleessai
Frankfurt — Katserhof
Schwank, Frankfu

Schmidt, Frau Dr., Berlin

Wiesbadener Hof

Schmidt, Fril, Daymetadt

Frankfurter Hof
Schneider, Pit., Esemenhotel
Schneider, Pri. — Union
Schneider, Pri. — Union
Schneider, Fri. — Union
Schneider, Fri. — Union
Schubert, Garten-Architakt, Hamburg
Hotel Berg
Schuch, Oberrez-Bat, m. Frau, Kön
Hotel Nassau u. Ceckle
Schwank, Kim., Düsseldorf, Nonnenhot
Schwank, Rent., m. Tocht., Eisenach
Alleesani
Schwiero-Zenner, Architekt, u.

Hotel Braubach

Vogel, Rechtsanw., Köln, Nonnenhol W

Weinbaum, Kfm. – Noemenhof Weinberg, Kfm., Friedberg, Gr. Wald Weiss, Rechtsanw, Dr., Print Nikolas Weitkamp, Kfm., Dasseldorf Schwarzer Bock Worder, Klow – Stifftstrasse 7 Winter, Ingenieur, Duisburg Wiesbadener Hol Wohlrah, 2 Frl. Dürnsdorf, Erbnetau

Wohlrab, 2 Fri., Dörnsdorf, Erbprits Wolf, Kim., Frankfurt — Union Wollenhaupt, Lahnstein — Saane

Zacharian, Frau Ing., Athen Villa vinnade Zacher, San.-Rat Dr., Baden den Quisionna

Zonder Kfre., m. Fren, Berlin **Palasthets**

Neu-Eröffnur farbenhaus

Marktstrasse 25.

viv-à-vis Maldaner.

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Lacke, Farben, Mal-Utensilien, Künstlerfarben, :: :: Maler- und Anstreicher-Bedarfsartikel :: Erstklassigste Qualitäten zu konkurrenzlos billigen Preisen.=

== Tages=Deranstaltungen. * Vergnügungen.

Mendeny-Cheater.

Gigentilmer u. Leiter: Dr. phil. Dermon Raud. Freitog, ben 6, Januar 1911.

Winigl, Schauspiele, Abends 61/2 Uhr: Der Ring des Atheimagen, Zweiter Tag: Giegfried, Bestdenz - Theater, Abends 7 Uhr:

Siebestvolger. Bejis . Theater. Abende 8.15 Uhr:

effs . Theater, abende 0.10 dec. Arcibeil.
urbans. 5 Uhr: Lee-Stongert im
Ebeinionie. 4 Uhr. im Abonnement: William Stongert. 7.30 Uhr:
VII Ballans . Stongert. Diragent:
Serr Ago Afferni. Goligi: Serr
Brokeffor Dr. b. Barn (Zenor). Lurhaus. Balballa - Theater, Monds 8 libr: Ballohl Die große Richne, Bfala-Theater, Abends 8.15 libr:

Borfiellung. Balballa (Reftourant). Abbs. 8 Uhr:

Balhalia (Steftaurant). Abds. 8 Uhr:
slongert.
Bisphon - Theater, Wilhelmstraße 8
(Dotel Monopol). Rachu. 4.20-10.
Anaphon - Theater, Tamuskraße 1Nachmittags 4—11 Uhr.
Deutsche Dof, holdbanke. Täglich abends 8 Uhr: Konzert.
Berbring-Rekaurant. Täglich abends 7.30 Uhr: Konzert.
Bellichab - Balast, Kusskellungs - Eelände. Täglich geöffnet 11—1 Uhr derm., S—6 nochul. 8—11 abends

Affinerhus' Runftfalen, Tourusfir. 8. Banger's Aunftfalen, Buisenstraße 4 und ft. Bunftfalon Bieter, Bilbelmftr. 54.

Demmins feremische Samming (Reugasse, im Leiddaus, Eingang Schulgasse). Geöffnet Mittvochs u. Samstogs nachmittogs den 3 dies 5 Uhr. Eintritt frei. Gemäldesaumlung Deindmann im Bausinenichiögen. Geöff. Sonn-togs den 10—1 Uhr., Rittwochs den 10—1 u. 8—5 Uhr. Eintritt frei.

Bellistefehalle, Gellmundfrage 45, 1. Geöffnet: Werltons von 12—91/2 llhr; an den Sonne u. Feirrtagen von 10—12 und 214—8 llhr.

Bereins Rachrichten

Anguse-Sistoria-Berein. Rachmittags ban 3½ Uhr ab: Handarbeits-Kränzchen. Lurnberein. Abends 3 bis 10 Uhr: Miegenturnen.

Biesbabener Gediffinb. Abends 8 bis Bechtipperi-Berein Biesbaben (borm. Bechier-Bereinigung). 8-10 libr:

Briffsbilbungs - Berein. Abendy 8.80

Uhr: Bortrag.
Combonatifder Berein Wiesbaben,
Abende 8.30 Uhr: Bortrag.
Bienographen Serein Gabetsberger.
G. B. 8.30 Uhr: Monatsversamm.

Biolgeicher Stengraphen . Berein, E.S. Stolge Schreb. 8.30 Uhr:

Ranner . Turnverein. Abends 8.30:

Rugipy - Besein, Abends 8.30 Har: Berjammiung. Athletis - Sperinerelu. Abends 8.30 Uhr: Nebungstumbe.

Biesbabener Athleten . Riub. 8.30 Biesbabener auf Dinner. E. B. Christ. Berein ig. Münner. E. B. S.30 Uhr: Avenen (Blücherschule). S.30: Christ. Accelu. 8.30:

Bungenicher Arbeiter-Berein, 8.30;

Geiangprobe.
Geiangprobe.
Spracherein 1903, Abends 8.45 Uhr:
Italienicher Kondersationsabend,
Männergefang Berein Goncordin.
9 Uhr: Brobe.
Schubert-Bund. 9 Uhr: Brobe.
Gelangverein Wieshabener Männer-Kind. Abends 8.30 Uhr: Brobe.
Münnergefang Serein "Gäcifia".
Thends 9 Uhr: Gefangdrobe.
Männer-Gefangverein Hida. Frobe.
Schartsider Manner Cher. 9 Uhr:
Brobe.

Mannergefaug-Berein Union. 9 Hhr:

Biesbabener Difettanten - Orchefter. Abends 9 Uhr: Brode. Theater-Berein 1907, Abends 9 Uhr: Lbeater-Serein 1907, Abends 9 Uhr: Theater-Brobe. Biesdadener Simmerschünen - Kluß 9 Uhr: Scheibenschiehen. Blattbütscher Kluß Wiesdaden. Abds. Klod 9: Bereensadend. Berein für Handlungs-Kommis von 1858, 9 Uhr: Berjamenlung. Stenagraphen - Kluß Stolze - Schrey. 9 Uhr: Uedungsabend. Bertbildungsgruppe Stolze - Schrey. Diftat-Uedungen abends 9—10 Uhr: Stenagraphie - Schule (Gewerbesichulgeb.) schulgeb.)
Stenstachhgraphen . Berein "Eng.
Schnell", Wiesbaben. Von 9—10:
Uebungsabend.
Uthletiffbort: Alub Athletia, Gegr.
1892. Abends 9 Uhr: Uebung.
Stemms und Kling-Klub Germanin.
Abends 9 Uhr: Uebung.
Kraft. und Spart-Klub. Abends
9 Uhr: Uebung.
Kraft. und Spart-Klub Flenicitia.
B Uhr: Uebung.
Raft. und Spart-Klub Flenicitia.
Buhr: Uebung.
Raftarer-Serein von 1904. Saalsfahrer-Serein von 1904.

Sangerchor Wiesbaben. Abbs. 9 Uhr:

Freitag, G. Januar 1911.

Berfteigerungen

Einreidung bon Angeboten auf die Lieferung bon 2000 Seid Biajaba. Defen u. ca. 40 Nebrivalgen-füllungen für das höht. Stangen-bauaunt, im Notbaufe. Limmer 18. borm. 11 Uhr. (S. U. E. Rr. 1, Nr. 2.)

Sit. 2.] Einpeidung von Angeboten auf die Lieferung von 14,000 Stüd Reifer-bejen für das Straßenbaugunt, im Mothaufe, Limmer Rr. 58, vorm. 12 Ihr. (S. A. A. Rr. 1, S. 2)

Theater Concerte

gonigliche Schanfpiele. Freitag, ben 6. Januar 1911.

6. Borftellung. Borftellung im Abonnement A. Der Hing des Hibelungen. Gin Bubnen-Geftfpiel von R. Bagner.

Zweiter Eng: Siegfried.

In 8 Mften.

Berjonen: Siegfrieb Bert Benfel Alberich . Serr Erwin Rafner . Derr Braun Grau Schröder Raminetin Brunbilbe . Frau Leffier Burdaro Brünhtibe . Fran Leffter-Burdard bogels . . Fran Dans Boepifel

Schauplan ber Hondlung: 1. Alt: Eine Gelfenhöhle im Balbe. 2. Aft: Tiefer Balb, 3. Aft: Bilbe Gegend am Fuße eines Felfenberges, dann auf bem Gipfel bes Brindstenfteines.

Mufifal, Leitung: Berr Brof. Schlar. Spielleitung: Herr Cherrog, Mebus: Defor, Ginricht: Herr Majdinerie-Direttor Hojvat Schief. Nach dem 1. und 2. Alte finden Baujen den je Minuten hatt.

Erbobte Breife. Mnfang 6% Ubr. Ende gegen 11 Ubr.

Samstag, ben 7. Januar, Abonn, C: Die Mifichaldigen, Dierauf: Der eingebilbete Kranfe. Sonntag, den 8. Januar, Ab. D: Der Ring des Ribelungen. Dritter Lag: Götterdämmerung.

Albends 7 Uhr: Dubenblorten gültig. Fünfsigerfarten gültig. Menheit. Zum 7. Male: Menheit.

Tiebeswalzer. (La Barche Nuptiale.) Schauspiel in 4 Aufgügen von Henry Bahrille. Deutsch beardeitet b. Jos. Eitstinger. Spielleitung: Ernst Berroam.

Berjonen: Roger Lechatelier, Groß. indnitrieller . . Rust Keller-Rebri Sugame Gechatelier, ieur Frau . . . Agnes Hammer Rellv, ihr Löchterchen Amolie Junf Grace de Blessans . Hella Bagner Paul Worstlot . Rud. Willner-Schönan

Glogières . Briebt. Degener Madame Glogières . Glen Grifa von Beaupal Bicomte be Saufin . General Dupleffis-Carl Winter

Reinhold Hager Theo Münch Satour D'Anbeln Florence D'Anbeln, feine Schwefter . . Wabanne be Berneuil Gerth s. Arloff Sofie Schent

Julienne | ihre Löchter Marianne Ballot Blaguet | ihre Löchter Elifab. Moblinger Dabame Grillat, Sotel.

Weddame Grillat, Hotelmirtin Blinna Agte
Minde Theodora Gorft
Ein Rufftdirigent Carl Greek
Ein Rokfnicher Hann Geriet
Einer Hener Frank Schönemann
Zweiter Diener Frank Schönemann
Zweiter Diener Mid Hohons Rid
Der 1. Alt spielt im Saufe
Zechateliers zu Paris, der Z. und 4.
in einem Beinen Hotel, der 3. auf
Lechatoliers Landgal der Comptdyne.
Zwischen den erften her Affen liegen
ist einige Monate.

Rach dem 2. Aft findet die geößere Bouje ftatt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 91/4 Uhr.

Samstag, ben 7. Januar: Der icharfe Sounter. Sounteg. 3.30 Uh ben 8. Januar, Abends 7 Uhr: Der icharie Junier

Volks-Cheater. (Bargerlides Schanfpielbans.)

Direttion: Sans Willielnen. Freitog, ben 6. Januar 1911. Senfation! Remeit. Senfation! Freiheit.

Bolitisches Schaufpiel in vier Auf-gügen von Karl Böticher. Berfuster von "Ausgewielen", Drei menschliche Atagitomödien, Spielletzung: Direktor Wilhelmp. Berfonen:

Rolf XII., Derzog von Direft, Wilbelmy Die Bergogin Mutter Lim Tolbre Der Bremiermintfter Mar Lubmia Der Bolig iminiger . Aribur Shobe Der Antusminifter . Dr. Gunter, Beibargt Sons Cobenna Billin Bagler bes Bergogs .

Grafin Tatjana Dilli-Der Wirt , Jum luftigen Grebund Gerba, feine Tochter, Seimarbeitetin Trube, beren Freundin

Setmarbeiterin . . Satobs

Wing BBalter Annt Greiter . Gemin Marion Sinrichs Beterien Arbeiter . Dans Johenny Riels . Berafdwenger . Frin Sturmer

Trube Burghardt

Lubwig Jooft

Gugenie Bafobi

Brans Diener Bubwig Josh Stootf Diener Bubwig Josh Arbeiter, Arbeiterinnen Das Stud hielt in dem im Rorden Europas gelegenen Derzogeum Asto, Der 1. Aufgig in der Sommet-neideng des Herzegs Rosf XII. der 2. Aufgug der dem Wertsbaus eines in der Rade gelegenen Dorfes, der 3. und 4. Aufgug wieder in der Sommerresideng.

Scit: Wegenmart. Swiften bem 8. und 4. Aufgug liegt ein Zeitzaum bon 4 Monaten.

Anfang 8.15 Uhr. Enbe gegen 11 Uhr.

Samstag, den 7. Januar (Neuheit): Foribert, Sonntag, den 8. Januar, nadunittags 4 Uhr (Neine Breife): Die Löwen-brant, Abends 8.15 Uhr: Freiheit. Walhalla-Cheater.

Direftion: D. Norbert. Bente u. folgende Cage Gaftfpiel Des grif Sieidl-Enfemble. Abende 8 Uhr.

Halloh! Die große Nevne Dramatifd . fatirifde Operette in 6 Bilbern von 3. Freund.

1. Bild: Go liegt was in ber Buft. Grete Goperholm Der Beptit.
Der Bertwind
Der Bestwind
Dr Sidmind
Der Oftwind Mittel Benbt Glaire Stora Quete Brunbes Blieta Ropiste Betti Rubue,

2. Bild: Im Rofengarten. Commére . . Glara Birtenberg Compére . . Guit Friting Biplel, Unitidifier . Gug, Schulenburg Der Rollichubäufer . Ougo Wiefer Compete . Guit Reifing Biele, Anltschiffer . Gug, Schulenburg Der Rollichub flufer . Dugo Wiefer Gin Leibtragender . Fris Steibt Der fleine Billi . Fris Steibt . Die fleine Juliane . Flora Fronke

8, Bild: Ein Schönheiteabend. Der Conferencier . Georg Bautien Remicgel Run maler Sugo Biefer Gin franter Mann . Grig Steiol Clga Demond . Gije Beg

Offic De Flora Frante Giovanot Ceruti Klemmelbe . . . Georg Paulien 6, Bild: Das glangenbe Berlin. Oberleifen ut Mudi von

Brainer-Unterader Grip Stelbl Der andcerumpteBere Gug. Schulenburg Die Dollarprinisellin Flora Franke Tie Soubrette. Gife Dels 6. Bild: Das Boit des Weltfriedens. Den Creich Der Dugo Wieler Dencreich Dreibund & ete Coberholm

Kurhaus zu Wiesbaden Freitag, den 6. Januar 1911. Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert (Milliar-Konzert.)
Kapelle des 1. Nass. Fed-Art.-Regts.
Nr. 27 (Oranien).
Leisung: Herr Kgl. Obermusikmeister
Heursch.

1. Mit Eicheolano und Schwerteru, Marson . Fran v. Blon 2. Ouvertare nur Oper . C. M. v. Weber 3. Lieb mich und die Welt ist mein", Lied F. Ball Solo für Trompete: Herr Müller.

4. Pilgerehor aus der Oper "Tambiliser".
5. "Wein. Weib und Gesang", Walter
6. Phantasie a. d. Oper "Mignon" . J. Stranss. A. Thomas 7. a) Chor der Schaar-

wache aus der Oper "Die beiden Geizigen" G. Gretry b) Walzer, Intermezzo aus der Operette "Die Instiga Witwe" Fr. Lohar S. Grosses Tongemalde

R. Wagner

tunta besi 18.

13

200

nicht Den form inberi Unfer Eriod Stad Brote berich berich

Service berief

über die denkwürdige Fahrt des Grafen Zoppelin am 4, und 5. August 1908 . . Mart, Klachra

> Nachmittags 5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsuale

Zutritt nur gegen Vorseigung vom Tageskarten, Kurtaxkarten oder Abonnementakarten.

Abends 71/2 Uhr im grossen Saale: VII. Cyklus-Konzert. Leitung: Herr Ugo Afferni, atādt. Kurkapellmeister.

Solist: Herr Prof. Dr. Alfred von Bury, Königl, Sächs, Kammer-sänger (Tenor.)

Orchester: Stadt Kurorchester. Vortragufolge:

1. Symphonie partocale (Nr. 6 in F-dur), op. 68 L.v. Beethoven - Pause, -

2, Liebenshed des Siegmund: "Winteresti me wichen dem Wonce-mond"aus dem Musik-drama "DieWalküre" R. Wagner Berr von Bary.

Musikdrama "Sierfried"

4. Schmelzelied Siegfrieda:
"Notung! Notung!
Nordliches Schwert, was musstest du serspringen?" aus dem 1. Akt des Musikdamas "Siegfried" . Herr von Bary. . R. Wagner

5. Verspiel zur Oper "Lobengrin" R. Wagner 6. Grais-Erzehlung sun der Op. "Lohengrin" R. Wagner Herr von Bary.

Stiffetrasse 18. Weisbach-Ensemble.

Houte Freitug: Nemes Programm. J. Die beiden Marktweiber.

Urkomisches Damenduett. II, Auf allgemeinen Wunscht Im Forsthause, Ernsten Lebensbild, III. Die Revierkranken.

Urkomische säche, Militärburleske, brillante Spezialitätenteil. Alle Vorzugskarten gültig.

Café Habsburg. Täglich abends 10 Uhr: Doppel-Konsert.

Salon-Quartett. I. Etage.

Gesangsvorträge:

Am Flügel Madame Adelina Einziges Etabliffement in diesem Genre am Platze.

Berlag Langgaffe 21. "Lagblatt-Hand". Schalter-balle geffinen von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Wiesbadener Tagblatts. o Musgabe: Zweimal wodentlich. o-

Feensprecher-Tuft
"Tagbiati-Sand" Mr. 6650-53.
In a Uhr morgend bis 8 Uhr abende Countage von 10—11 Uhr vormitage.

92 z. 2.

tr. 9.

ler.

Vagner transs. homas

retry

-ehár

. Klashre

ung von

Saale;

, stadt.

Alfred

Sammerester.

ecthoren

gner

agner

ter

1/ 8818 e. amm. ber.

.bHdane

trioslie,

tell.

rg.

rt.

NEUL

ge.

ina

iesom

Freitag, ben 6. Januar.

1911.

Befanntmadjung.

Rober Bezugnahme auf die Bekummungen des Gerrn Regierungspröfibenien über die Andribrung der
ditheile zu weberbolenden Polizeileden Rag, und Gewichtsredijnen bom 1. Jun 1886 Meg. Amisch, für 1886, S. 288), dirb zur öffentlichen kenntnis gebracht, daß die lechmilden Redifionen der Rahe und
Gewichte in hiefiger Stadt in den Konnten April Rai und Jum 1911
finitsfinden werden, und zwar:
im Bezirfe des I. Bolizeireviers dem
1.—15. April 1911
im Bezirfe des S. Bolizeireviers dem
1.—15. April 1911
im Bezirfe des S. Bolizeireviers dem
1.—17. Wai 1911
im Bezirfe des S. Bolizeireviers dem
1.—18. Das des S. Bolizeireviers dem
1.—195. Jumi 1911.
Im Bezirfe des S. Bolizeireviers dem
11.—25. Jumi 1911.
Rudischig defundene Rase und Gewichte werden eingezogen und der
Bestehen des S. Bolizeireviers dem
11.—25. Jumi 1911.
Rudischig defundene Rase und Gewichte werden eingezogen und deren
Bestehen des Schaltzeiresteilenden
mehr der der Geruse gezogen werden,
Die beheiligten Gewerbetreißenden
merden des den Gewerbetreißenden
merden des den Gewerbetreißenden
merden Bestalle aufgefordert, ihre
Rase und Gewichte soweit deren
formanernde Richtigfeit zweischlafte
amtlichen Britumg zu bringen,
Bemerft wird, das Gewichte und
Gegen ze, durch einen zweischerigen
mechen Britumg zu bringen,
Bemerft wird, das Gewichte und
Bogen ze, durch einen zweischerigen
mechen Britumg zu bringen,
Bewerft wird, das Gewichte und
Bedrund, dei undorfichtiger Oandhabwirte erstrechen, in beven Geberbebetrieben ein Rusurssen und
Bundopen im diffentlichen Berleht, sei es beim Berlauf oder beim Einsauf den Bandwirte erstrechen, in bevon Geberbebetrieben ein Rusurssen und
Bundopen im diffentlichen Brodusten
und somitigen Brodusten und somBigen Baren stattfindet.
Biesbaben, den S. Robensber 1910.

Biesbaben, ben S. Robember 1910. Der Boligei-Brafibent. v. Schend.

Befanntmadung.

Betantimagung.

Brier Burfeebung meiner Beforents
mochung bom 31. Januar 1910 mich
im Inferefie ber dijenstichen Orbming umb des Geriebes out Grund
hes 8 73 der Polizeiberorbnung bom
18. September 1900 hierunit Bolgendes bestimmt:

bes beiteinant:

1. Bubtwerte after Art, welche während ber unfälfigen Wartigeit Gartenergengnisse ober sonflige Gernführbe bes Mochemmartiverlehrs moch bem Wilfrasiermartiberlehrs moch bem Statieren bei Marties mit den zu beiben Seinen bes Marties belindigen ober bon da abhöben, bürfen zu den zu beiben Seinen bes Marties belindigen Geine des Siatsburges, sawie gunlachen ber Wuschens und Dermannitägarse nur für die Deuter bes Mit unfähren an kreitellt merben. Noch erfolgem Absehen müllen die Wagen soiert von de catterni und komen bis auf Beiteres aus, dem für den Wartiererber bestimmten fonen Noch erfolgem Barte, und Deluspeeftraße aufgestellt berden.

2. Bustande bürfen auf dem Berthesats mer fo lange berbleiben, als das Absaden der Markhvaren bonsert: nach erfolgtem Absaden millen he sofort bom Parkhplat und desien Umgebung aubernst inerden.

Biesbaben, den 28, November 1910. Der Boligei Prafident, b, Schend,

Befanntmadjung.

Befanntmadnung.

Die auf Grund der Bolizeiserschmingen dom 18. Kanuar 1872 und 18. Kanuar 1872 und 10. Juli 1876 relassenen Befanntmadnungen dom 29. Rai 1882 und 12. August 1897, betreffend die Aufweldung dom Fabruserlen in den Stroken der Gradt, werden biers mit aufgehoden.

Subenverle aller Art dürsen fortan auf dem Mouritiusplat und auf der Südistie des unteren Teiles der Fabreden in der Bleichstrate nicht wehr ausgestellt werden.

Den Rührern der von auswärts kommenden Ruhrtverse ung es überläften bleiben, timftigdin für Unterbringung ihrer Aubuverse auf Erdatzundfrüden innerhalb der Stadt zu songen, aumal für die Runfiere genügend Stallung in den berlährberten Gasthöfen dorfun-den ist.

Bendot des Auffielens der Fuhr-berbot des Auffielens der Fuhr-berte auf den bezeichneten Stellen weitenden Strafenpolizeiderordwung wit Gelbstrafe die auf Brank, eden-tuell 3 Zogen Saft, bestraft. Biesbaben, den 14. Oft, 1910. Der Polizei-Bräfident, p. Edend.

p. Geend.

Boligei-Berordnung, betreffend bas Melbewefen. Auf Grund der 8g 5 und 6 der Alerhöchten Ferschung vom 20. September 1867 über die Bolizei-Berwaltung in den neu erwordenen Landeskrifen, javie der 8g 14g und 144 des Geiehes über die allgemeine Bandes-Berpaltung vom 8d. Juli 1888 wird mit Aufummung des Magiftrats für den Bolizeidezirf der Stadt Wiesbaden nachstehende Polizei-Berardnung erlassen.

§ 1. Anmelbung.

Ber in Wiedbaden seinen Wohnsit ober dauernden Aufenihalt nehmen will, ist verzisichtet, sich innerhald & Tage nach dem Tage des Zuzugs anzumelden. Die Anmeldung hat dei dem Byrean des Polizeisstederers zu erfolgen, in dessen Bezirt die dezogene Wohnung liegt. Im Falle des Zuzugs aus einer preuhischen Gemeinde (Guisdbezirt) ist der Ahmeldesdern derzulegen. Die Berpflichtung zur Anmeldung erfrecht sich auch auf die zum Dauskande des Anziehenden geborenden Berfouen. Der Anziehende ihrerpflichtet, über seine und seiner Angebörigen personlichen Verhaltnisse auf Ersordern Auskunft zu geden. Ersolgt der Auzug aus einer nichtvreuhsschen Gemeinde und wird ein Abmeldesdein nicht belgebracht, so hat der Anziehende sich über seine Identifolgen und beschend auszugeben. Der gleichen Anmeldepflicht ist ferner derenige unterworfen, der seinen bisderigen Bohnsts oder dauernden Abennung nimmt, um in der Landwirtschaft oder in deren Kebenbetrieben (Liegeleten, Auserfabriken, Verennereien, Oranereien, Korsen und und von ihrer Katur nach an destimmte Zeiten des Jahres gesnipsie Arbeiten in Besschäftigung zu treien (Saisonarbeiter).

Rehrt ein Salsonarbeiter, der in Wiesbaden seinen Wohnsib oder deuernden Aufenthalt hat, hierber zurück, so unterliegt er der Pflicht der Wiederanmeldung. Die Wiederanmeldung hat innerhalb & Tagen nach dem Tage des Wiederanguges zu geschehen.
Als Bescheinigung über die erfolgte Anmeldung erhält der Anziehende das im § 4 erwähnte adgestembelte drifte Eremplar der Anmeldung. Im Abrigen wird eine anderweitige Bestätigung der Anmeldung nur auf Wunsch erteilt.

§ 2. Ummefbung. Wer in Wieshaden seine Wohnung verändert, hat solches innerhalb 6 Tagen nach dem Umsug su melben. Die Ummeldung hat dei demjenigen Polisei-Revier zu erfolgen, in desen Bezirk die aufgegedene Wohnung liegt. Als Bescheinigung über die erfolgte Ummeldung gilt das im § 4 erwöhnte dritte Exemplar der Meldung.

Ber feinen Wohnste ober deuernden Aufenthalt in Wiesdaden aufgeben will, ist verpflichtet, ich und die zu seinem Saudstande gehörigen Versionen, die am Fortzuge terlnehmen, abzumelden. Die Abmeldung hat in der Regel vor, späteitens aber innerhalb & Tagen nach dem Abzuge zu erfolgen. Dadet hat der Abziehende den Gemeinde- oder Gutsbezirf, wohn et zu berziehen deabsichtigt, anzugeden. Ueber die erfolgte Abmeldung wird dem Abziehenden vom Folizer-Achter ein Abzugs-Kitest erteilt.

Die in § 1 näher dezeichneten Saisonarbeiter unterliegen im Falle des Fortzuges ebensalls der Abmeldepflicht.

§ 4. Form ber Melbung.

Alle Meldungen (§§ 1 bis 3) find idriftlich zu erstatten. Der Meldende hat stets zwei Exemplare, und zwar genau noch den borgeschriedenen Muster I für Anmeldungen, Wuster 2 für Ummeldungen und Wuster 3 für Ahmeldungen) bei dem betressenden Bolizeis Arbeiter einzureichen. Bei den Um und Ummeldungen kann noch ein drittes Exemplar eingereicht werden, das alsdann, dam Arbier abgestumpelt, dem Veldenden als Ausweis über die erfolgte Meldung zurückgegeben wird; derspflichtet sind die Reldenden bierzu nicht. Bet der Ahmeldung wird eine Abmeldebescheinigung nach Ausser Abmeldenden ausgeschritigt.

Für jede Berson find besondere Melbegettel auszufüllen. Familien-angebörige und Dienstboten können jedoch auf dem Meldegettel des Haus-baltungsvorstandes mitverzeichnet werden.
Die Meldesormulare sind auf gutem gelblich-weißem Bavier von 18 Bentimeter Breite und 25 Zentimeter Länge herzustellen und vom Meldenden selbst zu beschaffen.

§ 5. Zur Weldung Bervflichtete.

Bu den in den §§ 1 bis 3 vorgeschriebenen Weldungen ist in erster Linie der Ans, Ums oder Abziehende selbst verpflichtet. Außerdem sind hier-zu verpflichtet: der Haushaltungsvorstand (Dienstherrichaft) und der Ber-mieter.

§ 6. In der Faffung nachtichender Boligei-Berochmung. Bolizei-Berorbnung

betreffenb bie Abanberung bes & 6 ber Boligei-Bererbnung über bas Melbewefen vom 30. Juli 1904.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Berordnung den 20. September 1867 über die Boligei-Verwaltung in den neu erwordenen Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Magistrats für den Kolizeidezirt der Stadt Biesbaden Folgendes destimmt:

Durchreisende Fremde (Babegaste, Reisende ustw.), welche in Bribat-bäusern für Entgelt ober unentgellich Wohnung nehmen, sind binnen 24 Stunden durch den Wohnungsgeder bei den Bureaus des guftandigen Boligeireviere an- begm, abgumelben.

Gast- und Herbergswirte haben fäglich bis 11 lihr vormittags alle mährend des dorbergegangenen Tages oder während der Nacht angesfommenen, besto, abgereisten Kremden der dem Bureau des zuständissen Bolizeir viers ans deziv, abzunelden und imd bereftlichtet, ein Fremdenbuch nach dem dom do der Bolizei-Direktion durch äffentliche Bekanntmochung dernebenen Muster zu führen. Sie haben dieses Auch einem jeden Fremden alsbald nach einer Anfunft zur Eintragung feiner Verfonalten vorzulezen und für die richtige und dellichtendige Beantwortung der im Pormular dorgeiebenen Fragen zu forgen.

Die Ans und Abmelbung ber Premden muß nach den durch öffent-liche Besamtimachung der Polizei-Lieftion vorgeschriedenen Formillaren von bestimmter Eroge und Farbe erfolgen. Die Anmelbungen sind in dappelfer, die Abmelbungen in einfacher Aussicktimung, und zwar mit alleiniger Ausnehme von Familiengliedern für jede einzelne Berson be-fonders einzureichen. Die Beligieder einer Kannlie und die zur Familie geborigen Bediensteten sind jedoch zusammen auf einem Reldezeitel auf-

Für die genaue und vollständige Ansfüllung der Meldeformulare find die Wohnungsgeder verantwortlich.

Diefe Bererbnung tritt mit bem 1. Marg 1910 in Straft. Biesbaben, ben 26. Bebruar 1910.

Der Boligei-Brafident. b. Genend,

§ 7. Gefinbe. Alle Perfonen, welche in Geiindedtenst treten wollen, haben sich bor dem Antritt des Dienstes auf dem betreffenden Vollzei-Aebierbureau persionlich zu mesden, um ein Gesindedung zu lösen oder das bereits gelöste abstempeln zu lassen. Beim Dienstoustritt haben sich die betreffenden Personen im Bolizeibureau des Rediers, in welchem die Dienstberrschaft wohnte, zur Abstempelung resp. Beglanbigung des Dienst-Abschiedszeugnisses zu welden.

8 9 20, Anmelbung. Am 19 . . find — ist — nachstehend ausgeführte Berson — en — sugezogen, bon . . . Rreis . . . in Biesbaben, . . . Straße — Blas — Ring Rr. Sied, Borberhaus, Geitenbau, bei . . .

Laufende Dr.	Des Zu Familiens namen, beiffrauen auch Geburis- name,	glebenben Sornamen, Rufname unter- ftreichen,	Stanb ober	至明 原	Month E	Satt a	Geburtsort, Preis n. Proving	Staaleange-	Meligion	Ob febig, verbei- ratet, verwilmet gefalteben over getrennt lebenb	Ob fcon frilber in Westehnbeuge- wohnt, gutreffen- ben Falls legte Wohning hier	Bemerfungen.
							- 44					

(Rame und Stand des gur Melbung Berpflichteten.)

Multer 2.

Laufende Dr.	Des Ber Familien- namen, bei Frauen auch	Bornsmen, Bufname unter-	Stanb er Gewerbe	@:	bur ind	18=	eburtsort nb Arcis	aat Sanges põrigleit	Reilgion	36 lebta, eitzett, ber- tivet ober efchieben	nerfungen.
1.80	Geburts. name,	ftreichen	90	200	970	Sal	8) II	10		Der A	ă

(Mame und Stand bes gur Melbung Berpflichteten.) bes Boligei-Reviers.)

An: 19' . find — ist — nachtiebend berzeichnete Verson en verzogen von Wiesbaden, Etraße, Plat Ar. . . nach

	34	Des Ber		1 2	0	bur	ig.				e.,	ㅂ	-
0	Boufende Str.	Familien- namen, bei Franen auch Geburts- name,	Bornamen, Rufname unter- ftreichen,	Stanb ober Gewert	Teg.	Montat	Sahr	Geburtsort und Streis	Stantsange hörigfeit	Religion	De lebig, verheiratet, v mittoet ober griftlieden	Bie lange hi gewohnt	Sementunge
						10		NAME OF	1000	132			

(Rame und Stand des gur Relbung Serpflichteten.)

Wuster 4. Abmelbeschein Straße, Ring, Plat, Dans-für nachstehende aus Wiesbaden . . . Straße, Ring, Plat, Dans-gir. . bei Breding oder Staat berziehende Person—en.

	Des Ber	tebenben		(3)	ебит	150				1.5	I	1
Laufenbe Dr.	Familien- namen, bei Frauen auch Echurte- name,	Bornamen, Rufname unter- ftreichen,	Stant	2 ag	Monat	Stafe	Reducts ort, Areis und Broofing	Staatemge- hörigfett	Mefigion	Ob lebig, berbefratet, be mitmet over gefchieben	Este lange in Estesbaden gewohnt	Bemertungen
				100								

(Rame u. Stand des gur Melbung Berpflichteten.) (Daium des Abgugs.) (Stempel des Reviers.)

Befannimadjung.

Die burch § 6 borstehender Vollszei-Setordnung dorgeschriedenen An-und Abmerdungen der Fremden mitsen auf Veldezeitel den 21 × 264 Zentuntier Erdze nach den unten näher dezeichneten Muster V und VI erfolger. Die Anmel ungen müssen auf weihes, die Admeldungen auf blah-grungs Farier gedruckt sein. Das borgeschriedene Fremdenduch muß nach bem nachtelinden näher bezeichneten Nuster VII eingerichtet sein. Beite Farbe.

Boligeiliche Fremben-Unmelbung. In b . . . unten bezeichneten Gafthof — Billa — Benfton — Private

	L	0,	8.	4,	5.	6,	- 7.
Thomat		Bor- u. Juname b. Fremben, feiner gingeborigen und Dienerfchaft		Wohn- ort	Borausiichts liche Dauer bes Mufenthalts (Tage, Boch., Pronate)	Natio# nalität	Bemerkungen 3. B. aus einem anberen Sanje augesogen.
							Ditter.

(Unmerkung: Diese Anmeldung ift spätestens am Lage noch der Anstunft des Fremden dis 11 Uhr vormittags det dem zuständigen Vollsteis revier abzugeben.)

Biadurune Faris.

Waster VI.

Bolizeiliche Fremben-Abmelbung. Aus b . . . unten bezeichneten Gafthof - Billa - Benfion - Bribathaus

1.		2	8,	V 4.	5.
	2 ag	Bor- und Juname bes Fremben, feiner Angeborigen und Dienerichaft	Stand ober Gewerbe	2Bohnort .	Bemerfungen,
1					

- - - fen - - - - - - . 19 . . Rame des Wohnungsgebers (Firma des Gafthofs 20.)

Buwiberhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden mit (Anmerkung: Diese Abmelbung ift spätestens am Tage nach der Abbeitraft.

Straße Rr. Frembenbuch (Mufter). 1. 8. 16. 9. Bors unb Bemett-Rimmtel: Bimmen 8 Borous. Cloud Severbe Buname bes fictliche ungen 3.B. Zag Fremben, feiner Danier bed aus einem 12 ber Mufentbit. Ungehörigen anberen 216-(Eage, Statio unb Saule 330 Dienerichaft. Monate) gugegogen.

Het riebenen Formulare gur Frembenmelbum benubt werben bürfen. Biesbaben, ben 26. Februar 1910.

Der Boligei-Brafibent, v. Schend.

Betampfung ber Gonaten betr. Das in den Sommenmonaten der letten Jahre übernus ftarke Auf-treten der Schnafen an den Ufern des Mittelrheins macht ihre all-

des Binters wiederholt vorgenommen werden und zwar zum lehten Rale fväreisens Antangs Rärz. Die ftädrischen Desinrestoren sind angewiesen, auf Wunfch an Orf und Stelle prastische Anleitungen zur Bernichtung der Rücken und deren Brut unenigelisich zu erteilen. Diesbezügliche Anträge werden im Kathaus, Simmer Kr. 60, während der Bormittagsdienststunden entgegen genommen.

Wiesbaben, den 19. Dezember 1910. Der Magiftrat.

Wiesbaben, den 19. Dezbr. 1910 Der Magiftrat.

Der Muchtinienplan über die Ab-änderung der Frauenlobitraße bei der Einmündung der Gufenderz-fraße, ist durch Magistrats-Beichlug dem 28. Dezemder 1910 förmlich

icitacitelli worden und wird bom 2. Januar 1911 ab weifeze 8 Tage im Kathauje, 1. Obergeichof Lim-uer Ax. 38a, während der Dienst-ftunden zu Jedermanns Einsichi alien gelest

Biesbaben, ben 29. Degember 1910 Der Magiftrat,

Auszug aus bem Ortsflatut

Auszug aus dem Ortsfiatut für Kenfanalisation der Stadt Wies.
baden vom 11. April 1891.

§ 16. Spül-Abtritte.
Die Spülapparate und Behälfer fämitider Spülapparate und Behälfer fämitider Spülapparate und gehereitens bei Tag bei Benutung jederseit genügend Baffer liefern. Las daubizuführungstohr der Baffer.

zeit genügend Baffer liefern. Das Daubtzuführungsrohr der Wasserleitung zur Klosertspullung darf demgenicht, ausgenommen dei Reparaturen, dei Tage nicht abgestellt werden. Bei besonders dem Frohe ausgesehten Leitungen fann auf Antrog der Beteiligten die Rebisionsbehörde die zeitweise Abitellung des Gaudizuführungsrohres dei Gesahr des Einfrievens auch dei Tage durch besondere schriftliche Berfügung geflatten.

ftatten. Mit Bezug hierauf ersuchen wir biejettigen Hausbesitzer, welche bont der angegebenen Erlaubnis wahrend des beborstehenden Binters Ge-

bes bederstenenen abinden, ihre brauch zu machen würschen, ihre diesbezüglichen Anträge im Raffaufe, Zimmer Rr. 58, während der Bor-mitiagsdienstfinnben mündlich oder

gelegt

Befannimadjung.

Birb beröffenflicht. Wiesbaben, ben 21. September 1910. Der Polizei-Brafibent, v. Schend.

Befanntmadjung.

Behnis Burücksellung vom Willläedentie daden ind bieienigen iungen
Neute, welche im Besige des Berechtigwingsscheines zum einjagrig-freivolligen Tienst ind und in diesem
Jahre das 20. Lebensjahr bollenden,
d. h. im Indre 1881 gehoren sind dei
der Griaß - Kommission hierieldit,
Geledrichkrobe 26. Simmer Rr. 33,
zu melden, Die Meldungen haben
annerhalb der Neit vom 8. Januarer
dis 16. Hebruar d. J. zu erfolgen und
ist dadel der Berechtigungsschein zum
einsätzig-freiwildigen Dienst borzuslegen. Berlaumung dieser Meldung
dat gemäß 28. ad 7. der Weldung
dat gemäß 28. ad 7. der Weldung
bat gemäß 28. ad 7. der Weldung
bartgefrei zur Folge.

Wieskaben, den 2. Januar 1911.

Der Zivil-Bartinente
ber Erfaß Kommission Wiesbaben
(Stadt).

Befanntmachung.
Ginstellung ven Drei, u. Bierjährig.
Freiwilligen für die Watrofen.Artillerie. Aufellung Ligutichen (Külten.
Artiflerie) in Tängtan (Khina).
Ginstellung: Oftober 1911. Ausverle noch Lingtan: Januar 1912.
besw. 1913, Deinnerie: Frühjahr
1914 besw. 1915, Bedingungen:
Alindestens 1.64 m groß, fräptig, gesunde Lähne, von dem 1. Oftober
1892 geboren (füngere Leute nur dei
bejonders guter förperlicher Enttwistung).

besonders guter förperlicher Enttoisfung).
In Tsingtau wird auher Löhnung
und Bervelogung täglich 0,50 Mark Leuerungsguigge gewährt.
Breidungen mit genauer Abresse find unter Beisburng eines vom Abrikorsibenden der Ersaydommischen Nielkorsibenden der Ersaydommischen nussesbelden Meldescheins zum trei-kullinen Diensteintritt auf drei bezw. wer Jahre zu richten an: Rommando der Stautigkou, Eughaven.

Befannimadjung.

Biesbaben, ben 19. Tezember 1910

Der Magistrat.

Befanntmachung.

Afzise auf Bildbret und Geffügel.

Die Afzise auf Bildbret und Gestügel wicht weiser erhöben. da die Stadt Bildbret und Gestügel nicht als Fleisch im Sinne des I als des Zollarrineisens ansicht. Der Brozeh der über diese Arnge schweht, ist durch die letzte und höchte Justanz noch nicht entschieden.

Ber Wildbret und Gestügel durch die Boit zugesandt erhält, hat dinnen 48 Stunden dies dem Afziscamtschriftlich ober mündlich unter Angade des Indalfs der Sendungen mit schriftlich ober mündlich unter Angade des Indalfs der Sendungen mit Ablauf des Bierfelightes eine Gesiamtantisorderung zugestellt.

Diese Angaden die Sendungen mit Molauf des Bierfelightes eine Gesiamtantisorderung zugestellt.

Diese Angaden, der frisher dendung die Afzise zu zugeschalt, durchte der ungehenden Sendungen wird die Vielen Gendung die Afzise zu zugeschelt.

Diese Angaden der einzelnen Gendung die Afzise zu zugeschelten.

Sund alle den beute ab eingehenden Sendungen wird die Allaise zum erstennal ansangs April 1911 angesendent.

Ber Magistrat. Befanntmadung.
Ginstellung v. Dreisibt. Freiwilligen für das 3. Seedataillen (Marine-Infanterie) in Tängtau (Edina).
Ginstellung: Offeder 1911. Ausreise mod Tingtau: Satuar 1912. Seinstelle: Fringehr 1914. Bedingungen: Weinschaus 1,65 m groß, fröttig, geseinde Jöhne, vor dem 1. Offeder 1802 gedaren (fürgere Beute nur dei Bestonders guter fürgerlicher Enewicklung).

fangers guter totperrager Schnung lung.

An Plinatau wird außer Löhmung und Beupflegung ichglich 0,50 Mark Leuerungszulage gewährt.

Wefdungen mit genauer Adresie find unter Beifugung eines bom Ziviborsitzuden der Erfahrmitisten ausgesiellben Weldeicheins zum freitwilligen Diensberntritt auf 3 Jahre zu richten aus

gu richten an: Rommanbo bes 3. Stamm - Sec-Bafaiffons, Wilhelmshaven.

Befanntmadung. Beriwillige für das 18. Armeeforse, Bem 3. Januar 1911 ab förmen fich diesenigen jungen Leute welche im Labre 1911 bei einem Truppen-teil des 18. Armeeforse sie Ein-jähren oder mehrjährige Preiwillige entieten wollen, an jedem Diemötog, fils 10. Nar vernittoos, unter Vorloge bis 10 Uhr vermittiges, unter Borloge der bomeichriebenen Baptere in den Kafernen der betreffenden Truppensur arseliden Unterjudjung melben

Franffurt a. M., 18. Robbr, 1910, 18. Armeeforps. Canitatsamt,

Befonnimadung,

In dienitlichen Anteresse ist es erwünsicht, das die für die städtischen Bespirden und Verwolftungen de-finimien Schrifftisch au die be-treifende Antolielle und nicht au die Berian des Stellenindabers abrefitert

Durch die personlichen Abressen kreten oft Bergöperungen in der Be-stellung ein, welche größtentelse ber mieden berben fonnen, wenn die Anfiderifi bas betreffende Schrift-ftud gleich als bienftliches fenntlich

Walls der Absender über die gus handige Annissielle im Ameisel ist, empriedlt es sich, das debreifende Schriftlick an "den Wagsistat" zu ndocklieren, woder gutrefienden Falles noch der Ausach, "Armendertväldung", "Banderväldung", "Sieuerbeuwal-

"Bauberbaltung" "Seiberberwalsung", Bauberbaltung" "Seiberbermalstung" usw. gemacht werden fann.
Alle die allgemeine Vervolltung beireifenden Schriftfinde, sowie eistweiten über den Geschäftsgaum del einer findtischen Vermolltungeftelle find gleichialb an "den Wagistvat" zu richten.
Baeistvat" zu richten.
Beer Oberbürgermeißter.

Befanntmachung.

Der Fluchtkinierwian einer Straße im Kransichen Grundfüld an der Langerichen Grundfüld an der Ortspolizeibehörbe erholten und wird nunmehr im Kathans, 1. Oderzeichos, Kimmer Ar. 38s., innerhald der Dienkiftunden zu Jedermanns Einsicht offen gesehlt.

Dies wird gemäß 7 des Fluchtlintengeseises vom 2. Just 1876 mit dem Demerfen bierdurch bekannt gemacht, das Einwendungen gegen den Plan inwerdalb einer viervochigen, Befanntmadjung.

Blan innerbald einer vieuwöchigen, am SI. Desember 1910 beginnenden und mit Ablauf des 28. Januar 1911 endigenden Ausicklugsreift beim Rogiftrat fcriftlich anzubringen

Wiesbaben, ben 20. Dezember 1910. Der Magifirat,

Befanntmachung, betreffend An. und Abmelbung bon Gewerbebetrieben.

Gewerbebetrieben.

Die hiefigen Gewerbetreibenden werden zur Vermeidung von Berbidden gefen die bestehenden gestehtichen Bestimmungen darzuf aufwerksam gemacht, daß gemaß § 52 des Gewerbeiteuer Gesebes vom 24. Juni 1891 und der dazu ergangenen Antweisung des Heren Binangministers dem 4. Robember 1895, Udichnist 4. Artisel 25, ein scher, welder dier den Betrieb eines webenden Gesperbes anfängt, dem jeder, welcher hier den Betrieb eines iebenden Giewerbes anfängt, dem Magiitrat vorder oder fpareftens gleichzeitig mit dem Boginn des Betriebs, Anzeige dawon zu machen dar. Die Anzeige hat schriftlich zu erfolgen; sie Iann auch im Kafdaus, zimmer Az. 3, mündlich vohrend der nicht Bormittagsdiemistunden zu Krotofoll gegeben werden.

treten der Schnaken an den Ufern des Mitteledens macht ihre allgemeine Belämpfung zur Pflicht.
Wenn auch in Biesbaden den
einer eigenflichen Schnafenplage
leine Rede jein fann, so ilt es doch
ein Gedot der Borsiche überall da,
wo ich Schnafen zeigen, dieselben
möglicht zu bertilgen, um einer Ausdreitung dieser Koffigen Plage
wirflam enigegen zu treten. Das
flädtiche Peldschundersional ist mit
entsprechenden Beisungen dersehen,
der Bridaten, wenn der Erfolg ges
ichert werden ist.
Da nun die Schnafen mit Binterzanfang in Keller, Gemischafter,
Schunden, Sialle, Kemisch und der
gleichen slächen mit Binterzgleichen siehe, went im Decken
und Bänden eine Art Binterschlaften, so endsicht sie das Abseingen
sollere, Seulen mit Spiritusfacken,
eine, mit elwas Sachsenninis durchgeführt, ganz ungesährliche und zur
Besampfung der Müdenplage recht
wirksame Arbeit, Doch nuch sie,
wenn ise Erfolg haben soll im Laufe
des Binters wiederholt vorgenommen
perden und zwar zum lehten Rale Simmer Rr. 3, mundlich wahrend der ublichen Bormittagsdieutstunden zu Artofoll gegeben werden.

Diese Berpflichtung triffs auch Denjenigen weicher eines Anderen überniemt und fortfet, die werde oder at Seelle dessehen ein anderes Gewerde anfangt.

Ber die gefehliche Berpflichtung zur Anmeldung eines jeuerpflichtung ber den Geberbeite urgefebes in eine dem doppelien Betrag der einsährigen Steuer gleichen Gelbstrafe, daneben ist die dorenstaltene Steuer zu entrichten.

Das Aufhören eines sienerpflichtigen Gewerbes ist dagegen nach § 10. Absach 2 des Gesebes dam 14. Auf 1808 und Artifel 28 der eit. Anderen Geberbes ist dagegen nach § 10. Absach 2 des Gesebes dam 14. Auf 1808 und Artifel 28 der Gewerbesteuersstasschung der Gewerbesteuersstasschung der Gewerbesteuersstasschung der Gewerbesteuersstasschung der Gewerbesteuer nach § 33 des Gewerbesteuerspeiebes bis zur Abmeldung jortzuenerichten.

Biedbaben, den 22 Cezember 1910

Gerberverwaltung.

Berbingung.

Die Lieferung ber Bedarfs an Teerfiriden, Buswole u. Sanffeile ufw. im Rechnungsjahr 1911 ioll im Bege der öffenklichen Ausschreibung

Bege der öffennlichen Ausschreibung berdungen werben.

Ungebois - Formulage und Berdingungsunderlagen fommen während der Bormittagsdientifinnden im Ratbeute, Zimmer Br. 57, eingeleben, oder auch den dott gegen Barzahlung der bestellgeldireie Einfendung dan 50 Bt. (feine Briefmarken und nicht gegen Barzahlung den Rathnechnelung) dessonen Boitnochnobme)

werden.
Berichtossene und mit entsprechens ber Aufschrift berschene Angebote lind späteltens bis Samstag, den 14. Annuar 1911, bormittage 10 Uhr, im Ratbause, Simmer Rr. 57, eins aureichen

im Norbause, Simmer Ar. 57, einsureiden.
Die Gröfinung der Angebote erfolgt in Gegenvoort der eine erldeinenden Andreter.
Aur die mit dem vorpeidriedenen
und ausgefüllten Berdingungösernular eingereichten Angebote werden
bei der Zuicklangserteilung berüflichtigt.
Zuicklangkrift. 2 Moden.

Rufcblagefrift: 3 Bochen. Biesbaben, ben 30. Dezember 1910. Stäbtifches Ranalbauamt.

Berbingung.

Die Lieferung bes Bebarfs bergintlen Eimern (Jettfang-, Sinf-fasten- und Mörtel-Eimern) im Rechrungsjahre 1911 joll im Wege der offentlichen Ausschreibung ber dungen werden.

Angebotsformulare, Berbingungs. underlagen und Leichnungen tonnen wabrend ber Bormittagsbienitfunben im Rothaufe, Zimmer 67, ebngese die Berdingungsunterlagen ein bie Berdingungsienterlogen einschl. Zeichnungen auch bon bort gegen Barzehlung ober bestellgelöfreie Einstendung bon 1 Mart steine Briefmarten und nicht gegen Boltmadenahme) bezogen werden.
Berschlossen und mit entsprechen Breifdiest berschene Angedote sind spatiestens bis Samotag, den 21. Nannar 1911, wermittags 10 Uhr, im Rathause, Simmer Rr. 57, eingureichen.

reichen. Die Eröffnung ber Angebote er-

folgt in Gegenwart der eima en icheinenden Anbieter. Bur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformu-lare eingereichten Angebote werben ber Suichlagserteilung berück

fichtigt. Zuschlagsfrist: 8 Wochen. Biesbaben, 31. Dez. 1910. Sidbtisches Kanalbanamt.

Berbingung.

Die Lieferung des Bedarfs an Bortland-Jement ju den flähtischen Tiefdauten im Rechnungsjahre 1911 fall im Wege der öffentlichen Aus-

iall im Bege ber öffentlichen Aussichteibung berbungen werden.
Arzedoisforminare, Berdingungsunterlagen und eine Zeichnung mit den eingetragenen Grenzen fonnen während der Bormitlagsdienitstunden im Rathanje, Zimmer Ar. 57, eingefeden, die Berdingungsumerlagen, aussichließlich Beichnungen, auch den dort orgen Barzahlung oder bestelligelbseite Einsendung der der Beitelligelbseite Einsendung der St. (feine Briefmarfen und nicht gegen Bosspachnahme) bezogen werden.

Boitvachnahme) bezogen werden.
Bericklößene und mit entiprechen-ber Aufschrift bersehene Angebote sind späteltens bis Samstag, den 7. Januar 1911, wermittags 10 Uhr, im Rafhause, Zimmer Nr. 57, einzu-reichen.

reichen.
Die Gröffnung der Angebote erfolot in Gegenwart der etwa ericheinenden Andiesen.
Rur die mit dem borgeschriebenen
und ansgesüllten Verdingungssormuters einsereichten Angebote werden. lare eingereichten Angebote werben bei ber Sufcklogserfeitung berück-

Buidlagefriit: 3 Woden. Biesbaben, ben 29. Dezember 1910. Städtifches Ranalbauamt,

Berbingung.

Die Lieferung des Bebarfs an Teerstricken, Auswolle und Sanffeile usen, im Rechnungsjahr 1911 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung derdungen iderben.

Berdingen werden.

Angedois Kornvilare und Berdingungsunterlogen Konsen während der Bornriftagebieniffunden im Rathaufe Rinnver Ar. 57, eingeleden, oder auch den dort gegen Barzahlung oder deftellgelöftele Einfendung den 50 Bf. (Teine Briefmarken und nicht gegen Bojrnachme) bezogen werden.

werschen, Werscheine und mit entsprecken-ber Ansiderist berschene Angebote sind spätestens bis Samstag, den 14. Januar 1911, vermittags 10 Uhr. im Barbause, Zimmer Nr. 57, einzu-

reiden. Die Gröffming der Angeboie ersfolgt in Gegenwart der etwa ersicheinenden Andieter.

Bur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungssorans-far eingereichten Angebate werden ber Buidhlagserieilung berüd-

iidrigt. Aufchlogsfrist: 3 Wochen. Wiesbaben, den 30. Dezember 1910. Etäbt. Kanalbauamt.

Befanntmadjung.

Biesbaben, 28. Degember 1910.

Stabt, Leibhaus Deputation.

Befanntmadung.

Bur Ausführung von Initellations. anlagen im Anichlug an das Aadel-ney des städt. Elektrigitäiswerts find folgenden biefigen Firmer

1. Georg Auer, Taunusstraße 26. 2. Deint. Brodt Söhne, Oranien-straße 24. 3. Jacob Baumbach. Socialische

ftraße 24.
3. Nafob Baumbach, Hochftättens ftraße 10.
4. Mur Gommichan, Wickelsberg 13.
5. F. Doffein, Friedrichftraße 43.
6. Gleftr. Alt. Gef., dorm. E. Buchner, Oranienstraße 40.
7. Gleftr. Gefellichaft Wiedsbaden Andwig Danschn & Co., Morigstraße 49.

ftraße 49.

8. Carl Gasteier, Veugasse 9.

9. Gland u. Medoer, Abelbeidstr. 32.

10. Nathan Sen, Taumistraße 5.

11. Deinr. Dorn Godne, Docheimer Givase 111.

12. August Jedel, Lietenring 1.

13. Waschineriabrif Wiskbaden. Ges.

14. Thead. Meininger, Kapellevstr. 1.

15. Destrick u. Berberich, Griftstraße 18.

ftrage 18. Gieftr. Gefellich., Quifen-

ftraße 6. Ausselellich., Lutien. August Schaeffer Noche, Lauge gaffe 28.

gane 25. Otto Siebert, Goetheitraße 13. Bhikup Sieimer, Webergaffe 51. Thiergartner und Bolh u. Wide, mer, Goillerplaß 3. Biesbaben, ben 30. Dezember 1910, Die Rermalfung ber filbtifchen Baffer- u. Lichtwerte. Befanntmadrung.

Im den gebireiden Diebiiahlen auf den Friedhören entgegengutreien, beschlos der Magitiver in der Sigung dem 26. Jebruar d. A. under Mr. 401 allen Denjenegen, wolde einen Dieb is auf Angelie bringen, daß seine Berichtliche Beitrofung erfolgt, eine Beschaung den 20—25 Mr. zu gewöhren Biesbaden, b. Dezember 1910.

Biesbaben, 5. Dezember 1910. Die Friebhofebeputation.

Bergeidnis ber Feuermelber ber Perjonen, welche e Schliffel im Befit haben. Aarstraße 12.

Mibrechtfirage 1. * Arbeitshaus. Ardiv. (Brivaimelber.) Alwinenitr., Ede Bierfiadierstr. Bahnhofftraße 15.

Bahnhofstraße 15. Bierkabterstraße 12. Beleichfraße 41. Beaufite (Schlüssel hat der Seiser der Verobergbahn). Blückerplaß. Dobheimerstraße 106 (Schlüssel vohnbaus).

tophnhaus) Dothermeritrage 146 (Schluffel

Alte Rolonnade. *

Ngl. Schloß (Brivatmelber).

Rranfenbaus-Eingang.

Reanfenbaus (Brivatmelber).

Rapellenstraße 42 (Augenberganstalf).

anisalt). Kochrumenplah. Kaiserjaai (Krivatmelder). Kirchgaffe (Kaufhaus Schneidels Brivatmelder). Kirchgaffe (Kaufbaus Blumensthal, Krivatmelder).

Rirdigaffe (Raufhaus Bormat-

Kirchgaffe (Fouragehandl, Webet Bribatmelder). Landeshaus.

Lotder Schule (Bribaimelder). Luisenplat. Langaffe 28. Lohnitrofer. Gde Balfmühlfer. Möhringitr. 1 (Edslüffel Möhring. ftraße 1).

пробенен сп Дошен

ganze wirthdafilide Gliffestatien ganzen.

fomtle and verspricht

1191

Menfeben 1 Das Sohr

Möhringir. 1 (Edilüssel Möhringtirase 1).
Moribitrase, Ede Albrechtst.
Mainzerstraße 18.
Mainzerstraße 54.
Maringerstraße 54.
Maringerstraße 54.
Maringerstraße 54.
Maringerstraße 5.
Meroial 35 (Schlüssel bei Collisse Bibe., Aeroial 45, A.).
Verodergitraße 5 (Schlüssel bei Koncer, Aerostraße 25.
Meroitraße 25 (Schlüssel bei Koncer, Merostraße 25.).
Retrikbedstraße 2.
Oranienistaße 4 (Schuse).
Paulinenschlößchen (Pribatimelber).

melber).*
Bartitraße, Ede Bodenstedtst.
Blatteritraße 62 (Schliffel bei Dauer, Platteritraße 62).
Blatteritraße, Ede Rubbergstraße (Schlüßel Rubbergstraße 1.)
Platteritraße 130 (Schliffel bei Oofbeing, Platterstraße 130).
Balait-Hofel (Bridatmelber).*

Rheinftraße (Schule).* Rheinftraße 17.* Rheinftraße 38.* Rübesbeimerftraße 14.*

Regierung (Brivatmelder). Regierung (Brafibent, Bribab Reitenmeber (Brivaimelber).
Roffel & Schwarz (Brival)
melber).

Schierfteinerftr. 42 (Berforgunge

baus). Schieriteinerstrafe, gegenüber bet Raferne (Schluffel bat Rafernes 80.

Schlachthaus Eingang. Schöne Auslicht, Ede ber Sober lobeitrage. Sonnenbergerftrage, gegenübel eberberg.

Sonnenbergeritrage 44. Schulberg (Schulmauer).

Schachtftrage 25. *
Schüffel Schügen

Schwalbacherstraße 18, *
Taumisstraße 57 (Schüffel bei
Rood Bre., Zaunusftraße 55).
Töchterschufe, Dobbeimerftraßt

Tochtericine, Dobbeimerferakt (Brivatmetder). Borfchusberein (Brivatmetder). Ballmühlitraße 10. T. Th. Wooner Colbert

92. Waltamitage 12. *
98. Waltamitage 22. *
98. Waltmühlitrage 32. *
94. C. Th. Wogner, Golbgasse (Private melder). *
Die mit * bergeichneten Meldes sind mit Glassicheiden bersehen und ift tein Schlüssel erforderlich.

brifflich zu ftellen. Biesbaben, den 19. Robember 1910. Städtifches Kanalbanami. Drud und Berlag ber & Challenbeng iden Gol-Budbenfreet in Bintbeben

bei Collifon 1.). Schlüffel bei coffe 5). üffel bei K 5).

hule). * (Privat

denftedffir.
diffifel bei
62),
uhbergftraßt
age 1.)
Echlüffel bei
he 130).
melber).

ilder). * it, Private melber). * (Bribal) Berforgunge.

genüber det ! Rafernen ber Sohette

gegenübel 4. *

et). el Schühen ochlüffel bel traße 55)eimerfirate

atmelber). " ffe (Brivat ten Meldes rsehen und

(1)

Weithben und sonie auf das gange tvirtschaftliche Leben. Theregalen under ein gibt beren mehr als man glaubische Gemülter — unde es gibt deren mehr als man glauben möche — beden mit Entigliche Tourid als man glauben möche — beden mit Entigliche Tourid auf beit der Glückschaft in die eine Estlädsigh, in deren Zeden Bahlen iberkande für alle eine Estlädsigh, in deren Leben Bahlen iberhandt eine Bode Phelen. Tourid also ill des gans beort war bei der Estlädigen, den Estlädigen, den Estlädigen, den Estlädigen bei Belein iberhandt. Huch der 19 dat man beson der glächerübeigende Zanberfräfte gugefprochen. Die 1 ift der Gründbeginn aller Zabben, ble 3 de 2del der in man beson der glächerübeigende Zanberfräfte gugefprochen. Die 1 ift der Gründbeginn aller Zabben, de 3 de 2del der inndebaten der Gründbeginn aller Zabben, de 3 de 2del der inndebaten der Gründbeginn aller Zabben, de 3 de 2del der man des Beite. Die Durerimmer ben zich Bet man beite in spele in gelegen, 10 Zage galt als eine Beit, der man das Frübigt einer gute Bergeich in Bergeich in Beiten gelegen glückberübeit ju nerden, die in dem neuen Zahr nicht met Paar, alle scheint das Sahr 1911 für bleienigen glückberübeit von Benn neuen Zahr beiten den Gemännen in Bergeich in der Samt eben meien Zahr Stein der Allein, ernem die der Berdinkung anfande kommt. Esten den Kenner Bahlen bernöller und Steine der Manden und Steine der Sahr in gutes und Steine der Berdinkung aufgeber. Die Ronflechen die ein gutes und gelegen bereiten fellen, des man ans der Knodennag felner Zablen bernöller und bernöller und Steine ber Fach verden. Und ben der der bereite der Anderen der Sahr in der der gegen ein bereiten gelegen eine beichen des man man ihm getroft ein gegen schauer. Die Kontherse Zabr beite der gegen feldenen. Ein frudtbares Zabr beite eingegen feldenen.

gek. Die Auseissung der Damen für den Wistuersport. Der Wistuersport, in mößigen Grenzen betrieben, sindet immer den Sabre und mit eine sehr sehr den Wistuersche Grenzen beit in der Letzen Zahren immer mehr Damen. Weim ein Edel der weibilden Bedöstreung, der sich eine Winterreife gestalten fatit, soch auch den bei den bie Damen glauben, daß der Elingesport eine fehr leiften genen glauben, daß der Elingesport eine fehr Leiftpleis genen glauben, daß der Elingesport eine fehr leiftge Grebert, wern man mit sier gaug einfache Auseinstelle der Größlack, die nicht mehr gang lander ist, dam filbs geredigten verkert, wern man mit sier gaug einfache Auseinstelle der in Regenwolste der in enderen volligten Schnidaten geber gestelt und dem Schnierie der möberen volligten Schnidaten, dass der Greifft bei Schnidaten, dass der Greifft bei Greifft wie dem Entecknolsten genannt, vollig er für geligt, dass der Greifft, dass geber in enderen in der Greifft bei Schnicht vorweit, bie sie keine Greifft wie der Greifft wird den der Greifft der Greifft wird der Greifft wird der Greifften der Greifften genannt geste man fie ausgebreitet auf auberes Euch man gleich fie in die Form, die Greifften Schnidaten der Greifften der

Steepilgung gam Blinierfport into bet producent Scientification parches bet emplohaem Domes (felting ple bet Steep b

Cagblatts. 0 Wiesbadener des Morgen-Beilage

Jannar. 6. Freitag,

10 Ber. Elme

(Rachbrid

bon Frite Philippi Wiederkunft Egoff der Biatret Gölnrius den Rand feine Beit auf der Ernen Ettein dernigen in der Perginale der Jimmelsfube mit Bufgauen der Leine Erfolde, immer traf er aulest auf den Gebochrift und feine Eddelbure, Bielen in de Weitprache und fennen und feine Eddelbure, Bielen in de Meitprache und fennen und Laufglen meilem abilden den Beren Ersenbaus offen fleben.

Sieden bei meren de greef er Bereit und Senfen nach feben.

Sieden naren der geweit greigten Sanienzer im wastellen. Der Berinander. Der eine las des Bort der Bibel umgefehrt, "lede Zene rufin und einen Zong Erchtumen, daß er Bereit und bei dem amberen norft sum Welterfahmen, daße ein Rechtig in Beleit der Stelle der Mehre werden bei der Stelle der Beite and nicht in den Reite gefanden hatte.

Sam freisigte ein Riedig und den Alten Bate, der Greiften Gebe der Stelle der Stel

Ret Scibedrift tat dos Rib bei eine Rämmernatter und batte es bei der Serde, die es fich felber
porthelen Komie in den Radd, den E. Sta Rib burjee nun,
bergut abeit Griffins

Der Benich nortete auf teure Rämmermitter, den
Serte Aslie Griffins

Der Benich nortete auf teure Rämmermitter, den
Serte Aslie Griffins

Den Benich nortete auf teure Rämmermitter, den
Serte Rüffich gehalt, die er dom Roch ib Seitene
abernt nach der Kele. Into unterferbens fand er lich
nortet den Grimen in die der Seiten
abernt nach der Reiten in den der Beiten
abernt nach der Seiten

Den Gleme Genen fam die Unendlichteit auf ibn au
nicht einen Songen. Into mit einem Bogdi liberhand
treilte innieud Songen. Into mit einem Bogdi liberhand
treilte innieud Songen. Into mit einem Bogdi liberhand
treilt einen Griffit der Ber Seitedrift in der
Batum Faunte es de der Strate Griffichans
mehr abhalten, fill zu liput? Er honna auf und zette
der Küritus feurer Seiten mit teils genonforn
mehr abhalten, fill zu liput? Er honna auf und zette
der Küritus feurer Seiten mitte teils genonforn
mer, um all der bolden Seruel bellen, die flogen
keiner Elte gefaben, baarm fellen, die die Steine Stein der Griffit der Griffit der gerade in Sterne in die habe
Kagte ohne Rottefold, au eigen gate Stein der für der Schlege in der Griffich der Griffit der gerade m Borrat dette. Stein der Steine Steine Steine Benier
Köning in der der Steine Pellen Briffet, dan für gleich sin Steiner
Kontengen oden der Steine Benier Banderfücht under Griffit aus Steine Erfangen
Steinsgein oden der Steiner Benier Benier Benier Griffit der Griffit der Griffit der Griffit der der Griffit der Berieffen auf der Erfer Benier Griffitet der Griffit der Griffit der Griffit der Griffit der Berieffen aus Griffit der Steine Berieffen ausgestellt geren der Griffit der Griffit

und Brifag ber

Ann will er unvervandt de ober ein Johannes 2 Heilands.

dei fid De

m 3310 a mo

fin wo

bar rei lad bor lier Sa

gui den den den den den den incen

erfi Hä

Mic कांत uni

Hair Ref

i fo

ber

inun in i

font Mil

trfa beri 10 0 Behr ano:

Bie Ber

tody

Safe fudy feine Rati SBic Lonf

Star OUT

bas Mili beji Ran 3an

er will ichen e genau zuseben. g richtiger Nach-

Dandrer fein. Torheit, Cölarius narri dichi . . . Auf einen hohen E Stab Hill bilinne (pil) Slift ber 196 Frembling Totenheibe

Lotenheide

Eehen.

Es ist der Seidechrift. Ter Pfarrer von Laad fan sich ickanen oder schechen, wie er will. Die Lotenheit dat es an sich. —

Tieknal aber war der Seidechrift beinahe redselts Gr hatte nicht wie sonst unbeweglich wie ein Stan bild auf den Partner gewartet, sondern war ihm en redfelig. ihm ent-

Gegleigenagen.

Er luchte mit dem Augen die purtpurunflamite Einfanfeit ob. Er ner dock ein richtiger Sordaltungen am der heute bereit, dem Hoch ein dichtiger Sordaltungen am moden, als hobe er lichen dem Kenfelen dem Petrlagen dem Petrlage

sinder und Hudern war Sommers allein daheim. The Greisköpfe lamgerten über die Galfe und die Weiber beitschie landern Ane Stein Die Wilter war Schall Die riftigen Wannskeute aufer dem Pfarrer und Stall Die riftigen Wannskeute aufer dem Pfarrer und Schulmeister konnte einer mit der Laterne staden. Mit den Auftern die Weltgänger heim und den kachten in der kerren Kiepe den Redel mit und das Ausrussen den den fremden Wegen.

Laad dord der Totenheides Die Kirche war das ein zige Steinhaus von grin übermooften Steinen geschächtet und hate allein ein geschiefertes Lach Auch auf das Kurrehaus sieg noch der Stochdeter.

Aus Land der Päckern, brannte im Pfarrögus Licht. Tas Landerschieft und der Krachde der die der Wedit der Mich das Wenschieften sich dagiber der kreibe auf siener Predigt.

Colarius murmelte und schockte.

Colarius murmelte und schockte.

Colarius murmelte und schrieb an seiner Predigt. Auf des Rücherbeit stad der weiße, frisch algefäuche Treube die Arme. Diesmal wurde dem Pfarrer seine Predigt siech.

Er war so voller Ceiter, das ihm seiner Afarrerin undequem san, als sie, den wascelledene Schalt in die Heben Päsischen ihre ausgestlichen Schartus in der Kinde seine Pilge auskrante, hate ein der Kunde sein vollen Pilge auskrante, hate ein der Kunde sein vollen gut er brannen Kochten Ericht eine Siche sich weiße auskrante, hate ein der Kunde sein vollen zu verhorten. Er hatte soga sein vollen kinderen Staten ihn der Kunden Weicher ihr den Kerten Beit Beit und der Staten ihn der Kunden ihrer Schen Beit macht der State das der hat hat der State das der hate der State das der der hate der State das der hate der der der der der der der der Sta

Alls Utsula über die Schwelle wippie, stocke dein Buch aahm. Das Krauchen sich still busteste und eine Nach aahm. Das Krauchen sich still busteste und eine Nach aahm. Das Krauchen sich still busteste sie kapt nahm. Das Krauchen sich sie bedräte Wecht kommen wollte.

Eölarius schaule stirrnrungelud auf. Da haten Ursulas Augen gewartet, ihm etwas zu sagen. Gang undernittelt, zusammenhanglos klangen dem Mann die Worte seines Weibes. Er muste sich zuerst zurähe sinden und legte die Feder hin.

"Ich glaube, die Pharrer kommen alle nicht in den Himmell"
"So ?!" antwortete er und flühlte, daß die Totensbehte.
"Weinst dur", wiederholte Ursula, "daß der Ferre Ebritus in Laad zuerst den Pharrer Cölarius aufschilte."
"Weinst dus mollte Cölarius nicht als sein Becht beampruchen, Aber doch mit den keiten. — Er wollte ganz bescheiden sein.
"Gar nicht!" beharrte das frische Gesicht der jungen Frau und sas ihn streng au. "Vorzin hat du gespottet, und sehen wollte er das sweigt deren Brecht."

Dhol Pun wollte er das wie Vertraus. Dur plaudert das Geheinmis aus wie die Weiter am Norn, oder wenn ste Krauentschild, den der Heren der Grauentschildes Tenken war im Frauentschip for ar wie Brot im Hundschild, das er stere Kreizung benutze, Ursula sollte sich das Geheinnen Kant schalbig, das er stere Kreizung benutze, Ursula sollte sich dans das er stere Kreizung benutze, Ursula sollte sich dans das er stere Kreizung benutze, Ursula sollte sich dans das er stere Kreizung benutze, Ursula sollte sich dans das er stere Kreizung benutze, Ursula sollte sich dans das er stere Kreizung benutze, Ursula sollte sich dans das er stere kenten das fried das stere sollte sich das er stere kenten das er steren Bertrauenskruch, das er stere kenten das stere das stere sollte sich das steres da

"Neint Ze saurer, desto bester sier den Pstarrer", troste sie ihn mit den blauen Augen an.

Sie waren wieder auf dem besten Wege, sich zu verstürnen. Er schob einen Pstell ab, indem er behauptete: "Auherscha stille sich die Krau in Auchensanstunt, innerlich seien sie die größten Nadikalisten."

Und sie? "Nein es wurde diednich übers, Sie wandte den Kops ab, um thre Tränen zu verbergen. Aber ihre Stimme verriet sie: "In mit kandensanstunt, wacht sie sie ihr seispringen und sie bestand auch der Pstarrirau."

Pdun machte sie sich ielber schiedt und Scharius mußte ihr beispringen und sie verteidigen, daß der geringsligigseit sei, sondern mehr Liebe erfordere als alle eingehlideten Gestschaten überg Mannes.

Er selder hätte ja auch bester zu einem praklischen Beruf gesaust, worm er täglich etwas vor sich diächen Weruf gesaust, worm er täglich etwas vor sich diächen Weruf gesaustig zuracht zu besten sieden die Felbe siarke Sehnsicht auf, einnas ihr Leden ganz aus der reinen Krast zu eben, sond aus der reinen Krast zu eben, sond

(Bortfehung folgt.)

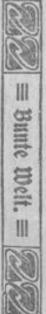


Lefefrucht. 111

Menfoliche Arbeit muß ehrer den, gang gleich, ob wir je Engel glauben, daß wir je Makusten nhaft und t zu werden waren. tabellos a bolica a s geian wer-ober of wir Mustin.

Mur einen Eng vom Pol entfernt.

") Ter Mustrierten bedung bes vott, Berlin borftebende Artikel ift dem t Reisewert Beards, das unter dem Rachbols" seeben im Berlag von W. 80. existenen ift, entnommen v n Tied "Die Ent-on Bilhelm Giffe-n worden. D. Ned.



Das Gildsjahr 1911. Das Kometenjahr 1910 ift gut Ende. Es brachte, wie die allgemeine Vollsmeinung sagt, wenig Gutes. Das Wetter war so schlecht wie bentour, und hatte den ungünstigsten Einfind auf die Stimmung der

Ant übernommen gade, ohne ein fertiges Hei bild, ob das des Paulus oder des Johannes od Markus trefflicher sei, er will ichon genan an

finder und Hungerlitter! Das Alter und die Weiber samt den Kindern war Sommers allein dahelm. Die Greisköpfe lungerten über die Gasse und die Weiber besorsten Karr und Stall Die riftigen Wagnustaute

"Neinl Je saurer desto bester sur den Pfarrer" trotte sie ihn mit den blauen Angen an. Sie waren wieder auf dem besten Wege, sich zu ver-

unfor Loben zu retten, dein Areugen der "Großen Saffe uns washalfig einem Sis amerikant hatten, das gang ähr lich war wie dies — Eis, das fich unter uns bog und dur mekken meine Jeden nedwarenen der der den den der

Miesbadener Tagblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Tagblutt-hand". Shafter-halle geöffert ban 8 libr morgens bis 8 libe abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

Fernfprecher-Binf: "Tagbiati-Saud" Rr. 6650-53. Ben 8 Uhr morgens 166 8 Uhr abenbt,

Begings-Breis für beide Amsgaben: W. Big. monarlich. Al. L.— vierzeigsbreich durch den Berleg Langsaffe U., ohne Bringeriodu. B. 3.— vierzeigsbreich durch der Berlegen berch alle beutehem Boftamilien, ansichlieblich Beltrigerio. — Bezings-Beltellungen nehmen auserdem endergen: in Biesbaren bie Inseigenfte Bisnandring D. feine der in allen Zeiten der Gabe, wie der der Bertellungen weben ausgesen: 2 Mt. für ansicher Bereichung. Berlamen. Conse halbe, der der Anweigen in allen Zeiten der Gabe, wie der Bereichung. Bei vielbertweiter Angebertellen und im Weingam bie betreißenben Babet. Bei vielbertweiter Angebertellen und im Abeingam bie betreißenben Babet.

Angeigen-Annahmer Gir bie Abend-Ausgabe bis in Uhr mittags; für die Alorgen-Ausgabe bis a Uhr nachmittags. Für die Albrandmen und Angeigen an vorgeichriebenen Tagen und Widden wird feine Gewähr übernammen.

Nr. 10.

Freitag, 6. Januar 1911.

159. Jahrgang.

Abend-Ausgabe.

Unbegreiflichkeiten.

Belche Torheiten in England berbreitet find, welche ichiefen Auffaffungen briiben über vermeintliche dentiche Eroberungsplane herrichen, davon hat man fid oft genng überzengen fonnen, wenn erffarte Teutschseinde ihr Migtrauen und ihren Sag gegen uns in erfundenen Berdächtigungen ausströmen liegen. Die Phydiologie der englischen Deutschenfurcht ftellt fich mun aber in noch viel merfwürdigerer Form bar, sobold man auf Kundgebungen achtet, die ausgesprochener-magen aus einer für uns freundlichen Gefinnung fommen wollen und follen. Erst wenn man wahrnimmt, wie verfehrt auch foldje Leute, die der Berftandigung awijchen beiden Bolfern bas Wort reden, liber die Richtungslinien unferes nationalen Empfindens und unserer auswärtigen Politik urteilen, erst dann wird einem vollends flar, welch ein Wallt von Borurteilen die öffentliche Meinung des Inselreichs einengt und an der Erfenntnis follichter Tatlächlichkeiten verhindert. Gin ausgezeichnetes Beifpiel bon Berirrungen uns wohlgeneigter englischer Kritifer liegt uns in einem Auffat im Tezemberbeft der "Rineteenth Century" vor, dessen Berfasser, Sir Harry Ichniton, ein früherer Rolonialgouberneur, die Anficit bertritt, daß die Beit für eine diplomatische Berftandi-gung zwischen beiden Ländern nunmehr gekommen fei. Johnston hat im bergangenen Berbst in Deutschland eine Mundreise gemacht und bier die führenden Männer ber vericiedenartigfien Berufsstände über ihre politiiden Gesinnungen befragt. Er sett seinen englischen Leiern auseinander, daß die Deutschen ein Recht zur Beschwerde gegen England zu haben glauben, weil es im Berein mit Frankreich der Bagdadbabn jedes erdenkliche Sindernis politischer und finangieller Natur in den Weg lege, Er fagt feinen Landsleuten, wie febr Deutschland ben begründetsten Anftog baran nehmen mußte, daß es mit feiner Luft und Rraft zu überfeeischer Ausbreitung überall in der Welt auf ben nur gu oft erfolgreichen englischen Einfluß flieg. Johnfton er-Mart, das England unbernünftig bandle, wenn es eine Macht wie Deutschland, "eine kompakte Masse bon siebdig Millionen Deutich ipredenden Menichen, die erften unter den Bolferschaften der Welt an Erziehung, Bandel, moderner Technif und fogialer Gesetgebung", Durch Quertreibereien gegen die Befriedigung ihrer Lebensbedirfnisse aufgebracht und vor den Ropf gestloßen babe. Man sieht alfo, Gir Harrn Johnston meint es gut mit der deutsch-englischen Berständigung, und wir haben ims fiber ihn nicht zu beflagen. Um to merfwurdiger ift es unn aber, wenn berjelte Ber-

fasser uns Plane von einer kann zu überbietenden Torheit zuschreibt. Ein vortrefflicher Auffah des Bistorifers Daniels im Januarheit der "Breugischen Ichrbücher", der sich mit den leienswerten Ausführungen Zohnstons eingehender beschäftigt, verdient nicht blog wegen seines sachlichen Inhalis, sondern auch wegen der liebenswirdig-pottischen Form gelesen gu werden, in der die faum begreiflichen Behauptungen des englischen Autors als bodenlose Phantaitereien behandelt werden. Mur ein Moment foll bier nöber ins Auge gefaßt werden. Sir Harry Johnston versichert nicht bloß, daß Deutschland im Berein mit Össerreich-Ungarn die politische Suprematie in Konfrontinopel und das politifdje wie das wirtidiaftlide Ubergewicht auf der Balfanhalbinjel, in Kleinafien und Mesopotamien bis zur Mündung des Euphrat erftrebe, fondern er ift auch überzeugt davon, daß wir berlangen, die Riederlande follen in freien, aber binbenden Formen dem Deutschen Reich angegliedert wer-den, Welch ein Unfinn! Mit Recht schreibt Taniels in den "Preußischen Jahrbuchern"; "Die Gelüste, welche der kritische Autor uns auf die Levante que schreibt, find in Deutschland nirgendswo vorhanden, aber fie find wenigstens verftandlich. Dagegen waren die auf Solland gerichteten Begierben, welche Gir Sarry bei den Deutschen entdedt haben will, wenn fie wirflich egistierten, ein perverser Trieb. Das Streben ber Franzosen nach Belgien hat diese Ration zwischen 1667 und 1815 in immer neue Ronflifte getrieben, durch bie fie Amerika und Indien und überhaupt fast ihr ganges Rolonialreich verloren bat. Ebenfo wirde es wohrscheinlich der deutschen Weltpolitik ergeben, wenn fie den für das territorial faturierte Deutschland vollstöndig unnötigen Griff nach dem Königreich der Riederlande tun würde. Gir Harry will allerdings von "Representative Germans" gehört haben, daß die Einwärde, welche andere Grofmachte gegen eine Angliederung Hollands an das Teutsche Reich erheben könnten, bon uns für "nonsense" augefehen würden. In Wahrheit fieht die öffentliche Meinung so die Phantafien der Nachfolger des berftorbenen alldeutschen Buhrers, Professor Saife, an, beffen lettes Buch viel dozu beigetragen bat, bem Ausland Borurteile fiber die Richtung des deutschnationalen Ehrgeizes einzuflößen, Es fommt aber noch beffer. Berr Johnston will ecfahren haben, wenn die Westmächte ihre weltpolitischen Einigungsbestrebungen gegenüber Teutichland nicht fallen liegen, wiirde diefes nur noch auf den geeigneten Angenblid warten und dann nicht allein Holland formell anneftieren, fondern, nach Niederschlagung der Frangojen, auch Belgien und - Die Bicardie, Berr Achafton will, in unferem nüchternen, realistischen Baterlande auch bernommen baten, daß man bier mit bent Blane umgeht, ebentuell in Balöfting einen führichen Staat zu errichten, "der durch die bloge Tatfoche feiner Betrauung mit der But der heiligen

Stätten der Christenheit sehr wohl in konfessionsloser Weise dristlich werden konnte." Aber Herr Johnston, wie kann man unr solchen Unsinn glauben! Man wird diesem gewesenen englischen Kolonialgouwerneur den Borwurf nicht ersvaren können, daß er in der Wahl seiner dentschen Gewährsmänner manchmal mit zu wenig Menschenkenntnis versahren ist. Dagegen mag man ihm, mit Daniels, ohne weiteres zugeden, daß, wenn jemals auf Geheiß des Cäsars an der Spree ein neuer Bizefürst von Judäa seine Residenz in Jerusalem aufschlagen sollte, dann sehr wohl zur gleichen Zeit auch ein preußischer Oberpräsident der Picardie in Amiens die Amisgeschäfte übernehmen könnte.

Deutsches Reich.

Der Anifer folgie gefiern abend einer Einsabung bes Miniftere des Immern gu einem Diner, ju bem auch die in Berlin anwesenden Oberpräsidenten geladen waren.

Freiherr Richard König von Warthaufen, Ehrenmitglied gabtreicher gelehrter Gesellschaften, von 1862 bis 1804 Kitterichaftliches Mitglied der Wirttembergischen Zweiten Kammer, ift, 80 Jahre alt, in Stutigart gestorben.

* Aber die prensische Thronrede. Die Thronrede, die der König bei Eröffung des prensischen Landt ags am 10. Januar im Beisen Saal des Schlosses halten wird, wird, wie verlautet, schwerwiegendere politische Fragen nicht verühren, sondern sich nur auf eine Ausjählung des vorliegenden Blaterials beschränken. Über eine neue Wahlerechtsvorlage wird die Thronrede nichts enthalten.

* Die erwartete enffifch offigiofe Antwort auf Die letzten Breffreibereien, Aus Betersburg, 5. Januar, wird folgende offiziofe Rundgebung verbreitet: Wie von guftandiger Seite enflart wirb, find bie Mitteilungen, bie ber Berliner Korrespondent bes Barifer "Temps" feinem Blatt über bas Buftanbefommen ber befamiten Erflärung bes Reichstauglers im Reichstag machte, bollig erfunden. Man munbert fich an maggebenden Stellen, baft ein fo ernftes Blatt feine Spalten einem fo phantaftis fchen Marchen öffnen fonnte, bas beutlich ben Stempel ber Erfindung irug. Much b'e Mittellungen ber "Romoje Bremja" fiber Die Antwortnote ber ruffifchen Regierung auf die Anfrage ber beutichen Regierung im Jahre 1907 enisprechen nicht ben Taifachen. Gie fteben bor allem in bolligem Biberfpruch mit ben Anschauungen ber rufflichen Regierung und verbienen in feiner Beife ble ihnen geichenfte Beachtung. 3m fibrigen wird bei biefer Gelegenbeit betout, baf alle Prefitreibereien, bie barauf gerichtet find, Die beutich - tuffifden Begiebungen gu truben, bei bem bertrauensbollen Berbalmis ber beiben Monarchen und ber Rabinelle bollig erfolglos bleiben müffen,

* Abgang bes Reichstanglers — nach Warschauer Blättern! In Barschauer Blättern exhalt fich, wie ber "Kurier Glosfi" wieberholt mittellt, hartnädig bie Rachricht, baß bie Stellung Bethnaun-hollwegs bennoch ernst-

Genilleton.

(Nadorud verbeten.)

Münchener Karneval 1911.

Bon Jofeph M. Jurinet-München.

Die erfte Rarnebaleballnacht in München ift "geftiegen" ber Münchener Rarneval ift bamit offiziell eröffnet. Wer immer eine Sastnacht in Runchen zugebracht bat und min In irgend einem Erbenwinfel, bort, wo fich feine werte Berfonlichteit gerabe befindet, vernimmt, bag ber Rameval in Dilinchen begonnen bat, ben wird ein Taumel ber Frende erfaffen, benn wohl teine Giabt auf bem weiten Erbenrund berficht es, ben Karneval fo luftig wie Minchen gu feiern, 10 lange Jahre weille ich fern von diefem Rapua ber Freude, habe ich bie ausgelaffene Faschingezeit "wo Anbers" gubringen miffen. Weilte in Rugfant, tollte in Bien nut gierlichen Geibenmasten, wirbelte mit taften Berlinerinnen fiber glattes Parfett, fchaferte mit Rheintochtern, banbelte felbit mit glutangigen Stallenerinnen gur Safdingogaudi an. Und bod padie mid immer bie Cehnfucht nach Minchen, nach Minichen und feinen Redouten, feinen Rarnevalsabenben, feinen Bale pares. Und viele beflatigien mir icon oft, daß weber Coln am Rhein, noch Bien im Saidbingefrenbentrubel Münden ben Rang ablaufen tonnen. Warnnt bice? Weil gan; München ben Rarneval feiert, well er fic nicht mir auf die paar Balliste, ouf Die paar Reboutennachte eiftredt, weil fein Schauplat bas icone große München, weil feine Mitwirfenben alle Mündsener, nein, alle, die sich zur Karnevalözeis in München befinden, find, fein muffen, ob fie wollen ober nicht.

Die lebensfrendige Stimmung, die zum ausgelaffenen Karnevolstreiben undedingt nötig ift, fest mit jenem grauen Jamuarmorgen ein, da in aller herrgottsfrühe der Plafatankleber aus feiner großen Taiche die Riefemffiche nimmt, die die erste Redoute und den erften Bal parc antindiat.

Beuer fah ich biefen Biebermann und bemerfte, wie er einen Caffenhauer pfeifend bas Blatat anpappte. Bezeichnend ift, was ber Mann pfiff, bie Melodie nämlich: "Bis früh um fünfe, fuße Maus, bann geb'n wir ficher nicht nach Saus alt und jung fiolgiert bamt an ben Blatatfäulen vorbei, und fie alle, die es foult gar fo eilig haben, bleiben fichen. Das erfte Medoutenplatat! Beflügelter, leichter, farnebalsfreudiger wird ploglich ber Schritt. Die allerliebften Minchener Labenmadels bupfen fait im Dreivierteliafte ins Geschäft, die jungen herren wiegen fich grazios in ben Suften, und bie "altere Carbe" lacht bor Freude und Bergnügtheit über bas gange Geficht, als winte noch einmal bie Beibnachtsgratifitation. Es ift, als ob fich bas Minchener Gtabtebild mit einem Male veranbert batte. Aus Cafebäusern, die souft tot und ftill daliegen und fich mit ihren Stammgaften, Die eine Taffe Raffee, fünf Glas Baffer und (im gunftigften Jalle) ein Studden Gebad für brei Bfennig verzehren, begnügen, aus ben Cafes, fage ich, winten und grugen Platate bom uniculbigiten Beig bis jum aufreigenoften Grellrot, die und gurufen: "An Reboutentagen bie gange Racht geoffnet." Ambere wieber fluftern und in Distreten Schriftzeichen berliebt-vertraulich ju: "Rach 12 Uhr frifche, felbftgenachte Beiß- und Branvurfte!" Und gewiffe Bierlotate, Die bamit rechnen, bag ber Menfch follief. lich nicht bon, Belfwürften allein leben tonn, verraten mit Riefenlettern: "Frifder Unftid friib um fünf." Babr-baftig, mo folde Lebensfreude berricht, ba muß ber Rarnebal gu Saufe fein.

Ran blide boch jest nach Berlin ober Wien, nach Coln ober Rain; ober Frantsurt a. M., die boch alle auch ihren Karnebal haben und ihn nach ihrer Art zu seiern wissen; bort wird man noch berzlich wenig von sener Stimmung verspüren, die schon seit dem ersten Redoutenplatate in Windeln berrscht. In undewachten Augenblicken tuscheln sich bente schon berliebte Ladnerinnen zu, welche Redouten und Bille sie bener besuchen werden, ober und junge Lebegreise rechnen schon bente aus, wie lange eigentlich ihr Geldvorrat reichen dürste, und lieblosend und Abschieds-

gebanken erwedend wird bereits der Brillantring ober die goldene Uhr betrachtet. In den Familien aber beherricht nur noch ein Thema die Unterhaltung: Der Karneval,

Die Tatfache, daß sich der Münchener Karnebal nicht auf Bereinsfeste beschränft, nicht auf erklusibe Balle erklusiber Mubs, bag er nicht von bestimmten farnevalistischen Korperationen gewiffermaßen biftiert wird, bag er vielmehr, wie bas Dundener Ottoberfest und bie Calbatorfaifon, eine Art Bolfefeft ift, bas gibt ibm feine Urwuchfigfeit, fein übermittiges Leben, feine ungebunbene Beiterfeit und bejabenbe Lebensfreube. Bu Cofn haben Die Rarnevalegefellichaften ben Rarneval in Erbpacht, ba ift mur ein einziger Tag, ber Rofenmontag von allgemeinem Trubel erfüllt, in Westfalen gar ift die Fasmachtegeit ziemlich obe, in Schleften begnugt man fich mit einigen Ballen, in Berlin tongentriert fich ber Rarneval auf bie großen offiziellen Mastenfeste ber berfcbiebenen Rünftler. und Breftvereine, in Wien will bie rechte Safchingsben fich auch nicht einftellen, im Guben gar ift es mehr ein Bug ins Bomphafte, ber bent weniger Bemittelten bas Mittun unmöglich macht, in Rugland gibt man fich mit einigen Masteraben gufrieben, in München aber, da wird ber Karneval ausgefostet bom erften Tage bis jur festen Stunde, bis bon ben Rirchtürmen ber Michermittivoch eingefautet wird. Dann ift es aber auch aus mit Ballen und Mastenfesten, bann bot ber Pring mit ber Narrentappe und ber Britiche ausgespielt bis jum nachften

Roch ein weiteres Charafteristikum ist dem Münchener Karneval zu eigen. Wo immer ich auch bisher an Massenfesten teilnahm, es dauerte in Berlin wie in Coln, in Wien wie in Frankfurt a. D. immer eine geraume Zeit, die "Stimmung" da war, die das traute Massen du von Mund zu Mund steg, die hinter den Seidenmassen die Kuglein ichelmisch dervortugten, die alle, Weidelein und Männsein, alt und jung, die seitige Massenfreudigkeit und Massentraulickeit umfing. Sanz anders in München. Schon in der Earderode hat uns ein nechsicher Fraß genarut, schon in der Earderode wird uns sin nechsicher Fraß genarut, schon in der Earderode wird uns sanachtlich zu Mute, denn ein

lich erfchüttert fel. Auch die Frage ber Rachfol- ! geridaft ift nach Auflat Diefer Blatter bereits gelöft, nad) Anficht biefer Blätter.

Freitag, 6. Januar 1911.

* Das Auratorium ber Carnegies Stiffung, Die Mitglieber bes Rungroriums für bie bon Carnegie gum Beften ber Lebenbretter Bentichlands gemachte Millionenstiftung find burd) falferliche Entschließung ernaunt worben. Ständiges Mitglieb ift ber jebesmalige amerifanifche Botichafter am beurschen Ralferhofe. Danach hat Mr. Sill bas Batent erhalten, Borfibenber ift ber Chef bes Zivillabinetis v. Balentini, ber Stellvertreier beefelben Graf Berchenfelb. Gefchäftsführenber Borfigenber ift ber bortragenbe Rat bes Ribiltabinetis v. Strempel und beffen Stellvertreter Geb. Regierungsrat Robenbed, ber im Minifterfum bes Innern bas Breibegernat inne bat. Schapmeifter ift Lubmig Delbrild. Weiter gehören bem Auratorium an Geheimrat Albert, ber bisherige Ausstellungsfommissar bei ber Bruffeler Beltausfiellung, Kommerzienrat Burenftein, Birtl. Web. Rat Fled, Geb. Rat Lirchner vom Auftusminifterium, Borfipender ber Geeberufsgenoffenfchaft Arogmann-Bamburg, Oberberghaubtmann v. Beisen. Bei ber Mehrzahl ber zuleht genannten Herten ist, wie der "Lofalanz." meint, auf die Beziehungen Richticht genommen, die sie zum wirtschaftlichen Geben bedauft den Mehrlichen Geben bedauft der Mehrlichen Geben bei der Geben bei der Geben bei der Geben bei der Geben bei ichaftlichen Leben haben; fo bei Gebeimrat Gled feine frühere Stellung gu ben Gifenbahnbeamten, bei Rirdner ift an bie Mediginer gebacht, bei b. Belfen an bie Bergleute, bet Mrogmann an bie Geefente und bei Bugenftein an bie Industrie. Bei biefem letteren tonmit noch bingu, bag er nach Bunich bes Stiftere ale Inhaber ber Rettunge. madaille für bie Berufung befonders prabeftiniere ifi.

* Der Mobernisteneib. Der Bribatbogent für Runfigeichichte und Afthetif an ber Milnchener technischen Sochschule, Dr. Joseph Boub, hat ebenfalls bie Leiftung bes Moberuifteneibs verweigert. Dr. Bopp ift Benefiziat an ber Dreifaltigkeitelinde, Wie Brofessor Dr. Birkner, bat auch thu feine willenichaftliche Arbeit gur Berweigerung bes Gibs veranlagt. Reben ben beiben Brübern Bieland wird nun als britter Briefter ber Augeburger Diogefe ber befannte Rulturbiftorifer Dr. Grupp als Eidesverweigerer genaunt. Der Gelehrte ift Bibliothefar in Daihingen. Reben verichiebenen feiner Werte erinnern wir an bie Ruffur ber tomifchen Raifergeit" und an feine lepte Urbeit "Benfeibereligion". In ber Diogefe Rottenburg finb ebenfalls mehrere Berren, Die ben Elb verweigert baben.

Die 28ablen gum Brafibium bes haufabunbes haben folgendes einfelmmige Ergebnis gehabt: Bu Brafibenten wurben gewählt: Gebeimer Buftigrat Brofeffor Dr. Rieger, Landrat a. D. Roeiger, Chrenobermeifter Richt fen., ju Bigeprafibenien Raufmann Andolf Crafemann-Samburg, Robritbefiger Dr. Albert Steche-Leipzig, Ingenieur Sirib. Connftatt. Bunt Borfinenben bes Brafibiums murbe Gebeimrat Rieger, ju feinem Stellbertreter Banbrat a. D. Woeiger gewählt.

* Das Spionagegefeit. Son gut unterrichteter Seite wird bem "B. 2.-A." beftatigt, bag im Reichsjuftigamt icon feit langerer Bett eine Revifion bes Spionagegesches borbereitet wird. Daraus geht hervor, bag biefe geplante Rebifion mit bem jungften Splonageproges in feinem Bufammenhang fleht. Es handelt fich auch nicht, wie man bermuten fonnte, um eine Bericharfung bes Gefetes, fonbern im mefentlichen barum, in biefent Gefet borhandene Unftimmigfeiten auszugleichen.

· Eine nachahmenswerte Anweifung für Boligeibeamte, gerichtet an Die Beligeibehörben feines Begirte, hat ber Lanbrat bes greifes Giberfiebt, Freiherr b. Beinge, int "Rreisblatt" befanntgegeben. Gie lautet: Die Boltzeiver-waltung weife ich barauf bin, bag ber 3 wod einer feben Bolizeiverordnung nicht ber ift, bas Bublifum gu ichlianieren ober ber Stadt Gelb juguführen, fonbern bie öffentliche Orbnung, bezw. Gicherheit ju gewährleisten. It bennich bas, was burch bie Bor-ichriften einer Boligeiverordnung erreicht werben foll, erreicht, gleichviel auf welche Weife, fo wird es fich fiete empfeblen, bon einer nacheraglichen Straffelifebung abgufeben,

es fei bemt, bag Boswilligfeit ober gang grobe Fahrlaffigfeit porliegt. Die Bolfgeborgane find erneut barauf binguweifen, bag fie ibre Chre nicht barin gu fucen haben, möglichft viele Ungeigen gu erftatten, fandern burch gutliches Bureden und Belehren ju erreichen, bag bas Bublifum ben im Intereffe ber öffentlichen Sicherheit und Ordnung erlaffenen Borfdriften gern und freiwillig nachtommt. Im übrigen behalte ich es mir bor, anguordnen, bag biejenigen Boligeiverordnungen, gegen die aus Untenninis am hauf glien berflogen wird, minbestens gweimal im Jahre erneut gur allgemeinen Renntnis burch Abbrud in öffentlichen Blattern gebracht werben.

* 25 Jahre Stadiverorbnetenvorsteher. In ber Gtabiverordnetenfigung in Brestau wurde ber Geb. Juftigrat Dr. Freund jum 25mal jum Borfigenben und u. a. gum erstenmal ein Sogialbemotrat, ber Zeitungeberleger Schueb, gum gweiten Beifiper-Stellbertreter gemabit.

" Gine große Beleremenfpenbe bes Bringregenien bon Bapern im Beirag von 100 000 D. wirb voraussichtlich an enva 4000 Mann gur Berteilung fommen, bon benen jeber 25 Dt. erhalt. Im ganzen find in Bapern 50 000 Teilnehmer an ben Felbgugen 1848 (gegen Danemart), 1866 unb 1870/71 fotvie an ben außerenropäifchen Expeditionen vor-

" Gine Stiftung für bie notleibenben Binger. Die Rheinifche Provingial-Feuerverficherungsanftalt gu Duffeldorf stiftele anlägilch ihres 75jährigen Jubilaums 50 000 Wart für bedrängte Winger ber Rheingauproving.

* Das antimilitärifche Flugblatt. Bur Aufmarung über bie Lingelegenheit bes antimilitärischen Flugblatis liegt jeht bie erfie amtiliche Angabe por. Das Organ ber babiichen Regierung, die "Rarleruber Beimng", ichreibt offigiod: "Die bon mehreren Beitungen gebrachte Blitteilung, in ben babischen Kafernen feien revolutionare Plugblätter unter bas Militär gebracht worden, in benen ble Solbaten aufgeforbert werben, fich an einem bemnächft in Baben beginnenben Aufftanb gu beteiligen, ift nach ben gemochien Erhebungen ungutroffent. Die Flugbifter wurden bei einer Zibilperfon beichlagnahmt; eine Berbreitung an Angehörige bes 14. Armeeforps ift nicht feltgeftellt." Wie die "Frankf. Big." enfahrt, find bie Offigiere aus babifchen Garnifonen, die über die Weihnechtsfelertage beurlaubt waren, telographifch in ihre Gamifonen gurudberufen worben. Diefe Orber foll im Bufammenhang mit ber gebeimnisvollen Flugblattverteilung an beurlaubte Golbaten fieben, iber bie bon und berichtet wurde. Wie bei ber ergebnistos verlaufenen Umerfuchung ber Golbaten bes 14. babifchen Armeelorps in einzelnen Gallen berfahren worben ift, bafür liegen manche recht breftifche Nachrichten bor. Go erfahrt bie Mannheimer Bolfeftimmne", bag biejenigen Golbaten bes Regiments 111. ble am 28. Dezember, abenbs, bem Urlaub aus Mannheim ufw. nach ihrer Garnifon gurudfebrien, bort am Babnhof in Embfang genommen und in einem Spalier bon Golbaten an beiben Setien in bie Ansermen geführt wurden. Dort mußten fich bann bie Urlauber bebufs Unterfuchning nach Mugblattern ufw. bis aufs hembentileiben. Indessen wurden weber Flugblätter noch andere "gefährliche Dinge" gefunben.

* Gefellichaft für fogiale Reform. Seute, am 6. Jan., find es gebn Jahre, bag bie Gefenfchaft für fogiale Reform begrundet worben ift, Ans bojem Unfag bringt "Die Gogiafe Braris" einen Erimerungsartifel aus ber Feber ihres langjabrigen berbienten herausgebers, bes herrn Brofeffore Ernft France. In bem Aritel reffimiert fich Frande: Die gebn Jahre, auf welche bie Gefellicaft für fogiale Reform beute gurudblidt, find Johre emliger, nicht fruchtlofer Arbeit gewefen. Gie bat borbereitenb, anregend, forbernd ben Gang ber Gogialpolitif in Deutichland begleitet, und fie hat fich gleichzeitig nicht minber be-müht, die anberen Induftriestaaten auf die gleiche Sobe bes Arbeiterschubes wie Deutschland zu bringen um einen Ausgleich ber Erobuftionsbedingungen angubahnen. Raturgemäß bat es ihr an Gegnern nicht gefehlt. Das bat fie nicht angefochten und wird fie nicht beirren. Ruhig und plammagig fest bie Gefellichaft, geftupt auf bas Bertrauen ihrer Freunde, Die Arbeit fort, mit ber fie bem Gemeinwohl, ber Rraftigung bon Reich und Staat, ber Forberung ber Ruftur, der Sebung ber Maffen gu bienen fich bewußt ift.

* Gine auffehenerregente Musmelfung in Gifaf. Loth. ringen. In ber Mittag-Ausgabe vom Mittwoch verzeichnete bie "Straft. Bojt" bie Melbung aus Saningen, bag ben herren Sumbert, Francols und Maurice De 28 en del. bie Emigranien find, die Etlaubnis, im Lanbe gu verweilen, bom 1. Januar 1911 entzogen worben ift. Die "Frankf. Sig." tann biefe Melbung bestätigen und hingufügen, bag diese Mahnahme schon vor einigen Tagen getroffen worden tft. Die Ausweifung bat bei ben bortigen Berbalmiffen einen politifchen Charafter.

* Gine "parieitofe" Zeitungsgründung. Rurglich ift in Bofen bie Ofibeutiche Buchbruderei und Berlageanfialt, Alftiengefellicaft, gegründet worben, bie ein parteilofes Blatt, bie "Dfibeutiche Barte", herausgeben will.

Blatt, die "Oftdeutsche Warte", derausgeben will.

Wie die "Vol. Acuelt. Racht." mitteilen, beträgt das Gründungskapital 500 000 Be. dabon daben übernommen kandesdauptinann v. Deiembordski 1000 M., v. Dedebrand Storchieft 10 000 M., Nandesdiauponickat Vorene 5000 M., Gefandter z. D. Kalddau 25 000 M., Legationskat a. D. dan Schwerin 50 000 M., Landesdiauponickat Vorene 500 000 M., des sandter z. D. dan Schwerin 50 000 M., Landesdiauponickat Vorene 500 000 M., des sandter z. D. dan Schwerin 50 000 M., Landesdiauponickat Vorene 1000 M., den United 2000 M., derbandsdireften Dr. Wegener 1000 M., den merzienrat Vollard 156 000 M., v. dendebred 10 000 M., Kontonickapitalischertor dat Mitting 5000 M. – Dem Auflichtskat der Alliengefellichaft gehören an die Derren d. Tylendomski, d. Desdebrand, dat Schwertin, d. Allen, d. Unteld, De. Wegener. Der Boritand der beitet aus den Herren Fischer d. Mollard und Kommerzienrat Baulus.

Und biefe herren geben ihr Gelb für eine "parieilofe" Beitung ber?

Bei ber Landiagerfammahl in Stolp murbe Landrat b. Bruening (fonf.) mit familichen 497 Stimmen wieber-

* Die Gintragungen in bas Reichsichulbbuch erreichten am 4 Jamier eine Milliarde Mart, bas ift 22 Brogent ber gefamien eintragungsfähigen Reichsichulb.

* Die Strafervedition nach Bonape, Der Arenger "Rürnberg" ift auf ber Fahrt nach Bonape vorgeftern in Pap (Boffarolinen) eingetroffen.

Bechtsprechung und Verwaltung.

Bur Strafprogefreform. Der Deutsche Anwaltsberein bat gu ben Entwürfen eines Befebes, betreffenb Anberungen bes Gerichteverfaffungogefenes, einer Strafprogeforb. nung und eines Ginführungegeseiges gu beiben Gefeben, eingebenbe Borichlage nebst Begrunbung ausgearbeitet, bie jeht in einem 207 Geiten ftarten Drudwerte bei Bar und herrmann in Leipzig erichienen find.

geer und flotte

Wechfel in hoben Rommandoftellen? Gine Reihe bon wichtigen Anberungen in ber Befehung hober Rommando. siellen foll nach einer Berliner Korrespondenz bevorstehen. So beift es, bag acht Divisionstommandeure, für die eine weitere dienfiliche Berwendung nicht vorgeschen ift, thren Abschied einreichen burften. Daburch wurden naturgemäß giemlich weltgreifenbe Reubefenungen berbeigeführt werben,

ziemlich weltgreisende Neubesehungen herdeigesührt werden. In der Tegradation von Chargierten des Beurlaubtenfiandes ergreift die Militärbehörde seit einiger Zeit neue Mahnahmen. Babrend dieher nur Unteroffiziere der Reserde, der Landwehr oder des Landsturms wegen eines ehrenrikrigen Vergedens bestraft, zum Gemeinen degradiert wurden, wird seht in ähnlicher Weite auch gegen die Gefreiten des Beursaubienkandes eingeschritten, die wegen Diebstablis, Untericksgung, Uchindensalschung usw. im Ziellerkoltnis Strafen erleiden. Bon einigen Striegsperichten ist auch die Degradation von Unteroffizieren des Beurlaubienstandes ausgesprochen worden, die isch nis fozialdemoetratische Juhrer be-tätigten.

Bentiche Solonien.

L. C. Die Chulordnung ber beutsch-deinefischen Soche fapule in Tfington ift befanntlich bie haupturfache gewesen für ben bebauerlichen Konflitt, ber bort gwifchen bem Reichismarineamt und ber Dehrgahl ber atabemijden Lehrer aus-

jeber und eine febe haben Lebenebumor mitgebracht, haben auch ben letten Reft bon Grieggrant und Alltageforgen babeim gelaffen, weil ein jeber mit ber Abficht gum Mummenfchange gelommen ift. Can ma grilabi! Beigt fo viel als: Luftig fein, froblich fein, Sopfaffaffa! . .

Genfieber und Mauerblümehen gibt es im Mündener Karneval nicht. Wer nicht mitmaden will, ber wirb einfach in ben Trubel mit hineingeriffen, ber muß fich bem Jubel und ber Beiterteit aufchließen. Und boch ift auch nicht eine aufbringliche Note, nicht eine freche Belästigung etwa gu bemerten. Es ift fo, als mußte es fo fein, als könnte es nicht anders zugehen. Kennt Minchen jenen Raftengeift nicht, ber jum Beifpiel im gefellichafiliden Leben Franffurts martans bervortritt, fo ift es im Rarneval erft recht ein Berg und eine Seele. Benn bie Pfand- und Berfanhaufer ber Baromeier fir Die Bolfevergnugibeit finb, to ficht er in München zweimal im Jahre besonders hoch: Bur Ottoberfesigeit und im Karneval, Es wird in München fein weibliches Wefen geben, bas nicht wenigftens eine Reboute mitmacht. Die Leibhaufer find gur Rarnevalegeit überfüllt, lieber bies und jenes auf einige Beit miffen, als bem Rarneval nicht gu hulbigen, bas ift jest bie Devife in

In bem einen Buntte aber überflügelt ber Minchener Ramebal ben Faiching aller Giabte ber Welt: Rarneval und Runft! 250 gibt es ein zweltesmal jene Rünfflerredouten, wie fie in Minden ber Brauch find? Da werben burch Runftlerlaune und Rünftlerphamafie bie Ballfale in trgend ein Marchenreich verwandelt, in bein bann bie Masten icherzen und tofen, flirten und fich im Reigen breben. Balb ift es eine hiftorifche 3bee, bie bem Mastentreiben zugrunde gelegt wirb, balb icopft Rinftlerlaune aus bem ewigen, unericopflichen Jungbrumen toller, übermutiger Bhantafie, um eine Ballnacht ju fchaffen, bie fich unvergeslid bent Gebachtnis einverfeibt.

Ob und wie biele folder Runftlerrebouten ber Münchener Rarneval 1941 bringen wirb, ift gur Cfunbe noch micht befannt, aber befannt ift, bag eiwa 250 Mastenfefte, Balle und Rarnevalsveranftaltungen in ben nachften fieben Boden auf Minden "losgelaffen" werben. Amiffere fich, was Beine bat! Go harren ber Tang- und Masten-froben nicht weniger wie gegen 30 öffemliche Rebouten, 20

Bals pares, 50 Faichingsveranfialtungen, bierzu gefellen fich im Januar 60 Bereinsmastenfeste und Balle, im Februar beren fogar 80. An manchen Tagen verwandelt fich gang Dunden gu einem einzigen großen Reboutenbaus, benn mein Ballfalenber weift Tage auf, an benen in affen Stadtteifen, in allen Lotafen faft Rebouten und Balle ftati-

Und bas Gute ift: Rad bem Rarneval wintt icon wieber eine neue Gaubi: Die Ballfahrt nach bem beiligen Roderberg ober . . . bas Galvatorbier! . .

Aus Munff und Teben.

* Bortrageabend in ber "Wartburg". Die Literarifche Gefellichaft lagt fich auch in biefem Jahr feine Dithe berbriegen, Hierarifche Großen für Bortrageabenbe gu gewinnen. Erft Bolgogen, bann Babn und jest Friba Schang! Allerdings gebort Frida Coong gu benjenigen, für beren Schöpfungen es vorteilhafter ift, wenn fie nur von Berufenen borgetragen werben. Ihr fehlt bie Modufation, bie Livutine, fire Sachen in ihrer gangen Schönbeir wirten gu laffen. Aber ihre Gebichte find so anziehend, daß es auch fo ein Senus war, fie gu boren. Frau Schang ftellie ihr Brogramm - meift befannte Gebichte - gwanglos gufammen. Baft wie es ber Augenblid ihr eingab. Sie brachte erft einige Ballaben, bon welchen "Der Schnecman bie Formiconbeit ihrer Sprache, Die Lieblichfeit ihrer Gebanten, Die Reufcheit bes Ausbrude, bas Sluffige, Mübelofe ihrer Reine. Mit gang wenigen Borten ichli-bert fie eine Sambichaft, eine Wenfchengruppe. Gie felbft nennt die furgen Gebichtden "Baftelle". Und fie find es auch. Duftige, garte Baftelle. Matte, berfchielerte Barben, wie Mondftrablen. Unter ben brei Gebichten nach japaniichen Motiben war bas illegofie "Der Pflaumenbaum" am fconfiett. Bie ein Mabden einem Jungling befiehlt, fic bie Liebe gu ihr aus bem herzen gu reifen und wie ber Jungling ihr bas Spiegelbild bes Pflaumenbaums im Baffer zeigt. Seine Liebe lagt fich ebenfo wenig aus feinem herzen entfernen wie bas Bilb bes Bflaumenbaums aus bem Baffer. "Co unwirtlich wirflich ift bie Biebe." Die fleine Gemeinde ber Getreuen, Die fich bei jebem Bortrag, I rat Befchwerbe ait erheben.

ber bon ber Literarifchen Gefellichaft beranftaliet wird, einfindet, fpenbere gum Collug fo warmen Beifall nach einigen entgudend-malben "Rinderliebern", bag bie Dichterin fich mit liebenswirdiger Bereitwilligiett gu einer Bugabe entichlog.

Theater und Literatur.

Der Dichter und Abiatifer Rarl Bollmoller bat ein Abiatiferfille mit bem Titel "Bicland, ober ber Mann, ber fliegen tonnte" geichrieben, bas als nachfie Reu-beit im Deutschen Theater in Berlin in Szene geben wirb.

Briebrich Saafe mußte fich in einer Berliner Rlinit einer ichweren Operation unterziehen, Die aber gludfich gefungen ift. Das Befinden bes greifen Patienten ift berhaltnismaßig befriedigenb.

Str

100

ber

ipa

tür

fabe

zelf

Im Mier von 94 Sabren fiarb in Baris bie Grafin Gobineau, Die Bitwe bes berühnten Schriftiellers Artur Gobincau.

Die frabtischen Kollegien in Bahreuth haben, wie wir ben "Leipz. R. R." entnehmen, beschloffen, bie neu gestistete Burgermebaille in Gold ber Frau Dr. Cofima Bagner gu berleihen.

Bilbenbe Runft und Mufit.

Das Biener Rafmunbibeater nahnt Com. Ens-Iers neue Operette "Das Birtustinb" an.

Der fehmarniche Runftmaler Bürgen Daat, Cobn eines Sandmannes in bem Dorfe Breefen a. F., murbe bom hofmarichallann beauftragt, ein Bito ber Raiferin gu malen.

Wiffenichaft und Tednit.

Brofeffor Rorbenflialb bielt vor gablreichen Buborern am Mittwoch in Berlin einem intereffanten Bottrag liber bie Gletichenvelt bes Gubpole.

Wie und aus Paris mitgeteilt wird, beiht es, bag gablreiche Mitglieber ber Afabemie für Biffenichaften iron bes Beichtuffes ber fünf Afabemien entichloffen felen, für bie Rambtbatur ber Mabame Curie eingutreten. Anbererfeits wird erffart, bag umbrere Afabemiter bie Abficht haben, gegen bie etwatge Bahl ber Mabame Curte beim Ctartie os hat se luhig und Bertrauen melnipohl, crung ber vußt ist. Haft-Lothperzeich-ngen, daß Benbel, verweilen,

r. 10.

lid ift in ageansialt, partellojes

e "Frantf.

m worben rhälmiffen

rägt bas ernommen ebbebrands 0 M., Ge-2. D. bon 1000 M., M., Kom-reftor bon Middeft ge-gub, bon and, bon ritand be-merstenral

be Sandn wicher-

arteilofe"

erreichten 1 22 Bro-Arenger

reftern in

ilisberein Andemin. rogehord. Befeten, beitet, bie Bar und

cibe pon nimando. vorstehen. furgemäß t werden. rie Mah jerbe, ber igen Ver-wird jeht des Be-s, Unter-Strafen grabation response

n Hoch: gewesen Reichs ter ausct wird, all nach ie Dichu cincr

threr be-

B. F. der ber fie Metten wirb. cliner er gliid enten ift

filtellers routh diloffen, ou Dr.

Grafin

Sohn be bom rin gu

en Zu-

Cha-

n Botob sold roy bes für bie inbererhaben,

Storifie

gebrochen ift. Wie wenig diese Schulordmung ben Anforde. rungen an bas Reglement einer Sochichule emipricht, geht icon aus einigen wenigen Bestimmungen berfelben beroor, Die wir hier wiedergeben mochten. Die Befugniffe bes Gefamtleiters ber Anftalt find außerft ausgebebnte. Co Deifit es im § 5 u. a.:

Abend-Ausgabe, 1. Blatt.

Deift es im § 5 u. a.:

"Ihm (dem Schalleiter) liegt im einzelnen ob: Die Sandbabung der Dissiplin, insbesondere die Verfügung von Schulditrafen; die Ariftellung der Stundenblane, die Vereilung der Lehrfunden, die Vereilung der Lehrfunden, die Vereilung der Alasienleiter. Der Gesamtleiter ilt sernerhin defugt, die Lehrfröste auch ausgehald der planmaßhen Lehrfunden au desonderen Dienkleistungen im Interesse der Anftale (Verufsichtung von Schülern det desonderen Gelegendeiten) u. a. m. dernmsugiehen."
"Der Gesamtleiter und der Leiter der sidersesungsankfalt ind weiterdin (§ 7) derechtigt, den Unterrichts und öden von der der und Anderschungen in Ober- und Untersiuse beisamvohnen, auch oden der Verter der sicher Vertrichte sein, Extursionen auch außerhald der planmäßigen Lehrstunden vorzumehmen, und es wird erwartet, daß sie die Schüler der deratischen könngen und selbständigen Arbeiten im Laboratorium uswach auch außerhald der planmaßigen Lehrstunden stereinvilligit unterstützen und beraten.

Man tann es ben wiffenschaftlichen Dozenten, Die nach Tfingtau berufen wurden in ber Annahme, bag fie in eine im wesentlichen nach bemischem Muster eingerichtete Sochfculanftalt tamen, nicht berargen, wenn fie fich nicht befriedigt fühlen tonnten in einer Anfialt, die mit berartigen bureaufratischen Einrichtungen belaftet mar. Die in Ausficht gestellte Revision ber Schule wird hoffentlich fo ausfallen, bag bie Sochichule ein ben Ansprüchen afabemifcher Lehrer entiprechenbes Geprage erhalt.

Ansland.

Schweiz

Das Ergebnis ber Bolfsgahlung. Die borfaufige Bu-faumenftellung ber Ergebniffe ber eidgenöfflichen Bottsgablung vom 1. Dezember 1910 ergibt für die gange Schweig eine Bobnbevolferung bon 3 736 685 gegenüber 3 315 443 am 1. Dezember 1900. Demgemäß erhalt ber Nationalrat einen Butvachs bon 21 Mitgliebern, babon je 3 aus ben Rantonen Birich und Bern und je zwei aus St. Gallen und Waadt.

Miederlande.

Renes foniglides Schloft in Amfterdam. Der Amfterbamer Magiftrat hat ein Brojeft gur Erbauung eines toniglichen Schloffes auf bem Terrain zwischen ben Museen geplant (gegenwärtig Schlittidubbabn), wofür 3 Millio-nen erforberlich find. Die Salfte biefer Summe will bie Stadt tragen. Rach bem Ban bes Schloffes foll bas jest als Schiof bienenbe berühmte alte Rathaus von Amperbam feinem ursprünglichen Bwed gurudgegeben werben. Es bestehen jeboch 3weifel, ob wegen ber Gache an bie Ronigin ober an ben Staat herangetreten werben muß.

Die Rufernverfeibigungsvorlage, Die Borlage bes 46 Millionen erforbermben Gesethentwurfe gur Ruftenbertelbigung burfte bennachft erfolgen. Die Regierung bat auch unter bem neuen Rriegeminifter ben Entwurf in feinen Sauptzügen beibehalten.

Selgien.

Der Musftand im Rohlenrevier. Mus Orten bes linfen Maasufers trafen 4000 fireifende Bergarbeiter in gutfich tin und jogen burch bie Strafen ber Stabt. Doch murbe die Rube nicht gestort. Die Lage im Streitgebiet ift im übrigen unverändert.

Frankreich.

Weitere Rampfe im Wabai. Der Leuinant Lerrou, ber genemwärtig in Aquatorial-Afrika ftationiert ift, bat an feine Bermanbten in Lorient ein Telegramm geichicht, welches bont 20. Dezember ans Gurs batiert ift und fotgenden Worflaut bat: "Geftiger Kampf im Badai, Starfe Berfufie; bin unverlebt." Der Boften von Gure bat bie erfie frongoffiche Telegraphenstation westlich vom Tichabfee; er liegt im Sauffa-Gebiet. Rach bem Wordaut biefes Telegramms muß man annehmen, daß bie Frangofen nach bem Rampf bom 9. Robember, in welchem ber Oberft Moll Bef, noch weitere Rampfe gu befteben batten.

Menterei einer handwerterfontpagnie. Die Sand-werterfompagnie bes 10. Artifferie-Regiments ju Toufon hat wegen fchlechter Rabrung Die Arbeit berweigert und ibnter die Abendmabigeit abgelebnt. Rach einer Inipeftion bes Oberfien war um 9 Uhr abends bie Ordnung wieder-

Spanien.

Der Befud bes Ronigs in Maroffe. Der Ronig ift in Begleitung bes Minifierprafibenten Canalejas und bes Arlogeminifters Agnat nach Melilla abgereift. Am Babnoof waren die tonigliche Familie, Die Minifter, Die Bertreier ber Behörben und bas biplomatifche Korps anwefenb. Ber ipanifche Gefandte in Tanger ift gleichfalls nach Melilla ab-Bereift. Much ber frangofifche Obertommiffar an ber algerifch-maroffanischen Grenze, General Tonice, begibt fich Rach Melilla, um Ronig Alfons im Ramen ber frangofifchen Regierung gu begrüßen.

Boringal

Bur Berftarfung ber Carnifon auf Mabeira und gur befferen Durchführung ber Sanitatsmafregeln wird bas Bagerbataillon bortbin abgeben. Gleichzeitig wirb bie Marnifon bon Liffabon laut Melbung bes "Ceculo" um 600 Mann Probingtruppen berfigrit.

Rußtand.

Abb ul Ahad Chan, ber Emir bon Buchara, bes ruffifchen Bafalleuftaates in Mittelaffen, ift geftorben. Die Stadt Reu-Buchara ist rubig. Tropbem trafen die ruffiichen fomie bie flabtifden Beborben angefichts ber um laufenben Gerüchte über beborftebenbe Unruben militarifde Borfichismagrogein, die berubigend auf die Bewohner wirften.

Serbien.

Bon-ber Donau Abriabahn. Es ift nunm br befinitiv beichloffen, bag bie Donau Abriabahn im ferbifchen Dorf Brahotop an ber unteren Donan, gegenüber ber rumanifchen Bahnlinie, enben foll. In Prabelvo wird ein moberner hafen und eine gang neue Stadt gehaut werden. Die ferbifden Ingenieure haben mit ben Borarbeiten beteits begonnen.

Montenegro.

Was bas "Königreich" foftet. Ans bent burch bas Parlament nunmehr genehmigten Budget geht hervor, bag bie Einnahmen und Ausgaben fich auf 4017 464 Frant belaufen. Das Budget bon 1908 betrug nur 2 106 000 Frant,

Vereinigte Stanten.

Senntor Effins . Cenator Elfins ift, wie bereits furg gemelbet, in ber Racht jum Donnerstag in Rem Bort geftorben. Gein Rame war in Berbinbung mit bem Liebesroman feiner Toder und bes Bergoge ber Abruggen in ber letten Zeit fehr oft genannt worben, ba man bas Scheitern ber Seiratsplane swifden ben beiben auf bie bon bem Genator an ben Ronig bon Italien gestellten hoben Anfpriiche, betreffend die fünftige gesellschaftliche Stellung feiner Familie, gurudführte. Es bleibt abgumarten, ob ber Too bes Cenatore bas Beiratsprojett gwijchen bem Bergon ber Abruggen und ber Dollarpringeffin wieber auftauchen laffen wird.

Die Ralifrage. Die ameritanifchen Ralitaufer unterbreiteten ben Mitgliedern bes Genats und bes Reprafentantenhaufes Gingaben über bie Raliftreitfrage.

Brafilien.

Die Unruhen. Der "New Pork Heralb" melbet aus Barg weitere Unruhen. Es gab Tote und Bermundete. Die Regierungszebände wurden verbarrifabiert. Die Mannichaft eines Ranonenbootes hat gemeutert.

Suftichiffe und Aeroplane.

Gin fiberlandflug.

wb. Dresben, 5. Januar. Der Aviatifer Rahnt führte mittags einen erfolgreichen Aberlanbflug über Dresben aus, Er flieg auf bem Truppeniibungeplat Beller auf, flog über Tradian und Biefchen gur Gibe, folgte bem Lauf ber Gibe firomaufwarts und landete glatt auf ber Elbewiese bei Majewit.

Aus Stadt und Jand.

Wiesbadener Hadrichten. Biesbaden, 6. Jamuar.

Die Landdjesbahn,

Seit 1897 werben ummterbrochen bie Buniche nach Erbauung einer Landchesbahn, b. b. einer furgen Berbinbung gwifden Frantfurt und Biesbaben burchs Landchen, laut. Die Gifenbahnverwaltung hatte fcon einmal ben Gebaufen, Die etwa 30 Kilometer lange Bahn gu bauen, und gwar ven hattersbeim über Diebenbergen, Ballou-Delfenheim, Rorbenftabt nach Erbenheim. Gie fam aber bavon ab, we'l fie fich feine Rentabilitat verfprach. Dann tam eine lange Baufe, und man hoffte auf die Schnellbabn Frankfurt-Blesbaben, bezw. beren Berfonenguge, bie an einer Angahl Stationen halten follen. Während man bierauf wartete, bot fich aber bie Gelegenheit gur Bermirflichung eines anderen Brojetts, näuflich ber Fortsehung ber eleftrischen Strafenbahn Wiesbaben Erbenheim bis jum Remplat, begiv. ber Rorbenftabter Gemankungsgreuze. Die Guddeutsche Eisenbahngesellschaft war bereit, den allseitigen Wünschen nach Berlangerung ber Babn entgegen-gufommen, wenn mon ihr toftenlos bie Durchfahrt burch die gurgeit im Bau befindliche überführung bor Erbenheim geftattet hatte. Mer bie an ben Roften partigipierenben Behörden, Effenbahnverwaltung, Kommunalberband und Stadt Biesbaden, wollten bies mir genehmigen, wenn bie Gefellichaft einen Teil ber Roften ber Mberführung übernehme. Das lehnte fie ab, benn fie hatte feine Luft, eine unrentable Babuftrede auszubauen und obendrein noch Extratoften gut libernehmen. Jest ift biefe bebauerliche Tatfache im Landden befannt geworben, Die fconfte Gelegenheit, eine eleftrische Berbindung mit Wiesbaden gu befommen, berpagt, und nun fauchen fur Landchen wieber neue Bebanten auf, bon benen aber teiner fo biffig gu berwirflichent fe'n wird, wie eben bie Berlangerung ber Erbenbeimer Linle. Es ware außerbem Gelegenheit gewefen, fury nach ber Ginfahrt in Biesbabener Gebiet birefte Berbindung mit ber Mainger Linie gut fchaffen, fo bag auch Maing eine Berbinbung mit Erbenbeim, begiv. bem Lanb. den erhalten botte, ohne bag ein Umfteigen erforberlich geweien mare. Un ben Bau einer eigenen Strede Erbenbeim-Raftel wird vorlaufig eine Gefelifchaft boch nicht geben, Burbe, was nicht ausgeschloffen ericbeint, mit ber Gub beutichen Gijenbabngefellichaft noch eine Ginigung erzielt, fo mare für bie Gemeinden Morbenftadt, Ballau, Bredenbeim, Delfenheim und Maffenheim eine nicht teure Berbinbung mit Biesbaden und Main; geschaffen. - heute nochmittag findet in Erbenbeim im "Schwanen" bie bereits ermahnte Beiprechung bes Landchesbahnprojetts fiatt. -:

- Stadigemeinde und Gurfifiofus. 3wifchen ber fiabilichen Bermaltung und bem Foritistus ichweben gurgett Berhandlungen zweds Austaufche größerer forfifiefalifcher Machen, barunter auch bas Forfthaus Safanerte mit Bart, gegen berichiebene ftabtifche Balbbargeffen, Die ber Forftiefus fur Die Begrabigung feiner Grenge benotigt. Die fiefalifche Taufchflache bat einen Wert bon 360 000 D. Die Stadt burfte auf ihre Taufdiffache noch eine Barjablung von 140 000 M. ju feiften haben. Wenn auch im wefentlichen eine Gintgung bereits ergielt wurde, fo fdweben boch über Rebenpunfte noch Berbandlungen. Die gegenseitigen Bedingungen bei bem Taufchgeschaft find in ber hauptfache bie, bag bie Gtabt ben Part ale folden erhalt und bem Bubliften mabrend ber Tageoftunben ben Butritt biergu offen faßt, während anber tfeits bie Forft verwaltung fich verbflichtet, feinerlei Anlagen gu machen, melde bie ftabtifche Baffergewinnungeanlage gefahrben fonnen.

Raffarifde Lambesbibliothet, Gur Bit deranich affungen fand ber Bemattung im Jahre 1909/10 bie gemobnliche Gumme ben 11 000 DR. jur Berfügung; bingutemmt ber vertragemaßig feligefeste jabrliche Beitrag bes Bereins ber Argte Biesbadens in ber Sobe bon

1200 Dt. Bei ber folgenben Statistif fiber bie Bernichrung find die Coulprogramme nicht mitberlidfichtigt. Ber Befamiguwache betragt hiernach 3439 Banbe. Bon ihnen wurben 1493 fäuflich erworben, 537 maren Pflichteremplare und 1409 Bande waren geschendt. Aufgewandt wurden 2845 M. 95 Bf. für Zeitschriften, 3441 M. 15 Bf. für Gertsegungen, 1839 Bt. 90 Bf. für Nenauschaffungen und 3203 Bt. 22 Bf. für antiquariiche Erwerbungen, Unter ben Benugern waren 149 Kurgafte, barunter 47 Damen. Berlieben iburben an einheinnische Benutzer 48 184 Banbe ober 39 036 Werfe (40 189 Banbe ober 32 399 Werfe). Die Jahl ber aus-wärrigen Benutzer beirug 312 (313), barunter 17 Damen. Rach außerhalb wurden 4472 Banbe ober 3403 Werfe in 397 Baleten berfandt; an 8 auswärtige Bibliothefen und 1 Archiv wurden ferner 64 Banbe ober 50 Werte verlieben. Aus fremben Bibliothefen murben für 52 Benuger 97 Banbe ober 70 Werte hierber begegen, bar-unter 2 Sanbichriften. Aus 5 Archiven wurben ferner für 8 Benuger 34 Affenfaszifel enflichen. Im regelmäßi-gen Loibbertebr mit ber Königl. Bibliothet gu Berlin wurden 1322 Bucher bestellt. Aberjandt wurden 1095 Bande eber 836 Berte. Im Jabre 1907/08 belief fich bie Babl ber Bestellungen bort auf 1003; überfandt wurden 831 Banbe ober 654 Werfe. Ihrerfeits verlieb bie Raffaniiche Landesbiblioibet an Die Ronigl, Bibliothet gu Berlin 17 Banbe ober 8 Werte. Im Deliberienbuch in ber Musleihe wurden 928 Buniche gegen 876 im Borjahr eingetragen. - Gieht mon bom Lejefaal ab, fo wurden burch Bermieffung ber Raffanifchen Lanbesbibliothet im gangen 53 963 Banbe ober 43 337 Werfe bemigt. Rentatalogifterung. Die Bearbeitung ber Geographie und ber Rriegewiffenichaft wurde beenbet, begonnen wurden alsbann die Abteilungen Runft, Archaologie und Babagogif. Bei Abidhuß bes Berwaltungsjahres belief fich bie Bab! ber feriigen Realfatalogbanbe auf 81. Der alphabetifche Bettelfatalog umfaßt gurgeit 372 und ber Schlagwortfatalog 231 fogenamite Binfferiche Rapfeln, Beibe find in ber Musleibe aufgestellt und werden bom Bublifum fleißig benubi. Jubilanm. Die landwirtschaftlich-chemifche Ber

fucheftation in Biesbaben bollenbete am 31. Dezember 1910 30 Jahre ihres Beftebens. Mit ihr feierte auch ihr Borftand, Geheimer Regierungerat Brofeffor Dr. S. Fresening, bas Sojahrige Jubilaum feiner Tätigfeit als Leiter ber

- Für Steuergafter, Bur Empfangnahme ber jut Stabt- und Sienerfaffe ju entrichtenben Gelbbeirage find weber bie Stabtbiener noch fonftige ftabtifiche Bebienftete berechtigt, was ber Magiftrat erneut gur Remtmis bringt. Aur an die mit der Bwangsvollftredung beauftragten Bollgiebungsbeamien fann gur Abwenbung ber Pfanbung rechtsgültige Zahlung erfolgen.

- Unferen Sausfrauen wird in ber Folge Gelegenheit geboten werben, eine Arbeit von fich obzumalzen, die zu ben unangenehmften Sausarbeiten, besonbers bort gebort, wo man nicht in ber Lage ober gewillt ift, fich einen Dienfiboten gu halten. Gine hiefige Exprefigefellichaft nämlich bat in ihren Geschäftsbereich ben Saus, Glur- und Treppenpun aufgenommen. Gegen eine in bein Profpelt ber Gefellichaft ale jo mintmal bezeichnete Bergiftung, baf febe hausfrau in der Lage fei, Gebrauch babon zu machen, feberninunt man alle einschlägigen Arbeiten, fiellt Burfie und Bejen felbit gur Berfügung, und nur für bas nötige talte und warme Baffer bat ber Aborprent gu forgen.

- Fatale Gituation. In eine unangenehme Lage fab fich geftern abend auf bem Sauptbabnhof ein Reifenber berfest, der fich mur für tvenige Stunden in unferer Ctadt aufhalten wollte. Um an bem nachften Ort feiner Zatigleit bie Musierproben rechtzeitig jur Sand zu haben, hatte er bei feiner hiefigen Anfunft bas Gepad zur Weiterbeforbe-rung aufgegeben mit ber Weisung, einen naber bezeichneten Muftertoffer noch gurudguhaften, um berfelben bei bem Befuch feiner hiefigen Runbichaft gu haben Freudestrah-fend über die Mussicht eines guten Geschäfts am Blabe, febrte er nach einigen Stunden an ben Bahnhof gurud, um bie gurudgehaltenen Mufter in Eurpfang ju nehmen. Doch welch bittere Entfaufdung follte ibm guteil werben. Gamt-Iches Cepad befand fich bereits auf bem Weg nach ber angegebenen nachften Station. Der Borfoll batte aufange einen beftigen Wortwechfel gwifchen bem Reifenben und einem Gepadabfertigungsbeamten berborgerufen, ber fich aber bald legte, ba ber Reifenbe bie Ruplofigfeit feiner Reflamation einfah.

- Das Luthersesissel von herrig wurde foeben unter augerorbentlichem Beifall in Coin aufgeführt. Gegenwärtig tagt es in Det, bann wirb unfere Stadt folgen; barnach Reuftabt a. b. Sardt, Ludwigsburg u. a. Gin lebhaftes Beburfnis unferer Beit fcheint biefen Aufführungen entдедензиГонинен.

- Der Streil in ber Rapfelfabrit ift noch nicht beenbet. Geftern vormittag fanben unter bem Borfit bes Affeffors Borgmann im Rathaus Berhandlungen gwischen bem Berfreier ber Firma und ben Arbeitnehmern ftatt, in welchen fich die Fabriffeitung ju Konzessionen bereit erflärte. In ber Sauptfache fonnte jeboch eine Einigung bisber noch nicht erzielt werben. Es fanben baber beute vormittag in ber Angelegenheit erneute Berhandlungen ftatt.

- über bie Wetteringe wirb gefdrieben: Sober Luftbrud liegt über Nordeurspa, mit einem Kern von mehr als 780 Millimeter über Finnland; bam't ift bie haupfbebingung für winterliches Wetter ben etwas größerer Beftanbigteif in Mitteleurepa erfullt. Gleichzeitig berfuchen aber bom europäischen Guben ber einzelne fleine barometrifche Depreffionen nach Norben vorzudlingen und verurfachen fomit in unferen Gegenden ergiebige Schneefalle, Der Froft ift gwar noch febr gelind. Schon eine fleine Berfchies bung ber Luftbrudverteilung tann genigen, um aufe neue Tanwetter berbeiguführen.

Der große Schneefall bes heitigen Zages bat in ber flabtifden Stragenreinigung alle Ericheinungen einer gro-Ben Medilmadung bervorgerufen. Ge werben fofort 1200 Silfearbeiter, eingestellt, gleichzeitig traten 48 Schweepfluge in Zat'gleit. Dan hofft, mit biefen Siffemitteln bie Canecabjuhr mach Monlichteit ju befchleunigen. Bei anhaltendem Schneefall wurden fofort bie Blijsfrafte bermehrt werben. Go meldet man aus - Berlin bom Donnerstag.

- Der große but. Gine brollige Geschichte trug fich geftern abend auf bem Maurittusplag gu. Dort fland auf dem Trottoir eine junge Dame, welche bereits ungebulbig auf ben fehnflichtig emparteten Wagen ber Steagenbahn ausschaute. Schon ichten ihr die Gebuld auszugeben, als fich aus ber Richtung ber Langgalfe ein Wagen naberte. Um fich möglicht einen Blas zu fichern, trat fie an ben Rand bes Trottoire beran. Ihre Abficht, beim Salien ber "Cleftrifden" fofort einzufteigen, neußte fle aber balb aufgeben, ba guerft eine Angahl Bente ben Bagen berliegen. Mittlemveile war auf bem Burgerfietg ein foldes Gebrange entstanden, daß es ihr unmöglich war, mit bem "butchen" Ginburchgulommen. Gie machte bereits Anfialten, bie Stopfbebedung, die an Umfang nichts zu wünschen übrig ließ, abzunehmen, als ber Wagen fich auch fcon wieber in Bewegung feste. Migmutig und unter bem Gelächter bes Bubfitums jog fie es vor, auf "Schufters Rappen" ben Delmiveg anzutreien.

Freitag, 6. Januar 1911.

- Falfches Gelb, In unferer Gtabt ift wiederum foliches Gelb im Umlauf, und zwar banbelt es fich um falfche Funfmarfftude mit bem Bilbnis Raifer Bilbelms II., ber Jahreszohl 1908 und bem Minggelchen A. Auch falfche Gunfpfermigftude furfieren. Dieje Falfifitate tragen eine fehr scharfe Pragung; ber Krang in ber Mitte bes Ablers

Durchgegangen ift geftern abend auf ber oberen Frantfurter Gtrage bas Pferb eines einer hiefigen Baderet gehörigen Brotfuhrwerfs, bas von Erbenbeim fam. Das Bierd icheute aus irgend einer Urfache und landete fchließ. lich mitfaut bem Wagen im Chauffeegraben, wo ber Wagen umfippte. Die Biffsbereitschaft ber Blesbabener Feuerluehr mußte in Anfpruch genommen werben, um bas Buhrwert wieber auf bie Gtraße gu ftellen.

- Statiftit ber Walbbranbe im Regierungsbegirf Wiesbaben. Im Birffchaftsjahr 1910 betrug bie Bahl ber Balbbranbe im Staatsmalb 3, im Gemeinbewalb 17. Es wurden vernichtet Stnatswalb 0,80 Beffat, Gemeinbewalb 3,94 Settar. Mur bie Bobenbede berbrannte im Staatswald auf 0,17 Settar, Der Schaben wirb geschäpt: Staatswald auf 1804 M., Gemeinbewald auf 899 M. Entfiehungeursachen waren Binber im Gemeindewald einmal, Spogierganger im Staatswald zweimal, bie Gifenbabn im Staatswald einmal, Gemeindewald flebenmal. Borfäpliche Brandfiffung liegt vor Staatswalb einmal und Gemeinbemalb zweimal, Zater blieben unbefamit; Staatemalb einmal. Gemeinbewalb einmal. Der Blig gunbete: Gemeinbewald einmal. Die Tater wurden ermittelt: Staatstvald einmal, Gemeinbewald einmal, verurfeilt Gemeinbewald einmal.

- Schlafwagen und Speifewagen in Gligugen. Bie die "Deutsche Journalpost" von guffandiger Stelle erfahrt, fiellt bie Berwaltung ber preußisch-heffischen Staatebabuverwaltung beim Ronigl, preugischen flatifilichen Amt Erbebungen barüber an, in welchent Mag in ben legten fünf Jahren die Einrichtungen der Schlaf- und Spelfegelegenheiten in ben D-Bügen und Schnellzügen im Gebiet ber preugtich-beffifchen Gifenbahngemeinschaft bemust worben find. Im Unichlug baran werben Ermittelungen gepflogen, in welchem Umfang bie Gifglige in ben berichiebenen Direttionegebieten, bor allen Dingen in ben Inbuftriebegirten, benutt werben. Die Erhebungen bes ftatiftifchen Amts follen bie Unterlage bifden für eine ebentuelle Enifoliehung ber Gifenbahmberwaltung, in ben Elfzügen, Die burch langere Streden in Induftriegegenben laufen, bielfachen Binichen entiprechenb, ebenfalls Rube- und Speifegelegenheiten su ichaffen. Die Entschliegung ber Eisenbahnberwaltung wird in abseiharer Zett verwirflicht werden. Man hat fich auch bereits mit ben Einzelheiten bes Projetis beschiftigt. An Stelle ber Schlaftvagen follen in ben betroffenben Bugen einzelne Wetelle gefchaffen werben, bie mit allen Bequemilichteiten ber Schlaftwagen ausgerüftet werben follen Der Grund, weshalb man teine Schlaftwagen einfiellen will, ift barin ju fuchen, bag bie in Betracht fommenben Streden eine gange Racht nicht ausfüllen und bie Einfiellung ber Schlaftwagen baber gu tener fein wurbe. Reben ben fratiftischen Erhebungen werben in nachfter Beit Umfrogen nach bem porbandenen Bebiltfnis folder Ginridrungen in Gifzügen bei ben intereffierten Rreifen ftattfinben, fo bor allem bei bem Berband reifenber Raufleute Denifchlands. Reben bem Bunfch, bem reifenben Bublifum bie Eisenbahnfahrien angenehmer zu machen, wird für bie Gisenbahnverwaltung wie für jebe preußische Berwaltung wohl auch ber fietalifche Gefichtspunft maggebend fein. Man weiß, bag bie Schlaf- und Spelfemagen fo frequentiert werben, baß fie einen erheblichen Aberfchuf abwerfen, und die Gifenbahnverwaltung bat benn ja nuch bas Be-streben, biese Spezialbetriebe in eigene Regie zu übernebmen. Man barf als ficher annehmen, bag auch bie borgefebenen Ginrichtungen in Gilgugen bem Staat ein ertiedliches Siemmen einbringen werden, und bas ift ein Grund ju ber Soffnung, daß bie Ginführung recht balb benftatten goben mirb.

- Lehrstellenvermittlung für bas Burbelsgewerbe. Infolge ber großen Mannigfaltigfeit bes faufmanntiden Gewerbes und ber großen Berich ebenheiten ber faufmannifcen Stollungen fallt vielen Eltern, bie ihren Gobn Raufmann werben laffen wollen, die Bahl bes Gefchaftszweiges und ber Art ber Stellung außerorbentlich fcmer. Bei ber Babl der Siellung ib elen ferner Borbilbung und Reigung bes jungen Mannes eine große Rolle. Gett Jahren ift eine Aberfüllung burd ungeeignete Rrafte im Sanblungsgebilfemfiand gu beobachien. Delhalb taun nur gut beranlagten jungen Leuten geraten werben, fich bem taufmanntifchen Beruf gu widmen. Wer nicht minboftens bie 1. Raffe einer Bollefchule, bie 2. Rlaffe einer Mittelfdule ober einer hoberen Schule mit Erfolg befucht bat, follte bent Raufmannsftanb feriebleiben. Den Cliern taun nicht bringenb genug empfobien werben, bor Amabme einer Behrfielle für ihren Sobn fachtmbigen Rat einzuholen. Langjährige Erfahrungen furd nötig, um über Angestelltenberhaltniffe im Sanbelagewerbe, in ber Induftrie und ber Schiffabrt genügenb Rustunft geben ju fonnen. Der "Berein für Sandlungs-fommis von 1858", Hamburg, Bufcffrage 4, ber bie weit-aus größte kaufmännische Lebrstellenvermittlung besit, ift gern bereit, toftenfrel Mustimfte gu erteilen. Diefer Berein befant fich ichon feit über 35 Jahren mit ber Sehrfiellenvermittlung, bie er bon fachmannifch gebilbeten, mit ben perfciebenartigften Berhälmiffen bes Raufmannsftanbes genau bertrauten Beamten beforgen laft. Jebem Schiller, ber bie Abficht bat, fich bem laufmannischen Beruf gu widmen, bezw. feinen Eltern ober gefestichen Bertretern tonn baber nur geraten werden, fich an ben "58er Berein" gu wenden.

Swedlofigfeit eingelegter Bernfungen. 3u ben meiften Fallen polizeilicher Bestrafungen wird bon ben Betreffenben Antrag auf richterliche Enficheibung gestellt, fo bag fich die Schöffengerichte mit den Angelegenheiten gu befaffen haben. Gleichzeitig mit ber Labung erfolgt auch bie Mobnung, baß im Falle bes unenischuldigten Ausbleibens die Berufung ohne Giatritt in eine Berhamblung auf Roften bes Beschuldigien berworfen wirb. Eritt nun ein folder Ball ein ober hat ber Beffagte unberfchulbeterweife ben Termin micht wahmehmen fomen, fo wird in ber Regel bie Abweifung als ungerecht angefeben und eine erneute Berufung angemelbet. Doch um fo größer ift nun die Berwunderung über die abermalige Berufungeverwerfung. Die Straffanmern an ben berichiebenften Landgerichten bermogen nicht genug barauf binguweifen, bag nach ber Strafprozeforbinung, wenn eine Berufung aus obigent Grund fcon von ber Gielfpruchsinftang gurildgewlefen, eine nochmalige Berhandlung umnöglich ift. Es ift baber nur ratfam, in einem folden Gall fich bet ber erften Enticheibung gu beruhigen, ba man anderenfalls fich bie Erhöhung ber Brogeftoften nur felbit guguidreiben hat.

- Lebensgefährlicher Fußbobenbelag. In ber lepten Situng bes Architetten- und Ingenieurvereins gu Duffelborf wurden bie Amwesenben mit einer Tatfache befannt gemacht, welche die weiteste Kenninionahme verdient. Es find nämlich febr unangenehme Erfahrungen mit Gufbobenbelag und Gastobren in Reubauten gemacht worben, die erft feit wenigen Jahren vollendet waren. Es bandelt fich um folgendes: Die Betonbeden waren mit einer etwa 6 Bemimeter farfen Bimsbetonfdicht überbedt, in welche eiferne Robre für bie Gasleitung verlegt waren. Aber bem Bimofies war eine Schicht Korfestrich als Unterlage für Linofeum ober fugenlofe Gubboben angebracht. Diefer Eftrich besteht aus einer Diffdung von Chlormagnefium, Magnestt und Absallstoffen von Kort. In dem Sans machte fich flarfer Casgeruch bemertbar; Die Boden murben aufgehoben, und es zeigte fich, bag bie meiften Gasrobre total gerfreffen, ftellenweise fogar total veridmunben waren. Das Sutachten eines chemischen Sachverftanbigen befagt, bag guviel Chlormagnefium verwendet worben war, basfelbe fei in die poroje B'mafteinschicht eingezogen, in welcher fich (mongele Beimifdung von Rall) demifch freie Riefelfaure befunden babe. Ans bem Chlormagnesium und der Riefelfaure habe fich Magnefiumfilitat gebilbet; Salgfaure fei baburch frei aufgeloft. Benn ber Bimeboben einem Ralfgufat erhalten hatte, ober nicht zu mager und burchläffig, fonbern von oben ber burch eine Zomentfielnschicht geschicht gewesen ware, bann batte bas Chlorungnefinn nicht eindringen fonnen ober es ware demisch anders gebunden gewesen. Die Schuld wirb affo barin gefunden, bag ber Beton gu pores mar und bag gu biel Chiormagneftum verwendet

Funtentelegraphie. In nächster Beit wird eine neue Ausgabe bes Internationalen Bergeichniffes ber Funtentelegrabbenftationen erfcheinen. Das Bergelchnis wird an Imeressenten gegen Erstating ber Roften, — eiwa 2 M. 60 Pf. -, einschließtich ber Nachtrage, abgegeben. ftellungen bierauf find bis sum 18. Januar an bas Rafferl. Telegraphenaut bierfelbft, Rebeinftrage 25/27, ju richten.

- Anragite. Es find bier eingetroffen: Legationdfeltetär Baron b. Teichmann. Jagifchen aus Liffabon in ber Auranftalt De. Abend, Major Baron b. Bortlenberg. Schliep mit Gemablin aus Berlin-Wilmersborf im "Wies-

"Tagblatt" - Sammlungen. Dem "Tagblatt" - Verlag gingen au: Für Frühlig für Schultinder: von F. E. 5 M., von E. E. B. B. W. — Kür Kettungdhens, Blindenanstalt, Serverge auc Seimat, Koklen für Urme, Schrippenfirche, Kinderhenster, anstalt, Kinderborde (Madehen), Studdenbort, Colfsfindergarten, Miltagemen für bedurstige Kinder und Augenheilanstalt: von E. B., 18 3 M.

2. G. W. je 3 W.

— Zwangsversteigerung. Bei der dieser Tage erfolgten Swangsversteigerung des Manschen Saudgrundkinds. Blückerftrake 17. blieb Lehtdiefender Raufmann Christian Glaf er dierseikt als Indader der gewisen Spooibel.

— Kleine Kotizen. Rach dem Sustem Gabelsderger beginnt am Freitag, den 13. d. W., in der Rittelschute Luisentraße 20 ein Ansängersturfus. Näheres im Anstigenteil. — Wei der am d. d. M. dei Godheim stattgefundenen Treibjagd wurden 257 Hasen erlegt.

Jfraestischer Gettesbienst. Talmub Thora-Ber-ein Wiesbaden, Recoltraße 16. Sol. Sabbat-Bingang 4.15. morgens 8.30, Wusiaf V.15. Winda 3.15, Ausgang D.IS. Bochentags: morgens 7.30, Bincha 1.15, Waarif 8.

Theater, Rumft, Bortrage.

Resdenz-Theater. Kosa Boppe, Kgl. Breudische Sosschausvielerin, welche am nächkem Dienstag, den 10. Januar,
als Sappdo vot dem Wiedsademer Bublisum erscheint, ist die
bedeutendste und eigenortigite don den nenigen geoßen Darkellerinnen der Gegenorat. Bon der Ratur ist sie mit einer
Falle lörperlicher und geistiger Bordige ausgestauter, sie tritt
dem Zuschauer mit der dentrickenden Cewalis einer Berfönlichfeit" gegenüber, und ihre temperamentwolle und vergeitigende Auf wirft mit den glänzenden dußeren Vormen ihrer Ericheinung zusammen und läßt sie und ihre den großen Weltunisigern. Auch S. R. der kaiser sindet an der großen Weltunisigern. Auch S. R. der kaiser sindet an der großen Kunist
der Vorden derfendern Gesallen, und dat die Kunistlerin mit
einem Armband beschent, welches das in Brillanien größte Bild des bohen Geders tragt. Außerdem wurde ihr der Aben Demahungen des derten Dr. Kauch gelungen, die Künistlerin
für ein Erschen sie Kodne seinem Leinen, sondern ungeben don Vartnern, welche neben der Künisterin in gleichen
Aufgaben in Versin birken. Siese Gesamigasispiele dieten
das, was Einzelgastroßen, auch der Bedeutwiche Aüngerechte
Aufstädern in Versin birken. Dies Gesamigasispiele dieten
das, was Einzelgastroßen, auch der Bedeutendsten Künigerechte
Aufstädern vereinigen. Die Korteilung findet zu erhöbten Kreisen katt, Luzende und Kunsagerfarten baben seine
Gölltigkeit. Der Vorderlauf beginnt margen Gamstag, den 7. Januar.

***Surdans. Dr. Wolfram Walld über den der Beneben feine
Gölltigkeit. Der Korderlauf beginnt margen Gamstag, den

Rurbane. Dr. Bolfram 28 albfdmibt bon bler, ber morgen Samsingabend 8 libr im lieinen Scale bes Authenies einen Lichtlibervortrag über das Thema: "Uniter der Sante Domers. Eine Reise nach Konstantinopel und Eriechenland" ballen wird, in dem dierigen Bublitum durch seine Vorträge stantinuvel, seine befannt. Der Vortrag schildert aundert konstantinuvel, seine berelichen Woscher und sein eigenartiges Bolfsleden. Vefanders interessieren werden das Haremoleden, die Zeremonien der Derwische und der Selamlit des Gultans. Die Neise gebt bann weiter nach Griechenland, wo zunächt Alben mit den ehrwürdigen Tempeln der Akropolis zu einem Welucke einladet. Es folgt die Beschreibung von Korinth, Mithenae und Tirbus, der Geductsstadt des Herfules. Weiter wird der Nedner nach dem Tempel des polisischen Korines und den da nach einem interssauten griechicken Aloster und von da nach einem interssauten griechicken Aloster und von Eductions. Auch die vielbesprochene vergoldete Achties und des Achtleions. Auch die vielbesprochene vergoldete Achtlesstatue von Brosessor Wosy wird geseigt werden. Die melken Bilder hat der Reduce auf seiner Studienreise selbst aufgenommen und von einem Düsseldorfer Künftler kolorieren lasten, um die ganze Farbenprocht des Orients zu zeigen.

"Invetes Galtviel Vossunsche des Orients zu zeigen, den 7, d. M., wird Frau Kossunsche feiner und zwar fritt die Künftlerin wieder als Loinette" in dem Wolserschen Luftspiel "Der eingebildete Kranke" auf. Den Anfang des Abends macht Goethes "Die Witschuldigen" (Abonnement C., gewöhnstiche Preise). Die Reife gebt bann weiter nach Griechenland, wo gunachft

Mbend-Ausgabe, 1. Blatt.

Moberich Benedig. Abend. Den hunderisten Geburtstan des Luisivielouchters Roberto Benedig werden fats alle deutschen Bühnen durch Aufführung eines seiner Wetze feiern und einen Brogentsch der funddime feiner Witte zuweisen. Das doft ihenter wird aus diesem Anlag eines feiner Beschniefen Luisipiele, und swar "Die zärlichen Berwandten" aufführen. Borgeschen ist hierfür Samstag, den 28. Januar.

geschen ist herful Samstag, den 28. Januar.

* Mainzer Stebttheater. (Spielplan.) Sonniag, den 8. Januar, nachmittags 3 llbr: "Bonifacius, Bilberduch" Abends 7 llhr: "Bargareie". Ronnag, den 9.: "Rignon". Dienstag, den 10.: "Operndall". Mitwoch, den 11.: Sinfonieskonzert. Donnerstag, den 12.: "Die Kinder". Freitag, den 18.: "Tantris der Karr". Samstag, den 14.: "Der Freifchüß". Sonniag, den 15., nachmittags 3 llbr: "Modinfon Eruses". Abends 7 llbr, zum erfrenmal: "Die schone Ristete".

Massauische Machrichten.

i. Limburg, 4. Januar, Der Indaber des biesigen Wach und Schließinkituts "Schunk" ift am L. d. M. durchgebrannt, dat seine Jamise mittellos hier zurückzelasien, nachdem er aber erkt die Kautionen der von ihm engagierten Wäckter sich rechtswidigelasien, nachdem er aber erkt die Kautionen der von ihm engagierten Wäckter sich rechtswidige Anstitut, datte eine gute Anzahl Abonnenien und bätte mit seinen Einnabuten gut auskommen können. Er ledte aber über seine Verhältnisse und vernachläsisgte den Dienst, so das er in Jahungsschwierigseiten gertet, aus denen er sich nicht retten konnte. Seinen Zusamnenbruch veraussebend, berkaufte ur seinen Kustitur und der konnte versichte der können er sich nicht retten konnte. Seinen Zusamnenbruch veraussebend, derkaufte ver sich die Absücht der unter diesen Verhältnissen das berkrachte Indähnten. Durch die biesige Vollzei wurde Schenk gesten in Frankfurt er mittelt und hinter Schloß und Riegel gebracht.

Aus der Amgebung. Gin teures Brogef.

= Mning, 5. Januar. Der Schaben, ber ber Stabt burd ben Dammrufd und ben verlorenen Broges erwächft, ift bebeutend höber, als anfangs in inspirierter Rong behauptet worben ift. Bie ein Fachmann ber "Boltogeitung" fcbreibt, toftet bie Betonmauer nicht 20 000 Dt., fonbern 90- bis 100 000 M. Sierzu tommen 20 000 M., Die an Micte gu gablen find, und 22 000 M. Prozeptoften. Weiter wird in ber Bufdrift hervorgehoben, bag bie herstellung ber neuen Mauer mehr Roften verurfacht, well bie Refte ber gerutichten Beipumauer entfernt werben mußten. "Bollezeitung" hofft, bag nicht ber Maniel drifflicher Liebe über bie Angelegenheit gebedt werbe, benn bie Burgerfchaft forbere Aufffarung.

* Mains, 6. Januar. Rheinbegel: 1 m 45 cm gegen 1 m 51 cm am gestrigen Bormittag.

Sport.

* Wicebabener Remen. Der "Renntlub" hat für das erste diesjährige Rounen im Mat die folgenden Propositionen ausgeschrieben: Conntag, ben 21. Dat 1911: 1. Aurora-Durbenreimen, Breis 3000 M., Diftang 3000 Meter; 2. Iheinisches Offigiers-Jagbrennen, Ebrenpreis und 5000 M., Diftanz 4000 Meter; 3. Preis von Schierftein, 3000 M., Diftanz 3200 Meter; 4. Nieberwald-Jagbrennen, Chrenpreis und 8000 DL, Diffang 4000 Meter; 5. Preis von Eiwille, 4000 Bl., Diffang 3500 Meter; 6. Rur-parfremen, Ehrenpreis und 4000 M., Diffang 2400 Meter. Dianstag, ben 23. Mai 1911: 1. Preis von Schlangenbab, Breis 6000 M., Diftang 3000 Meier; 2. Breif von Somburg, Unionflub-Preis 4000 M., Diffang 1400 Meter; 3 Preis von Rönigstein, Preis 10 000 M., Diffang 1600 Meier; 4. Wiesbabener Frühjahr handlcap, Breis 10 000 Mart, Diftanz 2000 Meter; 5. Preis vom Blauen Ländchen, Unionflid-Preis 4000 M., Diftanz 1000 Meter; 6. Mom-bacher Jagdreinen, Preis 4000 M., Diftanz 3000 Meter. Himmelfabritag, ben 25. Mat 1911: 1. Preis von Rorbenfiabt, Breis 3000 BR., Diftung 2700 Meter: 2. Breis bon Sanau, Chrenbreis und 4000 M., Diftang 3000 Meter; 3. Sallgarten-Jagbrennen, Breis 4000 M., Diftang 3500 Meter; 4. Breis bon Offenbach, Chrenpreis unb 6000 M., Difiang 4000 Meter; 5. Rapellenberg-Jagbrennen, Breis 3000 DR., Diffang 3200 Meter; 6. Wartherm-Remen, Preis 4000 M. und Ehrenpreis, Diftang 3000 Meter. - 3m gangen alfo 18 Rennen, D'e mit 87 000 DR. Gelbpreifen und 6 Chrenpreifen ausgestattet find,

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Fleifchiebfiable. Der Sausburiche M. von Biesbaben war etwa 2 Monate in einem Biesbabener Mehgereigeschäfte intig, als ber Inhaber bes Geschäfts ibn eines Zages babei ermifchte, tole et im Laben ein Stud Gleifch wegnahm. Bur Rebe gefiellt, geftanb er ein, basfelbe für fich habe behalten gu wollen, und nach und nach benungterte M. einen großen Zeil bes ibrigen Berfonals, es mieberbolt ebenfo gemacht gu haben, begib, bei Diebftablen bebilflich gewesen gu fein. Rach ihm follten beteiligt fein bie Buchhalter Ofto Sch. und De, bie Mepgergehilfen on., Er, und 28. und ber Spelfemitt ML, lepterer als Debter. Die Straftaten wurben in ber Art verfibt, bag bie Gefollen jum Zeil bas Gleifc, welches bon ben Runben gurildfam, für fich bermanbien, jum Teil es aus bem Laben bei fich bietenber Gelegenheit entwenbeten. Giner ber Mbnehmer bes Fleisches war Mi. Die beiben angeflagten Buchhalter wußten um bas Ereiben ber Gefellen und fie follen ihnen

S. + 3 20 Ber loefe mitt beno

hou.

bel

bem

cutt

bott

ben

th s

Ber

Bet

nich

nich

Weft

font

Spe

рабі

thm

Ren

mof

(fell)

Die

feit

Jem: Tera. fie to Ron

Desig

bebi 现出 Sie tm ! quig Dan Steam

ben entib EB DE aufa Zat gang Stel Chie

nod

min burg Zaji Dia tlim Scott. autho mor

tit t

ftfirs

Teble

种性 EM rette Geal fighte Son

Mbb

Bud

Ghi erico in b tritt muh Dete 1-E Detti

Dan Men nebe e sunachi au einem 1 Korinth, 2, Weiter Apollo in 21:echispen bergoldete den. Die 2:ife selbit fosorieren eigen. Samstag, und letten tritt bie chen Luft-es Abends

r. 10.

gemobn. Beburtstag deutschen und einen Das Hof-riten Kuft-ren. Bor-

Mignen". reifdille".

n Bach . 1. d. W. los bier ber bon net batte. Infritut, inen Gin-iber feine ch er in det retten faufte er aber nicht berfrachte lingablung if gestern ib Riegel

er Stabt erwächst, Rottig Bo ogettung, fonbern an Micie ter wird ung ber Reite ber en. Die er Liebe Burger-

em gegen

hat für olgenben 21. Wat Diftang Ehrenreis von berroalb-Meter; B. Rut-Meier. hlangenon Some Meter; nta 1600

\$ 10 000

anbeben,

TOTAL DIDE

2. Preis Meter;

m 3500

000 M.,

, Breis

ı, Breis

gangen

Ehren-

mom-Meter.

1 Wiesehgerei-n eines Stella the für ungferte wieberein bic en Sn.,

Sefollen rlidtam, bel fla nehmer chhalter thnen

bei ihren Unterschleifen baburch behilflich gewesen fein, inbem fie für bas gurudgegebene Fleisch bie Runben nicht ennfasteten, jum Zeil auch Rafuren in ben Geschäftsbuchern bornahmen. A. ift feiner Berficherung nach burch MI. gu ben Diebftablen veranlagt worden. Gs find Unterfchleife in hohe von vielen hundert Wart erwiesen, doch liegt die Bermitung nahe, daß es sich tatsächlich um weit höhere Beträge bandelt. Rachgewiesen konnten dieselden aber nicht werden, weil ein Tell der Bücher aus früheren Jahren nicht werhen, weil ein Tell der Wücher aus früheren Jahren nicht mehr vorhanden ist. Der Umfang des beitessenden Geschäftes ist außerdem ein derartig großer, daß die Einzel-kontrolle außerordentlich schwierig war. Der augeklagte Speisewirt stellt in Abrede, den Hausburschen verauligt zu baben, ihm Fleisch zu bringen, gesteht aber zu, Fleisch von thm gu 50 Pf. bas Pfund gefauft und bon beffen herfunft Renntnis gehabt gu baben. Er fet aber ber Anficht gewefen, es handle fich babei um Fleifch, welches bem Angeftellten von seinem Meister, weil es minderwertig gewesen, geschenkt worden sei. Die Anslage lautete auf Banden-dieb stahl, bezw. Sehleret. A., Sch. und W. saben leit längerer Zeit in Untersuchungshaft. Das Urteil nahm

Abend-Musgabe, 1. Blait.

Ans auswärtigen Gerichtefalen.

Berurtellung wegen Betruge.

A. in 2 Monate, Sch. in 1 Jahr, So. in 8 Monate, Su. in 2 Monate, Gr. in 7 Monate, W. in 4 Monate und MI. in 3 Monate Gefängnis. In der Hauptsache erfolgte die

— Expresser, Die Straffammer zu Schweidnit ver-unteilie ben Hausbesther Fiedler aus Friedrichsborf, welcher ber Gräfin Scherr-Thog aus Siein-Selfersborf mittels eines Expresserviess unter Androhung eines Bombenatientats 800 Mt. abgenommen hatte, ju 2 Jahren Buchtbaus.

Aleine Chronik. Die Cholera. Die Cholera auf Mabeira nimmt wieber 40; auch wird ber Woerftand ber Bevollerung gegen bie Magnahmen ber Regierung immer geringer. — In Gor-Jewill in Ruffich-Bolen erfrantten gebn Golbaten an Cholera. - In Salontt tie bie Cholera erlofden, bagegen nimmt fle in Monaftir gu,

Gine neue Spielbant. Die versantet, hat die Pforte in Konftantinopel bem Besitzer bes Kasinos in Nizza, Baron Marjay, die Konzession zur Errichtung einer Spielbant in San Stefano erteilt.

Bon einem Guiermagen germalmt. Auf ber Donners-marcgrube zu Zabrze wurde die Griebenarbeiterin Smollt bon einem Kohlenwagen erfatt, geriet unter bie Raber besselben und wurde total germalnit.

Grofie Schneefalle in Ofterreich. Schneefalle, Die fobehindern ben Gifenbahnverfehr in fühlbarer Beife. Huch ber Telephon- und Telegraphenberfebr ift teilweise gestort.

Berhingert und erfreren. Im Kranfenbaufe gut Minchen ftarb bie 47 Jahre alte Dienstmagd Marie Kuffer. Gie war in einem Anfall von Geiftesstörung 14 Tage lang im Belbe umbergeirrt und wurde verhungert und erfroren aufgefunben.

Gelbftmorb eines Offigiers. In feiner Bohnung im Saufe Luifenstroße 24a ju Berlin verübte ber 27fabrige Leutnant Balter vom Dragoner-Regiment Königin Olga bon Birttemberg Gelbstmord, indem er fich eine Rugel in ben Ropf jagte. Die Zat wurde erft einige Stunden fpater enibedt, als ber Buriche bes Offigiers te nen Ginlag in Die Bohnung fanb. Die Urfache jum Gelbirmord ift noch nicht aufgeflart, boch wird angenommen, bag ber Leutnant bie Lat in einem ploplichen Anfall von Rerbenüberreigung be-

Gin neuer goologischer Garten. In Rom wurde ber bon einem hamburger nach bem Muffer bes Tierparfe in Stellingen angelegte Boologifche Garten eröffnet. Gurft Ebigt, ber Prafident ber Gartengefellichaft, ber Burgermeifter bon Rom und ber Unterftantefefreiar bes Aderdau-

minifieriums bielten Ansprachen. Gin reicher Pinderfohn. Gin Chauffeur in Charlotten-burg fand im Dezember 1909 in feiner Autobrofchfe eine Zafche, enthaltend 40 000 Rubel in Bar und für 50 000 M. Diamanien, Betlen und Goldgeschmeibe. Da ber Eigentimmer fich bisber nicht gemelbet bat, wurde ber Chauffeur leht von ber Behörbe aufgoforbert, ben gangen Jund absuholen.

Die Erdbebenfamstrophe in Affen, In Bifchel bei Lafchent find burch bas Erdbeben biele Saufer gerfiort worden. 3wei größere Dörfer find vollständig vernichtet. Bahl ber Umgefommenen ift unbefannt. Bricheivalls ift bollfianbig abgeschriften, ba bie Straften burch Bergfiftrje untvegfam geworben find. Rabere Rachrichten fehlen, weil bie Telegrophemverbindungen unterbrochen find,

Schredenstat eines Wahnfinnigen, In einem Unfall bon Wahnfinn ericos ber Balbifiter Farfas gu Bubapest foine beiben fleinen flinder und eine erwachiene Tochter. Gin viertes Rind tonnte fich burch Berfieden reiten. Die Frau wurde durch mehrere Schiffe berfeht. Wegen bie berbeigerufenen Genbarmen fepte fich ber Butenbe mit Schiffen gur Bebr, fobag man ihn nieberichtegen mußte.

Gin Robelunfall. Auf einer Robilbabn in Garmifch geriet ein mit bier herren und einer Dame befepier Schlitten an einer Kurve aus ber Babn, flürzte einen fteilen Abbang binunter und murbe mit boffer Bubt gegen eine Buche gefdleubert. Der Stubent Dierüber aus Breugisch-Chlau erlitt einen Schibetoruch und ift feinen Berletungen erfenen, bret andere Perfonen find fchwer berlegt.

Umweiter. Geit mehreren Zanen berricht in Erieft ein ungewöhnlich beftiger Sturm. Babfreich: Berfonen murven la ber Stadt bon bem Orfan ju Boben gefchlendert; breigebit erlitten ichwere Berlegungen, jumeift Anechenbrüche, und muhten ins Spital verbencht werben. Aus berichiebenen Orten in Oberitalien wird ftarter Edinceferin gemeidet, -t mehrfach Werfebraftorungen gur Golge batte.

Gin breifter Raubüberfall. In einem Berliner Boftamt Derlibte ein funger Mann einen Raubfiberfall auf einen Dausbiener einer Sandlungsfirma Gr ftronte bem Sansblener, ber ein Meripatet von mehreren taufenb Mart aufneben woffte. Pfeffer in bie Augen, rift bal Wertpalet an fich und fluchtete auf Die Silferufe bes Aberfallenen. Munmehr nahmen nichtere Berjonen bie Berfolgung bes Maubers auf. Diefer flüchtete in ein Robenhaus und wurde bort auf bem Boben ergriffen. Das Wertpafet murbe ber Birnia wieber gugefiellt.

Gine Gifenbahnfataftrophe in Rapland. Bei Gaistas- loop in ber Rabe bon Catheart ift ein mit Ansflügfern von

Cast-Loudon dicht besetzer Personenzug die Böschung eines Eisenbahndammes hinunkergestürzt. Nach den discherigen Beistellungen wurden 15 Personen getötet, gegen 50 verleht. Die Unterschlagungen in der Sparkasse zu Geesthacht werden neuerdings mit 180 000 M. berechnet und sind vielteicht noch erheblich größer. Sie reichen dis zum Jahre 1904 zurück und sind jeht durch Zusal ausgebeckt worden.

Handel. Industrie. Volkswirtschaft. ■ Volkswirtschaft.

Deutschland und England im Jahre 1910.

Das Jahr 1910 hat dem deutsch-englischen Warenaustausch eine bemerkenswerte Anregung gebracht. Bei der Ausfuhr der meisten für den britischen Markt wichtigen deutschen Waren ist eine so kräftige Zunahme zu beobachten gewesen, daß der Anteil Großbritanniens an der deutschen Gesamtausfuhr wieder etwas höher sein durfte als im Jahre zuvor. Seit 1901 wieder etwas höher sein dürfte als im Jahre zuvor. Seit 1901 war er fast Jahr für Jahr gesunken. Ob auch der Anteil der Einfahr, der nicht so ununterbrochen gesunken war, wieder eine Zumahme erfahren hat. läßt sich noch nicht so sicher vermuten, da bei einzelnen Waren ein beträchtlicher Rückgang der Einfahr erfelgt ist. Immerhin ragen aber andere Waren wieder mit kräftigen Zunahmen hervor. Die deutsche Ausfahr nach Großbritannien hat vornehmlich hei Rohluppen, Rohschienen usw., ferner bei Hafer und Rohsink eine bedeutende Zunahme aufzuweisen. Die Ausfahr von Rohluppen usw. nach Großbritannien betrug in den eif Monaten Januar bis November 1910 2 959 510 Dz gegen 2 618 654 Dz im gleichen Zeitraum 1903. Die Ausfahr von Hafer ging von 596 744 auf 1 073 349, die von Rohzink ging von 248 481 auf 317 473 Dz hinauf. Durchweg geht die Exportsteigerung weit über 10 Proz. hinaus. Wichtiger als diese drei Waren ist in der deutschbritischen Ausfahr nur noch Zucker, der allerdings in erheblich geringeren Mengen als 1909 nach Großbritannien ausgeführt wurde. Es gingen 3 695 571 Dz derthin gezen 5 576 874 Dz im Jahre zuvor. Auch die Ausfahr von Wollgeweben hat etwas abgenommen, und zwar von 59 594 auf 57 366 Dz, dafür hat aber der Export seidener Gewebe eine kräftige Steigerung erfahren. Er stieg von 26 801 auf 88 036 Dz. Die Ausfahr von Kinderspielzeug ging von 103 718 auf 10 608 Dz hinauf. Außerst stark ist die Ausfahr von Anthin- und anderen Toerfarbstoffen in die Höhe gegangen; sie belrug im Jahre 1910 90 C46 Dz gegen 79 440 im Jahre 1000. Die Ausfahr von Sattler- und Täschnerwaren ist von 18 080 auf 18 719 oder um 1800 Dz in die Höhe gegangen, währerd die Ausfahr von Oberleder für Schuhe usw. von 12 988 auf 10 674 Dz sank. Eine war er fast Jahr für Jahr gesunken. Ob auch der Anteil der Sattler- und Taschnerwaren ist von 18 080 auf 18 710 oder um 630 Dz in die Höhe gegangen, während die Ausfuhr von Oberleder für Schuhe usw. von 12 188 auf 10 674 Dz sank. Eine bemerkenswerte Absatzsteigerung verzeichneten Baumwollgewebe am britischen Markt die Ausfuhr selcher stieg von 68 049 auf 78 834 Dz. Besonders hervorzuheben sind dann noch den Zunahmen, die die Ausfuhr von Fahrradteilen, wollenen Frauenkleidern, von baumwollenen Unterkleidern und von Porzellan erfahren hat. Die Ausfuhr von Fahrradteilen ging von 14 113 auf 18 548 Dz., die von wollenen Frauen- und Madehenkleidern von 5093 auf 6324, die Porzellanaustuhr von 61 828 auf 63 907 und die Ausfuhr von Unterkleidern aus Baumwolle ging von 12 1860 auf 30 318 Dz hieauf. Ausführlere sind im Jahre 1910 in eitwas größeren Mengen nach Großbritannien exportiert worden. Von den wichtigelen nach Deutschland eingeführten britischen Waren eind vor allem gesalzene Heringe, Wollengarn, Baumwollgarn, Wollgewebe, salzene Heringe, Wollengarn, Baumwollgarn, Wollgewebe Kreuzzuchtkammzug, verzinntes Eisenblech und Baumwollge Kreuzzuchtkammzug, verzinntes Eisenbiech und Baumwolige-webe zu ninnen. Die Einfuhr gesalzener Heringe stieg von 572 971 auf 593 921, die von Wollengarn stieg von 187 776 auf 191 577 Dz. Von englischem Baumwollgarn wurden in den Monaten Januar-November 1910 205 612 Dz eingeführt, während es in derselben Zeit 1909 nur 195 274 Dz gewesen waren. Von Wollgeweben wurden von Januar-November 1910 14 894 Dz eingeführt gegen 13 716, von Kreuzzuchtkammzug 59 183 gegen 184 750 im Jahre zuvor. Die Einfuhr englischer Baum-wollgewebe ging von 56 027 auf 63 003 Dz hinauf. Die Ab-nahmen sind nur bei Steinkohlen, Robeissen, Kleie und Seenahmen sind nur bei Steinkohlen, Robetsen, Kleie und See-fischen von größerer Bedeutung, denn es ging die Einfuhr von Steinkohlen von 95 642 938 auf 87 400 687 Dz, die von Rob-eisen von 847 297 auf 797 092, die von Kleie von 911 484 auf 754 999 und endlich die von Seefischen von 341 351 auf 303 689 Dz zurock,

Banken und Börse.

= Königlich Ungarlsche 4proz. steuerfreie Stantsreutenanlaibe 1910. Die Bank für Handel und Industrie, Niederlassung Wiesbaden (vormals Martin Wiener), nimmt Zeichnungen auf die Ungarische Anleibe entgegen, auf die wir wiederholt hinweisen

* Prenfisches Staatsschuldbuch. In das preußische Staatsschuldbuch wurden im Dezember 1910 rund 36.8 Mill. M. eingetragen, darunter rund 30 Mill. M. 3%prox. Buchforderungen Von dem Gesamibetrage wurden durch Bareinzahlungen ohne Umwandlung von Konsols 7.7 Mill. M. Schuldbuchforderungen, darunter 4.6 Mill. M. 35proz., neu begründet. Seit dem Inkrafitreten der Novelle zum Schuldbuchgesetze vom 15. Juni 1910 bis zum Jahresschlusse wurden auf dem letztbezeichneten Wege im ganzen rund 52 Mill. M. ins preußische Stantsschuldbuch eingetragen.

w. Unionbank in Wien. Der Verwaltungerst der Union bank beschloß in seiner Sitzung gemäß der Ermschtigung der außerordentlichen Generalversammlung vom 14. Oktober 1908, das Aktienkapital von 50 auf 70 Millionen Krenen durch die Ausgabe von 25 000 Aktien a neminala 400 Krenen, welche ab 1. Januar 1911 an den Ertragnissen der Bank teilnehmen, zu erhöhen. 15 000 Aktien werden den Aktionären vom 6 inklusive 17. Januar derart angeboten, daß auf 10 alte Aktien eine neue entfallt. Der Bezugspreis beträgt 575 Kronen pro Stück, wevon bei der Anmoldung 175 Kronen, der Rest bis Jängstons 20. Februar einzuzahlen ist. Die restlichen 10 000 Aktion werden auf Grund freihandiger Begebung zur Verrech-

Industrie und Handel.

* Ghomische Fabrik Goldenbarg, Gerement u. Ko., Winkel im Rheingra. Auf Antrag der Deutschen Vereinsbank in Frankfurt a. M. und der Rheinischen Kreditbank in Mannheim wurden 500 000 M. paue Aktien der Unternehmens zu den Börsen von Frankfurt a. M. und Mannheim zugelassen. Die Beschlußfassung über die Ausgabe der jungen Actien erfolgte bereits im April 1909 im Hinblick auf die Beteiligung der Ge-sellschaft bei der im Mai 1900 in Mailand gegründeten Fabrica Chimica Italiana Goldenberg. Das Grundkapital der Gesell-

schaft hat sich durch die Neuemission auf 11/2 Mill, M. erhöht: Die neuen Aktien wurden im Mai 1910 den alten Aktionären zu The neuen Artien wurden im Mai 1910 den alten Artienaren zu Abb Proz. zum Bezuge angeboten. Das Agio wird der Reserve zufließen, die ohne diesen Zuwachs 200 000 M. enthält, abgesehen von 20 000 M. Delkrederskonto. Von einer im Jahre 1904 ausgegebenen 45sproz. Hypotheken-Anleihe von 500 000 Mark stehen noch 373 000 M. aus. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Winkel im Rheingau und eine Zweigniederlassung in Durlach in Barlen. Mit welchem Betrag sie sich an der Mathaber Enhelt die mit 8 Million Line Grundfiktwiel erstehtet. Duriach in Batien. Mit weichem Betrag sie eich an der Mat-länder Fahrik, die mit å Million Lire Grundkapilal errichtet wurde, beteiligt hat, geht aus dem Prospekt nicht hervor. An Dividenden verteilte die Gesellschaft in den ietzten drei Jahren je 12 Proz. Über das Jahr 1910 wird gesagt, daß der Ge-sehälisgang normal war; die Dividende wurde schon vor einiger Zeit wieder auf 12 Proz. für die alten Aktien und auf 6 Proz. für die seit 1. Juli 1910 dividendenberechtigten jungen Aktien geschätzt.

Aktien geschätzt.

*** Mitteldeutsche Gummiwarenfabrik, Louis Peter, A.-G.;

Prankfurt a. M. Wie die "Frankf. Zig." erfährt, haben die Herren Hermann Marx in Mannheim und Direktor Ernst Berge in Untertürkheim ihren Austritt aus dem Aufsichtsrat der Gesellschaft erklärt. Beide Herren waren seinerzeit als Vertreter der Benz- bezw. Deimler-Gesellschaften in den Aufsichtsrat eingetreten. Ihr Ausscheiden hängt dem genannten Blatt zufolge damit zusammen, daß die Gesellschaft vor kurzen aufs neue ihre Bankverbindung gewechselt hat, indem an Stelle der Deutschen Bank-Rheinischen Kreditbank wieder die Diskonto-

Gesellschaft getrofen ist.

w. Die Aktiengesellschaft für Brückenhau, Tielbehrung und Eisenkenstruktion in Neuwied arbeitete in dem am 31. Dez 1910 abgelaufenen Geschäftsjahr sehr ungünstig. Es läßt sich sehon jetzt übersehen, daß sich ein Jahreverlust von etwa 250 000 M. hei einem Aktienkapital von 1 Million ergibt. Das ungünstige Resultat ist in erster Linie auf die sehr schlechte Konjunktur für Eisenkonstruktionswerkstätten zurückzuführen. Die Auftrage waren nur zu verlüstbringenden Preisen und in ungenogendem Maße hereinzubolen. Auch für das laufende Jahr muß mit einem nicht unerheblichen Verlust gerechnet werden. Um der Konkurrenz der großen Unternehmungen gewachsen zu sein, sollen die Einrichtungen erheblich umge-stallet werden. Hierzu sind etwa 600 000 M, neue Mittel er-forderlich. Da diese nicht aufzubringen sind, wurden mit der Aktiengesellschaft für Verzinkerei und Eisenkonstruktion vorm. Jakob Higers, Rheinbrohl, Verhandlungen angeknüplt mit dem Resultat, daß die Neuwieder Gesellschaft ab 1. Januar 1911 gegen Gewährung von nom. 250 000 neu zu schaffender Aktien in Higers übergeht. Zur Beschlußfassung hierüber finden außerordentliche Generalversammlungen beider Gesallschaften am 80. Januar statt.

Aus der deutschen Hochzeefischerei. Die deutsche Hochzeefischerei hat sich zu einem volkswirtschaftlichen Faktor von nicht unerheblicher Bedeutung entwickelt. In Geestemunde, dem größten deutschen Fischereihafen, wurden im Jahre 1910 angebracht 67 931 000 Pfund Fische im Auktionswert ven 7.64 Mill. M. In der Nachburstadt Bremerhaven gelangten 11.881 000 Pfund im Werte von 1.28 Mill. M. zur Versteigerung. Zählt man datu den auf 2.50 Mill. M. zu veranschlagenden Wert der im Hafen von Nordenham angebrachten Fische, so orgibt sieh, daß allein in den Fischereihüten an der Weser für 11.50 Mill. M. Fische angebracht wurden.

Verkehrswesen. Die amerikaalschen Trustgesetze und die Schiffehrtsgesellschaften. Zu den aus New York eingegangenen Berichten über eine gegen die transatlantjachen Dampischiffahrtsgesellschaften angestrengte Klage wegen Verletaung der
Antitrustgesetze erklärt die Hamburg-Amerika-Linie folgendes: Bei dieser Frage handle es sich um ein von den Gesellschaften selbet gewünschles zivilrechtliches Verfahren (eine Feststellungsklage nach deutschen Begriffen), des ledigisch den Zweck hat, zu ermitteln, ob die in Amerika besiehenden Autitrustgesetze auf die ausländischen Reedereigssellschaften anwendbar sind. Die Reedereien sind überzeugt, daß dieser Prozeß nur die erwünschte Klarstellung bringen wird, daß die Antilrustgesetze auf ausländische Reedereigesellwird, daß die Antitrustgesetze auf ausländische Reedereigesellschaften nicht anwendbar sind, und auch damit der fortgesetzten Agitation gewisser Konkurrenxparteien, auf welche das
ganze Vorgehen der amerikanischen Behörden überhaupt zurückzuführen ist, endlich der Beden entzogen wird. Aus derselben Quelle wird bemerkt, daß es auch den gewiegtesten
amerikanischen Juristen als ganz aussichtslos erscheint, eine
derartige Ausdehnung der amerikanischen Trustgesetze auf
ausländische Parteien berbeizuführen. Die volle gerichtliche
Anwendung der amerikanischen Gesetze wäre dann ja, daß auch
alle Fabrikanten, die syndikatlichen Verbindungen zugehören Anwendung der amerikanischen Gesetze ware dann ja, das auch alle Fabrikanten, die syndikallichen Verbindungen angehören und nach Amerika verkaufen, dem Antiltrustgesetz verfallen würden. Zu einer Beunruhigung, die durch diese Nachricht aus New York hervorgerufen werden könnte, soll sonach durchaus keine Veranlassung vorliegen. — Das ist auch ohne Frage der richtige Standpunkt. Wenn die Amerikaner durüber ärgerlich sind, daß das Passagiergeschaft zwischen Deutschland und Amerika gewecklichten in der Händen gewentlichen Gesell. Amerika ausschließlich in den Händen europäischer Gesellschaften liegt, so ist das verständlich. Wenn diese europäischen Dampfergesellschaften nun untersinander Vereinbarungen treffen, so geht das die amerikanische Regierung in aller Well nichts an. Die Amerikaner werden sich auch wohl kaum den Folgen aussetzen weilen, die eine strikte Durch-führung des Verbots an die dreizehn Gesellschaften, mit ihren Schiffen amerikanische Häfen anzulaufen, netwendig haben würden. Der gesamte Schiffsverkehr zwischen Europa und Amerika wurde von Stund an aufhören, und da die Amerikaner selbet keine Ozeandampfer haben, könnten sie nicht einmal in die Lucke einspringen.

Handelsregister Wiesbaden.

= Sahmitt u. Ro., C. m. b. H., Wiesbaden. In dan Handels-register B. ist unter Nr. 195 die Firma: "Schmitt u. Ko., Ge-sellschaft mit beschrankter Haltung" mit dem Sitze in Wies-baden eingelragen worden. Gegenstand des Unternehmens ist: Horstellung und der Vertrieb von chemischen Pabrikaten, insbesondere der Fortbetrieb des zu Wiesbaden von Berrn Heinrich besondere der Fortbeitrish des zu Wiesbaden von Herrn Heinrich Adolf Schmitt unter der Firma "Schmitt u. Ko." betriebenen Fabrikgsschäftes und die gewerbliche Verwertung der von Herrn Schmitt angemeldeten oder ihm erteilten Patente und Musterschutzrechte auf Erfindungen, betreffend einen Anstrich zur Verhütung von Schminelbildung an Jeglicher Art von Gegenständen und aur Isolierung von feuchtem Mauerwerk usw. Das Stammkapital beträgt 200 000 M. Der Gesellschafter Fabrikant Heinrich Adolf Schmitt hat in die Gezellschaft das von ihm unter der Firma "Schmitt u. Ko." betriebene Fabrikgeschäft mit allem Zubehör unter Auszehluß der Passiven eingebracht. Der festgesetzte Wert von 10 000 M. Ist auf die Siammeinlage des Schmitt angerechnet. Siammeinlage des Schmitt angerechnet

- Vereinigie graphische Kunstanstalten, G. m. b. H., Wittsbaden. In das Handelsregister ist eingelragen: 1. in Ab-teilung B, bei der Firma Vereinigte Druckereien Hammelmann u. Sprunkel. Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Wiesbaden, a) daß die Firma in "Vereinigte Graphische Kunstanstalten, Gesellschaft mit beschränkter Haftung" ge-andert ist, b) daß die Gesellschaft aufgelöst und die bisberigen Geschäftsführer Heinrich Hammelmann und Emil Sgrunkel zu

Liquidatoren besteilt sind. 2. In Ableitung A. eine neue offene | 3 Zorpedodooten begleitet fein. Rugerbem werben brei Hammelmann u. Sprunkel" und als deren Sitz Wieshaden. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1911 begonnen. Die Ge sellschafter sind der Kaufmann Heinrich Hammelmann und der Lithograph Emil Sprunkol, beide in Wiesbaden,

Freitag, 6. Januar 1911.

= Eduard Hrdina, Wiesbaden. In das Handelsregister, Abteilung A., wurde unter Nr. 1194 die Firma "Eduard Hrdina" mit dem Sitze zu Wiesbaden und als deren alleiniger Inhaber der Kaufmann Eduard Hrdina von Wiesbuden einge-

Gebrüder Huber, Wiesbaden. In das Handelsregister. Abteilung A. Nr. 1129, ist bei der Firma "Gebrüder Huber" folgender Eintrag gemacht worden: Die Gesellschaft ist aufrelost, Die Firma ist er loschen.

Berliner Börse.

Letzte Notierungen vom 6. Januar,

Div.		(Rigener Drahtbericht des Wiesbadener T	arblatts)
Berliner Handelsgesellschaft 169,80 169,75	Div.			
Berliner Handelsgesellschaft	A PON		Nation	101888
6 - Commerce u. Discontobank 115.40 115.60 12's Darmstädter Bank 130.75 130.70 12's Deutsche Bank 124.25 145.50 Deutsche Effekten u. Wechselbank 110.30 110.30 139's Deutsche Effekten u. Wechselbank 110.30 110.30 164.25 16's Deutsche Effekten u. Wechselbank 110.30 164.25 16's Deutsche Effekten u. Wechselbank 110.30 164.25 16's Nationalbank für Deutschland 131.25 131.90 10 Oesterreichische Kreditanstalt 140.30 141 140 140 140 140 140 140 140 140 14	9	Berlines Hundalessenllachath		
12 18 18 18 18 18 18 18		Commerce v. Discontabants		
12 18 Deutsche Bank 144.95 145.50	61/*	Darmatiidten Bank		
Deutsch-Asiatische Rank	421/4	Deutacha Rank		
94/s Decento-Commandit 194.40 195.20 84/s Dresdener Bank 155.30 164.25 65/s Nationalbank für Deutschland 131.25 131.90 10 Oesterreichische Kreditanstalt 214.25 214.40 17/s Schaafhausener Bankverein 148.35 143.25 17/s Wiemer Bankverein 140.75 145.70 84 Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr. 145.75 145.50 85/4 Berliner Grosse Strassenbahn 193.60 196 6 Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft 122.50 121.50 86 Norddeutsche Lloyd-Actien 106 103.70 86 Oesterreich-Ung. Staatsbahn 159 9 Oesterreich-Ung. Staatsbahn 159 0 Oesterreich-Ung. Staatsbahn 159 66 Baltimore u. Ohio 106.25 103.60 67 Pennsylvania 144.50 144.10 10 Neue Bodengesellschaft Berlin 144.25 145.10 5 Südd. Immobilien 60 % 99.50 90.50 0 Schöfferhof Bürgerbräu 82.25 84 0 Cementw. Lothringen 122.75 123.50 27 Farbwerke Höchst 526 532 28 Chem. Albert 488.75 489.75 10 Deutsch Uebersee Elektr. Act. 184 184.40 6 Felten & Guilleaume Lahm. 155.80 165.25 11 Lahmeyer 119.50 121.50 12 Schuckert 156 156.30 13 Buderus 110.50 121.50 14 Buderus 155.50 136.25 15 Jelten & Guilleaume Lahm. 155.80 165.25 16 Buderus 155.80 185.25 17 Farbwerke Höchst 526 532 18 Schuckert 156 156.30 18 Rhein-Westfal. Kafkwerke 166 166.50 26 Rhein-Westfal. Kafkwerke 166 166.50 27 Buderus 111.50 111 28 Deutsch-Luxemburg 156.80 194.50 28 Buderus 157.50 136.25 29 Gelsenkirchener Berg 23.25 20 Gelsenkirchener Berg 158.80 192.60 27 Farbwerker Höchst 181 181.75 28 Friedrichshütte 158.80 192.60 27 Farbwerker Hoehst 181 181.75 28 Friedrichshütte 182.80 192.60 27 Phönix 182.80 192.60 27 Phönix 183.95 188.10 287.80 297.50 287.60 297.10 297.60 297.10 297.60	8	Dentach Asiatische Bente	101,10	
8'/s D-sconto-Commandit 193.40 195.20 164.25	B.	Dautsche Effekten m. W		
Breadener Bank 163,30 164,25 10 Oesterreichische Kreditanstalt 214,25 214,40 10 Oesterreichische Kreditanstalt 214,25 214,40 141 71 8 Schaafhausener Bankverein 143,25 144,25		Disconta Commandit	10.50	
State	81/.	Desademen Paul	29.40	
10	dis.		OH, dU	
5.83 Reichsbank 140.30 141 71/s Schaafhausener Bankverein 148.35 143.25 71/s Wieser Bankverein 140.75 140.70 4 Hamburger HypBank-Pfandbr. 145.75 145.50 81/s Berliner Grosse Strassenbahn 193.60 196 6 Säddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft 122.50 121.50 6 Hamburg-Amerik. Paketfahrt 142.20 142.25 0 Norddeutsche Lloyd-Actien 106 103.70 6/s Oesterreich-Ung. Staatsbahn 159 0 Oesterr. Südbahn (Lombarden) 21.50 21.50 6/s Gotthard 156.75 6 Baltimore u. Ohio 106.25 103.60 6 Pennsylvania 144.50 144.10 Neue Bodengesellschaft Berlin 144.25 145.10 0 Sehöfferhof Bürgerbräu 82.25 84 0 Cementw. Lothringen 122.75 123.50 0 Schöfferhof Bürgerbräu 82.25 84 0 Cementw. Lothringen 122.75 123.50 7 Farbwerke Höchst 526 582 2 Chem. Albert 488.75 489.75 10 Deutsch Uebersee Elektr. Act. 184 184.40 6 Felten & Guilleaume Lahm. 155.80 155.25 1 Lahmeyer 119.50 120 6 Schuckert 156 156.20 1 RheinWestfal. Kaikwerke 156 156.20 1 Bochumer Guss. 230.25 230 1 Briedrichshütte 181. 181.75 1 Friedrichshütte 182.80 192.60 2 Gelsenkirchener Berg 237.10 23.60 2 Gelsenkirchener Berg 182.80 192.60 2 Farbwerke Höchst 183. 181.75 3 Friedrichshütte 182.80 192.60 4 Adlgem. Elektr. Gesellsch. 237.75 261.75	10	Occionationale Variationale	31,20	131,90
71/s Schaafhausener Bankverein 143.25 143.25 7 /s Wiesfer Bankverein 140.75 140.70 4 Hamburger Hyp. Bank Pfandbr. 145.75 145.50 6 Berliner Grosse Strassenbahn 193.60 196 6 Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft 122.50 121.50 6 Hamburg-Amerik, Paketfahrt 142.20 142.25 0 Norddeutsche Lioyd-Actien 103 105.70 6 /s Oesterreich-Ung. Staatsbahn 159 0 0 cesterr. Südbahn (Lombarden) 21.50 21.50 6 /s Gotthard 156.75 6 Baltimore u. Ohio 106.25 103.60 6 Pennsylvania 144.50 144.10 10 Neue Bodengesellschaft Berlin 144.50 144.10 10 Neue Bodengesellschaft Berlin 144.50 145.10 5 Südd. Immobilien 60 % 99.90 90.50 0 Schöfferhof Bürgerbrau 82.25 84 0 Cementw. Lothringen 122.75 123.50 27 Farbwerke Höchst 526 582 28 Chem. Albert 488.75 489.75 10 Deutsch Uebersee Elektr. Act. 184 184.40 6 Felten & Guilleaume Lahm. 155.80 155.25 1 Lahmeyer 119.50 129 6 Schuckert 156 156.20 10 Rhein-Westfal. Kaskwerke 166 156.20 10 Rhein-Westfal. Kaskwerke 166 156.50 10 Bodurus 111.50 111 1 Deutsch-Luxemburg 195.80 194.50 1 Beschweiler Bergw. 181.75 1 Beschweiler Bergw. 181.75 1 Friedrichshütte 181.85 1 Bil.75 1 Friedrichshütte 182.80 192.60 2 78.40 78 1 Harpener 182.80 192.60 2 17.60 29.71 2 28.60 2.77 4 Laurahutte 182.75 168.10 14 Allgem. Elektr. Gesellsch. 312.75 168.10	5.83	Peisbabash Areditanstait : a a 2	14,20	214,40
Wiener Bankverein	71/4		40.30	141
# Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr. 145.75 145.50 8'4 Berliner Grosse Strassenbahn 193.60 196 Saddeutsche Kisenbahn-Gesellschaft 122.50 121.50 Hamburg-Amerik Paketfahrt 142.20 142.20 108 108.70 6'4 Oesterreich-Ung. Staatsbahn 159 ———————————————————————————————————	71/2	Windle Dankverein 1	40.30	
8'/s Berliner Grosse Strassenbahn 193,60 196 6 Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft 122,50 121,50 6 Hamburg-Amerik. Paketfahrt 142,20 142,25 0 Norddeutsche Lloyd-Actien 103 103,70 6'/s Oesterreich-Ung. Staatsbahn 159 — 0 Oesterr. Südbahn (Lombarden) 21,50 21,50 6'/s Gotthard ————————————————————————————————————	4	Washington Hankverein		
6 Süddeutsche Risenbahn-Gesellschaft 122.50 121.50 6 Hamburg-Amerik, Paketfahrt 142.20 142.25 0 Norddeutsche Lloyd-Actien 103 105.70 6 Soesterreich-Ung, Staatsbahn 159 — 0 Oesterr, Südbahn (Lombarden) 21.50 21.50 6 Gotthard 156.75 6 Baltimore u. Ohio 106.25 103.60 6 Pennaylvania 144.50 144.10 10 Neue Bodengesellschaft Berlin 144.25 145.10 5 Südd, Immobilien 60 % 99.50 93.50 6 Schöfferhof Bürgerbräu 82.25 84 0 Cementw. Lothringen 122.75 123.50 6 Felten & Guilleaume Lahm 155.80 155.25 10 Deutsch Uebersee Elektr. Act. 184 184.40 10 Peutsch Uebersee Elektr. Act. 184 184.40 11 Deutsch Uebersee Elektr. Act. 184 184.40 12 Schuckert 156 156.20 13 RheinWestfäl, Käßkwerke 166 166.50 14 Bochumer Guas, 230.25 230 15 Buderus 111.50 111 16 Deutsch-Luxemburg 155.80 194.50 17 Friedrichshütte 181 181.75 18 Friedrichshütte 182.76 182.80 182.60 18 Harpener 182.80 182.60 19 Gelsenkirchener Berg 207.10 2 156.00 2 78.40 78 2 Harpener 182.80 182.60 2 78.40 78 2 Harpener 182.80 182.60 2 17.50 215.50 2 182.60 2.37 2 Laurahütte 158.51 3 182.75 168.10 4 Allgem, Elektr. Gesellsch, 219.75 168.15	RU.		10.70	
Norddeutsche Lloyd-Actien 103 103.70	6	Suddentack Piccola Commendate 1	93,60	
O Norddeutsche Lloyd-Actien 103 103.70 64s Oesterreich-Ung. Staatsbahn 159 — O Oesterr. Südbahn (Lombarden) 21.50 21.50 64s Gotthard — 64s Oriental. Eisenb.Betrieb — 156.75 6 Baltimore u. Ohio 106.25 103.60 6 Pennsylvania — 144.50 144.10 10 Neue Bodengesellschaft Berlin 144.25 145.10 5 Südd. Immobilien 60 % 99.50 90.50 0 Schöfferhof Bürgerbräu 82.25 84 0 Cementw. Lothringen 122.75 123.50 27 Farbwerke Höchst 526 532 22 Chem. Albert 488,75 489.75 10 Deutsch Uebersee Elektr. Act. 184 184.40 6 Felten & Guilleaume Lahm. 155.80 165.25 1 Lahmeyer 119.50 120 6 Schuckert 156 156.20 1 RheinWestfal. Kaškwerke 166 166.50 Adler Kleyer 432.25 438 12 Eschweiler Bergw. 111.50 111 1 Deutsch-Luxemburg 111.50 111 1 Deutsch-Luxemburg 115.50 120 6 Gelsenkirchener Berg 230.25 220 6 Buderus 115.50 136.35 5 Friedrichshütte 181.550 136.35 6 Gelsenkirchener Berg 207.10 285.60 78.40 78 8 Harpener 182.80 192.60 1 Phönix 128.75 168.10 1 Allgem. Elektr. Gesellsch. 182.75 168.10 1 Allgem. Elektr. Gesellsch. 182.75 168.10		Use have A	22.50	
Oesterreich-Ung. Staatsbahn 159 0 0 0 0 0 0 0 0 0		Namburg-Amerik, Paketiahrt 1	12,20	
0 Oesterr. Südbahn (Lombarden) 21.50 21.50 6% Gotthard 6% Gotthard 156.75 156.75 6 Baltimore u. Ohio 106.25 103.60 6 Pennaylvania 144.50 144.10 4% Lux. Prinz Henri 144.50 144.10 10 Neue Bodengesellschaft Berlin 144.25 145.10 5 Südd. Immobilien 60 % 99.50 93.50 6 Schöfferhof Bürgerbräu 82.25 84 0 Cementw. Lothringen 122.75 123.50 27 Farbwerke Höchst 526 582 32 Chem. Albert 488.75 489.75 10 Deutsch Uebersee Elektr. Act. 184 184.40 6 Felten & Guilleaume Lahm. 155.80 155.25 5 Lahmeyer 119.50 120 6 RheinWestfäl. Käßkwerke 156 156.20 10 RheinWestfäl. Käßkwerke 166 166.50 25 Adler Kleyer 156 156.82 15 Zellstoff Waldhof 251.50 230.60 25 Buderus 111.50 111 <td< td=""><td></td><td>Oosterwalsh Has Stateball 1</td><td></td><td>108,70</td></td<>		Oosterwalsh Has Stateball 1		108,70
64/s Gotthard		Oceter Stable (T.		100
6 Oriental, Eisenb.Betrieb		Cottherd (Lombarden)	21,00	21.50
6 Baltimore u. Ohio 106.25 103.60 6 Pennsylvania 144.50 144.10 10 Neue Bodengesellschaft Berlin 144.25 145.10 5 Südd. Immobilien 60 % 99.50 99.50 0 Schöfferhof Bürgerbräu 82.25 84 0 Cementw. Lothringen 122.75 123.50 27 Farbwerke Höchst 526 582 32 Chem. Albert 488.75 489.75 10 Deutsch Uebersee Elektr. Act 184 184.40 Felten & Guilleaume Lahm 155.80 165.25 5 Lahmeyer 119.50 120 6 Schuckert 156 156.20 16 Rhein-Westfäl, Kaškwerke 166 166.50 Adder Kleyer 432.25 483 15 Zellstoff Waldhof 251.50 250.60 12 Bochumer Guss, 230.25 220 11 Deutsch-Luxemburg 115.80 194.50 12 Bochumer Guss, 230.25 220 13 Friedrichshütte 181 181.75 8 Eschweiler Bergw. 185.80 194.50 15 Gelsenkirchener Berg 207.10 28.60 16 Go, Guss 78.40 78 18 Harpener 182.80 132.60 17 Phönix 128.75 168.10 14 Allgem. Elektr. Gesellsch. 212.75	GM.	Colonial Proper Profession .		
4/s Lux. Prinz Henri 144.50 144.10 10 Neue Bodengesellschaft Berlin 144.25 145.10 5 Südd. Immobilien 60 % 99.50 90.50 6 Schöfferhof Bürgerbräu 82.25 84 6 Cementw. Lothringen 122.75 123.50 27 Farbwerke Höchst 526 582 82 Chem. Albert 488.75 489.75 10 Deutsch Uebersee Elektr. Act. 184 184.40 6 Felten & Guilleaume Lahm. 155.80 165.25 5 Lahmeyer 119.50 120 6 Schuckert 156 156.20 16 RheinWestfäl, Kaškwerke 166 166.50 Adder Kleyer 482.25 483 15 Zellstoff Waldhof 251.50 250.60 12 Bochumer Guss. 230.25 220 5 Buderus 111.50 111 1 Deutsch-Luxemburg 155.80 194.50 1 Seschweiler Bergw. 181 181.75 8 Eschweiler Bergw. 185.80 194.50 1 Gelsenkirchener Berg 207.10 285.60 1 Gelsenkirchener Berg 207.10 285.60 1 Gelsenkirchener Berg 182.80 182.60 1 Phönix 1287.60 27 1 Laurahutte 183.95 168.10 1 Allgem. Elektr. Gesellsch. 212.75	6	Political Essent. Betrieb	-	
4 % Lux. Prinz Henri 144.50 144.10 10 Neue Bodengesellschaft Berlin 144.25 145.10 5 Südd. Immobilien 60 % 99.50 90.50 0 Schöfferhof Bürgerbräu 82.25 84 0 Cementw. Lothringen 122.75 123.50 27 Farbwerke Höchst 526 582 282 Chem. Albert 488.75 489.75 10 Deutsch Uebersee Elektr. Act 184 184.40 5 Felten & Guilleaume Lahm, 155.80 165.25 5 Lahmeyer 119.50 120 6 Schuckert 156 156.20 10 RheinWestfäl. Kälkwerke 166 166.50 25 Adder Kleyer 432.25 483 15 Zellstoff Waldhof 3251.50 230.60 12 Bochumer Guss, 230.25 220 11 Deutsch-Luxemburg 195.80 194.50 12 Bochumer Guss, 181 181.75 13 Friedrichshütte 181 181.75 14 Gelsenkirchener Berg 207.10 2 56.00 0 Go, Guss 78.40 78 18 Harpener 182.80 192.60 14 Allgem. Elektr. Gesellsch, 312.75 168.10		Danismore u. Onio a a a a a a a 1	36.25	103,60
Sudd. Immobilen 60 % 99.50 90.50		remayivama		200
Sudd. Immobilen 60 % 99.50 90.50		Man Prinz Henri		
0 Schöfferhof Bürgerbräu 82.25 84 0 Cementw. Lothringen 122.75 123.50 27 Farbwerke Höchst 526 582 32 Chem. Albert 488.75 489.75 10 Deutsch Uebersee Elektr. Act. 184 184.40 6 Felten & Guilleaume Lahm. 155.80 165.25 5 Lahmeyer 119.50 120 6 Schuckert 156 156.20 10 RheinWestfäl. Kälkwerke 160 163.50 25 Adler Kleyer 432.25 438 25 Adler Kleyer 432.25 438 15 Bochumer Guss. 230.25 220 5 Buderus 111.50 111 11 Deutsch-Luxemburg 115.80 194.50 28 Eschweiler Bergw. 181 181.75 3 Friedrichshütte 135.50 136.25 4 Laurahütte 182.80 182.80 15	5	Neue Dodengesellschaft Berlin 14		
0 Cementw. Lothringen 122.75 123.50 27 Farbwerke Höchst 526 532 32 Chem. Albert 488.75 489.75 10 Deutsch Uebersee Elektr. Act 184 184.40 6 Felten & Guilleaume Lahm. 195.80 165.25 5 Lahmeyer 119.50 120 6 Schuckert 156 156.20 10 RheinWestfäl. Kälkwerke 166 166.50 25 Adler Kleyer 432.25 43 12 Bochumer Guss. 230.25 220 5 Buderus 111.50 111 11 Deutsch-Luxemburg 115.83 194.50 2 Eschweiler Bergw. 181 181.75 3 Friedrichshütte 135.50 136.25 9 Gelsenkirchener Berg 207.10 28.60 0 do. Guss 78.40 78 8 Harpener 182.80 182.60 15	0	Sand Immobilien 60 %	19,50	
Deutsch Uebersee Elektr. Act. 184 184,40 185,80 185,25		Commenter Latherness	32.25	
Deutsch Uebersee Elektr. Act. 184 184,40 185,80 185,25		Fashworks Hishat	22.70	
10 Deutsch Uebersee Elektr. Act. 184 184.40 6 Felten & Guilleaume Lahm. 155.80 165.25 5 Lahmeyer 119.50 120 6 Schuckert 156 156.20 160 RheinWestfal. Ksikwerke 166 166.50 25 Adler Kleyer 432.25 4:8 15 Zellstoff Waidhof 251.50 250.60 12 Bochumer Guss. 230.25 220 13 Deutsch-Luxemburg 111.50 111 14 Deutsch-Luxemburg 181 181.75 28 Eschweiler Bergw. 185.80 194.50 18 Eschweiler Bergw. 185.50 136.25 18 Gelsenkirchener Berg 207.10 286.60 18 Harpener 182.80 182.60 26 Guss 78.40 78 28 Harpener 182.80 182.60 27 Laurahutte 183.50 182.60 26 Laurahutte 183.50 182.60 27 Laurahutte 183.51 3 Flögm. Elektr. Gesellsch. 212.75	00	Chem Albert	265	532
6 Felten & Guilleaume Lahm. 155.80 155.25 5 Lahmeyer 119.50 120 6 Schuckert 156 156.20 120 RheinWestfal, Kalkwerke 166 166.50 25 Adler Kleyer 632.25 4:8 15 Zellstoff Waldhof 231.50 230.60 12 Bochumer Guss, 230.25 220 13 Buderus 111.50 111 14 Deutsch-Luxemburg 111.50 111 18 Eschweiler Bergw 181 181.75 18 Friedrichshütte 133.50 134.50 0 Gelsenkirchener Berg 207.10 245.60 18 Harpener 182.80 78.40 78 18 Harpener 182.80 182.60 19 Phonix 1237.60 2:37 14 Laurahütte 138.51 168.10 14 Allgem, Elektr, Gesellsch, 319.75 261.75	40	Dantach Dahaman Wakter Act		489,75
6 Schuckert 119.50 120 10 Rhein-Westfal Kafkwerke 166 156.20 25 Adler Kleyer 1632.25 438 15 Zellstoff Waldhof 251.50 250.60 12 Bochumer Guss, 230.25 220 14 Deutsch-Luxemburg 115.50 111 15 Eschweiler Bergw. 181 181.75 16 Gelsenkirchener Berg 207.10 256.60 178.40 78 181 Harpener 182.80 182.60 18 Harpener 182.80 182.60 15 Phonix 1237.60 237 14 Allgem, Elektr, Gesellsch, 212.75 261.75	40	Welten & Onilleaume Taken	14	184,40
6 Benn-Westfal, Kaikwerke 156 156,20 25 Adler Kleyer 166 166,50 25 Zellstoff Waldhof 251,50 230,60 25 Bodarus 111,50 111 26 Bochumer Guas, 230,25 220 27 Buderus 111,50 111 28 Eschweiler Bergw 195,83 194,50 38 Friedrichshütte 136,50 136,25 40 Golsenkirchener Berg 207,10 2,96,60 40 Guas 78,40 78 8 Harpener 182,80 182,60 2,67 4 Laurahütte 183,50 237,60 2,67 4 Laurahütte 183,50 183,50 184,50 4 Allgem, Elektr, Gesellsch, 212,75 168,10		Lahmeyer	5.80	165,25
10 RheinWestfal. Kaikwerke 166 156,50 156,50 25 Adler Kleyer 150 251,50 250,60 251,50 250,60 251,50 250,60 251,50 250,60 251,50 250,60 251,50 250,60 251,50 250,60 251,50 250,60 251,50 250,60 251,50 250,60 251,50 250,60 251,5		Schnekert	9.50	
25 Adler Rieyer		The state of the s	6	
8 Eschweiler Bergw. 181 181.75 3 Friedrichshütte 133.50 134.25 9 Gelsenkirchener Berg 207,10 28,60 0 do. Guss 78,40 78 8 Harpener 182,80 182,60 15 Phonix 1237,60 2,37 4 Laurahütte 138,35 168,10 14 Allgem. Elektr. Gesellsch. 232,75 261,75	05	Adler Klever	0	
8 Eschweiler Bergw. 181 181.75 3 Friedrichshütte 133.50 134.25 9 Gelsenkirchener Berg 207,10 28,60 0 do. Guss 78,40 78 8 Harpener 182,80 182,60 15 Phonix 1237,60 2,37 4 Laurahütte 138,35 168,10 14 Allgem. Elektr. Gesellsch. 232,75 261,75	15	Zellstoff Waldhof	2.25	
8 Eschweiler Bergw. 181 181.75 3 Friedrichshütte 133.50 134.25 9 Gelsenkirchener Berg 207,10 28,60 0 do. Guss 78,40 78 8 Harpener 182,80 182,60 15 Phonix 1237,60 2,37 4 Laurahütte 138,35 168,10 14 Allgem. Elektr. Gesellsch. 232,75 261,75		Bochumer Guss.	1.50	230,60
8 Eschweiler Bergw. 181 181.75 3 Friedrichshütte 133.50 134.25 9 Gelsenkirchener Berg 207,10 28,60 0 do. Guss 78,40 78 8 Harpener 182,80 182,60 15 Phonix 1237,60 2,37 4 Laurahütte 138,35 168,10 14 Allgem. Elektr. Gesellsch. 232,75 261,75	18	Buderus	0.25	
8 Eschweiler Bergw. 181 181.75 3 Friedrichshütte 133.50 134.25 9 Gelsenkirchener Berg 207,10 28,60 0 do. Guss 78,40 78 8 Harpener 182,80 182,60 15 Phonix 1237,60 2,37 4 Laurahütte 138,35 168,10 14 Allgem. Elektr. Gesellsch. 232,75 261,75	11	Deutach-Luxemburg	1.50	
3 Friedrichshutte 135.50 135.25 9 Gelsenkirchener Berg 207.10 2 5.60 0 do. Guss 78.40 78 8 Harpener 182.80 192.60 15 Phonix 237.60 2.77 4 Laurahütte 189.35 168.10 14 Allgem. Elektr. Gesellsch. 212.75 261.75	R	Rachweiler Barers	0.30	194.50
9 Gelsenkirchener Berg 207,10 2×1,00 0 do. Guss 78,40 78 182,80 192,60 15 Phonix 237,60 2.77 Laurahütte 237,60 2.77 168,10 14 Allgem. Elektr. Gesellsch. 212,75 261,75	2	Friedrichshütte 18	1	181.75
8 Harpener	9	Gelsenkirchener Berg	8.50	136,25
8 Harpener	0			25,60
4 Laurahütte		Harmanar	8,40	
4 Laurahütte	15	Phonix	2,80	
	4	Laurahütte	1,00	451
	14	Allgem, Elektr Gosellach	0,30	158.10
Tendenz; schwach.	72			
		Tenden	z; schw.	ach.

Zehte Hadgrichten.

Die reichelanbifde Berfaffung.

hd. Strafburg i. Glf., 6. Januar. Reichsländische Abgeordneie der Zentrumspartei und Landesausichuge Albgeordnete hielten gestern im Landesausichuf eine Sigung ab, in der weitgehende Abanderungsantrage gur Berfalfungsreform einstimmig angenommen wirben, - In den fogialdemofratifchen Temonstrationen gegen den Entwurf nahmen die Temofraten und Liberalen nicht teil. Biel bemerkt wurde, bag das Tragen von roten Jahnen foivie das Abfingen der Arteiter-Marseillaise gestattet wurde, was bisher stets verboten mar

Die frangofifchentflifden Begiehungen.

w. Baris, 6. Januar. Das "Echo be Baris" veröffentlicht ben Bortlaut bes bon bem Baren anfaglich bes Renjahrstags an ben Brafibenten Gallieres gerichteten Gludwunichtelegramms und hebt hervor, bag Raifer Rifolaus die Borte für bas befreundete und verbünbete Frantreich gebraucht, und bierburch bie Bunbnistrene befräftigt habe. Rach ber Rebe bes beutschen Reichstanglers und ben Erörterungen in ber beutichen Breffe tonnen biefe Borte nicht ale eine bloge Soflichfeitsformel angesehen merben

w. Baris, 6. Januar. Bie aus Betersburg gemelbet wird, ift borifelbit ber frubere Deputierte Doumer eingetroffen, um bort bie Errichtung eines framgofischen Inftituts in Angriff gut nehmen, bas gewiffermagen eine Tochteran ftalt ber Universitäten bon Baris und Ranch barftellen folf. Dem Blau fei bie Unterftugung ber ruffifchen Regierung zugesichert. Doumer wurde gestern vom Raifer Rifolaus empfangen. Der Berichterftatter bes "Matin" melbet, er glaube aus ber Schilberung, Die ihm Doumer bon ber Arbieng gogeben babe, eninehmen gu fonnen, bag bie Freundschaft Ruglands gu Franfreich unerschütterlich und Die Anhanglichteit bes Raifers an Die frangofifcheruffifche elliance burchaus unverfehrt fei.

Gin undulbfamer Briefter.

w. Baris, 6. Jamuar. Der Bifchof bon Berfailles bat ben Pfarrer bon Ctampes, Couriot, ber mabrend einer Leichenfeier ber Familie bes Berftorbenen bon ber Rangel berab vorgeworfen hatte, bag fie bei ber Sammlung für ben Ruftuspfennig nur 5 Centimes bergegeben habe, berfett. Die Staatsamwaltichaft bat übrigens gegen ben Biarrer Couriot eine Untersuchung eingeleitet.

Ronig Alfons' Staatereife nach Maroffe.

hd. Mabrib, 6. Januar. Die Erpedition bes Ronigs nach Afrika wird mit großem Bomp unternommen Die fortigliche Jacht wird von vier Rreugern und ! transatlantifche Dampfer bas gablreiche Gefolge bes Ronigs an Bord nehmen, 120 Raballeriften ber foniglichen Elite . Garbe find geftern nach Melilla eingeschifft morben und werben bort die Estorte bes Ronigs bilben. Ronig Alfons hofft am 16. Januar wieber gurud gu fein.

Reformen in Boringal.

hd. Liffabon, 6. Januar, Der Minifter des Innern wird bemnachft eine Anzahl Reformen gur Durchführung bringen, die in demofratischem Geifte gebalten fein werden. Diefe Reformen follen fpater als Wes jegentwurf ber fonftitnierenden Berfammlung vorgelegt werben, die die eventuell notwendigen Anderungen daran vornehmen wird. Es handelt fich um den wöchentlichen Rubetag, die Einrichtung von Ehrengerichten gur Unterbrudung des Duells, um ein Proportional-Bahlgefet, die öffentliche Armenbflege, ben Cout ber Amder und der Mutterichaft. Befeitigung der Profititution, Grundung von Schulen in Entfernungen bon 2 gu 2 Rilometer, welche Lebensmittel, Rleider und Bucher an arme Schüler unentgeltlich gemöhren, ferner um das Mediginwejen, namentlich die Grindung einer medizinischen Fafultät in Liffabon, die Brrenpflege, fowie um administrative Reformen im Ginne ber Dezentralisation.

Sorruption in Griedenland.

hd. Miffen, 6. Januar. Wegen ber vielfach erwahnten Unterichleife murbe ber Sauptmann des Rechnungsweiens im Kriegsministerium, Michael, berhaftet. Beitere Betrifgereien bei Getreidelieferungen für die Armee find aufgebedt worden. Zahlreiche Brogeffe fteben bevor. Der Prozeg gegen die hoberen Beomten ber Minifterialabteilung für öffentliche Arbeiten hat bereits begonnen.

Ein Gifenbahngujammenfton.

hd. Berlin, 6. Januar. Der um 9 Uhr abends auf bem Stettiner Bahnhof fällige D-Zug Ropenhagen-Berlin hatte fahrplanmäßig 5 Minuten vor 8 Uhr die Station Granfee verlaffen. Etwa 10 Minuten fpater wurden die Infaffen durch einen furgen fraftigen Rud, dem bald darauf weitere Stoffe folgten, durcheinandergeworfen. Es bemächtigte fich der Mehrzahl der Reifenden eine große Bestilitzung. Gie sprangen aus dem Buge; der fich in der Rabe der fleinen fürzlich eröffneten Station Buberow befand. Es bot fich ihnen ein aufregender Anblid. Die Lofomotive bes D-Zuges war in einen Guterwagen, in dem fich 8 bis 10 Ochien befanden, mit folder Bucht bineingefahren, dan fie fich tief in den Wagen eingebohrt hatte und mit den Borderradern hoch in die Luft ragte. Die Tiere lagen teils tot, teils schwer verlett auf den Schienen, Das Bugbersonal des D-Zuges und die Insaffen kamen aliidlicherweise mit leichten Kontusionen und Hautabidnirfungen davon. Anscheinend war der Zusammenftog durch ein Berfeben beim Rangieren des Gitertragens entstanden. Bom D-Zuge find die Lofomotive und der Gepäckwagen bollig zertrüpmert. Die Beförderung der Reisenden wurde durch Umfteigen Lewerkstelligt. Auf die Radricht bon dem Zusammenftoft tam tofort von Granfee ein Silfszug berbei. Die Mannichaften begannen fofort mit den Aufrannungsarbeiten.

Mus bem Buge gefturgt.

lid. Coln, 6. Januar, Muf der Strede Troisdorf-Coln fiel eine Frau mit ihrem 12jahrigen Madden aus dem Buge. Das Madden geriet unter ben Bug und wurde überfahren. Die Mutter erlitt einen Armbruch. Die beiden Berungludten mutben nach dem Rrantenhaufe übergeführt.

Gine Explosion.

hd. Dunelborf, 6. Januar. Auf den Mannesmann-Röhrenwerfen fand im Biltenraum eine beftige Explofiorf fratt, bei der zwei Mann berlett und einer ge tötet wurde.

3m Rampf mit Comugglern.

wb. Baris, 6. Januar. In Begieres fand in ber berflossenen Nacht zwischen Steuerbeamten und Schnugglern, die 500 Liter Alfohol einschnuggeln wellten, ein beftiges Sandgemenge statt. Zwei Beamte murben burch Revolverichniffe verwundet, drei Chmuggler berhaftet.

Die Erbbebenfataftrophe in Bentralafien.

lid Betersburg, 6. Januar, Die Mosfaner Blätter bringen entjegliche Gingelheiten fiber das Erdbeben in Bentralafien. Go wird aus Tajchfent gemeldet: Es verlautet mit Bestimmtheit, daß die gange Stadt Walsk während des Erdkebens mit allen Bewohnern berinnfen fei. Un der Stelle, an der fich die Stadt befand, babe fich ein Gee gebildet, In Tafchfent bauern die Erdstöße noch an. Die Bevölkerung ist bon Schrecken erfüllt. Die Stadt Bisepek am linken User des Tichu-Blusses soll einen vollskändigen Trummerhaufen bilden. Es ift eine Stedt bon 6000 Einwohnern. Gie murde 1887 durch ein Erbbeben gerftort und ipater wieber aufgebaut. Man fpricht von Taufenden bon Menfchenopfern.

Schneefturme in Italien.

hd. Rom, 6. Januar. Mus gang Stalien werden große Schneesturme und Berkehrsitörungen gemeldet. In Benedig fonnten infolge des Schneesturmes feine Theatervorstellungen ftattfinden. In Neapel war es ben Compfern durch ben Orfan unmöglich, aus dent Hafen auszulaufen. Der Schnellzug Mailand-Rom blieb auf oftener Strede mit 150 Versonen 15 Kilometer ber Bingenga im Schnee fteden.

Rontinental . Telegraphen - Rompagnie.

Liffaben, 6. Januar. Ein geitern untergeichnetes Regierungserlag bestimmt, daß der General' finanginipettor von Mogambique und der Generaliefretar der Regierung von Mozambigut in Liffabon bor Gericht gezogen werden follen, weif fie lich in three Amsführung Gefenvidrigfeiten guichulden fommen liegen.

Echte Sandelsnadridien.

Telegraphifder Surebericht.

(Mitgeleilt vom Banthaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 183) Aranflurier Börfe, 6. Januar, mittags 12% Ilbr. Aredit Africa 213.25, Distanto-Kommandit 185%. Dresduce Anti 164%, Drutfise Bant 263.50, Sandelsgefellichaft 160.50 Stouisbadu 159, Lombarden 21%, Baltimore und Obio 166.25, Gefentlirchen 206.75, Bodumer 220, Hartimore und Obio 166.25, Gefentlirchen 206.75, Bodumer 220, Hartimore und Obio 166.25, Gefentlirchen 206.75, Bodumer 220, Hartimore und Obio 166.25, Gefentlirchen 206.75, Bodumer 230, Hartimore und Obio 165.35, Gefentlirchen 263.75, Gehicht 263.75, Gehicht 155.50, überfee 154. Zendens: Montan ichnoch,

Schiffs-Madrichten.

Damburg-Amerita. Linie. Bureau ber Gefellicaft Bilbelmftrafe 10. F 328

Die Hamburg-Amerika-Linie Wursau ber Gesellschaft
Bilbeimstraße 10.

Die Hamburg-Amerika-Linie melbet: Kordamerika:
Lamvier Arradia", 31. Dez. 11 Uhr nachte den Rew Jack
nach Lamvier "Bedenia", nach Rew Jort, Boston und Batimore, 1. Jan. 11 Uhr morgens Eurbaden passiert. "Betadia",
nach Rew Port, 31. Dez. 9 Uhr abends Lizard passiert.
Blücker", nach Kew Port, 1. Jan. 10 Uhr 50 Min. von
Gonthampton. "Dortmund", von Rew Orleans fommend.
1. Januar 2 Uhr 45 Min. morgens in Hamburg. "Sispania",
don Rew Orleans kommend, 31. Dez. dow Korfolf. "Batricat",
nach Boston und Baltimore, 31. Dez. 8 Uhr abends Lizard
passiert. "Bennsulvania", von Rew Dort kommend, 2. Jan.
2 Uhr morgens Dover passiert. "Bretoria", 31. Dez. 1 Uhr
15 Ain. nachm. von Baltimore nach Hamburg. — Bestindiet.
Meriko, Güdamerika: Dampfer "Bestinia", von der Bestichtet.
Amerikas kommend. 30. Dez. von Rontebideo. "Antonina",
nach Jodamna und Bestindien, 1. Januar 4 Uhr nachm. Dover
passiert. "Corcodado", von Meriko und Hamburg. "Frankenpassiert. "Corcodado", dan Meriko und Hamburg. "Frankenpassiert. "Lezember in Tampico. "Karthago", nach Südbrasilien, 31. Dezember 3 Uhr nachm. in Oporto. "Krankenpassiert 11 Uhr morgens von Gantander nach Sadre und
Damburg. "Rassoda", nach Mittelbrasilien, 1. Januar 16 Uhr
nachts in Blisjingen. "Ricaria", von Korzberglich Emerikas
kommend, 1. Januar 4 Uhr nachm. in Samburg.
"Bendber 11 Uhr morgens von Gantander nach Sadre und
Damburg. "Rassoda", nach Mittelbrasilien, 1. Januar 16 Uhr
nachts in Blisjingen. "Ricaria", von Korzberglich Emerikas
kommend, 1. Januar 4 Uhr nachm. in Samburg.
"Denmasse", nach Seitindien kommend, 21. Dezember 10 Uhr
abends in Gapre. "Bbaetia", von Kordbrasilien fommend,
1. Januar 11 Uhr morgens in Listadom, 11 Dezember 10 Uhr
abends in Gabre. "Bbaetia" von Kordbrasilien fommend,
1. Januar 11 Uhr morgens in Listadom, 11 Dezember 10 Uhr
abends in Gabre. "Bbaetia" von Kordbrasilien fommend,
1. Januar 11 Uhr morgens in Listadom, 11 Dezember 10 Uhr
abends in Garte. "Bbaetia" von Bost und Basi

1. Januar II übr morgens in Lisabon.

Die nächiten Absahrten von Bost und Bassasierdampfern sinden statt: Kach Rew Bort: 7. 1. Kostdampfer Kreident Erant. 11. 1. Mostde. 19. 1. Bennsulvania. 26. 1. Kaiserin Auguste Eistoria. 2. 2. Kreident Lincoln. 11. 2. Bostdam. 16. 2. Kmerika. 23. 2. Kreident Eincoln. 11. 2. Bostdam. 16. 2. Kmerika. 23. 2. Kreident Eincoln. 11. 2. Bach Boston: 12. 1. Kostdampfer Losinia. 28. 1. Kretoria. Rach Bostdampfer Losinia. 28. 1. Kretoria. Rach Baltimore: 12. 1. Bostdampfer Losinia. 28. 1. Kretoria. Baldersee. Rach Bestinden 27. 1. Bostdampfer Losinia. 28. 1. Kretoria. Baldersee. Rach Bestinden. 27. 1. Bostdampfer Losinia. 20. 1. Lodenwald. Bastdampser Losinia. 20. 1. Lodenwald. Bastdampser Losinia. 20. 1. Kostdampser Losinia. 20. 1. Kostdampser Losinia. 20. 1. Bestradia. Rach Bladuvostof. 30. 1. Kostdampser Log. 1. Bestradia. Rach Bladuvostof. 30. 1. Kostdampser Kandalia. Bandalia. Arabisch-Berssicher Dienst: 28. 1. cin Dampser Kandalia.

Öffentlicher Wetterdienft.

Wettervoraussage

der Dienfisselle Frankfurt a. M. (Meteorolog. Anteilung bes Bhufifal Bereins)

für ben 7. Januar:

Eritbe mit Rieberfchiagen, meift Schnee, marmer, geitweise ftarfere Winbe,

Genaueres burd bie Frantfurter Betterfarten (monatlich) 50 Pf.), welche am "Tagblatt-Daus", Langgaffe 21, täglich angeschlagen werben.

Die Wettervoransfagen find außerbem in ber Tagblatt Dauptagentur, Bilbelmftraße 6, und in der Tagblatt Jweigstelle, Bismardring 29, täglich ausgehängt.

Meteorolog. Beobachtungen, Station Wiesbaden.

5. Januar 1911	7 Hhr morgens		9 Uhr abenbo.	Mittel.
Barometer auf 0. u. Rormal- famere Barometer a. b. Meeres piegel Thermometer (Gelfins) Dunftipannung (Willimeter) Relative Gendtigfeit (%) Binbrichtung Bieberjalagshöhe (Willim,) Döchfte Temperatur (Celfins)	750.8 761.5 1.5 8.9 76 9t. 2	751.6 762.3 1.6 3.9 76 97. 2 0.5 edrigite	753 0 763.7 0.9 4.1 82 MW8. 1 0.1	751.8 762.5 1.2 4.0 78.0

Auf- und Untergang für Sonne (O) und Mond (T). (Durchgang ber Come burch Gaben nach mitteleurspäifcher Beit.)

Januar 1911 im Siben Aufgang Unfergang Aufgang Unfergang Uhr Min. The 7. 13 88 8 27 4 80 11 56 B. ——R

Die Abend-Insgabe umfaßt 10 Seiten.

00000000000000

2

Leitung: 29. Gonite vom Brugt.

Berantworilider Mebalteur für Politif in Sanbel: A. Sogerhord, Erbenheiner Schrift freilleton: W. Schulte vom Bribl, Communicat für Wirekauerer Ragrichtent G. Rötherbit; für Kofiquider Nodrichten, Aus der Umarbung und Gerbritefolit (2. Diefenbach; für Bermichte, Sport und Briefleften). G. Bosades; für bie Anzeigen u. Reftannen: S. Dosmant; Wertich in Woodbern, Ernf ein Bei Inneigen u. Reftannen: S. Dosmant; Wertich in Woodbern, Ernf ein Bei gent bei Beitenberg fein Dof Buchbergtert in Bindbaren.

Sprechitimbe ber Rebuftion: 12 bis 1 Whe.

Mozambigne len, weil sie 1 Juidjulden

rmer,

9tr. 10. Abend Ausgabe. 2. Blatt.

Wiesbadener Tagblatt.

Treitag, 6. Januar 1911.

59. Jahrgang.

Spezial-Angebot aus meinem

Inventur-Ausverkaut.

Herren-Abteilung.

Meinen Vorrat

Paletots u. Ulsters

Preislagen von Ms. 32-42 27.50 Preislagen von Mk. 44-55 39.00

Preislagen von Mk. 56-68 48.00 Inventurpreis Preislagen von Mk. 69-80 58.00

Ein Posten Paletots früher bis Mk. 42 Inventurpreis 19.50 Meinen Vorrat

Sakko-Anzüge

Preislagen von Mk. 23-30 Inventurpreis 18.75 Preislagen von Mk. 32-42 27.50 Inventurpreis Preislagen von Mk. 44-55 39.00 Inventurpreis

Preislagen von Mk. 56—68 48.00 Inventurpreis

Preislagen von Mk. 69-80 58.00 Inventurpreis

Sport-Anzüge

Preislagen von Mk. 27-35 23.75 Inventurpreis Preislagen von Mk. 36-45 33.50 Inventurpreis

Preislagen von Mk. 46-55 39.50

Ein Posten Sportanzüge

früher, bis Mk. 38 .-Inventurpreis Meinen Vorrat

Herren-Hosen

Preislagen bis Mk. 4.— Inventurpreis Preislagen bis Mk. 7 .--Inventurpreis 4.50 Preislagen bis Mk. 9.50 Inventurpreis 6.30 Preislagen bis Mk. 12.75 Inventurpreis 8.80 Preislagen bis Mk. 17 .--Inventurpreis 12.50 Preialagen bis Mk. 22,-Inventurpreis 16,50

Meinen Vorrat

Flanell-, Lüster- v. Leinen-Anzüge

in der Preislage: bis Mk. 21.- . . jetzt 13,75 bis Mk. 30.- . . . jetzt 22.bis Mk. 42.- . . . jetzt 28.-

bis Mk. 50 .- . . jetzt 37.

in der Preislage: Inventurpreis: Mk. 39.- . . . jotzt 32.bis Mk. 62 .- . . jetzt 42 .bis Mk. 78.- . . jetzt 55.-

Meinen Vorrat

Gehrock-Anzüge

Meinen Vorrat

Jackett-Anzüge

in schwarz und farbig in der Preislage: bis Mk. 62.- . . jetzt 45.bis Mk. 78 ... jetzt 55 .-

Verkauf nur gegen Bar.

Keine Auswahlsendungen.

Aenderungen nur gegen Berechnung.

Heinrich Wels

Marktstrasse 34.

Samsing, den 7. Januar 1911, abends 8 Uhr, im kleicen Saale:

Vortrag.

Herr Dr. Wolfram Waldschmidt von hier. Thema: "Unter der Sonne Homers. Eine Reise nach Konstantinopel and Griechenland".

Mit Lichtbildern nach eigenen Aufnahmen, 1.-8. Reibe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Plätze sind numeriert.) Die Damen werden gebeten, ohne Hüte eischeinen

Städtische Murverwaltung.

Theosophische Gesellschaft (Adjar), (Zweig Wiesbaden).

Samstag, den 7. Januar, abenda 81/4 Uhr, im Saale der "Loge Plato", Friedrichstr. 85:

Dr. Rudolf Steiner aus Berlin.

Menschenseele und Tierseele, Menschengeist und Tiergeist.

Eintrittskarten: Reservierter Platz 2 Mk., erster Platz 1 Mic., aweiter Platz 50 Pf.

Die "Elfer" des Wiesbadener Männergesang-Vereins.



findet am Mittwoch. 11. 1. 11. 11 Minuten nach S Uhr. im grossen Sanle der "3s artburg". Schwalbacher Sirasse 51, stati. Zur Bequemlichkeit unserer werten Besu her haben wir noch folgande Verkaufsstellen errichtet: in den Zigarrenhandt. von Sinssen. Bahnbofer, 4, Kirchgasse 50, Wellritzeit, 7, bei Bruno Wandt, von Sinssen. Bahnbofer, 4, Kirchgasse 50, Wellritzeit, 7, bei Bruno Wandt, von Sinssen. Bahnbofer, 4, Kirchgasse 50, Wellritzeit, 7, bei Bruno Wandt, von Sinssen. Bahnbofer, 4, Kirchgasse 50, Wellritzeit, 7, bei Bruno Wandt, von Sinssen. Bahnbofer, 4, Kirchgasse 50, Wellritzeit, 20, Rari Pfeil. Buchhänder, Kirchgasse 50, Eisenbandlung, Moritzetrase 9, Rari Schüller, Zieten-Drogerie, Westendstrasse 36,

Eisen 23. Januar, sind bis splitestens Montag, den 9, d., vormittags.

bei Hern Harl Gerhardt, Rüdesheimer Strasse 33, einzureichen. — Der Eintritt kostet, einschlierslich Kappe, Stem und Lieder und einer Damenkarte, für die drei Sitzungen für Mitglieder 2.25 Mh., für Nichtmitglieder 5.50 Mh. Der Eistritt für die Herren-Sitzung am Mittwoch, den 11. Januar kostet 2. — Via.

Die "Elfer". Unsere I. Exerrem-Sitzums

Die "Elfer".

Curnverein Wiesvaden.



Countag, den 8. Januar: Gefie Wintere Turnfahrt iber Goben, Eronthal, Gronberg, Felbberg. Roles Breus, Schloge born, Riebernhaufen Mofanet 6 noch Soben. Bu gablrei er Betriligung labet Der Berftand. F488



Männergesangverein "Cäcilia"

Cametag, ben 7. Januar 1911, abende 81/2 Uhr, im Caale ber Turingefellicalt, Schwalbacher Strafe 8:

II. Konzert und Weihnachtsfeier.



Eingelr. Verein

Gegründet 1884.

Samslag, ben 7. Januar 1911, abends 9 Mar, im Bereinsjaal, Belemmir. 27: Hauptversammlung.

M

an I

ento

Amtliche Anzeigen

lleber ben Rachlaß bes am 24. September 1910 gu Diesbaben berforbenen Technifers Bilhelm Schlicht ift Rachlagverwaltung angeordnet. Bunt Radlagbermalter ift Rechtsauwalt Arieje bestellt F255

Biesbaben, 20. Dez. 1910. Ronigl. Amtogericht. Abt. 4.

Befanntmachung Bu unfer Saubelsregifter ift

folgenbes eingetragen morben: In Langenichwalbach eine Zweigniederlaffung ber Firma Ferdinand Wilb, Goln am Mhein, Obenmarspforten 30, richtet. Dem Ferdinand Wild jun. ift für die Zweignieberlaffung Brofura erteilt.

Die Sauptnieberlaffung ift bon Langenfchwalbach nach Coln a. Rhein berlegt.

Laugenichwalbach, ben 22. Degember 1910. Ronigliches Amtegericht.

Befanntmachung.
Samstag, ben 7. Januar er, mittags 12 Uhr, berfeigere ich im Saufe Defenenür. 7 der: 2 Pfantmos, 2 Büfetts, I Garnitur, best, in Spsau, 8 Gessell, 1 Spiagessch., 6 Stüde, 1 Heiberschenk, 6 Stüde, 1 Hurtviserte, 1 Eissterank, Tische, Spieges, Vilber u. A. m. öffenslich meistehenbeltzungen, gen, Barank, Lansberfer, Gerichisbeltzieher, Gedarnverschere, Beto.

Bedarnverschenger, Beschiebeltzieher, Gedarnverschenze, F.

Gemstag, ben 7. Januar 1911, nachmittags 3 Uhr, werben im Saufe

Delenenstraße 24: 5 Bufette, I Rlabier, 1 Gilber. fdrant, 5 Gdreibtifde, 1 große Bartie Blumen, 2 Bertifes, 2 phot. Apparate, 4 Schränfe, 20 Banbe Schloffers Beligeichichte, 18 Ctuble, 1 fompl, Beit, 1 Divan, 1 Arebeng. idrant, 5 Cofas, 4 Seifel, 4 Rom. moben, 4 Teppiche, 1 Rabtifch, 2 Chaifelongues, 1 Teetifch, cin fampl. Bett, 1 Trumcau, 2 Rabmafdinen, 1 Stod Sibner u. M. m. Affenflich stoongstoeife gegete Barzahiung berfteigert. B 460

Biesbaben, beit 6. Januar 1911. Mabermann, Gerichtsvollieber, Ballufer Strafe 19

Samstag, ben 14. Januar 1911, vormittags 11 Uhr aufangend, fommen im biefigen Gemeinbewalb, Diftrift Scheibighed 1, an ber Sithnerftrage:

174 tannene Stamme v. 34,24 fm, Stangen 1. 91., 70 2. " gur Berfteigerung.

Retternichwalbach, ben 4. Januar 1911. Der Bürgermeifter:

Illine.

Renwahlen für die Sandelsfammer Wiestaden.

Im Anichlug an Die Befanntmadjung bom 28. November 1910 werben bie nad ben Befrimmungen bes Gefetes über bie Sanbels. fammern bom 24. Gebruar 1870 und 19. Angujt 1897, fowie nach bem Statut ber Hanbelstammer 2Biesbaben vom 24. April 1900, gu ben Wahlen gur Sanbelstammer Berechtigten gur Bornahme ber Deuwahl von einem Mitglieb ber Sanbels= fammer für ben 4. Babibegirt (Stabifreis Biesbaben) eingelaben,

Die Bahl finder flatt Freitag, den 18. Fannar 1911, vormittage 10 bis 12 Uhr, im Gebaube ber Sanbelstammer gut Wiesbaben, Abelheibftraße 23. F277

Der BBahlfommiffar: L. D. Jung.



Ber. f. zwangl. Gef. Die Samen und herren werben frbl. gehelen, morgen Ganigiag abend megen michitger Befprechung gablreich gu er-

Reftaurant Cannhäuser, Cheffelftrage 8.



Forgen Mehelfuppe, mogn freundl. einlabet M. Reichert.

"Stadt Wiesbaden", Cowalbamer Strafe 28.



Morgen Schlachtfeft, wogu freundl, einlobet Heinrich Zahn,

Giergi - Ronfun. Br. Mindft. p. Bid. 70 Bf. " Saibfi. p. Bid. 80 Bf. " Sammelft. " 70 Bf. Jakob Baum, Mebgergaffe 13.

Ludwig Marxsohn, Michelsberg 21. Cel. 2806. Empfehle:

1. Qual Rind- u. Ochjenff. p. Bib. 70 Bf. 1. Opal Sammelfi. p. Bib. 70 - 80 Bf. Mofibraten (ohne Beilag-) p. Bib. 1.10 Benden im gangen . . p. Bib. 1.20 Brima junges

(nur allerbefte Qualitat) empftehlt

Hugo Messler. Seumundfreife 22. Zel. 2612. Ging Weiße Rüben, abgebr. Bohn. empf. A. Christ. Roonfr. 12. B868 Hirsch

Beil er mur prima Mare a. Beriauf deil er mur prima Mare a. Beriauf hat. — Reelle Dedichung. Geschaftspringth: Großer Umsat. Kleiner Wingen. Bon beute ab jedes Biund dr. is. Kindfleisch Biund dr. is. Kindfleisch arran, dr. die schutt. Duos, garani, dr. Ochsensseich mur 64 Ff. Br. Rabbseich mur 68 Bt.

Br. Aafbleich m Br. Echweinebraten m teas frisches Packleich vr. Mettwurft u. Breftspt mager Dörrfleich per is mur 68 Bf.

mager Dörrffeild per Bid. 35 Bi.
empfiehlt Mengerei Sirfd,
nur Gelenenuraße 24.
Den bereinten Laukverten Peija zum Schlachten Breisermäßigung.



Wild-Ausnahmetage

Schwerste Hasen à Stüd 3.40 und 2.40 Ml. Schwerste Hasenbraten à Gtud 2.70 Mt. Schwerste Hasenrücken Schwerste Hasenkenle

Teinstes Safen-Ragont à Pfund 50 Bf. Telephone und Poftfartenbestellungen werben prompt beforgt.

Jahnstraße 22.



Offeriere bon großer Treibjagd! Blutfriiche ichmere Gafen p. Stud 8.80 Sajenbraten, bratjert. geip.,

Sajengiemer, Joh. Geyer H. Nachf., 34 Grabenfirage 34, vis-à-vis bom Baderbrunnen, 8286 Delephon 8286.

Brima Brot!

Beigbrot, 4 Bib. friich . 52 Bf. Gemifchtes, 4 Bib. friich . 50 Bf. Rornbrot, rund, 4 Bib. friich . 48 Bf.

Ferd. Wenzel. Paderei m. Mafd. Bieferung fr. Daus;

hillt seine Sprechstunden bis auf Weiteres von 10 1/2-12 und von 4-5 Uhr.

Von der Reise zurück. Dr. Tendlau,

Tannusstrasse 37, 2,

Speisekartoffeld.

Ia gelbfleisch. gutkochende Endustrie, haitbar, gutbelesene Ware, per Ztr. 8.65 Mk. per Kumpf S5 Pf. Ja Salatkarto Telu (Mäusch.) p. Ztr. 7,25 Mk., p. Kpf. 65 Pf.

With Arnet. lstr. 39, Tel. 4586. Karlstr. 39,

10 Seringe 45 Wf. Ratferlinfen Bfd. 15 Bf.

Großer Boften Gemüle u. Obst-Konferven mir erfiftaffige Marfen, gu febr billigen Breifen. Bei Abnahme bon 10/1 Dojen

eine Doje gratis. Fernce frife eingetroffen: Baggon luße Grangen, 12 Stiff von 35 Bf. an. Sotels u. Benfionen Borgugeprels.

Mid Om me Or's Obst = u. Südfrüditegalle Martifrafte, Gde Grabenftrafte. Leiephon 1801.

Schöne Jackett-Koftime in verschiebener Große billig ju verfaufen Stirchgaffe 76, 1, b. Wagete. RI. Raffenidrant mit Erejor igu ber fanfen Jahnftrage 8, 1 linfs.

> Trauer-Kleider, Trauer-Blusen, Trauer-Röcke in allen Grössen am Lager.

S. Hamburger, 7 Langgasse 7. Fernsprecher 2081.

Sichere Eriftenz

für tuchtige Anfanger. In einem Babeort in ber Rab. Wiesbabeus ift eine nollft. eingerichtelt Metherei

mit guier Sotelfunbidaft Umfiant balber für nur 6-700 MI, ju verpachtel. Dff. u. 49. 212 an ben Tagbi. Berlob

Schreinerei.

Diefiges "Minotheater!" laugiahrig u. befigebend (nebft Wohnung), umgehend ju ver-mieten, Gef, Dir. unt. L. 220 an den Tagbl. Berlag.

Nuh, jung, finbert. Chepaar fudt 2 B. u. Küdje m. Hausberm, z. i. Apt Lif. u. S. 220 an S. Togbi. Berlat fucht Serr für bauernd mobliertel Simmer mit separ. Ging. Offertell unter A. 220 on ben Togbl. Bertag-lucht Serr, fiandig bier, möbl. ung Simmer in zentral. Loge. Offerten unter A. 220 on den Togbl. Bertag. In Mitte ber Ctabt

Armband

mit 1 Rubin u. 9 Brillanden und loren, machts, 4 bis b. cr., von Sanballa, ettl. in ber Drojak (Pummer Belanni). Gegen gute Bemung absugeben am Bilfett Malla-Rejburents.

Berlsten ein Kinderpelsfragen, weiß Tidet, zwischen Sochbrungen is. Dambachal, Abzugeben gegen Kinderlohn dei Oberdander, Biebrich, übernebertpen 7, 1.

Cine Bachter-Gonfroll-Uhr oeitern abend abhanden gefommen. Gegen Belohn, abyng, bet harrmenn, Mouritiusiprake 11, 2.

Schliffelbund verl. Labnifrage, gugeben Emfer Strafe 20, Be Weißer Mutf verloren n. Dombodial b. Eigenheim. G. Belohn, abgugeben Ainchaesse 25,

Schwarzer 3 wergpinscher entlaufen. Gegen gute Belohnung Sotel Raiferbad, Bilbelmftr. 48.

Vergesst die hungernden Vögel nicht!

Heure, nachmittags gegen 6 Uhr, wurde mir durch Gottes Wille mein heissgeliebter Mann, unser die zensguter, trensorgender Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Onkel und Schwager, der Königl Preuss. Oberst a. D.

Herr Richard Ochwadt

Ritter mehrerer Orden,

nach langjährigen schweren Leiden durch einen plötzlichen Tod im 60. Lebensjähre entrissen. Wiesbaden, Wilmersdorf-Berlin, Hannover, d. 4. Januar 1911.

Elise Ochwadt, geb. Kantmann,
Margaretho Freifrau von dem Bottlenberg-Schirp,
geb. Ochwadt,
Egon Freiheer von dem Bottlenberg-Schirp, Majer a.D.,
Bruno Ochwadt, Oberforstmeister,
Frau Emmi Ochwadt, geb. Nismaan
nebst Kndern, sowie drei Enkel.

Die Trauerfeier findet am Sounabend, den 7. Januar, vormittags 11 /4 Uhr, im Hause Dotzheimer Strasse 58, 2, und nachmittags 21/2. Uhr die feierliche Einäscherung im Krematorium zu



Wiesbadener Fremden-Liste.



Antoni, Ministerialrat, Karlsruhe Antomus, Kapellmeister, Berlin Sächnischer Hof 33

Baseh, Kim., Paris — Gr. Wald Pauer, Efm., Würzburg Becher, Fri., Berlin — Sachs. Hof Becker, Fr., Hamburg Privathans Octting

Privathans Octting
Beissel von Gymnich, Graf, Major,
Darumstadt — Wälbelmsheilanstalt
Berg, Geheimrut u. Kgl. Landrat, St.,
Goardeausen — Metr. u. Monopol
Berg, Kfin., Bingen — Wessb. Hof
Bergfeld, Düsseldorf — München. Hof
Beenbard, Kfin., Platten — Nonnemhof
Boels, Kfin., Berlin — Gr. Wald
Beander Frin Deski

Beander, Frank, Berlin - Gr. Wald Brandmann, Fraul, Berlin Brauer, Kim. Basissen — Gr. Wald Buckler, Stud., Rastatt, Congr. Hotel

(5) Sir Chumbers, General, London Cohen, Kfm., Berlin — Gr. Wald Collin, Kfm., Köln — Hansa-Hotel Dahmen, Köln — Hafnergasse 14 Decker, Kim., m. Fr., Basel Watel R Hotel Bern Dielmann, Montabaur — Hotel Berg Doeden, Rente, Blankenberg Kurunstalt Dietenmuhle Dömel, Fri., Sonnenberg, Z. Krokodil Dressler, Kim., Berlin — Europ, Hoi

10 Elbling, Kfm., Köln — Centr.-Hotel Egsemson, Kfm., Berlin — Gr. Wald Essenberg, Kfm, Frankfurt Eisenstnek, Fabrikant Dr., Hamburg Pension Koepp

Einenstück, Kfm., Berlin Persion Koepp Einsely, Moskau — Hotel Rose v. Elmendorff, Freifaus, Kassel Biemers Hotel Regina Endres, Burgen — Augenheisenstall Engelmann, m. Fr., Mannheim

Erlanger, m. Fr., Moskau Englischer Hei Fauet, Klm., m. Fr., Heidelberg Hotel Reichshof Fecher, Koblens — Neuer Adler Fehrt, Berlin — Hotel Hannel

Durmstädter Ho:

Frenk, Kfm., Frenkfurt, Nonnenhof Friess, Kfm., m. Fr., Eberfeld Hotel Nonnenhof Frah, Pit, Konstanz - Erbprins 44

Gaab, Kim, Studgart Gangenmüller, Frt., Berlin Hotel Christmann Gebhard, Dr. phil., Hannover Hotel Bellevue Glowczynski, Kim., Whrschan Gockel, Direkter, Gr. Umstadt Hotel Dehiheim Golffoer, Reg.-Baumeisser, Jarotschip Grabow, Kim., Krefeld Park-Hotel

Greeno, Hoorn — Stadt Biebrich Grisan, Magdeburg — Zur Sonne Grünthal, Kfm., Berlin Metropole u. Monopol M

Halbertama, Ingen., Utrocht Hotel Krug Hammerstein, Baren, Landrat, Berlin Hotel Rose Heilmann, Fabrikbes., m. Fr., Auer-

Prankfurt
Wiesbadener Hof
Afurt, Noamenhof
Heineken, Fr. Stadkrat, m. Tochter,
Frankfurt — Hotel Fürstenhof
Hotel Noamenhof
Heild, Fri., Berlin — Sachs. Hof
Hengstenberg, Exzell, Oberpräsindent
Kassel — Hotel Rose
Hennig, Fri., Berlin — Metr. n. Mon.
Henrich, Runkel — Queffenhof
Hepfelder, Oberlehrer, m. Fr., SchmalRoselin
Roselin

Ludden — Central-Hotel kulden - Central-Hotel Hormes, Köln - Zuny Krokodil Herold, Landgerichtsrat, Rumis Hotel Schutzenhof

Herpell, Kfm., St. Goarshausen Hertsch, Fabrikant, Stuttgart Europäizeber Hot

Hess. Fel. Berlin, Hotel Christmann Hilmens, Kfm., Godesberg Westfalischer Hof Holden, Düsselderf - Münchener Hof Hemann, Dr. med., m. Fr., Hamburg Kuranstalt Dietenmühle

Horndimann, Ingen., Hamburg Central-Hotel Hoste, Kim., m. Fr., Delaume Taunus-Hotel J

Justin, Assessor in Fr., Kelin Hansa-Hotel

Kalin, Kfm., München — Gr. Wald Kalin, Kfm., Frankfurt — Einhorn Karating, Frl., Heidelberg Kessler, Major a. D., Metz Krechle, Kim., Stettin — Einhorn Kleber, Florsheim — Zur Sonne Kleber, Ffm., Weickersheim

Klemme, Leuin., Karbrebe Hotel Prinz Nikolas Klose, Oberleutz.. Wilhelmsheilanstak

Koch, Kfm., Krinrt — Nonnenhof Krause, Regierungs-Rat, Kassel Metropole u. Monopol Kroll, Architekt, Konstanz Hotel Reichspoot

Kron, Ellar - Zur Sonne Kroos, m. Fr., Thorn v. Krupp, Exzell., Fr., m. Bed., Villa Hugel — Hotel Kaiserhof Kuhno, Fr. m. Tochest, Freiburg I. B Privathaus Octting

L Leidt, Biedenkopf — Reichspost Leimücher, Efm., Frankfurt

Hotel Einhorn

Surch Surch Und b

Bittie

6641111

Ritte,

Fou Billed,

ne

Mr. 10.

riftenz fänger. eingerichtelt

aft Umftank gu perpachten

große Mas

er ?44

emb (nebft L. 220

epaar indit

eben gegen er, Biebrich 6043

chnfirafic.

piulder

ernden

er, dor

Tod

1911.

a.D.,

nach-

Gr. Wald inhorn

Impérial

Kaiserba nborn Sonne

Einhorn

uz Nilcolus

heilanstalt nenhof seel

Monopel

Reichspost

Biebrich ed., Villa

pil-libr

Veu-Ero

Marktstrasse 25.

WIESBADEN.

viv-à-vis Maldaner.

Lacke, Farben, Mal-Utensilien, Künstlerfarben, Maler- und Anstreicher-Bedarfsartikel ::

Erstklassigste Qualitäten zu konkurrenzlos billigen Preisen.=

vom Jahre 1910.

Oeffentliche Zeichnung am

Mittwoch, den 11. Januar d. Js.,

zum Kurse von 91.75%.

Wir nehmen Zeichnungen nach den Bedingungen des Prospekts, der an unseren Kassen zu haben ist,

kostenfrei

entgegen und erbitten solche frühzeitigst.

Kalb Sohn Kachfolg

gegr. 1840,

Wilhelmstrasse 9, gegenüber Luisenstrasse.

4°/ Ungarische steuerfreie Staatsrente Zeichnung Mittwoch, den 11. Januar 1911. Ausgabekurs 913/4 %.

Wir vermitteln Anmeldungen hierauf kostenfrei und erbitten uns dieselben frühzeitig.

Marcus Berlé & Co.,

Wilhelmstrasse 38.

00

Anmeldungen auf die am 11. Januar zur Subskription gelangenden

Mk. 170,000,000 4°/o steuerfreie Ungarische Staats-Renten-Anleihe

Zeichnungskurs 91.75%

nehmen wir frei von allen Spesen entgegen.

Wiesbadener Bank, F484 S. Bielefeld & Söhne.

Binfel, Barften und Chablonen, Bummis, Stable u. Lebertamme, Ritt, Balett, Bergoidermeffer, Brouge, Tintiurn auch Schwämme, Maes, was dem Maler nötig, begt gur Answahl ftets bereit.

and hat and 30 mir nept welt. B384. Pinfels Epegial: Weidatt, Drima Würlichen 46, 10 und Mium, Molerftraße 54.

nur Ia Qualität empfiehlt mur

W. Ullmann, Teleph. 2244, Mauergaffe 12. Atbreffenarbeit an 1000 Stiid 8 Dit. perbirnen. Mab. burd U. Büntber 16 Sambura, Marbustir. 22. F190 V E

Mugugt., Taiden, Rörbe ic. gut u. febr billig Webergaffe 8, Sth. Tci. 2229

Mafchinen - Schreib - Inflint Martthr. 9, I., "Morkuria", E. 4413, empf, fich zu jeder Art Abjerifien u. Bervielfälligung. in Majchinen-ichrift. Schnell, fauber, billigh, biolret.

Zeichnung auf

Zeichnungstag: Mittwoch, den 11. Januar 1911. Zeichnungs-Preis: 11.75.

Anmeldungen auf vorstehende Zeichnung besorgen wir kostenfrei und erbitten uns solche frühzeitigst.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft, Langgasse 16.

Zeichnungen auf die neue

4% Ungarische

sum Emissionskurse von 91.75 % werden bis spiltestens 10, Januar 1911 provisiousfrei entgegengenommen von

Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstrasse 123.



In grösster Auswahl u. billigsten Preisen zu finden in der

Ecke Lang- u. Webergasse, Bitte die Schaufenster un

Spezialitat: Rindswürstchen!!

B. Goldschmidt. Faulbrunneuftr. 5.

Wiesbaden.

Morgen Samsing:

- Kneipe -

bei Poths, Langgasse. F 359

Krieger- und Militär = Kameradichaft

"Raifer Wilhelm II." (Mitglieb bes Breuf. Lanbes-Arleger-

Mitalieder= Bersammlung

finbet onftait am 7. b. M., erft am Sametag, 14. b. M., abende 9 Ubr, im Bereinelofal "Soniban", Schwalbacher Strafe 8, ftatt.

Um puntilides Grideinen wird ge-



Freitag, den 13. Januar 1911, abends 8% Uhr, erönnen wir in ber Mittelfchule Luifenfir. 26, Bim. Ro. 28, einen Aufängerfurfus in Cienographie (Spft. Gabelsberger) für Dawen u. Berren. Sonorar 8 Mt. Stenoge. Berein Gabeleberger Bicobaben. G. B.

Glabelsberger, verbreitetftes Suftem, ift bis jest unterreicht an Leiftungsfähige felt; in mielen bentichen Staaten allein amtlid eingeführt.

Blutwurft Bib. 45 Bi., Lebermurft Bib. 60 Bf., Motwurft Bib. 60 Bf. Muerfeinfte boll. Zugrabm:Margarine Bib. 60, 65, 70, 75 Bi., Geinft. gebraunten Raffee Bib. 1.10, 1.15, 1.20, 1.30, 1.40 Bit. mit Guticheinen!

Brima □-Juder Bib 23 Pf. | Ba. gemabl. Juder Bib. 21 Bf.
Rafao, gar. rein, Pfb. 75 Pf. | Bonbons, ffic., 1/2 Bfb. 10 Pf.
Edamer Rafe Pfb. 72 Bf. | Lary. Raschen, 5 €t. 10 Pf. Pa. gemahl. Buder Bib. 21 Bi. O

Sellrigftraße 30. Wellrigftraße 30. S

ours I. B spost

Einhorn



Goldene Medaille. prämliert

Wiesbaden 1909.

Gegründet 1894.

Atelier feiner Herren- u. englischer Damen-Moden. Wiesbaden. Telephon 8464.

Saalgasse 5/7.



für tadellose Arbeit und Ausführung in Sitz, Schuitt u. Form eines neuen Modella

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, dem verehrlichen Publikum von Wiesbaden und Umgebung ergebenste Mitteilung zu machen, daß ich mit heutigem Tage neben meiner feinen Herren-Massschneiderei auch ein

(Genre Tailor made)

strichtet habe und zwar geschieht dies auf Grund der soeben vollendeten Absolvierung eines Kursus im modernen Zuschnitt für Damen-Bekleidung auf der berühmten Berliner Schneider-Akademie von

Das mir von seiten meiner verehrten Kundschaft bisher geschenkte Vertrauen bitte ich auch auf mein neues Unternehmen übertragen zu wollen und werde ich stets bemüht bleiben, durch gute, tadelloso Arbeit und besten Sitz mein Renommee auch fernerhin zu festigen.

Grosses Lager englischer Stoffe.

Hochachtungsvoll August Herrmann,

Schneidermeister. Meine Modell-Ausstellung eigener Entwürfe bitte zu besichtigen.

beginnt Samstag, den 7. Januar, und bietet aussergewöhnliche Vorteile im Einkauf von Herren-, Jiinlingsund Knaben-Garderobe.

Um das gesamte Waren-Lager möglichst schnell zu räumen, wird dasselbe zu Spottpreisen ausverkauft.

Wiesbaden, Michelsberg 16, Ecke Hochstättenstrasse.

Spezial-Geschäft für Herren- u. Knaben-Bekleidung.

Bitte um gefl. Besichtigung der Schaufenster!

Wollene Strickhandschuhe

wegen Aufgabe dieses Artikels

zu und unter Einkaufspreis.

Hoflieferant.

Webergasse 27.

Bei jeber Bitterung macht

die Sande blendend weiß. Ocht in Apotheler Blums Biora. Drogerie, Grone Burgftrage 5.

Stangenpomade !!

ans ber Rgl. Ban. Hof-Barfum, C. D. idmara, s. Effatt., Pir. u. Dunt. b. Rovis u. Barthaare, à 35 u. 60 Bi. bei Trog. Otto Lille. Apoth., Moripir. 12.

Frische hansgem. Wurstwaren. Blücher-Ronfum, Bortftrage 9. 18351

をからからから

各种特殊的特殊的特殊的特殊的特殊的特殊的特殊的特殊的特殊的特殊的特殊的特殊的 Ein guter Tropfen stets bereit Erhöht des Hauses Gastlichkeit.

Bei Familienfestlichkeiten jeder Art unerlässlich sind wohlgepflegte Biere renommierter Brauereien.

Ich empfehle ganz besonders in Flaschen und Siphons:

1894

SCHANKER Germaniabräu, hell und dunkel, steta gleichmässig gebraut, vollmundig v. äusserst wohlbekömmlich,

Münchener Löwenbräu, ein hochfeines Qualitätsbier.

Kulmbacher Petzbräu,

Wöchnerinnen, Blutarmen u. Rekonvaleszenten ürztlich empfohlen.

Pilsener Urquell, ein Bier von Weltruf.

Meine modern eingerichtete Flaschenkellerei - ein hygienisch einwandfreier Musterbetrieb - untersteht freiwillig der ständigen Kontrolle einer brautechnischen Untersuchungs- u. Versuchsstation und bietet für Reinlichkeit die grösste Garantic.

Bierhandlung

Bureau und Kellereien: Herrnmühlgasse 7. - Telephon Nr. 3087. Telegramm-Adresse: Bierkönig Wiesbaden.



hervorragende Auswahl

weiss und bunt, neueste Farben, billigste Preise.

Mühlgasse

am in

Bir

th

rid

fin

190

Son felt

Tom Dan lami Sch

fart

ivai Bel

Ollis

1005

Gr

ben (fbe

ftell phy mett

Sar por

steh

bett fteir

Ebensen billige Schnittblumen=Satson

Rofen, Flieder, erftflaffige Reifen Dub. 1.30, Margeritten Dub. 30 Bi., Rargiffel Dub. 40 Bi., Mimoja Sini 10, 15 u. 20 I f., größtes Originalbund Beilchen 30 B. Ferner billige Topifachen: Sun inthen, Tulpen, Grifa, Alpenvellchen 50 Bi., Brimen 30 Bf., Balmen und Gbeitannen von 1 Mt. an. Tranerfranze von 30 Bf. at Ebenjen billig, Gerberftrafie 5, Buremburaftrafie 13,

Erstes und grösstes Farben-Spezial-Geschäft am Platze, Marktstrasse 6, am Marktplatz,

empfiehlt sämtliche Oelfarben und Lackfarben. Emaillelacke, Ripolin und Roerolin-Lack, fertig zum Anstrich, in jeder nur gewünschten Naance.

Prima Fussbodenlacke, Möbellacke, Wagen- und

Kutschenlacke, Künstler u. Dekorations-Geltarben-Matleinwand, Mal- und Künstlerpinsel. Parkett- und Linoleumwachs in Dosen und Blechbüchsen

von I Kgr. bis 50 Kgr. à Mk. 1.20 und 1,40 per Kilo-eigenes Fabrikat.

Rörigs präpariertes Fussbodenöl und Harttrockenöl à Kgr. 75 Pf.

Reelle Bedienung. Grösste Auswahl. Fabr!kpreise. Prämiiert auf Ausstellungen.

Telephonruf z. Kontor Nr. 2500. Telephonruf z. Fabrik Nr. 3350.

Farben-, Lack- und Kittfabrik, gegründet 1895.

bieten wir burd uniere

Mentenberficherung. Diefrete Behanblung. Intereffenten erhalten Brofpofte und

Rürnberger Lebensversicherungs-Bank in Nürnberg.

In großer Auswahl

Alle Arten Bureau-Utenfilien,

Ropierpreffen - Ropierbitder - Geschäftsbilder - Tagebucher 1º11 - Bapierfdrante - Bapierforbe - Rednungen - alle Arten Wioda - Quittungen, - Leihe Sammlungen - Ed nellhofter u. f. nt. 39

Papierhandlung II alam, Gegrinder 1888.



Da der Hausierhandel mit Brifetts eingestellt, so ditte ich meine w. Abnehmer, sich der Teleph.
Ar. 2013 zu bedienen und nache darauf aufe merkaut, dat ich nur Donakuse u. Gernbische untennen und nache darauf aufe untennen Brifetts führe, worauf ich die Bades reien besonders hinweise zum Waggon.
bezuge. Herner empfehte ich alle Sorien Kohlen und Kors für Jentraligerung, sowie eine besteungenbrie Ausbrachtschle, welche fin durch spersamen Brand und Jurüdlassung gang geringer Bestandteils auszeichnet. Sieinkobienvrietts, Gisormbrikeits, Angündeholik Bundelholi u. Dolzschlen. Beste Ansperchung, Rachgesiebte Wartschlendelholi u. Dolzschlend. Kuisen Gigs Luisenbraße 26.

Rohlenhandl. Guffan Sies, geil 2013 u. 2015.